

MULAG

Klein & fein – der neue MFK 300



• PORTRÄTS

- ▶ AHA Hannover
- ▶ BB-Umwelttechnik
- ▶ Parkfriedhof Hamburg-Ohlsdorf

• STORIES

- ▶ Streumittelreduktion in Füssen
- ▶ Effizienter Hochwasser-Schutz
- ▶ Westa-Zaugg-Kooperation

• MARKTÜBERSICHTEN / -CHECKS

- ▶ Pick-ups
- ▶ Aufbau-Kipper
- ▶ Arbeitsscheinwerfer

SEPT / OKT
2025



AVANT®

Eine Maschine für alle Arbeiten

mit über 270 Anbaugeräten
für den Ganzjahreseinsatz



AVANT Tecno Deutschland GmbH

Einsteinstraße 22 | 64859 Eppertshausen
TEL 0 60 71.98 06 55 | info@avanttecno.de

WWW.AVANTTECNO.DE

Öffentlich wirksame Polit-Schachzüge



Derzeit durchläuft die deutsche Wirtschaft eine rezessive Phase. Laut

Statistischem Bundesamt sank das Bruttoinlandsprodukt im Vergleich zum Vorquartal um 0,3 Prozent. Zwar legten staatlicher sowie privater Konsum zu, die Investitionen in Bauten, Maschinen und Fahrzeuge fielen dagegen deutlich geringer aus. Nach wie vor bleibt der erhoffte konjunkturelle Aufschwung aufgrund der weltpolitischen Lage sowie der äußerst zaghaften Korrekturmaßnahmen unserer schwarz-roten Regierung aus.

Da ist es durchaus nachvollziehbar, dass die sonst als eher besonnen-zurückhaltend bekannten Verantwortlichen der „Autobahn GmbH“ öffentlich wirksame Polit-Schachzüge ausspielen und Anfang Juli kurzerhand einen „sofortigen Ausschreibungsstopp“ ausrufen.

Ins Stocken geraten ist derweil zudem die Entwicklung von **insekten-**

schonenden Mähsystemen. Immer häufiger ziehen zwar Hersteller Hochschulen zurate. Allein, ein wirklich durchschlagender Erfolg blieb bisher aus. Selbst die von Amerikanern so hochgeschätzten Pick-ups verkaufen sich in Europa mit relativ überschaubarem Erfolg: Unsere Marktübersicht zeigt auf, weshalb die Vehikel dennoch für Experten in Orange nützlich sein können.

Unbestritten: **Kipper** erweisen sich unterdessen auf Bauhöfen als enorm nützlich, wie eine weitere Marktübersicht unterstreicht. Licht ins Dunkel bringt außerdem unser **Marktcheck zu Arbeitsscheinwerfern.** Relativ erhellend verlief auch unser Gespräch mit den Verantwortlichen der Stadt Füssen. Fazit: Die 2022 ausgerufene Reduzierung des **Streumitteleinsatzes** hat sich in den vergangenen Wintern ausgezahlt.

Auszahlen wird sich unserer Meinung nach auch die Mitte des Jahres verkündete Kooperation von **Zaugg** und

Westa. Zwischenzeitlich entwickelt sie sich zu einer prosperierenden Zusammenarbeit von Emmentalern und Allgäuern. Mit dem Potenzial, die Branche in Wallung zu versetzen. Derweil erfordern **Hochwasser-Situationen** analytisch-bedachtes Handeln. Unerlässlich: eine clever strukturierte Präventionssystematik.

Und weil wir uns in der Regel ganz gerne selbst ein Bild verschaffen, sind wir nach **Hamburg-Ohlsdorf**, nach **Hannover** sowie in die Nachbarschaft nach **Roßhaupten** gereist, um den Kollegen jeweils über die Schultern zu schauen.

Viel Spaß bei der Lektüre!

Michael Loskarn
Chefredakteur Bauhof-online.de



TITELSTORY

08 | MULAG | Klein und fein – der neue MFK 300 Frontausleger von MULAG

10

FRIEDHOF HAMBURG-OHLSDORF | Zwischen Grabstein und Grünanlage



GRÜN- / FLÄCHENPFLEGE

16 | SABO-MASCHINENFABRIK | MOWIT PRO: neue Großflächenmäher-Serie

18 | REFORM | Boki 1252 mit MÜTHING MU-COLLECT VARIO 160

19 | KÄSSBOHRER | Bt 2500 bekämpft Paraffin-Ablagerungen

19 | SPOGG | Domizil

20 | BEMA | Kehrmaschinen-Hersteller erhält Bonitätszertifikat

21 | KNAPKON | CarbonVital+ Hygro Granulat: moderne Pflanzenkultivierung

22 | HUSQVARNA | 590 BTS: leistungsstarker Rücken-Laubbläser

24 | WILMERS | Neue Seitenverschiebe für Herder-CR10-Geräteträger

26 | EGHOLM | City Ranger 3070: neue Gras- und Laubaufnahme

27 | MATEV | Gute Herbstkombination: Saugkehrsystem MRM-120 AS

28 | AVANT | Vielseitige Multilader-Lösungen für die Herbstzeit

29 | KERSTEN | Flow-Control: GPS-gestützte Bewässerung

30 | FERRI | iCut 3.60 GII: neue ferngesteuerte Funkraupe

31 | ESCHLBÖCK | Biber – Hacker-kompetenz mit Technikvorsprung

31 | AGRIA | Leistungsstark: Profi-Balkenmäher 5300e

32 | FAE | RCU75 jetzt mit Schnellwechselsystem

33 | SAJA | Bürstenfasern: Qualität macht den Unterschied aus

34 | AS MOTOR | Insektenschutz: Wirksamkeit in Tests bestätigt

36 | CFC SANDREINIGER | Effiziente Spiel- und Sportplatzreinigung

37 | OTHMERDING | Gehölzpflege mit Hecken- und Baumscheren

38 | OPTIMAS | Hochwasserschutz mit der Finliner-Materialverteilschaufel

39 | OPITZ | Zwischen-Einschlag: große Bäume erhalten

40 | VOGT | MDB-Raupen: jetzt mit Doppelmessermähwerk

42 | FHS | AXER-Fällgreifer 140K: neues Spitzenmodell

43 | ALPINE | CICALA Light: durchdachte Lösung für die Sandflächenreinigung

44 | PM PFANZELT | Waldwärts: Forsttechnik hautnah im Wald erleben

45 | HUNKLINGER | Pflastergreif HP30: der Gamechanger bei der Steinverlegung

46 | KERSTEN | electro lance: invasive Pflanzen bekämpfen

48 | ARIENSCO | Zero-Turn-Mäher: die neue Summit-Pro-Serie

50 | HEN-AG | Herbst-Kombination: Hansa APZ mit Laubverladegebläse T400

51 | KRENGEL | Insektenschonende Kommunalpflege wissenschaftlich untersucht

52 | DOOSAN BOBCAT | Neue Produkte für Reinigung und Pflege

54 | WESTERMANN | Wege und Flächen effektiv reinigen

55 | IRUS | Jubiläum: 20 Jahre Deltrak

56 | TECHTRONIC | Professionelle Rasenpflege mit kabelloser Power

58 | KECKEX | Strategische Neuausrichtung des Unternehmens

60 | ETESIA | Hydro 124 nun mit Doppelmesser-Mähbalken

62

INSEKTENSCHONENDES MÄHEN | Der bestmögliche Kompromiss

66

PRESSEBERICHT BB-UMWELTECHNIK | Vorteile von Doppelmessermähbalken



TRAKTOREN / GERÄTE-TRÄGER & NUTZFAHRZEUGE

68 | DAIMLER | Vielseitiger Allrounder für den Bauhof Wertheim

69 | FINKBEINER | Zuverlässige Lifttechnik für bis zu 17,5 Tonnen

70 | BUCHER MUNICIPAL | Neue zweiteilige Frontanbauplatte in modularer Konstruktion

71 | KUNATH | Maßgeschneiderter Aufbau für den Unimog

72 | POLARIS | Nordic-Pro-Modelle: Ausstattung verbessert

74 | AGCO | Der Fendt 300 Vario: mehr als nur ein Traktor

75 | BOYRITEC | Aluminium-Bausatz für leichten Nutzverkehr

76 | ISEKI | TM 4: Verbesserungen bei Zapfwellenabtrieben

78 | CLAAS | AXOS 3: Kraftpakete für vielfältige Aufgaben

79 | HÄNSCH | Optimierte Warnwirkung

80 | AGCO | 5. Generation der Valtra-A-Serie erhält Upgrade

81 | ISEKI | Goupil-E-Transporter nun mit höheren Garantiefrieten

82 | SPIJKSTAAL | IONA xs: robuster E-Transporter mit hoher Reichweite

84 | ILAFA | E-Traktor Xeevo E904i überzeugt mit hohem Wirkungsgrad

86 | ETESIA | Multifunktions-Fahrzeug mit komplettem E-Antrieb

87 | GMR | EVO PLUS: mehr Komfort

88 | BRIGADE | Select AHD: modernisierte Klappen-Kamera

89 | NORDIC | Beleuchtung für den kommunalen Arbeitsalltag



**MARKTÜBERSICHT
PICK-UPS** | Das Fahrzeug
für alle Fälle

90

BAUMASCHINEN / FAHRZEUGE & GERÄTE

94 | PAUS | Pro-Serie: Multitalente
für sicheres Arbeiten

95 | CRAEMER | Joint Venture zur
Gefahrgut-Sicherung

96 | LIEBHERR | ARC investiert in
elektrische L 507 Radlader

98 | WIRTGEN GROUP | Neue
Elektro-Fertiger von Vögele

99 | DKS | kLine Safe Guard:
effektiver Rostschutz für Fahrzeuge

100 | SCHÄFER | Flexibel und robust:
Takeuchi-Bagger TB 320

102 | CEMO | Mobile Tankanlagen
mit Stihl-Akkus

103 | KRAMPE | Stark: Erdbaukipper mit
hydraulischer Zwangslenkung

104 | DENIOS | Neue Transportbox
für Lithium-Batterien

105 | SCHUNK | Container-Anlage als neue
Feuer- und Rettungswache

106 | BÖCKMANN | Stabil und funktional:
Maschinentransporter-Hochlader-Modelle

107 | MULTIONE | Schleswiger setzen auf
Radlader aus Italien

108 | ADLER | Anbaugeräte-Programm für
Bagger erweitert

109 | LEHNHOFF | Neuer SQ-
Schnellwechsler im Einsatz

110

**MARKTÜBERSICHT AUF-
BAU-KIPPER** | Maßgeschnei-
deter Schüttgut-Transport

114

**CHAOS IN DER
FINANZ-PLANUNG** |
Autobahn GmbH stoppt alle
Ausschreibungen

STRASSEN- UND VERKEHRSTECHNIK

116 | NISSEN | TL WL3-geprüft: die
Aufbaulicht-Anlage LED

117 | C. ROER | Schlaglöcher schnell
und dauerhaft reparieren

118 | VIALYTICS | Besseres Straßennetz
mit gleichem Budget

119 | VERKEHRS-AKADEMIE | Fort-
bildungen für Profis

120

AHA HANNOVER | Betriebs-
stätte Nordstadt: Mobilität
von morgen

ELEKTROWERKZEUGE & GERÄTE

124 | GREENWORKS | Akku-Power für
eine leisere Kommune

124 | STIHL | Lade-Management am
Hausanschluss

126

ZAUGG AG EGGIWIL |
Kooperation mit Westa
schreitet voran

WINTERDIENST

128 | TECHTRONIC | Ryobi RY36STX61A-
260F: komfortable Räumung

129 | PEWAG | Eco: neue Produktlinie

130 | BUCHER | A-mobil Services setzt auf
Komplettlösungen

130 | WETTERMANUFAKTUR |
Bodenglätte: weshalb der Untergrund zählt

131 | SCHOON | Dem Winter einen Schritt
voraus

132 | LINDNER | Sinnvolle Maschinen für
den Wintersport

134 | HOLTEN | Silos und Soleanlagen für
den Winterdienst

135 | DAMMANN | Sole: clever gegen Glätte

136 | PRINOTH | Raptor 100:
Helfer für Sommer und Winter

137 | KÜKO | Schneeschild-Hersteller
erweitert TELEFLEX-Serie

138 | OSMA | Energieeffiziente
Trocknung für die Industrie

139 | NOVAZIUM | monotrac: elektrischer
Einachser für viele Aufgaben

140 | OTTINGER | Schneeketten-Sortiment
sorgt für Sicherheit

141 | KUGELMANN | Bauhof Füssen
erhält zwei Winterdienst-Fahrzeuge

142 | BRESSEL | Trichterschäufel:
die Vorteile des Schwenkverschlusses

143 | RONTEx | Ecoplów-System für Quad
CFM

144 | LIEBHERR | Winterhelden:
Radlader als vielseitige Helfer

146

STADT FÜSSEN | Reduzierter Salzeinsatz zahlt sich letztlich aus



ARBEITS-UND SCHUTZKLEIDUNG

148 | BIERBAUM-PROENEN | Hersteller erweitert Workwear-Kollektion

149 | UVEX | „Red Dot Design Award“ für Damenschuh 1 x-cite

150 | BLÅKLÄDER | Warnschutz für das ganze Jahr

152 | BAAK | Sicherheitsschuh „Sid“: sanft zu sensiblen Füßen

153 | KÜBLER | Erhöhte Sichtbarkeit in Risikosituationen

154

MARKTCHECK | Der richtige Arbeitsscheinwerfer fürs Nutzfahrzeug



SOFTWARE & TELEMATIK

156 | MM-LAB GMBH | Augsburg setzt auf clevere Bewässerungs-Software

157 | BOSSE | App 2.0: effiziente Zeiterfassung

MELDUNGEN

160 | UNGEWITTER | AM 500: Heißasphalt für kleine Flächen

161 | PALFINGER | NUFAM: smarte Lösungen und starke Netzwerke

162 | STADIKO | SD 2,2/8-150 M: ressourcenschonendes Desinfektionsgerät

163 | TIBATEK | Tiefbau-Spezialist feiert auf der RATL 2025 Jubiläum

158

HOCHWASSERSCHUTZ | Wenn Regen zur Gefahr wird



164 | HAHN | Mit Kunststoff für die Kreislaufwirtschaft

165 | HENNE | Der mobile Kommunal-Service

166 | VEBEG | Bewährte Kompetenz in der Vermarktung

167 | ARIENSCO | Globales Wachstum: EMEA-Region im Fokus

168 | STAVERMANN | Innovation mit Tradition: 150. Firmen-Geburtstag

169 | KRAMP | Umfassendes Motorsortiment

170 | KLEENOIL | Oil-Condition-Monitoring: Verschleiß früh erkennen

172 | TUCHEL | 12.000 m²: neuer Firmensitz wächst

172 | OLSSONS | Stabile Lieferkette für schnellen Ersatzteil-Versand

173 | OSRAM | NIGHT BREAKER: LED-Lampe mit Zulassung

174 | FLIEGL | Beste Asphaltqualität durch Abschiebetechnik

175 | HERCUTEC | Clevere Wahl: Sonderkraftstoffe

176 | WAGENBOUW | HAPERT Trailers: starke Partner für Profis

177 | BALL-B | ToxProtect: Testsieger der Köderschutzboxen

178 | ROCKSTROH | Neue Rattenköderstation spart Aufwand

179 | TEPRO | Neue Terrassen in Siegen

MESSEN & VERANSTALTUNGEN

180 | WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGS-ZENTRUM RUHR | Technik im Fokus

180 | IMPRESSUM

Schmidt Cleango 550 Kompaktkehrmaschinen

Effizient kehren – konventionell und elektrisch



Effizient reinigen – auch bei hohem Verschmutzungsgrad

- Gezogener Saugschacht und hydraulisch verschiebbare Kehrereinheit für minimierten Verschleiß
- Hohe Saugleistung, Kehrbreiten bis 3,55 m, Flächenleistung bis 66 000 m²/h
- PM10/PM2,5-zertifiziert mit 4 Sternen – erfüllt höchste Anforderungen an Luftreinhaltung
- Großzügige Rundumsicht von 250° und ergonomischer Fahrerplatz mit AGR-Gütesiegel
- Auch als Variante mit Elektroantrieb und Batteriekapazität bis 153 kWh erhältlich

Produktvideo:



**Aebi Schmidt
Deutschland GmbH**
Albtalstrasse 36
DE-79837 St. Blasien
Telefon +49 7672 412 0

**Aebi Schmidt
Austria GmbH**
Schießstand 4
AT-6401 Inzing
Telefon +43 5238 53 590 20

**Aebi Schmidt
Schweiz**
Buchmattstrasse 56
CH-3401 Burgdorf
Telefon +41 34 421 61 21

www.aebi-schmidt.com

 **schmidt**
a brand of aebi schmidt



Auch im Nahbereich ist der Ausleger optimal einsetzbar.

MULAG FAHRZEUGWERK HEINZ WÖSSNER GMBH U. CO. KG

Klein und fein – der neue MFK 300 Frontausleger von MULAG

Bei der Straßenunterhaltung sind viele Anforderungen durch die Beschaffenheit des Straßenbegleitgrüns, aber auch der Komfort für Bediener und die technischen Grenzen der Trägerfahrzeuge zu berücksichtigen. Insbesondere in einem engen Arbeitsumfeld ist eine kompakte Lösung wichtig. Der neue Frontausleger MFK 300 eignet sich zum Einsatz auf Kleingeräteträgern besonders für die Bearbeitung von Grünflächen entlang schmaler öffentlicher Straßen und Wege, wenn für größere Trägerfahrzeuge nicht ausreichend Platz vorhanden ist. Mit einer Reichweite von 4,30 Metern ab Fahrzeugmitte ist er sowohl in Rechts- und als auch Links-

arbeit einsetzbar. Mit einer Querverschiebung von 1.200 mm kann der Ausleger effizient in engen Arbeitssituationen eingesetzt werden und hat dennoch eine große Reichweite für die Bearbeitung des Straßenbegleitgrüns. Angebaut wird der Ausleger über ein Fronthubwerk oder eine vorhandene Frontanbauplatte am Kleingeräteträger. Angetrieben von der fahrzeugseitigen Proportionalhydraulik kann der MFK 300 mit einer CAN-BUS/Proportionalsteuerung mit Auslegerentlastungsregelung Typ AER oder auch optional mit der komfortableren Auslegerentlastungssteuerung Typ m|tronic eingesetzt werden. Mit den bewährten Auslegerprodukten von

MULAG arbeiten Anwender effizient, wirtschaftlich und auch ökologisch bei allen Aufgaben im Straßenbetrieb. Das Spezialfahrzeugunternehmen aus dem Schwarzwald ist einer der führenden Hersteller von innovativer Straßenunterhaltungstechnik – mit dem neuen MFK 300 wird die große Produktpalette nach unten abgerundet. Der Ausleger kann mit einer Vielzahl von Arbeitsgeräten für unterschiedlichste Anwendungsbereiche ausgestattet werden. ▀

www.mulag.de

MULAG



Die geräumige Kabine bietet eine gute Sicht auf den Arbeitsbereich.



Auch in engen Arbeitssituationen bietet der Frontausleger eine große Reichweite.

FRIEDHOF HAMBURG-OHLSDORF

Zwischen Grabstein und Grünanlage



Von: Tim Knott

Im Hamburger Norden erstreckt sich der größte Parkfriedhof der Welt. Wie die Bezeichnung schon vermuten lässt, erfüllt die 389 Hektar große Anlage in Ohlsdorf zwei Funktionen: Ruhestätte und Erholungsraum in einem. Daher verwundert es nicht, dass das Areal neben 140.000 Grabstätten auch 36.000 Bäume, 450 Gehölz-Arten und jede Menge Rasenfläche beherbergt. All das zu pflegen gleicht daher einer Mammutaufgabe – insbesondere, da der Friedhofsbetrieb gerade umstrukturiert und zentralisiert wird. Was es mit den aktuellen Bauplänen auf sich hat und wie die alltäglichen Projekte des Parkfriedhofs Ohlsdorf trotz Bauarbeiten vorstattengehen, hat die Bauhof-online-Redaktion vor Ort erfahren.



Amir Norouzian, Bereichsleiter Facility-Management (links), und Nando Rujanski, Leiter Friedhöfe.

Die Baustelle liegt fast verlassen da, nur ein knallgelber Bagger hebt einsam in der Mittagssonne eine Grube aus. Erdhügel säumen den schlammig-ausgefahrenen Weg und hier und da lassen sich Rohbau-Elemente im gebauten Fundament ausmachen. „Es geht voran“, sagt Amir Norouzian, Bereichsleiter Facility-Management, zufrieden. Auf Fortschritte kommt es an, denn hier, am Standort einer ehemaligen Friedhofsgärtnerei, wird die neue, zentralisierte Werkstätte des Parkfriedhofs Ohlsdorf entstehen, für die zahlreiche Elemente geplant sind. „Dort liegt unsere Zisterne, ebenfalls haben wir hier ein Regenrückhaltebecken geplant“, erläutert Norouzian und weist mit einer Geste auf die entsprechenden Stellen im Fundament. „Außerdem wird unsere bestehende Maschinenhalle um 80 Meter erweitert.“ Große Pläne, doch bis zur Fertigstellung muss noch einiges passieren. Und während des laufenden Betriebs wird die Baustelle zur

logistischen Herausforderung. „Unsere Gärtner und die Bauarbeiter müssen sich beim Maschineneinsatz immer abstimmen, da wir aktuell nur wenige Zugänge zum Gelände haben.“

Erschwerte Bedingungen für den Betrieb, doch erste Erfolge sind auch zu verzeichnen: Der Hochbau wird in drei Wochen beginnen, 2027 soll das Gebäude schließlich fertig sein. „Dann wird das ein neuer Betriebshof für mehr als 200 Mitarbeiter – eine kleine Stadt. Damit zentralisieren

wir unsere technischen und gärtnerischen Werkstätten“, schließt Norouzian. Ausschlaggebend für die Umstrukturierung war die Effizienz: Die historisch gewachsenen zwölf Betriebsgebäude, über die der 148 Jahre alte Friedhof noch vor zwei Jahren verfügte, hätten nicht mehr den Anforderungen der heutigen Zeit entsprochen, viele seien auch energetisch nicht mehr sanierbar gewesen. Im Moment werden davon noch drei genutzt. Nach 2027 wird nur



Der Friedhof Hamburg-Ohlsdorf ist der größte Parkfriedhof der Welt. Laut den Hamburger Bürgern auch der schönste.

noch das zentralisierte Gebäude verbleiben. Doch bis dahin dauert es noch, und der Betrieb auf dem Friedhof geht parallel weiter.

Vorbereitungen für die Schnittsaison laufen

Hier liegt die Koordination in den Händen von Friedhofsleiter Nando Rujanski, und Aufgaben gibt es viele, wie er bei der Fahrt von der Baustelle berichtet: „Aktuell sind wir sehr mit dem Formschnitt an Hecken und Sträuchern beschäftigt.“ Dabei setzen die Friedhofsgärtner auf einen Geräteträger mit Heckenschere sowie handgeführte Akkugeräte. „Sonst bereiten sich meine Leute aktuell auf die Schnittsaison vor, wenn sie wieder fällen und Gehölze roden dürfen“, fährt Rujanski fort. Für die Baumkolonne stehen zwei Steiger auf Lkw-Fahrgestell und Raupen-Fahrgestell bereit. „Unsere eigene Baumtruppe beschäftigt sich weitgehend mit Fällungen und steht nach starken Unwetter-Ereignissen als schnelle Eingreiftruppe zur Verfügung. Ansonsten arbeiten wir mit zwei externen Firmen zusammen.“ Diese übernehmen u.a. auch Baumkletter-Aufgaben.



Im Verwaltungshaus findet die Koordinierung der verschiedensten Projekte des Friedhofs statt.

Fakten zum Friedhof Hamburg-Ohlsdorf:

Leitung:

Nando Rujanski (Bereichsleiter Friedhöfe)

Anzahl der Mitarbeiter:

269 (werden jedoch auch auf anderen Standorten der Hamburger Friedhöfe -AöR- eingesetzt)

Aufgabenbereiche:

Grünflächenpflege, Grabpflege, Hecken- und Baumpflege, laufendes Instandhaltungs- und Pflegeprogramm: Wege, Straßen, Treppen und sonstige Einbauten

Ausstattung des Fuhrparks:

19 × E-Pritschen Fahrzeuge, 13 × Piaggio-Nutzfahrzeuge, 3 × VW Caddy, 2 × Transporter (VW, Ford), 5 × Lkw mit diversen Aufbauten (Container, Ladekran, Hebebühne), 6 × Lkw bis 7,5 t. mit diversen Aufbauten (Presscontainer, Ladekran, Pritsche), 3 × Doppelkabine Pritsche, 1 × Kehrmaschine, 6 × Radlader Kramer 5035, 3 × Radlader Volvo 110, L45G und Caterpillar 906H2; 1 × Hebebühne mit Anhänger (Teupen Leo 35 T), 1 × Siebanlage (Doppstadt), 1 × Zerkleinerer Axtor 4510 (Schredder, Buschhacker), 3 × Traktoren, 26 × Kfz-Anhänger, 7 × Aufsitzrasenmäher, 2 × Mobilbagger (Atlas 160 W-blue, Terex TW85), 5 × Gruftbagger, 1 × Kettenbagger klein (1,9 Tonnen), 5 × Muldenkipper, 1 × Bauwagen, 22 × Lastenräder (Musketier); 3 × Einachsschlepper Agri

Größe der zu betreuenden Fläche:

389 Hektar

Die geregelten Abläufe im Parkfriedhof werden in diesem Jahr unter anderem auch durch den Klimawandel beeinflusst. Wo die Gärtner bei Hitze normalerweise wenig mähen sowie viel wässern müssen und in Zeiten starken Regens eher gemäht und wenig gewässert wird, stehen die Betriebsabläufe aktuell auf dem Kopf: „Dieses Jahr kommt interessanterweise beides zusammen“, so der Friedhofsleiter. „Wir sind seit dem Frühjahr mit Bewässern beschäftigt, merken aber auch, es gibt einen hohen Druck beim Mähen, weil der Rasenwuchs ungewöhnlich stark ist.“

Standortgerechte Bepflanzung: Mittelmeer im Blick

Um den Park klimafit zu machen, achtet die Friedhofsleitung verstärkt auf eine Klimawandel-gerechte Pflanzenauswahl. Diesbezüglich wurde auch eine Anlage komplett neu gestaltet und mit trockenresistenten Pflanzen versehen – der „mediterrane Garten“, wie Rujanski ihn aufgrund der südeuropäischen Vegetation nennt: „Beim Thema ‚standortgerechte Pflanzen‘ eignen sich aufgrund der veränderten Bedingungen nun mal immer mehr Gewächse aus dem Mittelmeer-Raum.“

Doch nicht nur der Boden macht Schwierigkeiten, auch die Gewässer verlanden immer mehr, denn einige der Gewässer des Friedhofs sind relativ flach, wie Pressesprecher Lutz Rehkopf betont: „30 cm tiefes Gewässer wärmt sich in drei Tagen durch und es kommt zu einer Hypertrophierung und Vergiftung. Wenn das entsprechende Gewässer dann noch unter Denkmalschutz steht, können wir nicht ohne Weiteres ausbaggern.“ „Dabei müssen wir auch die verschiedenen Belange abwägen“, wirft Rujanski ein. „Wir haben den Denkmalschutzaspekt, immerhin ist dieser ganze Park als Schmuckanlage angelegt worden. Es muss aber auch der stärker werdende Umweltschutzaspekt beachtet werden, z.B. wenn sich bei uns seltene Arten ansiedeln. Dieser beständige Abwägungsaspekt ist eine Herausforderung bei uns in der Grünpflege.“ Flexibilität ist deswegen gefragt. So setzen die Hamburger bei den Grünflächen vermehrt auf Extensivierung und legen bewusst Insektenflächen

an, also Wiesenflächen, die lediglich jährlich oder alle zwei Jahre gemäht werden. Dies hängt auch mit dem Zukunftsprojekt „Ohlsdorf 2050“ zusammen, bei dem die Bedeutung der Parkflächen der Anlage verstärkt werden soll. Da aufgrund neuer Bestattungsarten wie Urnenbeisetzungen immer weniger Fläche benötigt wird, sollen vermehrt Flächen aus der aktiven Nutzung in die Extensivierung und somit in erholsamen Naturraum umgewandelt werden.

Ein Fuhrpark im Umbruch

Doch nicht nur bei der Bepflanzung werden neue Konzepte erprobt. Auch die Dekarbonisierung ist in vollem Gange, berichtet der Friedhofsleiter. „Wir hatten jahrelang Piaggio mit Verbrennungsmotor, die laufen lang-

sam aus und wir suchen Alternativen.“ Da einige Mitarbeiter keine Führerscheine hätten – „Die braucht man im Großraum Hamburg nicht unbedingt“, so Rujanski – sind auch Lastenräder eine Option. Für alle größeren Transporter laufen gerade Tests. „Gerade bei den kleinen Transportfahrzeugen merken wir einen großen Wandel. Bei allem, was in Richtung Baumaschinen geht, ist es eher eingeschlafen und konventionell. Natürlich wollen wir alles ersetzen, aber mal sehen, wie lange das dauert.“ Besonders das Ersetzen kleiner Geräteträger sei ein großes Problem, da es hier keine wirklichen Alternativen gebe. Und auch für Friedhofs-spezifische Geräte wie Gruftbagger gebe es noch keinen Ersatz. Doch auch auf der Verbrennerseite bestehen Probleme.



Blick in die Geschichte: Auf dem Friedhof befinden sich zahlreiche Gräber der Gefallenen des Zweiten Weltkriegs.



Der aufmerksame Beobachter erkennt: Zurzeit steht die Heckenpflege an.



STIHL

NEU

VERSETZT LAUBBERGE.

DEM HERBST GEWACHSEN. MIT DEM
AKKU-BLASGERÄT BRA 600.

MEHR AUF [STIHL.DE/AP-SYSTEM](https://www.stihl.de/ap-system) ODER BEI
IHREM STIHL FACHHANDEL

Der rückentragbare Akku-Laubbläser STIHL BRA 600 überzeugt mit bis zu 35 N Blaskraft für die leise und effiziente Reinigung großer Flächen. Ideal für Profis in Kommunen und der Landschaftspflege. Konstant hohe Leistung, leiser Betrieb dank Noise Reduction System, vier Leistungsstufen inkl. Boost-Modus – bequem steuerbar über die digitale Bedieneinheit. Durchdacht in der Handhabung, kraftvoll im Einsatz.



**STÄRKSTES
AKKU-
BLASGERÄT**
VON STIHL



**NOISE
REDUCTION
SYSTEM**



**KONSTANT
HOHE
BLASLEISTUNG**
MIT 35 N
BLASKRAFT



**DIGITALES
BEDIENFELD**
INTEGRIERTER
SMART
CONNECTOR

APIII
SYSTEM

AKKU POWER. VON STIHL.



Mit den UMO-Transportern kommen die Friedhofsgärtner schnell von A nach B.

So würden die Ausfallzeiten mancher Maschinen immer größer, weil Reparaturen länger dauerten. „Das hängt auf der einen Seite immer noch mit Lieferschwierigkeiten von Ersatzteilen zusammen. Auf der anderen Seite haben die Firmen, die bei uns die Wartungen durchführen, Personalprobleme. Dadurch werden die Wartezeiten immer länger.“ Eine Lösung ist hier fürs Erste nicht in Sicht.

In Luft und Erde: die Schädlinge des Friedhofs

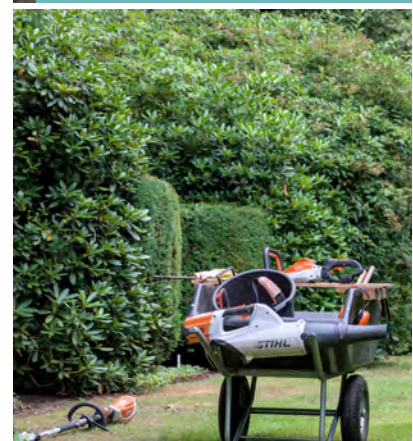
Egal ob Friedhof oder Bauhof: Vom Eichenprozessionsspinner bleibt keiner verschont. Bei der Bekämpfung der lästigen Insekten setzen die Friedhofsgärtner entweder auf Sprühkleber oder auf das Absaugen der Nester. „Wir haben in der Vergangenheit auch Versuche mit Bioziden gestartet, also mit Nematoden und Bakterium. Beides mit mittelmäßigem Erfolg.“ Grund: Eine Behandlung muss immer während des laufenden Friedhofbetriebs stattfinden. „Und das ist hier nicht wie bei Straßenbegleitgrün, das wir eben mal absperren können“, so Rujanski. Außerdem müssen Nematoden nachts ausgebracht werden. Auf einem Friedhof, wo nicht

alle Bäume gleich gut ausgeleuchtet sind, wird das schnell zum Problem. Auch ein Flugzeugeinsatz wie in der Forstwirtschaft sei nicht denkbar. Eine Lösung könnte die Abstimmung mit den angrenzenden Bezirken sein. „Das Problem hört ja nicht an der Friedhofsgrenze auf. Hier müssen wir gemeinsam schauen, wie wir uns aufstellen, denn der Befallsdruck wird immer mehr.“ Auch der Staudenknocher breitet sich stark auf dem Friedhof aus, was oftmals die geplante Bepflanzung unterdrückt. Hier setzen die Hamburger auf Monitoring, um die befallenen Bereiche schnell zu identifizieren. Anschließend werden die Pflanzen gerodet und die Wurzeln samt entsprechender Erde entsorgt, um eine Weiterverbreitung zu verhindern. Laut Friedhofsleitung funktioniert dieses Vorgehen jedoch nur bedingt.

Die Angestellten des Parkfriedhofs Hamburg-Ohlsdorf stehen also vor vielen Aufgaben, und die Herausforderungen werden vorerst nicht geringer werden. Neben den zahlreichen Projekten ist das Jahr 2027 fest im Blick. Dann gibt es nicht nur den Neubau zu feiern – denn ganz nebenbei wird der Friedhof auch 150 Jahre alt. ▀



Der Boki 6552 wurde speziell für den Einsatz auf Friedhöfen entwickelt.



Der Feinschnitt wird mit Handwerkzeugen erledigt.



Auf dem Friedhof gibt es immer etwas zu tun.



Amir Norouzian erklärt die Fortschritte auf der Baustelle.



HANSA
Maschinenbau

Kommunalfahrzeuge
APZ 1003



hansa-maschinenbau.de



Raiffeisenstraße 1
27446 Selsingen
Deutschland

Tel.: +49 4284 - 9315 - 0
info@hansa-maschinenbau.de



Friedhofsbagger
APZ 531



Zwei Walzenmäher mit robustem Aluminiumgehäuse und geteilter 500-mm-Metallwalze sind zurück im Programm: 54-E R VARIO (links), 54-R VARIO B (rechts).

SABO-MASCHINENFABRIK GMBH

MOWIT PRO: neue Großflächenmäher-Serie

Die SABO-Maschinenfabrik GmbH hat eine Vielzahl neuer Maschinen für die professionelle Grünflächenpflege sowie den Einsatz im kommunalen Bereich präsentiert. Ein zentrales Highlight ist die neue Serie MOWIT PRO – bestehend aus drei ferngesteuerten Großflächenmähern, die sich durch unterschiedliche Steuerungsvarianten individuell konfigurieren lassen. Per Funk wird der MOWIT PRO RC mit bis zu 250 Metern Reichweite bedient. Dagegen nutzt der MOWIT PRO GPS einen elektronisch geregelten Kompassantrieb in Kombination mit GPS-Navigation. MOWIT PRO RTK, das Spitzenmodell, bietet einen autonomen Fahrmodus, RTK-Navigation, Radar, Empfangsmast und eine KI-gestützte Hindernis-Erkennung.

Auch im Bereich der klassischen Rasenpflege gibt es Neuheiten: Zwei Walzenmäher mit robustem Aluminiumgehäuse und geteilter 500-mm-Metallwalze sind zurück im Programm. Sie sind mit einem kraftvollen SABO PRO-Benzinmotor oder dem emissionsfreien EGO-Powerhead erhältlich. Beide Modelle liefern ein gleichmäßiges Schnittbild mit dem typischen Streifenmuster. Im HOME-Bereich ergänzen der 47-DRIVE mit zuschaltbarem Radantrieb und der 54-VARIO B mit neuem SABO-Motor und integrierter Messerbremse das Angebot. Außerdem überzeugt der 53-PRO M VARIO PLUS im PRO-Bereich mit einem großen sechs-Li-

ter-Tank und leistungsstarkem SABO PRO-Motor. Für kommunale Aufgaben sind die ferngesteuerten Mähraupen THUNDER 100 C (mit Sichelmäherwerk) und THUNDER 100 F FLEX (mit Schlegelmäherwerk und verstellbarer Spurbreite) sowie die Aufsitz-Schlegelmulcher GLADIATOR 95 F 2WD und GLADIATOR 110 F AWD neu im Programm.

Alle Profi-Benzinmäher werden sukzessive mit dem neuen SABO PRO-Motor und einer elektrischen Isolation des Bedienholms ausgestattet. Letztere trennt den Holm elektrisch vom Gerät – ein Sicherheitsmerkmal, das über gesetzliche Anforderungen hinausgeht.

www.sabo-online.com

Der MOWIT PRO RTK bietet einen autonomen Fahrmodus, RTK-Navigation, Radar, Empfangsmast und eine KI-gestützte Hindernis-Erkennung.



AXER

#EINZIEHBARE MESSER

#ROBUST

#ZUVERLÄSSIG

#FAIRE PREISE



GREIFER DIE HALTEN WAS SIE VERSPRECHEN

Fällgreifer:

!!! MIT EINZIEHBAREM MESSER ERHÄLTlich !!!

Axer 540

Gewicht: 380 - 440 kg
Max. Öldruck: 300 bar
Empfohlene Literleistung: 75 l/min
Max. Schnittdurchmesser: 280 mm
Grifföffnung: 1000 mm
Dienstgewicht
Trägerfahrzeug: < 12 t



Axer 650 HD

Gewicht: 560 - 610 kg
Max. Öldruck: 300 bar
Empfohlene Literleistung: 100 l/min
Max. Schnittdurchmesser: 350 mm
Grifföffnung: 1000 mm
Dienstgewicht
Trägerfahrzeug: > 12 t



Axer 230 K

Gewicht: 270 kg
Max. Öldruck: 300 bar
Empfohlene Literleistung: 50 l/min
Max. Schnittdurchmesser: 250 mm
Grifföffnung: 650 mm
Dienstgewicht
Trägerfahrzeug: < 9 t



Axer 650

Gewicht: 465 - 560 kg
Max. Öldruck: 300 bar
Empfohlene Literleistung: 75 l/min
Max. Schnittdurchmesser: 280 mm
Grifföffnung: 1000 mm
Dienstgewicht
Trägerfahrzeug: > 12 t



Axer 800 HD

Gewicht: 680 - 770 kg
Max. Öldruck: 300 bar
Empfohlene Literleistung: 100 l/min
Max. Schnittdurchmesser: 400 mm
Grifföffnung: 1000 mm
Dienstgewicht
Trägerfahrzeug: > 12 t



Greifersägen:

Axer 450 S

Gewicht: 221 kg
Max. Öldruck: 210 bar
Empfohlene Literleistung: 50 l/min
Max. Schnittdurchmesser: 450 mm
Grifföffnung: 1000 mm
Dienstgewicht



Axer 650 S

Gewicht: 585 kg
(S60/MS08 coupler)
Max. Öldruck: 300 bar
Empfohlene Literleistung: 150 l/min
(saw @ 7900 rpm)
Max. Schnittdurchmesser: 600 mm
Grifföffnung: 950 mm
Dienstgewicht
Trägerfahrzeug: > 12 t



Axer 500 S

Gewicht: 470 kg
Max. Öldruck: 300 bar
Empfohlene Literleistung: 120 l/min
(saw @ 6300 rpm)
Max. Schnittdurchmesser: 600 mm
Grifföffnung: 1100 mm
Dienstgewicht
Trägerfahrzeug: > 10 t



Zubehör

360° Endlosrotator
Tiltfunktion +/- 45°
Sammler
Entastungsmesser
Baumhalter



Wir informieren Sie gern



FHS

Forsttechnik Handel & Service

Straße der Jugend 5i // 04916 Schönewalde
+49 35362 74030 // www.fhs-forsttechnik.de



REFORM-WERKE BAUER & CO GESELLSCHAFT M.B.H.

Boki 1252 mit MÜTHING MU-COLLECT VARIO 160

Kommunale Flächenpflege steht heute vor steigenden Anforderungen: Effizienz, Nachhaltigkeit und Sicherheit sind gefragt – bei gleichzeitig wachsendem Kostendruck. Eine neue Systemlösung aus dem Hause REFORM bietet hierfür eine überzeugende Antwort: Der kompakte Geräteträger Boki 1252, kombiniert mit dem MÜTHING Frontmulcher MU-COLLECT VARIO 160 und integrierter Absaugtechnik, überzeugte jüngst im Praxistest unter anspruchsvollsten Bedingungen.

Seit vielen Jahren besteht die Zusammenarbeit zwischen REFORM und der Firma MÜTHING, einem erfahrenen Anbieter innovativer Mulch- und Pflegetechnik. Die erstmalige Kombination eines MU-COLLECT-VARIO-160-Frontmulchers mit dem Boki

und der von REFORM verwendeten Absauganlage stellt einen weiteren Meilenstein dieser Partnerschaft dar. Ziel war es, ein effizientes, robustes und kommunal-taugliches System für Pflegeeinsätze auf schwer zugänglichen Flächen zu schaffen.

Klarer Mehrwert für Kommunen und Bauhöfe

Für kommunale Bauhöfe bedeutet die neue Kombination: mehr Fläche in kürzerer Zeit, weniger Leerfahrten, bessere Ergebnisse. Fein zerkleinertes Mulchgut wird direkt abgesaugt und in einem großräumigen Container gesammelt – ideal für eine saubere Fläche, einfache Kompostierung und minimale Nacharbeit. Dank der hohen Nutzlast und Wendigkeit des Boki können Einsätze auch auf engen oder

schwer zugänglichen Flächen effizient erledigt werden.

Ein optionaler „Insektenretter“ schützt aktiv Kleinstlebewesen – ein Pluspunkt im Sinne des kommunalen Biodiversitäts-Managements. Durch die Absaugung des Boki wird eine Ausmagerung der Grünflächen gefördert. So das Wachstum stickstoffliebender Pflanzen gehemmt und die Artenvielfalt steigt. Übrigens – Sicherheit wird großgeschrieben: Alle Komponenten erfüllen die aktuellen Maschinenrichtlinien inklusive Steinschlagprüfung nach ISO WD17101-2 – mit minimal notwendigen Sicherheitsabständen für den urbanen Einsatz.

www.reform.at

REFORMs Boki 1252 mit MÜTHING-Mulcher und Absaugung bei der Arbeit.



KÄSSBOHRER GELÄNDEFAHRZEUG AG

Bt 2500 bekämpft Paraffin-Ablagerungen

Der BeachTech BT 2500 ist jüngst bei Reinigungsarbeiten auf der Nordseeinsel Juist zum Einsatz gekommen. Hier wurden – wie auf Norderney und Borkum auch – in den vergangenen Wochen auffällige weiße Ablagerungen entdeckt. Dabei handelte es sich um Paraffin, ein Material, das bei der Reinigung von Tankschiffen ins Meer gelangen kann. Was auf den ersten Blick harmlos erscheint, kann in der Natur großen Schaden anrichten, insbesondere bei Meerestieren und dem empfindlichen ökologischen Gleichgewicht der Region. Auf Juist wurde schnell reagiert: So setzte

die Inselgemeinde gezielt auf den Strandreiniger BeachTech BT 2500, um die belastenden Rückstände möglichst effektiv zu entfernen. Selbst im nassen und dichteren Sand bewältigte das leistungsstarke Reinigungsgerät die Herausforderung souverän.

www.kaessbohrerag.com

Der BeachTech BT 2500 wurde jüngst bei Reinigungsarbeiten auf der Nordseeinsel Juist eingesetzt.



SPOGG SPORT GÜTER GMBH

Domizil

Das Sandkastenhaus, auch Domizil genannt, ist aus hochwertiger Lärche gefertigt und bietet eine tolle Spielmöglichkeit für Kinder. Es verfügt über ein Netzwerk aus 16 mm Herkulesseil, das sowohl Sicherheit als auch Spaß beim Klettern bietet. Die Ausstattung umfasst eine Leiter und eine Rutsche sowie ein Dach mit Kletterhilfen und einen Sandkasten, die das Spielen noch abwechslungsreicher machen. Alternativ ist das Spielhäuschen auch ohne Sandkasten lieferbar. Das Spielhäuschen hat ein Maß von 1,63 x 1,63 Meter und eine Fallhöhe von 2,50 Meter. Es ist ideal für kleine Abenteurer. Die Rutschbahn hat eine Podest-Höhe von einem Meter und ist circa 2,20 Meter lang. Das Gestell besteht aus Lärchenholz. Die Kombination aus Klettern und Rutschen sorgt für viel Bewegung und fördert die motorischen Fähigkeiten der Kin-

der. Damit die Barrierefreiheit zu den Spielplatzgeräten gegeben ist, bietet die Fa. SPOGG eine Inklusionsmatte, bestehend aus Kunststoff, für eine unkomplizierte und selbstständige Fortbewegung der Rollstuhlfahrer und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen auf verschiedenen Untergründen wie Sand, Rasen oder anderen Untergründen an. Die spezielle Konstruktion der Matte gewährleistet Barrierefreiheit und fördert die Teilhabe aller Menschen, indem sie ihnen die Möglichkeit bietet, Spielplätze uneingeschränkt zu erleben. Die Kunststoffglieder passen sich den verschiedenen Untergründen an und bieten einen stabilen Halt. Dies fördert nicht nur die Bewegungsfreiheit, sondern

stärkt auch das Gefühl von Freiheit und Selbstbestimmung für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

www.hally-gally-spielplatzgeraete.de



Das Domizil ist aus hochwertiger Lärche gefertigt und bietet eine tolle Spielmöglichkeit für Kinder

BEMA GMBH

Kehrmaschinen-Hersteller erhält Bonitätszertifikat

Verlässlichkeit, Solidität und unternehmerische Stärke: Die bema GmbH Maschinenfabrik hat zum 13. Mal in Folge das renommierte Bonitätszertifikat „CrefoZert“ der Creditreform Osnabrück/Nordhorn Unger KG erhalten. Damit bestätigt das Unternehmen erneut seine herausragende Finanzlage und seine nachhaltige Geschäftsentwicklung. CrefoZert gilt als eines der aussagekräftigsten Gütesiegel für wirtschaftliche Stabilität in Deutschland. Grundlage für die Vergabe ist eine tiefgehende Analyse der aktuellen und vergangenen Jahresabschlüsse, ergänzt durch eine Bewertung der wirtschaftlichen Gesamtlage sowie ein persönliches Managementgespräch. Dabei werden unter anderem das Zahlungsverhalten, die Bonität und die Zukunftsperspektiven des Unternehmens geprüft. Nur Unternehmen, die alle Kriterien erfüllen und deren Prognose eine weiterhin solide Entwicklung erwarten lässt, erhalten das Zertifikat – gültig für ein Jahr, sofern die Voraussetzungen bestehen bleiben. Deutschlandweit erhalten jährlich nur rund 1.500 mittelständische Unternehmen diese Auszeichnung – bema gehört damit zu einem exklusiven Kreis besonders finanzstarker Betriebe.

Gelebte Realität: Stabilität und nachhaltige Leistungsfähigkeit

„Gerade in wirtschaftlich bewegten Zeiten setzt die bema GmbH Maschinenfabrik ein starkes Zeichen: Stabilität, Verlässlichkeit und nachhaltige Leistungsfähigkeit sind hier keine Schlagworte, sondern gelebte Realität. bema steht für verantwortungsvolles Wirtschaften und partnerschaftliches Handeln – ein Unternehmen, auf das man sich verlassen kann“, betont Armin Trojahn, Prokurist der Creditreform Osnabrück / Nordhorn Unger KG.

Saubere Energie für eine starke Zukunft – bema setzt auf maximale Eigenversorgung mit 199 kW PV-Leistung in Ost-West-Ausrichtung.



Armin Trojahn von der Creditreform Osnabrück / Nordhorn Unger KG überreicht bema-Geschäftsführerin Sonja Koopmann zum 13. Mal das CrefoZert.

Sonja Koopmann, bema-Geschäftsführerin, unterstreicht: „Saubere Arbeit auf der ganzen Linie“ – das ist für uns weit mehr als ein Werbespruch. Es ist ein klares Bekenntnis zu Qualität, Verantwortung und einem respektvollen Miteinander – sowohl im Team als auch im Umgang mit unseren Kunden und Partnern. Das CrefoZert macht genau diese Haltung sichtbar und stärkt das Vertrauen in unsere Marke.“

Kontinuierlich in Innovation und Nachhaltigkeit investieren

Dank einer vorausschauenden und soliden Finanzstrategie verfügt bema über die nötige finanzielle Stärke, um kontinuierlich in Innovation und Nachhaltigkeit zu investieren. So wurde nicht nur die neue Sweezy-Kehrmaschinen-Serie erfolgreich auf den Markt gebracht, sondern auch der Standort Voltlage-Weese gezielt weiterentwickelt. Ein aktuelles Beispiel: Im April 2025 nahm bema die erste eigene Photovoltaikanlage in Betrieb – ein bedeutender Schritt in Richtung klimafreundlicher Energieversorgung und CO₂-Reduktion. Weitere Maßnahmen zur nachhaltigen Stromerzeugung und -nutzung sind bereits in Planung. „In diesem Jahr feiern wir unser 85-jähriges Firmenbestehen – ein Meilenstein, auf den wir mit Stolz blicken. Das CrefoZert bestätigt: Wir sind nicht nur traditionsreich, sondern auch zukunftsfähig aufgestellt“, so Koopmann abschließend.

www.kehrmaschine.de

KNAPKON

CarbonVital+ Hygro Granulat

Knapkan hat mit dem CarbonVital+ Hygro Granulat eine nachhaltige Lösung für die Herausforderungen moderner Pflanzenkultivierung auf den Markt gebracht. Angesichts zunehmender Trockenphasen und steigender Anforderungen an ressourcenschonende Bewässerungssysteme bietet das neue Produkt eine effektive Antwort: Es verbessert gezielt die Wasserspeicherkapazität des Bodens und fördert zugleich die Bodenbiologie.

Das rein pflanzliche Granulat ist ein hochwertiger Bodenaktivator (NPK 3-1-3) auf Basis natürlicher Mineralien, aktiver Pflanzenkohle und einem biologischen Hydrogel – letzteres macht mit 20 Prozent Anteil einen entscheidenden Unterschied. Laut Hersteller kann das Hydrogel das 100-Fache seines Eigengewichts an Wasser speichern und gibt es bedarfsgerecht an die Pflanzen ab. So wird wertvolles Wasser effizient genutzt, insbesondere in Trockenphasen oder auf

leichten Böden mit geringer Wasserspeicherkapazität. Zusätzlich enthält das Granulat eine ausgewogene Mischung an Mikroorganismen, die das Bodenleben aktivieren und das Wurzelwachstum nachhaltig stärken. Dadurch profitieren Pflanzen nicht nur von einer besseren Wasserversorgung, sondern auch von einer gesünderen, vitaleren Entwicklung.

www.knapkon.de



Knapkon hat mit dem CarbonVital+ Hygro Granulat eine nachhaltige Lösung für die Herausforderungen moderner Pflanzenkultivierung auf den Markt gebracht.

NEU



VOGT
Profitechnik für die Landschaftspflege

MDB LV250

Kompakter und wendiger Geräteträger für schmale Trassen, Randstreifen und Solarparks.

Optional mit automatischem Lenksystem.



www.vogtgbmh.com | verkauf@vogtgbmh.com



Ein neu gestalteter, verstellbarer rechter Griff passt sich an Benutzer unterschiedlicher Größe an, während ein Gurt mit Lasthebern eine maßgeschneiderte Passform gewährleistet.

HUSQVARNA DEUTSCHLAND GMBH

590 BTS: leistungsstarker Rücken-Laubbläser

Ein neuen Standard in Bezug auf das Verhältnis von Leistung zu Gewicht sowie Blasleistung setzt der neue Husqvarna 590BTS. Mit seiner branchenführenden Blaskraft von 56 Newton und einem Luftstrom von 2.100 m³/h verdient sich die neueste Entwicklung laut Hersteller den Titel des „weltweit leistungsstärksten rücentragbaren Laubblägers“ (basierend auf Messwerten für Blaskraft in Newton und Luftdurchsatz in m³/h laut veröffentlichten technischen Daten globaler Hersteller von Laubbläsern mit Tragegurt, Stand 04/2024).

Der auf Einfachheit und Effizienz ausgelegte 590BTS verfügt über einen robusten 79,4-cm³-X-TORQ-Motor und einen AutoTune-gesteuerten Vergaser, der das Luft-Kraftstoff-Gemisch automatisch anpasst und so unter verschiedenen Bedingungen hohe Leistung gewährleistet. Ein vereinfachtes Startverfahren mit einer Starttaste macht die

manuelle Betätigung des Chokes überflüssig. Egal ob warm oder kalt, der Startvorgang ist immer gleich – einfach den Knopf drücken, den Motor entlüften und zum Starten ziehen.

Belüftetes Rückenpolster und LowVib-Technologie

Um lange Arbeitstage zu gewährleisten und die Ermüdung des Anwenders zu verringern, ist der 590BTS mit einem ergonomischen Gurt samt Hüftgurt, einem belüfteten Rückenpolster und der effizienten LowVib-Technologie ausgestattet. Ein neu gestalteter, verstellbarer rechter Griff passt sich an Benutzer unterschiedlicher Größe an, während ein Gurt mit Lasthebern eine maßgeschneiderte Passform gewährleistet.

Zu den weiteren Merkmalen gehören Tempomat, dreistufiger Luftfilter und Fußstütze. Der branchenweit größte Kraft-

stofftank (basierend auf den veröffentlichten Spezifikationen globaler Hersteller von rückentragbaren Laubbläsern, Stand 04/2024), in Kombination mit einer optimierten Kraftstoffeffizienz, reduziert die Anzahl der erforderlichen Nachfüllun-

gen und erhöht die wertvolle Betriebszeit. Für das integrierte Konnektivitätsgerät ist das Gebläse bereits vorbereitet, das eine nahtlose Integration mit Husqvarna-Fleet-Services ermöglicht. Ab dem ersten Quartal 2026 wird der neue rücken-tragbare Laubbläser im Fachhandel erhältlich sein.

www.husqvarna.de

FAKTEN

Spezifikationen des 590BTS:

- Maximale Blaskraft: 56 N
- Hubraum des Zylinders: 79,4 cm³
- Motorleistung: 4,1 kW
- Tankvolumen: 2,7 l
- Maximale Luftgeschwindigkeit: 96 m/s
- Luftstrom im Rohr: 35 m³/min, 2100 m³/h
- Gewicht: 11,9 kg
- Startknopf
- LowVib™
- Konnektivität: ja
- Ergonomischer Tragegurt

Laut Husqvarna handelt es sich beim neuen 590BTS um den „weltweit leistungsstärksten rückentragbaren Laubbläser“.



Rapid
Macht's einfach.

Raupenpower für den Forst und im Wegebau – gibt's bei Rapid.



Vario D501

RoboFlail

Vario D401



www.rapid.ch



Der Herder-CR10-Geräteträger ist jetzt noch vielseitiger einsetzbar.

WILMERS KOMMUNALTECHNIK GMBH

Neue Seitenverschiebe für Herder-CR10-Geräteträger

Neben dem Vertrieb des ferngesteuerten Geräteträgers Herder CR10 bietet Wilmers Kommunaltechnik auch kundenindividuelle Sonderanbauten und serienmäßige Anpassungen – speziell für den Herder-Geräteträger – an. Neueste Innovation ist ein vollhydraulischer 1.000-mm-Seitenverschiebe für die Anbaugeräte. Serienmäßig wird das Gerät ab Werk mit einem 400-mm-Seitenverschiebe geliefert. Neuerdings kann sich der Kunde zwischen einem hydraulisch-mechanischen Verschiebe von 1.000 mm oder einem vollhydraulischen Verschiebe von 1.000 mm entscheiden. Bei der Variante des hydraulisch-mechanischen Verschiebes können 500 mm hydraulisch und 500 mm zusätzlich mechanisch verstellt werden. Hingegen ermöglicht der vollhydraulische Verschiebe eine stufenlose und automatische Einstellung der 1.000 mm Reichweite. Neben der deutlichen Erweiterung des Arbeitsrahmens bei beiden neuen Seitenverschieben von 400 mm auf 1.000 mm kann beim vollhydraulischen die gesamte Reichweite bequem via Fernsteuerung eingestellt werden. Dies erhöht

die Arbeitssicherheit und steigert die Effizienz. Alle drei Varianten des Seitenverschiebes sind auf Wunsch bei Wilmers erhältlich, sowohl für Neumaschinen als auch als Nachrüstung bei Bestandsmaschinen.

Ibex G3-V – Einachsmotormäher mit erweiterbarer Zusatzachse

Die Firma TerraTec erweitert mit dem Ibex G3-V ihr Portfolio an Einachs-Motormähern. In der logischen Konsequenz stellt der Ibex G3-V die Zwischengröße zwischen dem G2-P und dem G4 dar. Wie bei Ibex-Mähern üblich, verfügt auch der 25 PS starke G3 über die hydraulisch verstellbare Achse, um die Maschine an die jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Durch den großen Verstellbereich von 420 mm kann die Maschine schwerere Anbaugeräte bis 300 kg bewegen. Darüber hinaus ist der Ibex G3-V serienmäßig mit ergonomischem Multifunktionsgriff, Knickholm und einem separaten Hydrauliköl-Kühler ausgestattet. Das Besondere am G3-V ist jedoch die optionale Erweiterung durch die

AX-Achserweiterung. So wird aus dem Einachs-Motormäher ein Zweiachsmäher mit Kategorie-1-Hubwerk inklusive Zapfwellenantrieb. Durch die Zapfwelle können nun auch Anbaugeräte von bis zu 600 kg mit der Gelenkwelle angetrieben werden. Zusätzlich ist es dank Anbauplatte auch möglich, alle Anbaugeräte der Grundmaschine über die Achserweiterung zu betreiben.

Weiterer Vorteil der Achserweiterung: Das Gewicht der gesamten Maschinen wird besser verteilt, wodurch sich der Bodendruck deutlich verringert. Dies ist insbesondere bei sensiblen Flächen, wie Nassflächen oder Hanglagen, ein entscheidender Vorteil in Bezug auf den Naturschutz und die Arbeitssicherheit. Ab sofort ist der Ibx G3-V bei Wilmers Kommunaltechnik im Sortiment verfügbar. Bei näherem Interesse kann er auch vorgeführt werden.

www.wilmers-kommunaltechnik.de

Innovation aus dem Hause Wilmers: ein vollhydraulischer 1.000-mm-Seitenverschieb für Anbaugeräte.



MEHR ALS 60 JAHRE AM MARKT MIT PROFESSIONELLEN MASCHINEN



NEUES MODELL
Viele Möglichkeiten

STAMA Evo - 100% elektrische Fahrzeuge



Verschiedene
Schildbreiten verfügbar

STENSBALE / NESBO Schneeräumschilder



Mit hydraulischer
Tilt-up als Standard

STENSBALE Triplex Sichelmäher



Mechanische oder
hydraulische Kehrmaschinen

STENSBALE / NESBO Kehrmaschinen



Wildkrautbürsten
Recht/links arbeitend

NESBO Unkrautbekämpfung

Besuchen sie uns auf der
Agritechnica 2025
Hannover Messe, 9.-15. november

GMR 
We care for the ground

GMR Deutschland GmbH | 46459 Rees

Klaus: kle@gmr.dk T: 0151 4670 6668

Jonas: jh@gmr.dk T: 0151 2350 7267

www.gmr.dk

EGHOLM GMBH

City Ranger 3070: neue Gras- und Laubaufnahme

Egholm präsentiert eine neue Gras- und Laubaufnahme für den knickgelenkten City Ranger 3070 und erweitert somit das Portfolio an Anbaugeräten für die Grünflächenpflege – speziell für kommunale Grünflächen, Parkanlagen und gewerbliche Liegenschaften. Die Schnittgut- bzw. Laubaufnahme erfolgt durch das Frontmähwerk mit 150 cm Schnittbreite. Dabei ist die Schnitthöhe stufenlos hydraulisch verstellbar. Durch die integrierte, ebenfalls hydraulisch aktivierbare Wartungsposition, bei der das Mähwerk senkrecht aufstellbar ist, sind Reinigungs- und Wartungsarbeiten bequem durchführbar. Ein großes Nutzvolumen von circa 1.200 Litern besitzt der stabile Aufnahmebehälter. Durch die Hochleistungsturbine in Verbindung mit der großen Sieb- und Abscheidefläche im Behälterdach wird ein hoher Materialdurchsatz erzielt. Das Abkippen des Materials in Container oder Transportfahrzeuge ist durch die integrierte Hochentleerung problemlos möglich. Beide Anbaugeräte sind mit dem Egholm-Geräteschnellwechselsystem ausgestattet. Somit ist ein zügiger Wechsel der Anbaugeräte innerhalb von Minuten möglich – ohne Werkzeug und ohne Kraftanstrengung. So lässt sich der Egholm City Ranger 3070 absolut flexibel einsetzen, denn das Anbaugeräteprogramm umfasst weitere mögliche Einsatzbereiche wie die Wildkrautbekämpfung, Kehrsaugen oder Winterdienst.

Durchdachtes Kabinenkonzept mit hohem Maß an Komfort

Der „Arbeitsplatz“ Egholm-City-Ranger-3070 zeichnet sich aber nicht nur durch den schnellen Gerätewechsel aus, sondern auch durch ein durchdachtes Kabinenkonzept mit einem hohen Maß an Komfort für den Fahrer: vibrationsarm gelagerte Kabine,



Eine neue Gras- und Laubaufnahme für den knickgelenkten City Ranger 3070 hat Egholm jüngst präsentiert.

einfaches und barrierefreies Ein- und Aussteigen, große Fensterflächen für optimale Sicht auf den Arbeitsbereich und nach hinten, ergonomisch angebrachte Bedienelemente, Komfort-Fahrersitze von Grammer oder ISRI mit integrierter Multifunktions-Armlehne, große Beinfreiheit und großer Fußraum, integriertes Kühlfach und Klimaanlage. Eine Endgeschwindigkeit von 40 km/h ermöglicht schnelles Umsetzen per Achse. Aber auch der Transport mit einem Autoanhänger (3,5 Tonnen zGG) ist problemlos möglich. Dies macht ihn auch für Dienstleister mit einem größeren Einsatzradius interessant.

Tobias Dir, Vertriebsleiter D, A, CH, I: „Mit der neuen Grasaufnahme schließen wir eine Lücke in unserem Anbaugeräteprogramm und können nun auch die steigende Nachfrage nach

unserem City Ranger 3070 für die Grünflächenpflege bedienen. Mulchmähwerke mit 150 und 250 cm Arbeitsbreite bieten wir schon länger an, aber einige Kunden wollen einfach die Flächen vom Schnittgut räumen. Außerdem sehen sie im City Ranger 3070 eine Alternative, gerade in Bezug auf die Anwenderfreundlichkeit und Multifunktionalität. Beides steht bei Egholm schon immer im Fokus. Eine Maschine ist ein Arbeitsplatz und sollte heutzutage auf jeden Fall so angenehm und attraktiv wie möglich sein. Schließlich haben auch Kommunen und Dienstleister ein Problem, Mitarbeiter zu finden.“

www.egholm.de

MATEV GMBH

Saugkehrsystem MRM-120 AS

Wenn sich die Blätter bunt färben und erste Herbstwinde durch Parks, Straßen und Grünanlagen fegen, beginnt die Hochsaison für die Flächenpflege. Für Kommunen, Bauhöfe und Dienstleister bedeutet dies: Laubbeseitigung steht auf dem Plan. Ein bewährtes Duo für diese Aufgabe bildet das Saugkehrsystem MRM-120 AS mit aktiver Absaugung in Kombination mit dem Multifunk-

tionstrailer TRL-3D 20. Neu ist zudem eine hydraulisch angetriebene Variante des Saugkehrsystems, die zusätzliche Einsatzmöglichkeiten an kommunalen Fahrzeugen wie Hako Multicar, Hansa, Reform Boki oder ähnlichen eröffnet und dort auch mit eigenen Auffangbehältern betrieben werden kann.

Mithilfe der hydraulisch angetriebenen Rotorbürste entfernt das MRM-

120 AS zuverlässig Laub, Grünschnitt, Schmutz und Müll – auch bei feuchtem oder festgefahretem Kehrgut. Eine starke, aktive Absaugung leitet das aufgenommene Material direkt in einen externen Auffangbehälter weiter. In Verbindung mit dem Multifunktionstrailer TRL-3D 20 entsteht ein abgestimmtes System: Der Trailer kann mit einem optional erhältlichen Einlassstutzen sowie einem Einsatz aus Netzspannungen ausgestattet werden.

Mit einer Nutzlast von bis zu zwei Tonnen und einem Kippwinkel von 45 Grad eignet sich der Anhänger insbesondere für die Anforderungen im kommunalen Bereich und ermöglicht eine einfache Entleerung des gesammelten Materials. Gemeinsam sorgen Saugkehrsystem und Trailer für eine effektive und wirtschaftliche Flächenreinigung im Herbst. Außerdem bietet die neue, hydraulisch angetriebene Version des MRM-120 AS zusätzliche Flexibilität in der Ansteuerung über das Trägerfahrzeug und ist damit besonders für Kommunen und Dienstleister interessant, die ihre bestehende Fahrzeugtechnik effizient erweitern wollen.



Zusätzliche Flexibilität in der Ansteuerung über das Trägerfahrzeug bietet die neue, hydraulisch angetriebene Version des MRM-120 AS und ist damit besonders für Kommunen und Dienstleister interessant, die ihre bestehende Fahrzeugtechnik effizient erweitern wollen.

www.matev.eu



Mäh-vertikutiermaschine



Rasenkehrmaschine



Mähcontainer



AVANT TECNO DEUTSCHLAND GMBH

Vielseitige Multilader-Lösungen für den Herbst

Der Herbst bringt eine Vielzahl an Aufgaben mit sich – ob bei der Pflege von Grünflächen, bei der Laubbeseitigung oder bei der Reinigung von Wegen. Mit seinen kompakten, wendigen Multifunktionsladern und einem Sortiment von mehr als 270 Anbaugeräten bietet der finnische Hersteller Avant Tecno die geeignete Ausrüstung für Unternehmen im Garten- und Landschaftsbau sowie für kommunale Bauhöfe. Von der Laubkehrmaschine bis zum Schlegelmulcher – die Kombination aus Maschinenkompetenz und Geräte-Modularität macht den Unterschied.

Starke Anbaugeräte für die bunte Jahreszeit

Wenn Blätter fallen und das Gras ein letztes Mal geschnitten werden muss, ist das Sichelmähwerk 1800 ein bewährtes Werkzeug: mit hoher Schnittbreite und präzisiertem Ergebnis. Für die anschließende Reinigung sorgen die leistungsstarke Laubkehrmaschine oder alternativ der Laubbläser, der Wege und Plätze auch an schwer erreichbaren Stellen zuverlässig freibläst.

Für großflächige Einsätze, etwa auf Straßen oder Parkplätzen, empfiehlt sich die Kehrmaschine 1500 mit Aufnahme, die Schmutz und Laub effizient aufnimmt. Wenn dagegen robuste Einsätze in hohem Gras oder mit Gestrüpp anstehen, ist der Schlegelmulcher eine solide Wahl – ein vielseitiges Anbaugerät zur intensiven Pflege von Grünstreifen, Böschungen oder Brachflächen.

Wenn Blätter fallen und das Gras ein letztes Mal geschnitten werden muss, ist das Sichelmähwerk 1800 ein bewährtes Werkzeug: mit hoher Schnittbreite und präzisiertem Ergebnis.



Wenn Blätter fallen und das Gras ein letztes Mal geschnitten werden muss, ist das Sichelmähwerk 1800 ein bewährtes Werkzeug: mit hoher Schnittbreite und präzisiertem Ergebnis.



Flexibel bleiben mit dem Avant-System

Ob Rasenpflege, Laubbeseitigung, Grünflächen-Management oder Straßenreinigung: Mit einem einzigen Avant-Lader und der passenden Auswahl an Anbaugeräten entsteht eine saisonübergreifende, wirtschaftliche Maschinenlösung. Ein einfaches Wechselkonzept ermöglicht dabei schnelle Anpassungen – ein Vorteil, der im hektischen Arbeitsalltag besonders zählt.

Besonders im kommunalen Bereich, etwa in Wohngebieten oder rund um Kindergärten und Schulen, sind leise und umweltfreundliche Maschinen gefragt. Die E-Lader von Avant arbeiten vollständig elektrisch – emissionsfrei, geräuscharm und zuverlässig. Sie eignen sich für Einsätze in lärmsensiblen Bereichen und bringen dennoch die nötige Leistung für den Ganzjahreseinsatz. Dank der eigens entwickelten OptiTemp-Batterien sind die E-Modelle auch bei niedrigen Temperaturen durchgehend einsatzbereit.

www.avanttecno.com



Der Gießarm FS 3000 beeindruckt mit einer Sprühreichweite von bis zu sieben Metern.

KERSTEN AREALMASCHINEN GMBH

Flow-Control: GPS-gestützte Bewässerung

Mit den Gießarmen HTG 4000 und FS 3000 bietet Kersten zwei moderne Lösungen zur mobilen Bewässerung. Beide Modelle verfügen über eine beeindruckende Armauslage von bis zu 3,5 Metern, eine enorme Sprühreichweite bis zu sieben Metern und sorgen somit für eine sehr gute Abdeckung großer Flächen. Eine Funksteuerung ermöglicht eine komfortable Bedienung vom Fahrersitz aus. Optional können die Gießarme mit dem neuen Durchflussregelsystem „Flow-Control“ erweitert werden. Dabei handelt es sich um ein universell nachrüstbares System zur automatisierten Steuerung von Gießarmen. Es regelt die Wasserabgabe sensorgestützt, dokumentiert den exakten

Standort sowie die Wassermenge in Echtzeit und überträgt alle Daten in eine benutzerfreundliche Cloud-Anwendung.

Hochpräziser Durchflussmengenmesser

Über ein intuitives Bedienteil im Fahrzeug stellt der Bediener die gewünschte Wassermenge ein und startet die Bewässerung. Ein hochpräziser Durchflussmengenmesser und ein regelbares Ventil sorgen dafür, dass die Software die exakte Wassermenge pro Pflanze steuert. Dank GPS-gestützter Positionserfassung und Cloud-Anbindung wird jeder Bewässerungsvorgang automatisch dokumentiert und kann jederzeit über ein benutzerfreundli-

ches Online-Portal abgerufen werden. Hier lassen sich Einsatzberichte und Nachweise der erfolgten Bewässerung erstellen, was umfassende Auswertungsmöglichkeiten bietet und eine effiziente, nachhaltige Bewässerung sicherstellt.

Anders als bisherige Systeme ist es universell nachrüstbar und bietet volle Transparenz sowie Steuerung in Echtzeit. Großer Vorteil der „Flow-Control“-Technologie ist es, den Wasserverbrauch zu reduzieren und dadurch die Betriebskosten zu senken. Die Nachrüstbarkeit macht das System wirtschaftlich attraktiv, steigert die Effizienz und entlastet den Bediener.

www.kersten-maschinen.de

FERRI S.R.L.

iCut 3.60 GII: neue ferngesteuerte Funkraupe

Ferri stellt auf der Agritechnica in Hannover vom 09. Bis 15. November die neue Generation der professionellen ferngesteuerten Geräteträger des Modells ICUT 3.60 vor. Ein neuer Drei-Zylinder-Turbo-Intercooler-Motor, Hatz 3H50, mit 60 PS verfügt über einen automatischen Kettenspanner, der stets für die richtige Kettenspannung sorgt und so Zuverlässigkeit sowie hohe Leistung garantiert. Auch unter schwierigen Bedingungen gewährleistet das System aus Hydraulikventilen nun eine lange Lebensdauer der Ketten und Komponenten.

Ebenfalls neu: ein hydropneumatisches Stützsystem, das die Steuerung von Gewicht und Belastung des Fronthebers optimiert, das System vor Überlastung schützt und sich konstant dem Boden anpasst. Vielseitigkeit wird durch eine breite Verfügbarkeit speziell entwickelter Maschinen erweitert, wodurch sich der Geräteträger für Forstwirtschaft, Grünflächenpflege, Gartenbau, Winterdienst und Schüttguttransport eignet. Dank korrekter Gewichtsverteilung und niedrigem Schwerpunkt meistert das Modell steiles Gelände mit bis zu 55 Prozent Neigung. Mit sechs Silentblöcken wurde der Motor elastisch am Fahrgestell befestigt, was Vibrationen und seitliche Erschütterungen dämpft und den professionellen Einsatz erleichtert.

Dank korrekter Gewichtsverteilung und niedrigem Schwerpunkt meistert das Modell steiles Gelände mit bis zu 55 Prozent Neigung.

FLEXXAIRE-System und ölpneumatisch gesteuerte Umkehrventilatoren

Die besondere Konstruktion des Unterwagens erlaubt es, die Arbeitsbreite der Ketten während der Fahrt per Joystick von 134 auf 169 cm zu vergrößern, was maximale Haftung und Stabilität auch bei plötzlich schwierigen Bedingungen gewährleistet. Für den Einsatz in heißen und schlecht belüfteten Bereichen wurde das Flüssigkeits-Kühlsystem mit dem exklusiven FLEXXAIRE-System und ölpneumatisch gesteuerten Umkehrventilatoren optimiert, die eine gleichmäßige Ventilator-Drehung sicherstellen und Schäden an Halterungen vermeiden.

Je nach Bodenbeschaffenheit stehen verschiedene Raupenkettens zur Verfügung: EXTREME-Ketten aus Gummi mit hohem Profil für mittlere Steigungen und Grasnarbe, GRIP-Ketten mit Stahlbügeln für steinige oder unebene Böden sowie Grip-Plus-Ketten mit Stahlbügeln und -haken für extreme Neigungen und Bodenverhältnisse. Neu ist der Forstmulcher RF-R 1300 mit dem Apeiron-Rotor, der dank HARDOX-Einsätzen ein kontrolliertes Eindringen ins Material und eine gleichmäßige Hydraulikbelastung ermöglicht. Das umfangreiche Ausrüstungsangebot reicht von Geräten zum Zerkleinern und Schneiden von Gras über Baumstumpffräsen, Grabenfräsen und Hochkippschaufeln bis hin zu Wintergeräten wie Schneefräsen und Schneeschleudern.

www.ferrisrl.it



ESCHLBÖCK MASCHINENFABRIK GMBH

Biber – Hackerkompetenz mit Technikvorsprung

Unter dem Markennamen Biber entwickelt das oberösterreichische Familienunternehmen Eschlböck seit den 70er-Jahren Holzhackmaschinen ab 15 cm Holzdurchmesser bis zu Großmaschinen für 95 cm. Das Unternehmen nutzt die Vorteile des Scheibenrad- und des Trommelhackerprinzips, welche beide im Laufe der Jahre weiterentwickelt wurden. Unterschiedlichste Aufbauvarianten sind mit Antrieb über die Zapfwelle erhältlich. Alternativ sind zum Hackbetrieb konfigurierte und optimierte Trucks ebenfalls verfügbar. ZK-Modelle mit Antrieb vom Schlepper eignen sich im Besonderen zur Auslastung des eigenen Fuhrparks. Mit bis zu 750 PS und bis 95 cm Holzdurchmesser gehören die Biber Powertrucks zu den leistungstärksten Hackern am Markt. Ausgestattet mit dem kraftsparend arbeitenden Spaltbiber, sind beim Aufräumen auf Hackplätzen keine Grenzen gesetzt. Die Kraft für den Hackrotor wird bei Eschlböck direkt vom Lkw-Motor noch vor dem Fahrtrieb abgenommen. Während des Hackens ist damit ein Versetzen des Hackers vom Bedienplatz aus möglich.

Auch der neue Hackrotor K6 erzeugt perfektes stückiges Fein- und speziell grobes, stückiges Hackgut mit wenig Ausreißern. Er besticht durch seine Wartungsfreundlichkeit. Spezielle Schraubverbindungen erhöhen die Reparaturfreundlichkeit und verlängern die Lebensdauer.

www.eschlböck.at

Unter dem Markennamen Biber entwickelt das oberösterreichische Familienunternehmen Eschlböck seit den 70er-Jahren Holzhackmaschinen ab 15 cm Holzdurchmesser bis zu Großmaschinen für 95 cm.



AGRIA-WERKE GMBH

Leistungsstark: Profi-Balkenmäher 5300e

Die Agria-Werke GmbH hat auf der diesjährigen demopark ihre ersten vollelektrischen Geräte mit Wechselakku-Option präsentiert, genauer gesagt den Profi-Balkenmäher 5300e und die Hacke 0100e. Beide Geräte können mit je zwei 12Ah Li-Ionen Akkus betrieben werden. Um die Laufzeit deutlich zu erhöhen, sind die standardisierten Akkus wechselbar. Agria setzt hierbei auf die vielfach bewährten und weit verbreiteten Akkus der Marke EGO. Im Vergleich zu Geräten mit Verbrennermotor fallen die Instandhaltungskosten laut Hersteller deutlich geringer aus, da keine Verbrauchsstoffe wie zum Beispiel Motoröl benötigt werden. Außerdem sind in vielen Betrieben bereits entsprechende Akkus im Einsatz, sodass die Anschaffungskosten gering bleiben. Kommunen und Dienstleister können zudem beim Kauf von umweltfreundlichen Geräten von staatlichen Förderungen profitieren.

Die Maschinen arbeiten rein elektrisch, was zu emissions-

freiem Arbeiten in Bezug auf Abgase und Lärm führt. Da keine Öle und Betriebsstoffe benötigt werden, sind Arbeiten in sensiblen Bereichen wie zum Beispiel Naturschutzgebieten oder auch in Gewächshäusern möglich. Bei der 5300e haben Kunden die Wahl zwischen Kommunalmähebalken oder Universalmähebalken in den Breiten 105 cm bzw. 122 cm und der klassischen Ackerstollenbereifung oder 5,5-Zoll-Eisengitterrädern. Für die 0100e steht neben den klassischen Hackwerkzeugen auch ein Vollandpflug für die professionelle Bodenbearbeitung zur Verfügung.

www.agria.de

Mit dem Profi-Balkenmäher 5300e können Flächen schnell gemäht werden.





Für Arbeiten in schwer zugänglichem Gelände oder an steilen Hängen wurde die RCU75 konzipiert.

FAE GROUP

RCU75 jetzt mit Schnellwechselsystem

FAE erweitert die Einsatzmöglichkeiten des ferngesteuerten Raupenfahrzeugs RCU75 durch die Einführung des universellen und marktüblichen Kompakt-/Raupenlader-Schnellwechselsystems (SAE), der das Fahrzeug mit einer ganzen Reihe von Geräten kompatibel macht, die bisher nur dem Segment der Kompaktlader vorbehalten waren. Ab sofort kann die RCU75 nicht nur mit firmeneigenen Geräten wie Forstmulchern, Mulchern mit beweglichen Schlegeln, Stubbenfräsen, Steinbrechern und Straßenfräsen ausgestattet werden, sondern auch mit Geräten von Drittanbietern, die für Kompaktlader entwickelt wurden, wie z.B. Häcksler, Sprühgeräte, Forstseilwinden, Kehrmaschinen, Mischbagger, Gabelstaplergabeln, Dosierschilder, Scheibenmäher oder Grabenfräsen.

Für Arbeiten in schwer zugänglichem Gelände oder an steilen Hängen, die Fahrzeuge erfordern, die sowohl die Sicherheit des Fahrers als auch einen effizienten Betrieb gewährleisten, ist die RCU75 konzipiert. Dieses Fahrzeug eignet sich besonders für Arbeiten in

hügeligen und bewaldeten Gebieten, an Bahnlinien, Stromleitungen, Gas- und Ölpipelines, Baumschulen, Randstreifen von Straßen und Autobahnen, Kanal-, Fluss- oder Seeufern.

Heavy-Duty-Fahrwerk inklusive verstellbarer Spurweite

Mit einem kompakten und leistungsstarken 74-PS-Common-Rail-Motor von Kohler mit elektronischer Einspritzung, der Kraftstoff spart und die strengsten Emissionsvorschriften erfüllt, ist das Raupenfahrzeug ausgestattet. Das Heavy-Duty-Fahrwerk verfügt über eine hydraulisch verstellbare Spurweite mit beidseitig unabhängig voneinander einstellbaren Laufwerken und ein automatisches Ketten-Spannsystem. Dank des Aufbaus der Gummiketten mit hohem Profil, 86 mm Teilung und 320 mm Breite, und den Leitrollen kann die RCU75 unter schwierigsten Bedingungen arbeiten. Angewandte technische Lösungen sorgen für eine sehr gute Bodenhaftung und ermöglichen das Arbeiten an steilen Hängen mit bis zu 55 Grad Neigung. Außerdem ist ein Fahrwerk mit Stahlketten erhält-

lich, das hervorragende Traktionsleistungen auch auf besonders schwierigem Gelände bietet.

Mit dem doppelten hydrostatischen Antrieb lassen sich sowohl die Traktion als auch die Anbaugeräte bestens steuern. Elektronisch gesteuerte Kolbenpumpen in Kombination mit einer speziellen Steuereinheit bilden ein integriertes System. Dies gewährleistet neben hoher Leistungsfähigkeit und dauerhafter Zuverlässigkeit eine einfache und intuitive Bedienung. Über eine Fernsteuerung mit großem 4,3-Zoll-Display wird die RCU75 gesteuert. Sie ermöglicht die Kontrolle aller Funktionen des Fahrzeugs und des Anbaugeräts, unter anderem mit Funktionstasten, die der Benutzer individuell anpassen kann. Eine Kommunikationsstabilität wird durch die Übertragungsfrequenz von 2,4GHz gewährleistet. Durch die Vollständigkeit und die Anordnung der Bedienelemente sowie die gut ausgewogene Schultergurt-Aufhängung ist die FAE-Fernsteuerung ergonomisch und einfach zu bedienen.

www.fae-group.com

SAJA GMBH

Bürstenfasern: Qualität macht den Unterschied aus

Bei jeder technischen Bürste sind die Fasern das wichtigste Element. Hohe Qualität entscheidet, wie eine Bürste in der Praxis funktioniert: wie gut sie fegt, wie lange sie hält und welche Ergebnisse sie liefert. Um dies nicht dem Zufall zu überlassen, stellt die Saja GmbH ihre eigenen Fasern in einem technisch anspruchsvollen Verfahren her. Hier sind nicht nur Spezialanlagen wie Öfen, Kühlbäder, Zieh- und Welleinheiten sowie Faserbindungssysteme gefragt, sondern auch besonderes Know-how. Das Ergebnis ist Finalon: eine Faser, die speziell für Kehr Anwendungen entwickelt

Bei Bürsten kommt es auf eine hochwertige Faser an. Deswegen stellt die Saja GmbH ihr eigenes Material her.

wurde. Für die anspruchsvollsten Anwendungsfälle bietet das Unternehmen auch Finalon+ an, eine starre Variante, die z.B. für Trommelbürsten geeignet ist.

Faserqualität: der Schlüssel zum perfekten Kehrergebnis

Jeder einzelne Aspekt des Kehrergebnisses – von der Schwungkraft über die Haltbarkeit bis hin zur Umweltverträglichkeit – hängt davon ab, wie hochwertig die Fasern verarbeitet sind. Ebenfalls sorgt nur das richtige Maß an Flexibilität dafür, dass sich die Bürste gleichmäßig bewegt und Schmutz effektiv aufnimmt, anstatt ihn lediglich vor sich herzuschieben. Das Ergebnis: ein sauberes Kehr Bild bei reduziertem Zeit- und Energieaufwand. Alle Fasern der Saja GmbH sind besonders widerstandsfähig ge-

genüber mechanischer Belastung. Sie brechen nicht an der Basis und halten auch intensiver Beanspruchung stand – ein entscheidender Vorteil für den täglichen Einsatz im kommunalen und industriellen Bereich.

Doch eine hochwertige Faser allein genügt nicht – ebenso wichtig ist die stabile Verbindung mit dem Bürstenkern. Die Fasern sind so konzipiert, dass sie sich nahtlos einfügen und strukturelle Schwächen sowie Faserverluste im Betrieb vermeiden. Dank ihrer robusten Beschaffenheit bieten sie eine besonders lange Lebensdauer. Nach dem Ende ihrer Nutzungsdauer können sie thermisch verwertet werden – das reduziert Entsorgungskosten und schont Ressourcen.

www.sajasgroup.com





Ein AS 940 Sherpa inklusive Scheuch-Vorrichtung bei der Arbeit.

AS-MOTOR GMBH

Insektenschutz: Wirksamkeit bestätigt

Eine aktuelle Untersuchung der Fakultät Agrarwissenschaften der Universität Hohenheim hat die Wirksamkeit von Scheuch-Vorrichtungen untersucht – mit eindeutig positivem Ergebnis. In den Versuchen, die im Rahmen einer Bachelorarbeit ausgeführt wurden, kam eine Scheuch-Vorrichtung von AS-Motor zum Einsatz, montiert an einem Allmäher AS 63 2T ES. Diese wurde entwickelt, um flugfähige Insekten in ausreichender Entfernung vor dem Mähwerk aufzuschrecken, sodass sie genügend Zeit haben, den Gefahrenbereich zu verlassen. Die Vorrichtung besteht aus einem elastischen Kunststoffstab, der sich flexibel in Höhe, Abstand und Widerstand einstellen lässt.



Mit Scheuch-Vorrichtung wurden durchschnittlich 7,3 Fluginsekten pro Überfahrt aufgefangen, ohne Vorrichtung nur 2,5.

Über eine Adapterlösung kann er an zahlreichen Mähern aus dem Haus AS-Motor angebracht werden.

Zur Evaluierung kam ein Fangkastenvorrichtung zum Einsatz, bei dem Fluginsekten direkt in ihrer natürlichen Fluchtbahn – vertikal über dem Bestand – abgefangen werden. Das Ergebnis ist eindeutig: Mit Scheuch-Vorrichtung wurden durchschnittlich 7,3 Fluginsekten pro Überfahrt aufgefangen, ohne Vorrichtung nur 2,5.

Laut Uni Hohenheim sind Scheuch-Vorrichtungen und eine reduzierte Messeranzahl einfache, wirksame Mittel, um den Eingriff in die Fauna so schonend wie möglich zu gestalten.



Weniger Messer – weniger Sog

Ein weiterer Feldversuch zeigt eine zusätzliche technische Möglichkeit auf, Insekten und Kleinstlebewesen bei der Mahd zu schützen. Im eingesetzten Hochgrasmäher ist serienmäßig ein Kreuzmesser mit zwei Messerbalken verbaut. Für den Versuch, bei dem faunistische Attrappen im Bestand platziert wurden, wurde ein Balken entfernt, um die Auswirkungen reduzierter Schnittbewegungen auf die Fauna zu untersuchen. Auch hier

sprechen die Ergebnisse eine eindeutige Sprache: In vergleichbaren Versuchsanordnungen mit identischer Schnitt- und Aufwuchshöhe führte das Einzelmesser zu einer doppelt so hohen Überlebensrate der faunistischen Attrappen.

Die Ergebnisse machen deutlich: Mahd ist und bleibt ein notwendiger Eingriff – gerade um ökologisch wertvolle Flächen vor Verbuschung oder Verwaldung zu schützen. Gleichzeitig bedeutet jeder Schnitt jedoch

auch eine potenzielle Gefährdung für Insekten und Kleinstlebewesen. Scheuch-Vorrichtungen und eine reduzierte Messeranzahl sind einfache, wirksame Mittel, um den Eingriff so schonend wie möglich zu gestalten. Wer Verantwortung für den Erhalt artenreicher Lebensräume übernimmt, sollte sie als festen Bestandteil eines durchdachten Pflege-Managements betrachten.

www.as-motor.de

- KITA-SANDFLÄCHEN
- GOLFBUNKER
- SPRUNGGRUBEN

- LAUFBAHNEN
- BADESTRÄNDE
- SPIELPLÄTZE



ALPINE SABEL GMBH

Im Seifen 12

56412 Oberelbert

Tel. +49 (2608) 89 99 260

Mobil +49 (171) 310 59 69

info@strandreinigung.de

Alpine-Sabel
beach cleaning

SANDREINIGUNG

www.strandreinigung.de

CFC SANDREINIGER D.A.CH.

Effiziente Spiel- und Sportplatzreinigung

Sandflächen auf Spiel- oder Sportplätzen müssen regelmäßig gereinigt werden. Denn über Tage und Wochen entstehen zahlreiche Verunreinigungen im Sand. Auch verdichtet sich der Sand über die Zeit und muss aufgelockert werden, um angenehmes Spielen sowie entsprechenden Fallschutz zu gewährleisten. Doch wie lassen sich Tierkot, Zigarettenkippen, Glasscherben, Flaschen und Dosen, Plastiktteile, Laub oder Wildkräuter fachmännisch entfernen, um eine saubere Sandfläche zu erhalten? Wie schnell kann auf Hinweise zu einem verschmutzten Sport- oder Spielplatz reagiert werden? Wie effektiv und zeitnah ist eine Sandfläche vor einer erneuten Nutzung zu reinigen, um höchstmögliche Sauberkeit und Sicherheit zu gewährleisten?

Eine Antwort auf all diese Fragen bietet der CFC-Sandreiniger D.A.CH. Zahlreiche Kommunen bzw. GaLaBauer haben sich bereits für eine Sandreinigungsmaschine des Herstellers entschieden. Neben der Möglichkeit, die Reinigung spontan und gründlich vorzunehmen, kommt hierbei auch der Kostenfaktor zum Tragen. Nach wenigen Einsätzen hat sich die Anschaffung jedoch amortisiert und bietet spontane Flexibilität auf den vielfältigsten Flächen bei niedrigen Kosten über viele Jahre hinweg.



Die Maschine nimmt jeglichen, auch tiefer liegenden, verdeckten Unrat aus dem Sand auf, trennt die Abfälle in einen separaten Behälter und gibt den gereinigten Sand wieder auf das Sport- oder Spielfeld zurück.



Die handgeführte „Baby Tapiro“ kann mit zwei Arbeitsbreiten gewählt werden.

Rüttelgitter werkzeuglos an individuelle Bedürfnisse anpassbar

Doch wie arbeitet eine Sandreinigungsmaschine von CFC-Sandreiniger D.A.CH.? Die handgeführte Version „Baby Tapiro“ kann mit zwei Arbeitsbreiten gewählt werden. Sie wird von einem Benzinmotor angetrieben und fährt auf Gummiraupen, was ein Einsinken im Sand verhindert und für permanenten Vortrieb sorgt. Über ein Rüttelgitter, das werkzeuglos an individuelle Bedürfnisse angepasst werden kann, wird der Sand bewegt. Dabei sind Lochgrößen von vier bis 40 mm möglich. Die Maschine nimmt jeglichen, auch tiefer liegenden, verdeckten Unrat aus dem Sand auf, trennt die Abfälle in einen separaten Behälter und gibt den gereinigten Sand wieder auf das Sport- oder Spielfeld zurück. Theoretische Flächenleistungen von bis zu 3.000 m²/h sind möglich. In trockenem und in nassem Sand kann der Einsatz erfolgen. Kieselflächen und wassergebundene Wege lassen sich ebenfalls bearbeiten. Sandreinigungsmaschinen von CFC-Sandreiniger D.A.CH. sind die ressourcen- und CO₂-reduzierte, kostengünstige Alternative zum Sandaustausch. Aufgrund einer gründlichen Reinigung erfolgt eine natürliche Belüftung des Sandes, bei der gleichzeitig Verunreinigungen entfernt werden. Dies stärkt auch das bakterielle Gleichgewicht.

www.fiorentini-sandreinigungsmaschinen.de

OTHMERDING MASCHINENBAU GMBH & CO.KG

Gehölzpflege mit Hecken- und Baumscheren

Othmerding Landscape bietet mit seinen Ast- und Heckscheren sowie Baumscheren die geeignete Lösung für eine präzise und effiziente Gehölzpflege. Diese Scheren sind speziell für Bagger ab drei Tonnen entwickelt und punkten durch hohe Leistung, und zwar für Baumpfleger, Landschaftsgestalter und Stadtplaner. UrbanSWORD und UrbanCLIPPER überzeugen durch präzise Schnitte und ein ästhetisches Schnittbild. Beide Modelle sind flexibel einsetzbar – ideal für das Schneiden von Ästen und den Rückschnitt von Hecken. UrbanCLIPPER ist ab fünf Tonnen Baggergewicht einsetzbar, während die UrbanSWORD für Maschinen ab 6,5 Tonnen konzipiert ist. Dank des intelligenten Hydrauliksystems wird bei Überlast automatisch eine Richtungsumkehr ausgelöst, was das Gerät schützt und eine sichere Anwendung garantiert (15 cm Schnittdurchmesser). Für umfangreiche Gehölzpflegeaufgaben bietet Othmerding die Timber-Baumscherenreihe, die für Bagger von drei bis 25

Tonnen entwickelt wurde. Von der TimberBLADE (drei bis acht Tonnen) bis zur TimberTITAN (20 bis 25 Tonnen) – für jede Anforderung gibt es die richtige Baumschere.

www.othmerding.de



Brachiale Kraft: Der TimberFORCE-Baumschere ist kaum ein Stamm zu massiv.

stadiko
MASSGESCHNEIDERTE REINIGUNGSTECHNIK

**IHR SPEZIALIST FÜR
PROFESSIONELLE
REINIGUNG**



www.stadiko.de

Kontakt

✉ info@stadiko.de

☎ +49 (0) 4443 97991-0



OPTIMAS GMBH

Hochwasserschutz mit Finliner

Abensberg hat rund 15.000 Einwohner und liegt im niederbayerischen Landkreis Kelheim, etwa 30 km südwestlich von Regensburg, direkt an der Abens, einem rechten Nebenfluss der Donau, etwa acht Kilometer vor der Mündung. Gekennzeichnet wird das Gebiet durch das enge Donaual bei Weltenburg, das Altmühltal im Norden und das bekannte Hopfen-Anbauggebiet Hallertau im Süden. Es gibt hier viele Bankettstrecken zu pflegen und immer wieder Hochwasserlagen wie 2013 oder 2024, die man unter Kontrolle halten muss. So testeten Bauhof und Feuerwehr gemeinsam die Optimas Finliner Materialverteilschaufel – jeweils für die unterschiedlichen Anforderungen.

„Finliner“, eine Material-Verteilschaufel von zwei Metern Breite, wird hydraulisch betrieben. 2,50 Meter beträgt die Länge des Förderbandes, das das Material aus der Schaufel transportiert. Trägergerät ist ein Radlader – einerlei welchen Fabrikates. Der Anbau per Schnellwechsler ist in einer Minute geschehen. Ist der „Finliner“ montiert, kann er um 90 Grad nach vorn geschwenkt werden, um Material aufzunehmen. Bis zu einem m³ fasst sie. Außerdem kann sie von einem anderen Radlader oder Lkw direkt beschickt werden. Denn die Öffnung der „Finliner“ ist so geformt, dass kein Material danebenfallen kann. Sie streut seitlich, während der Radlader geradeausfährt. Über die Geschwindigkeit des Förderbandes und die Fahrgeschwindigkeit des Radladers wird die Dosierung des Füllgutes gesteuert. Des Weiteren ist die „Finliner“-Material-Verteilschaufel auch in einer größeren Ausführung mit 1,4 m³ Fassungsvermögen orderbar. Diese Variante steht dann auf Rollen und ist hauptsächlich im Bankettbau im Einsatz.

Finliner – Gerät für den Hochwasserschutz

Für den Einsatz zur „Big Bag-Befüllung“ wird das Schüttgut per Förderband schnell in den seitlich angehängten Big Bag befördert. Material aufnehmen und einfüllen dauert etwa eine Minute. Dann kann der Behälter sofort eingesetzt werden. Hierfür ist die Finliner zusätzlich mit vier Haltehaken versehen. Nach dem Befüllen kann man die Big Bag-Schlaufen in die vier Haken einhängen, anheben und sofort an den Bestimmungsort fahren. Dort platziert der Radlader den Behälter und kehrt rasch zur Be-

füllstelle zurück, um den nächsten Big Bag zu befüllen. Dies ist in Situationen, in denen keine weiteren Transportgeräte zur Verfügung stehen, extrem hilfreich. Auf der bauma wurde ein zusätzlicher Trichter für das schnelle Befüllen von zwei angehängten Sandsäcken vorgestellt. Ebenso ist ein Trichter für die Befüllung von Sandschläuchen erhältlich. Optimas' Finliner ist die Alternative zu Schwenklader oder Seitenkippschaufel. Es ist ein Anbaugerät für Radlader, Unimog und Traktor und wird über die passende Schnellwechselplatte montiert. Bei 820 kg liegt das Gewicht der Verteilschaufel.

www.optimas.de



Für den Hochwasserschutz kann die Finliner schnellstens Big Bags befüllen und – wenn nötig – zum Einbauort transportieren.

OPITZ GMBH & CO. KG GROSSBAUMVERPFLANZUNG

Zwischen-Einschlag: große Bäume erhalten

Klimaschutz auf der Baustelle: Ein alter, vitaler Baum mitten im geplanten Baufeld – ein vertrautes Bild für viele Bauhöfe. Muss er weichen? Nicht unbedingt. Mit der Methode des Zwischen-Einschlags lässt sich der Baum erhalten. Er wird vorübergehend an einen anderen Standort verpflanzt und nach Abschluss der Bauarbeiten zurückgeführt. Dadurch bleibt das grüne Stadtbild erhalten, das Mikroklima wird gestärkt und die freien Flächen können für Bauvorhaben genutzt werden, ohne dass dabei wertvoller Baumbestand geschädigt wird.

Doch was ist Zwischen-Einschlag? Er bezeichnet die zeitweise Verpflanzung von Bäumen, die während einer Bauphase nicht am vorgesehenen Standort verbleiben können. An einem Übergangsort erhalten sie die erforderliche Pflege und können später wieder zurückverpflanzt werden. Vorbereitende Maßnahmen und die Pflege übernimmt in vielen Fällen der Bauhof.

Warum lohnt sich dieser Aufwand? Statt Jahrzehnte auf einen gleichwertigen Baum zu warten, bleibt der bestehende, standortangepasste Baum erhalten. Zusätzlich bietet diese Methode Flexibilität in der Bauphase, im Sinne von freien Flächen für Maschinen und Materialien ohne Verlust wertvoller Vegetation. Hinzu kommt eine Sofortwirkung

nach Bauende, denn Großbäume werten neue Grünflächen optisch und ökologisch direkt auf. Zu guter Letzt der Klimaschutz: Jeder erhaltene Baum verbessert die Luftqualität, kühlt die Umgebung und speichert CO₂.

www.opitz-international.de

Bäume auf Wanderschaft: Aufgrund von Zwischen-Einschlag werden die Gewächse vorübergehend an einen anderen Standort verpflanzt und nach Abschluss der Bauarbeiten zurückgeführt.



Durchaus lohnenswert: Statt Jahrzehnte auf einen gleichwertigen Baum zu warten, bleibt der bestehende, standortangepasste erhalten.



Doppelmesser-Mähwerk von BB
Umwelttechnik an einer LV500 PRO.



VOGT GMBH & CO. KG

MDB-Raupen: neues Doppelmessermähwerk

VOGT hat jüngst ein neues Doppelmesser-Mähwerk für seine MDB-Funkraupen vorgestellt. Das innovative Mähwerk wurde in Zusammenarbeit mit dem Allgäuer Hersteller BB-Umwelttechnik entwickelt und speziell für die extremen Anwendungsbereiche der Hangmäher konzipiert. Zusätzlich übernimmt VOGT ab sofort auch den deutschlandweiten Vertrieb der BB-Mähwerke für alle funkgesteuerten Raupenfahrzeuge und den Einsatz mit Kommunalschleppern. Mit dem neuen Frontmähwerk bietet der Spezialist für

professionelle Landschaftspflege eine leistungsstarke und umweltschonende Lösung für anspruchsvolle Mäharbeiten im Steilhang und in sensiblen Geländestrukturen. Für höchste Schnittqualität, Effizienz und Langlebigkeit sorgt die Kombination aus BIDUX-Schneidsystem und robuster Konstruktion.

In sechs verschiedenen Arbeitsbreiten von 148 bis 240 cm ist das neue Doppelmesser-Mähwerk erhältlich und passt perfekt an die Raupenmodelle LV300 PRO bis LV800 PRO. An-

getrieben wird das Frontmähwerk hydraulisch über das kraftvolle System der Funkraupe und den integrierten Orbitmotor. Mengenteiler sowie Leckölanschluss sowie Rückschlag- und Druckbegrenzungsventil sorgen dabei für maximale Sicherheit und Langlebigkeit im täglichen Einsatz. Laut Hersteller einzigartig am Markt ist die komplett innen liegende Schlauchführung: Vollständig geschützt und im Rahmen integriert, werden Schäden durch äußere Einflüsse wie Fremdkörper oder Scheuerstellen verhindert.

Gute Bodenanpassung aufgrund integrierter Pendelaufhängung

Die robuste Stahlrohrrahmenkonstruktion des Mähwerks ist pulverbeschichtet sowie feuerverzinkt und somit bestens gegen Korrosion und Verschleiß gewappnet. Ein speziell entwickelter Anbaurahmen mit integrierter Pendelaufhängung sorgt auch in großen Steillagen für eine gute Bodenanpassung. Durch das höhenverstellbare Kopplungssystem lässt sich das Mähwerk exakt auf die jeweilige Funkraupe abstimmen. Ein geringer Kraftbedarf und der minimale Bodendruck ermöglichen zudem bodenschonendes Arbeiten – ideal für sensible oder schwer zugängliche Flächen wie wasserführende Gräben.

Für hohe Flächenleistung, starke Schlagkraft und geringen Verschleiß sorgen das BIDUX-Doppelmesserschneidsystem mit ungleicher CARBODUX-Klingenteilung (70/84 mm) und die besondere Geometrie der Messer. Zudem sind die Klingen nach-



Das Mähwerk ist in sechs verschiedenen Arbeitsbreiten verfügbar.

schleifbar, was die Lebensdauer weiter verlängert. Zur komfortablen Handhabung gehören außerdem eine Anbaukonsole mit QUICK-RELEASE-System, vier höhenverstellbare Gleitkufen

zur präzisen Tiefenführung, seitliche Grastrennscheiben, eine Schutzleiste sowie praktische Abstellstützen.

www.vogtgmmbh.com

INNOVATOR IN DER SPORTPLATZTECHNIK – MIT DEM UMFANGREICHSTEN PORTFOLIO AN MASCHINEN FÜR KUNSTRASEN.



Lösungen für professionellen Unterhalt und Wiederverwertung von Kunstrasen.
Unsere Produktreihe bietet Ihnen maximale Flexibilität bei der Auswahl der für Ihre Anforderungen am besten geeigneten Lösung – Reinigung, Pflege und Wiederverwertung von Kunstrasen war noch nie so einfach und effizient.

www.smg-machines.com

50 years
passion for sports grounds

FSB 2025

**28. - 31. OKTOBER 2025
HALLE 10.2 | E010/F019**



passion for sports grounds

FHS FORSTTECHNIK HANDEL & SERVICE GMBH

AXER-Fällgreifer 140K: neues Spitzenmodell

Mit dem neuen 140K präsentiert AXER seinen bisher größten und leistungsstärksten Fällgreifer – konzipiert für schwere Einsätze und hohe Anforderungen im professionellen Forst- und Landschaftsbau. „Der 140K hat sich bei den ersten Kunden bereits hervorragend bewährt“, berichtet Axel Jähnichen von der FHS Forsttechnik Handel und Service GmbH. Besonders hervorgehoben werden die kraftvolle Schneidleistung, das robuste Design und die hohe Vielseitigkeit des Geräts. Mit einem Eigengewicht von rund 800 kg ist der 140K für Bagger ab zwölf Tonnen ausgelegt. Darüber hinaus ist er auch in einer Variante mit Rotator erhältlich – inklusive eines speziell für dieses Modell entwickelten Rotators, der sehr gute Bewegungsfreiheit und Stabilität beim Arbeiten ermöglicht.

Ein technisches Highlight ist der neu entwickelte Sammler mit zwei Hydraulikzylindern, der ein besonders sicheres und effizientes Aufnehmen des Schnittguts erlaubt. In naher Zukunft wird der AXER 140 außerdem in einer L-Version mit einziehbarer Klinge erhältlich sein – so kann der Fällgreifer nicht nur zum Schneiden, sondern auch zum Verladen, Sammeln und zur Unterstützung bei der motormanuellen Baumfällung eingesetzt werden.

Kompakter 120K seit August erhältlich

Auch im unteren Leistungsbereich erweitert AXER sein Portfolio. Der neue AXER 120K – das bislang kompakteste Modell – ist seit August erhältlich. Nach erfolgreich absolvierten Praxistests im vergangenen Jahr ist der 120K nun marktreif. Mit einem Gewicht von rund 200 kg, einer Öffnungsweite von circa 700 mm und einer Schneidleistung von mehr als 20 cm eignet er sich für kleinere Trägergeräte im Bereich von zwei bis sechs Tonnen. Optional

ist ein 125-mm-Zylinder verfügbar, der auch bei 200 bar zuverlässig arbeitet. Parallel zur Produkterweiterung baut FHS Forsttechnik auch das Vertriebsnetz konsequent aus. Seit Kurzem ist das Unternehmen nicht nur Generalimporteur für Deutschland und Österreich, sondern auch für die Schweiz und Belgien. Für die Schweiz wurde

mit der Hofstetter Baumaschinen AG in Ettiswil bereits ein starker Partner gewonnen. In Österreich und Belgien gehen derzeit Gespräche mit potenziellen Händlern über die Bühne – FHS ist dennoch weiterhin aktiv auf der Suche nach weiteren Vertriebspartnern.

www.fhs-forsttechnik.de



Mit einem Eigengewicht von rund 800 kg ist der 140K für Bagger ab zwölf Tonnen ausgelegt.

ALPINE SABEL GMBH

Vielseitig: die CICALA Light

Mit der CICALA Light bietet die Alpine-Sabel GmbH eine durchdachte Lösung für die Reinigung von Sand- und Kiesflächen in beengten oder schwer zugänglichen Bereichen. Entwickelt auf Basis der bewährten Sandreinigungsfräse CICALA (70 cm Arbeitsbreite), bringt das neue Modell mit 47 cm Arbeitsbreite dieselbe Leistung in kompakterer Form auf den Punkt – ideal für Spielplätze, schmale Wege oder Flächen mit Spielgeräten. Die handgeführte Maschine überzeugt durch hohe Wendigkeit, kraftvollen Durchzug und ein sauberes Arbeitsergebnis. Ihre robuste Bauweise und das intuitive Handling machen sie zur effizienten Lösung für kommunale Betreiber, Landschaftsbauunternehmen und Reinigungsdienste.

Über einen 5,8 PS starken Honda-Motor mit 200 cm³, der eine Hydraulikpumpe und zwei Ölmotoren speist, erfolgt der Antrieb. Ein hydrostatischer Fahrtrieb ermöglicht ein stufenloses Vor- und Rückwärtsfahren und

sorgt dafür, dass zentrale Komponenten nahezu verschleißfrei und wartungsarm bleiben. Zwei getrennte Antriebe steuern Fahrwerk und Siebdeck unabhängig voneinander, was das präzise Arbeiten deutlich erleichtert.

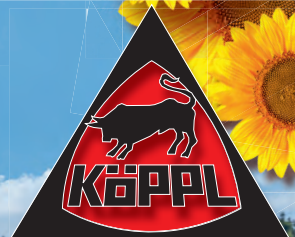
Mit einer minimalen Durchfahrtsbreite von nur 65 cm passt die CICALA Light problemlos durch schmale Tore oder Einfahrten. Sie entfernt zuverlässig Verunreinigungen wie Müll, Algen, Blätter oder andere Fremdkörper aus Sand und Kies – selbst in komplexen Anlagen. Durch ihren geringen Wartungsaufwand, ihre einfache Bedienung und ihre hohe Reinigungsleistung ist sie eine kosteneffiziente Investition für jede Organisation, die Wert auf Sauberkeit, Sicherheit und Nachhaltigkeit legt. Für großflächige Einsätze wie Stadtstrände empfiehlt Alpine-Sabel das Modell KOBRA mit Raupenantrieb – eine kraftvolle Lösung für die professionelle Sandreinigung auf großer Fläche.

www.sand-reinigungsmaschine.de



Entwickelt auf Basis der bewährten Sandreinigungsfräse CICALA (70 cm Arbeitsbreite), bringt das neue Modell mit 47 cm Arbeitsbreite dieselbe Leistung in kompakterer Form auf den Punkt.

Unsere Auszeichnungen für beständige Qualität und Innovation.



NEU

Compakt Comfort eDrive
mit KÖPPL Akkusystem



KÖPPL eMobility

Robuste, leistungsstarke, vollelektrische Vorteile

www.koeppl.com/emobility



NEU

44 V, 120 Ah KÖPPL Akku mit prismatischen Zellen

Aus europäischer Herstellung mit laser-geschweißten Verbindungen (5,3 kWh)

- Sicherheitsgekapelte Li-Ionen-Zellen
- Prismatische Zellen (Automobilindustrie)
- Robustes Aluguss-Gehäuse IP67K
- Pre-Charge (Vorladefunktion)
- BMS-Auslegung für hohe Ladeströme
- CAN-Temperatur- und Ladeüberwachung

Wir beraten Sie gerne



KÖPPL GmbH
Hauptstr. 118 · 94163 Saldenburg

+49 9907 8910-0

info@koeppl.com

kk1896-koeppl Koeppl_GmbH

www.koeppl.com · www.koeppl.com

Mehr erfahren ...

STARK. INNOVATIV. SEIT 1896.



Pfanzelt, Posch und Eschlböck gehen neue Wege –
genauer gesagt: waldwärts.

PM PFANZELT MASCHINENBAU GMBH

Waldwärts: Forsttechnik hautnah im Wald erleben

Die drei renommierten Hersteller Pfanzelt, Posch und Eschlböck haben jüngst angekündigt, ein neues Veranstaltungs-Format mit dem Namen „waldwärts“ zu starten. Statt auf einem Messegelände oder auf Asphalt-Flächen findet die Demoshow künftig dort statt, wo Forsttechnik gefordert ist – im Wald.

Dabei zeigen die teilnehmenden Maschinen live, was sie im Gelände leisten: Rücke-Arbeiten mit der Forstraupe Moritz, Hackschnitzel-Produktion mit dem Eschlböck Biber oder professionelle Brennholz-Verarbeitung mit den Maschinen von Posch – alles in Aktion und aus nächster Nähe. Wer will, darf sogar Hand anlegen: Zahlreiche Produkte können eigenständig getestet werden, sei es am Steuer einer Maschine oder eines Bearbeitungs-Geräts. So soll die Waldwärts zur Mitmach-Veranstaltung für alle werden, die Forsttechnik nicht nur sehen, sondern auch spüren, hören und erleben wollen.

Drei Hersteller mit klarer Handschrift

Pfanzelt aus dem Allgäu wird auf der Messe seine Forst- und Kommunaltechnik präsentieren: den flexiblen Geräteträger K-Trac, den Systemschlepper PM-Trac sowie die Forstraupe Moritz, die sich längst zum Multi-Tool im Forst- und Landschaftspflege-Bereich entwickelt hat. Posch aus der Steiermark dagegen stellt Maschinen zur professionellen Brennholz-Aufbereitung vor – vom Säge-Spalter bis zum „SpaltFix K-700 mobil“ – ergonomisch, leistungsstark und effizient. Eschlböck, Spezialist für Holzhacker aus Österreich, zeigt seine Biber-Modelle im Zusammenspiel mit unterschiedlichen Trägerfahrzeugen wie dem Pfanzelt Moritz oder dem PM-Trac. Ein weiteres Highlight aus dem Eschlböck-Programm: der Biber-Truck Vican mit 750 PS Antriebsleistung und 3.550 Nm Drehmoment. Obwohl die Veranstaltung im Wald stattfindet, werden die Besucher mit Grillfleisch,

FAKTEN

Waldwärts wird an fünf unterschiedlichen Standorten stattfinden:

Rheinau:

Dienstag, 14. Oktober

Würzburg:

Donnerstag, 16. Oktober

Allgäu:

Dienstag, 21. Oktober

Deggendorf:

Donnerstag, 23. Oktober

Liezen (A):

Montag, 27. Oktober

Brotzeit und Getränken versorgt. Die Teilnahme ist kostenlos – allerdings sind die Plätze limitiert, weshalb eine Online-Anmeldung erforderlich ist.

www.wald-waerts.com

Gamechanger: Pflastergreif HP30

Die Aumer Bau GmbH aus Wörth an der Donau hat zum Verlegen von Betonpflastersteinen nun einen Pflastergreif HP30 angeschafft. In den vergangenen 20 Jahren wurden die Betonpflastersteine lediglich von Hand verlegt. Dieses Vorgehen wollte Geschäftsführer Martin Aumer jetzt ändern. Einziges Problem: Die Steine mit den 8,5 mm dicken Verschiebe-Sicherungen lassen sich nicht so einfach mit jeder Pflaster-Verlegezange verschieben. Abhilfe gab es auf der Bauma: Hier lernte Aumer den Pflastergreif HP30 von Hunklinger kennen. Diese Verlegezange ist speziell dafür ausgelegt, stark

verschiebesichere Versickerungssteine mit großer Fuge in den Läuferverband zu verschieben und zu verlegen – ein echter Gamechanger.

Für den Testeinsatz wurde die HP30 an einem Lkw-Ladekranaufbau montiert, der sich besonders für kleinere Baustellen eignet. Auf der Baustelle fährt der Lkw rückwärts an die Einfahrt, sprich Pflasterfläche heran, und der Heckkran reicht mit einer Ausladung von bis zu 14 Metern i.d.R. für die kurze Fläche aus. Zum Vergleich wurde der Tetraco Öko Fugenstein 8,5 mm von Godelmann mit einem ET90-Bagger verlegt. Die Kombination

aus feinfühligster Steuerung des Baggers und der HP30 erwies sich als äußerst präzise und effizient.

Aumer war positiv überrascht: „Die HP30 hat unsere Erwartungen übertroffen und erleichtert die Verlegung der versickerungsfähigen Pflastersteine enorm. Das spart Zeit und schont die Mitarbeiter. Künftig wird die HP30 bei jeder passenden Baustelle eingesetzt, um das Fachpersonal für andere Aufgaben freizuhalten und die körperliche Belastung der Mitarbeiter deutlich zu reduzieren.“

www.hunklinger-allortech.com



Die Aumer Bau GmbH aus Wörth an der Donau hat zum Verlegen von Betonpflastersteinen nun einen Pflastergreif HP30 angeschafft.



Mit der electro lance lassen sich invasive Pflanzen durch einen Elektroschock bekämpfen.

KERSTEN AREALMASCHINEN GMBH

electro lance: invasive Pflanzen bekämpfen

Die Verbreitung von unerwünschten oder invasiven Pflanzen, die teilweise auch giftig sind, sorgt für eine Verdrängung unserer heimischen Pflanzen und einen hohen Aufwand bei der Bekämpfung. Oftmals werden die Pflanzen einfach abgemäht, jedoch verbreiten sich dadurch die Samen und es kommt zur unkontrollierten Vermehrung. Als effektivere Methode hat sich die Eliminierung durch Elektroschock herausgestellt.

Dafür hat Kersten die electro lance konzipiert. Sie nutzt Strom zur gezielten Bekämpfung von Unkräutern, einschließlich invasiver Arten wie dem japanischen Staudenknöterich, Riesenbärenklau oder Jakobskreuzkraut. Durch die gezielte Stromzufuhr wird die Pflanze bis tief in die Wurzel zerstört. Die Strombehandlung kann zu verschiedenen Vegetationszeiten

angewandt werden. Dabei handelt es sich um eine umweltfreundliche Methode, denn es werden keine Chemikalien eingesetzt. Durch die punktgenaue Behandlung werden weder umliegende Pflanzen noch der Boden beeinträchtigt und die Nährstoffe bleiben dort erhalten.

Ein sicheres System

Das System der electro lance ist auf elektrophysikalischer Technik aufgebaut. Per Knopfdruck erzeugt das Gerät einen sehr hohen Stromimpuls. Dadurch werden unerwünschte Pflanzen gezielt eliminiert. Hierfür liefert das Power-Modul die nötige hohe Stromspannung. Dieser Strom fließt über die Handlanze in die Pflanze und dann in den Untergrund. Via Stromrückführungs-Erdspeiß, der über ein weiteres Kabel in den Boden

gesteckt ist, wird der Stromkreis wieder geschlossen. Die Energie verkocht das Wasser im Inneren der Pflanze und zerstört somit die Pflanzenstruktur. Dadurch wird das Chlorophyll sofort geschädigt, die Zellen werden irreversibel zerstört und sterben ab. Im Folgenden wird die Wasserversorgung der Zellen unterbrochen und die Pflanze trocknet aus.

Insgesamt besteht das electro lance-Set aus einem Power-Modul, der Lanze mit Handgriff, Elektrode sowie verschiedenen Verbindungssteckern und -kabeln. Die Lanze verfügt über Sicherheitsknöpfe mit Zwei-Punkt-Bedienung: Nur wenn beide Knöpfe mit beiden Händen betätigt werden, geht sie in Betrieb.

www.kersten-maschinen.de

Grillo

AGRIGARDEN MACHINES



PROFI-FRONTMÄHER



FD 2200 TS 4WD

...Ein Allrad macht den Unterschied

STAGE5



FD 900 **STAGE5**



FD 13.09 **STAGE5**



FD 2200 **STAGE5**



FD 2200 TS **STAGE5**

Grillo ist eine Garantie für Seriösität und Stabilität. Das Unternehmen investiert kontinuierlich in Innovation. Diese ständige Verbesserung überträgt sich in Qualität und Zuverlässigkeit und diese, vereint mit sehr gutem Kundendienst und Ersatzteilversorgung erreichen, dass dem Produkt **Grillo** sein Wert über die Zeit erhalten bleibt.

www.grillodeutschland.de





Bei den Summit-Pro-500-Modellen kommen Parker-HTG-Hydrostaten zum Einsatz, die durch die 16 cm³ großen Hochleistungspumpen eine maximale Geschwindigkeit von bis zu 24 km/h ermöglichen.

ARIENSCO GMBH

Zero-Turn-Mäher: die neue Summit-Pro-Serie

Weltweit setzen Profi-Dienstleister auf die Zuverlässigkeit der Ariens-Summit-Pro-Serie. Neuerdings ist der bewährte Flottenstar auch in Europa zu haben. Dabei umfasst die neue Serie den Summit Pro 300 (26 PS) in drei Schnittbreiten von 122 bis 152 cm sowie den Summit Pro 500 (27 PS) in zwei Schnittbreiten (152 oder 183 cm).

Für eine sehr gute Grasverteilung sorgt derweil das neue Envy-Pro-Mähdeck. Es ist aus 4,6 mm starkem Stahlblech geschweißt, äußerst robust und hält so einem intensiven, jahre-

langen Einsatz stand. Aufgrund seiner großen Tiefe eignet es sich für den Einbau eines optionalen Mulch-Kits. Ebenfalls äußerst massiv ist der vollständig geschweißte Rohrrahmen aus einem Stück.

Vibrationsbeständige Hochleistungs-Messerspindeln

Die Hochleistungs-Messerspindeln der Summit-Pro-Modelle bestehen aus kaltgeschmiedetem Aluminium. Dadurch sind sie besonders vibrationsbeständig und leiten entstehende Wärme ab. In den neuen großen Zero-

Turn-Mähern sind Kawasaki-FX-Motoren verbaut. Mit 852 cm³ Hubraum, V-Twin, Doppel-Luftfilter, Hochleistungs-Ölkühler, elektronischer Zündung und innenbelüftetem Doppelvergaser bringen sie dauerhaft volle Leistung.

In den Summit-Pro-300-Modellen wurden professionelle Parker-HTJ-Hydrostaten verbaut, die für eine Höchstgeschwindigkeit von 17 km/h ausgelegt sind und mit einer Zwölf-cm³-Hochleistungspumpe arbeiten. Für eine einfache Wartung sind die Filter leicht von hinten zugänglich.

Dank der vollintegrierten Bauweise mit wenigen Komponenten ist das Risiko von Ölverlust deutlich vermindert. Bei den Summit-Pro-500-Modellen kommen Parker-HTG-Hydrostaten zum Einsatz, die durch die 16 cm³ großen Hochleistungspumpen eine maximale Geschwindigkeit von bis zu 24 km/h ermöglichen.

Hoher Fahr- und Federungskomfort

Große Antriebsräder verbessern den Fahrkomfort und ermöglichen hohe Fahrgeschwindigkeiten. Mit einem Durchmesser von 26 Zoll (Summit Pro 500) bzw. 24 Zoll (Summit Pro 300) können diese mit geringem Luftdruck gefahren werden. Dies sorgt für einen hohen Federungskomfort. Die 15 Zoll großen und um 360 Grad drehbaren Vorderräder sind semi-pneumatisch gestaltet. Plattfüße und Druckverlust werden dadurch ausgeschlossen.



Ein luftgefederter Air-Ride-Sitz (Summit Pro 500) lässt sich durch Drücken eines Schalters optimal an die Wünsche des Fahrers anpassen.

Ein luftgefederter Air-Ride-Sitz (Summit Pro 500) lässt sich durch Drücken eines Schalters optimal an die Wünsche des Fahrers anpassen. Spezielle Vibrations-Isolatoren entkoppeln den gesamten Sitz von vertikalen Stößen.

Höchstmöglichen Sitzkomfort bieten die hohe Sitzlehne, die verstellbaren Armlehnen, die dicke Polsterung sowie die integrierte Lordosenstütze.

www.as-motor.de

HOCHDRUCKREINIGER, AUF DIE SIE SICH VERLASSEN KÖNNEN

kraenzle
MADE IN GERMANY

- Kaltwasser + Heißwasser
- Elektromotor + Verbrennungsmotor
- Mobil + stationär
- Robust + leistungsstark
- Vielseitig einsetzbar



HEN-AG

Hansa APZ inklusive Laubverladegebläse T400

Im Harz geht es dem Laub neuerdings mächtig an den Kragen: Eine Stadt in Sachsen-Anhalt orderte jüngst einen Hansa APZ 1003 M inklusive hydraulisch angetriebenem Laubverladegebläse T400 sowie Aluminium-Container der HEN-AG. Abgewickelt wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit dem HEN-Fachhändler, der Henne Nutzfahrzeuge GmbH, mit Hauptsitz in Kirchheim-Heimstetten bei München.

Erst die Kombination aus Hansa-Geräteträger und HEN-Laubverladegebläse T 400 sowie Laubcontainer macht das Gespann zu einer professionellen, wirtschaftlichen und ressourcenschonenden Lösung für die Laubentsorgung sowie für den Transport in städtischen und ländlichen Umgebungen. Dabei eignet sich das in der Front angebaute HEN-Laubüberladegebläse samt Auslegerarm bestens zum Aufnehmen von schwerem Laub, Papierabfällen oder Gras. Ein robuster Ventilatorflügel aus verschleißfestem HB-400-Stahl zerkleinert das aufgesaugte Laub und Gestrüpp auf etwa ein Sechstel des ursprünglichen Volumens. So lassen sich täglich mehrere Entleerungsfahrten einsparen.

Henne-Fachleute wickeln

Auslieferung und Einweisung ab

Eine robuste und individuell angefertigte Lösung für den Transport von gesammeltem Laub sowie anderen Materialien, wie Gras oder Papierabfällen, bietet der Laubcontainer-Aufbau. Mit seiner stabilen Konstruktion und modular aufgebauten Aluminiumprofilen ermöglicht der Container

eine einfache Anpassung an verschiedene Ladungsgrößen und Anforderungen. Praktisch: Unten angebrachte Aluträger, die ein spielerisches Auf- oder Absetzen durch einen Stapler erlauben. Gemeinsam mit den Bauhof-Mitarbeitern aus Sachsen-Anhalt wurde die Kombination erarbeitet sowie an die Gegebenheiten vor Ort und an das Trägerfahrzeug angepasst. Auslieferung und Einweisung der Kollegen im Harz wickelten die erfahrenen Henne-Fachleute direkt vor Ort ab.

Überzeugendes Herzstück des kompletten Systems: das Hochleistungs-Zapfwellen-Saugüberladegebläse T400 der HEN-AG aus dem schwäbischen Steinheim, das mit einer Antriebsdrehzahl von satten 540 U/min aufwartet. Bei einem Durchmesser von 400 mm wurden die acht Flügel des aus acht mm starkem Spezialstahl gefertigten Ventilators in einem Gehäuse auf eine Grundplatte montiert. Zusätzlich verfügt das Lüfterrad des Gebläses über eine elektronische Wuchtung. So punktet dieses mit einer Saugleistung von circa 8.400 m³/h und nimmt problemlos Laub, Müll, Getränkedosen oder Glasflaschen sowie Gras und zerkleinertes Schnittholz auf. Huckepack trägt der Hansa APZ einen rund 1.800 mm langen, etwa 1.250 mm breiten sowie circa 1.800 mm hohen Laub-Container-Aufbau aus Aluminium inklusive Boden. Genügend Raum also, dass die Harzer Kollegen ohne Schweißperlen auf der Stirn beeindruckende Mengen an Laub aufnehmen und abtransportieren können.

www.hen-ag.de



Neues Laub-Saug-Gespann in Sachsen-Anhalt: ein Hansa APZ 1003 M inklusive Laubverladegebläse T400 von der schwäbischen HEN-AG. (Fotos: HEN-AG)

KRENGEL LANDTECHNIK GMBH & CO. OHG

Insektenschonende Kommunalpflege

Studenten der Fachhochschule Südwestfalen in Soest haben jüngst untersucht, wie stark sich unterschiedliche Mahdtechniken auf die Insektenwelt auswirken. Verglichen wurden ein Schlegelmulcher – Standard in der Praxis – sowie ein Sichelmulcher der Firma Krenkel, der bislang in der kommunalen Pflege kaum genutzt wird. Während der Schlegelmulcher die Vegetation intensiv zerkleinert, arbeitet der Sichelmulcher leichter, energiesparender und ohne die starke Sogwirkung der Schlegeltechnik.

Die Versuchsergebnisse zeigen: Vor allem bodennahe Insekten profitieren vom Sichelmulcher. In standardisierten Tests mit Heuschrecken-Attrappen ließ er rund 80 Prozent

mehr Tiere unbeschädigt als der Schlegelmulcher. Auch höher im Bestand abgelegte Insekten überstanden die Sicheltechnik häufiger. Besonders deutlich wurde der Effekt, wenn die Schnitthöhe von acht auf zwölf Zentimeter angehoben wurde – hier verdoppelte sich die Zahl der unbeschädigten „Insektenkörper“. Allerdings handelte es sich bei den Versuchen um ein Worst-Case-Szenario mit toten Testkörpern. Aufgrund der Tests wird empfohlen, Mulchgeräte mit Insektenscheuchen oder tastenden Vorrichtungen auszustatten, um Fluchtmöglichkeiten zu verbessern.

www.krenkel.de



Studenten der Fachhochschule Südwestfalen in Soest haben jüngst untersucht, wie stark sich unterschiedliche Mahdtechniken auf die Insektenwelt auswirken.



Fertig vorbereitete Parzelle mit ausgelegten Testkörpern.



Vertikutieren



Nachsäen



ELIET

www.eli.eu

+49 (0) 1805 999 373





Die Schlegelmäher für Bobcat-Kompaktlader, -Minibagger und ausgewählte Teleskopen sind ideal zum Schneiden von Gestrüpp auf Baustellen sowie an Straßen und Gehwegen.

DOOSAN BOBCAT

Neue Produkte für Reinigung und Pflege

Bobcat hat sein Angebot an Maschinen und Anbaugeräten erweitert. Dazu gehören u.a. die Brushcat-Rotationsmäher, die nun mit neuen Deckgrößen auch für Kompakt-Knicklader erhältlich sind. Die Anbaugeräte bieten Schnittbreiten von 1.118 bzw. 1.372 mm und sind die kleinsten Modelle in der Reihe der Brushcat-Rotationsmäher, die auch größere Modelle mit Schnittbreiten von 1.676, 1.829 oder 2.032 mm umfasst. Wie die größeren Modelle liefern auch die beiden neuen, kleineren Brushcat-

Anbaugeräte eine kraftvolle Schneid- und Mulchleistung in Gebieten mit Wildwuchs. Sie können durch Tore und andere enge Eingänge fahren und somit in Bereichen arbeiten, die für größere Maschinen unzugänglich sind. Konzipiert sind sie für schwierige Entbuschungsarbeiten in verschiedenen Anwendungsbereichen wie Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Landschaftsbau, bei der Pflege städtischer Anlagen und Parks sowie bei der Instandhaltung von Freizeiteinrichtungen.

Schlegelmäher: gegen Gestrüpp

Ideal zum Schneiden von Gestrüpp sind die Schlegelmäher für Kompaktlader und ausgewählte Teleskopen geeignet. Sie passen sich den Bodenkonturen an. Dank eines Hubkolbenmotors mit variabler Drehzahl kann der Schlegelmäher genau auf die Hydraulikleistung des Bobcat-Trägers abgestimmt werden. Aufgrund des variablen, auf einen Zusatzhydraulik-Durchfluss von 64 bis 151 l/min einstellbaren Hubraums lässt sich der Schlegelmäher zusammen mit vielen

verschiedenen Trägermaschinen einsetzen. Ein Schwimmgestänge gehört zur Standardausstattung des Schlegelmähers. In Verbindung mit den kompakten Längenmaßen sorgt es dafür, dass das Anbaugerät immer der Bodenkontur folgt – unabhängig von der Neigung oder Stellung der Trägermaschine. Dadurch kommt der Mäher mit einem Drehwinkel von maximal zehn Grad aus.

Eine weitere Reihe von Anbaugeräten in diesem Bereich sind die selbstnivellierenden Schlegelmäher. Wenn sie an eine breite Palette von Minibaggern angebaut werden, sind sie ideal zum Zerkleinern von Vegetation auf jedem Gelände, einschließlich Straßen oder Gräben, oder zum Entfernen von Strüchern und langem Gras auf vergessenen Flächen. Mithilfe des Baggerarms kann der Schlegelmäher auch dort mähen, wo andere Mäher nicht hinkommen, z. B.

an Hängen, Straßen, Gräben, Wegen, Flussufern und Einfahrtstraßen. Mit drei Messerklingen schneiden die leistungsstarken Schlegel kleine Zweige, Schösslinge, dichten Grasbewuchs und sonstige Vegetation mühelos.

Instandhaltungsarbeiten an Straßen und Gehwegen

Mit der selbstnivellierenden Kaltfräse oder der Radsäge können Anwender Asphaltflächen schneiden und anschließend mit demselben Trägerfahrzeug kehren, Asphalt verteilen und die neue Schicht verdichten. Der Fahrer kann die Anbaugeräte in Sekundenschnelle anschließen und sie entweder von seiner Kabine aus oder per Fernsteuerung bedienen. Dies macht die Straßeninstandhaltung einfacher und effektiver denn je. Alle wartungsarmen Kaltfräsen für Bobcat-Lader sind mit direkt an-

getriebenen, drehmomentstarken Hydraulikmotoren ausgestattet und fräsen Asphalt oder Beton besonders effizient. Dank der hydraulischen Seitenverschiebung können sie auch in unmittelbarer Nähe von Mauern und Bordsteinen eingesetzt werden. Vom Fahrersitz aus sind die konstante Tiefensteuerung und die Kufentiefe sichtbar und es können präzise Einstellungen per Tastendrucksteuerung vorgenommen werden.

Eine leistungsstarke Radsäge, die an Ladern angebaut werden kann, schneidet präziser als ein Pressluft- oder Hydraulikhammer durch Asphalt, Beton, gefrorene Böden und Bewehrungsmatten. Sie werden im Rohrleitungsbau sowie beim Verlegen von Wasser-, Gas-, Strom- und Glasfaserleitungen verwendet. Dabei reichen die Schneidtiefen je nach Modell von 15 bis 80 cm.

www.bobcat.de



Überzeugung durch Leistung

Mit Komponenten aus unserem breiten Anbaugeräteprogramm erhöhen Sie die Wirtschaftlichkeit Ihrer Maschinen und die Breite Ihrer Angebote.

Unser Programm im Überblick:

- Schlegelmäher
- Front-/Heck-/Aufbauausleger
- Mähkombinationen
- Kehrmaschinen
- Wassertechnik
- Arbeitsgeräte
- Bankettfräsen

Nutzen Sie unsere Beratung für mehr Effizienz.

MASCHINENFABRIK
DUCKER

Gerhard Dücker GmbH & Co. KG
Wendfeld 9, 48703 Stadthagen
Telefon 0 25 63 / 93 92-0
info@duecker.de; www.duecker.de



Technik für Umwelt-Landschaftspflege
und Landwirtschaft



WESTERMANN GMBH & CO. KG

Wege und Flächen effektiv reinigen

Gehwege, Parkplätze oder Fußgängerzonen müssen regelmäßig gereinigt werden – und das bis in den letzten Winkel. Da stoßen herkömmliche Kehrmaschinen mit einer Drehachse schnell an ihre Grenzen. Radialbesen hingegen fegen Ecken und Kanten aufgrund ihrer speziellen Bürstenwinkel perfekt und sogar seitenbündig aus und ersparen damit langwierige Vorarbeiten.

Leicht zu bedienen, aber leistungsstark – wahlweise im leisen Akku- oder klassischem Benzinbetrieb – sind die Radialbesen des Reinigungsspezialisten Westermann aus Meppen. Sie dringen sogar in bis zu 30 mm tiefe Sicken ein und passen sich dem Boden an. Mit feuchtem Laub oder Schnee werden sie spielend fertig. Sie können zusätzlich mit dem Auffangsystem „Cleanbag“ oder einem Schwadblech ausgerüstet werden.

Allrounder für den Bauhof

Außerdem lassen sich die Radialbesen auch vom Aufsitzer aus bedienen. Beispielsweise vom akkubetriebenen E-Lectric oder dem Cleanmeleon. Bürsten, Wildkrautentferner, Schneeschieber: Insgesamt zehn Anbaumöglichkeiten bieten die wendigen und robusten Selbstfahrer aus dem Ems-

Wendig und leistungsstark: Mit zehn Anbaumöglichkeiten können die Aufsitzer aus Meppen vielseitig genutzt werden. Beispielsweise zur Wildkrautentfernung, zum Mähen, Mulchen oder Fegen.



Die handgeführte Wildkrautbürste WKB in der neuen 430-Honda-Ausführung sorgt für eine gründliche, chemiefreie Wildkrautentfernung auf befestigten Untergründen.

land. Anbaugeräte sind schnell und werkzeuglos montiert. Und sie lassen sich dank verschiedener Adapterplatten auch in den vorhandenen Fuhrpark integrieren. Die Axialkehrmaschine AX 1200 beispielsweise eignet sich bestens für großflächiges Kehrgut. Dazu wurde ein Überkopf-Kehrprinzip mit pendelnd aufgehängter Kehrwalze entwickelt. Alle Produkte werden übrigens in Deutschland gefertigt. Wildkrautbürsten (WKB) baut Westermann schon seit fast 40 Jahren. Je nach Größe rotieren vier bis zwölf Metallzöpfe in den WKB und üben einen konstant gleichmäßigen Bodendruck aus. Pflanzen werden dabei von allen Seiten angegriffen und das Unkraut samt Wurzelwerk in einem Arbeitsgang entfernt. Pflegeintervalle werden somit deutlich reduziert. Im Flaggschiff arbeitet der Industriemotor Honda GXV 160, es gibt aber auch leichte Akkuvarianten. Handlich sind sie allesamt und einfach zu bedienen. Aufgrund ihrer Leichtführigkeit dringt die wendige Maschine selbst in schwer zugängliche Bereiche vor und sorgt für eine deutliche Arbeitserleichterung in Pflege und Grundreinigung. Sie verfügt außerdem über eine Start-/Stopp-Automatik, die als sogenannte Totmanneinrichtung funktioniert und verhindert, dass die Bürsten weiter rotieren, wenn niemand den Schalter gedrückt hält. Ein Spritzschutz aus leichtem, aber schlagfestem Kunststoff schützt vor unkontrolliert herumfliegendem Kehrgut oder offenliegenden, rotierenden Drahtbürsten.

www.westermann-radialbesen.de



Der DELTRAK V3 ist entwickelt für anspruchsvolle Einsätze in der kommunalen Grünpflege, bei Dienstleistern und im Forstbereich.

IRUS MOTORGERÄTE GMBH

Jubiläum: 20 Jahre Deltrak

Die IRUS Motorgeräte GmbH blickt auf mehr als zwei Jahrzehnte technischer Pionierarbeit mit funkgesteuerten Geräteträgern zurück. Bereits 2003 setzten die Ingenieure mit dem funkgesteuerten Einachser KOMTRAK ein erstes Ausrufezeichen – gefolgt 2005 von der weltweiten Premiere der laut Unternehmensangaben ersten funkgesteuerten Mähraupe überhaupt, dem DELTRAK 1.0. Nach intensiver Praxiserprobung, einem kontinuierlichen Austausch mit den Anwendern und unzähligen Test-Zyklen entstand 2009 der komplett neu konzipierte DELTRAK 2.0. Er machte das Potenzial dieses Maschinenkonzepts endgültig deutlich. Mit dem DELTRAK 2.5 etablierte IRUS 2015 ein mehrfach ausgezeichnetes Erfolgsmodell für extreme Geländebedingungen, dichten, hartnäckigen Bewuchs und Steilhänge bis 60 Grad Hangneigung. 2018 erschien das Sondermodell DELTRAK Edition 15 und schließlich, nach 20 Jahren konsequenter Weiterentwicklung, das bisher leistungs- und drehmomentstärkste Modell der Reihe, der DELTRAK V3 mit bis zu 61 PS.

Der DELTRAK V3 ist entwickelt für anspruchsvolle Einsätze in der kommunalen Grünpflege, bei Dienstleistern und im Forstbereich. Dank zahlreicher Features wie hydraulischer Einzelspurverstellung, vollautomatischer, hydraulischer Raupenspannung, automatischer Kühlerreinigung per Wendelüfter, einem durchdachten und werkzeuglosen Schnellwechselsystem, hydraulischen Schnellkupplungen uvm. steigert der DELTRAK V3 sowohl die Effizienz als auch die Flächenleistung und erweist sich als echtes Multitalent für nahezu jede landschaftspflegerische bzw. forstwirtschaftliche Herausforderung. Ein entscheidender Faktor für die Vielseitigkeit der DELTRAK-Reihe ist zudem die große Auswahl an hochwertigen IRUS-Anbaugeräten: von Mähwerken und Mulchern über Forstfräsen und kraftvolle Winden bis hin zur speziellen XHD-Gerätserie. Das Sortiment bietet für jede Aufgabenstellung eine professionelle und passgenaue Lösung.

www.irus.de

TECHTRONIC INDUSTRIES CENTRAL EUROPE GMBH

Professionelle Rasenpflege mit kabelloser Power

Milwaukee bietet neben einem Akku-Rasenmäher mit 53 cm Schnittbreite jetzt auch ein Gerät mit 46 cm an. Beide Geräte wurden für den professionellen Einsatz in der Garten- und Landschaftspflege sowie für kommunale Betriebe entwickelt. Mit dem kompakteren Modell M18 F2LM46-802 spricht das Unternehmen besonders Anwender an, die ein wendiges Gerät für kleinere Flächen oder schwer zugängliche Bereiche benötigen. Dank moderner Lithium-Ionen-Akkutechnologie arbeiten beide Mäher emissionsfrei, geräuscharm und vibrationsreduziert.

Als M18 F2LM46-802 wird der Akku-Rasenmäher mit zwei 18-V/-8-Ah-FORGE-Akkus angeboten. Die Tabless-Zellen dieser Akkus bieten eine höhere Energiedichte. Obwohl der Akku kleiner und leichter ist als ein vergleichbarer Acht-Ah-Akku, sorgt er für ein Leistungsplus. In Kombination mit dem bürstenlosen Motor und einer weiterentwickelten Geräteelektronik, die mit der Akkuelektronik kommuniziert, wird stets ein optimaler Mix aus Laufzeit und Leistung zur Verfügung gestellt. Kraftvoll arbeitet sich der Akku-Rasenmäher auch durch dichtes, hochstehendes oder feuchtes Gras und erreicht eine Flächenleistung von bis zu 1.600 m².

Komfortable Bedienung und vielseitige Funktionen

In zwei Stufen lässt sich die Messerdrehzahl anpassen. Bei 3.300 min⁻¹ läuft der Mäher mit maximaler Reichweite. Die zweite Stufe mit 3.800 min⁻¹ sorgt für ein besonders sauberes Schnittbild. Dabei garantiert das strömungsoptimierte Stahldeck eine bestmögliche Befüllung des 60 Liter großen

Fangkorbes. Je nach Präferenz sind auch Mulchen oder der Seitenauswurf des Schnittguts möglich.

Mit einer Reihe durchdachter Funktionen, die den professionellen Einsatz erleichtern, ist der M18 F2LM46-802 ausgestattet. Ein in fünf Stufen einstellbarer Radantrieb mit aktiver Geschwindigkeitskontrolle sorgt für Komfort und kraftsparendes Arbeiten – auch in Hanglagen. Um die Schnitthöhe den verschiedenen Anforderungen anzupassen bietet die zentrale Höhenverstellung sieben Stufen zwischen 2,5 und zehn cm. Für eine bessere Sichtbarkeit bei schlechten Lichtverhältnissen verfügt der Mäher zudem über Frontscheinwerfer. Das klappbare Griffgestänge und die Möglichkeit den Mäher in aufrechter Position abzustellen, erleichtern Transport und Lagerung.

Nachhaltige Alternative mit Systemvorteil

Ein Einsatz moderner, fortschrittlicher Akkutechnologie an Stelle von Benzin reduziert Emissionen und Lärmbelastung erheblich, während wartungsintensive Komponenten wie Vergaser oder Kraftstofffilter entfallen. Das Risiko auslaufender Betriebsstoffe wird so ebenfalls vermieden. Neben der Version M18 F2LM46-802 wird der Rasenmäher auch als Soloversion M18 F2LM46-o ohne Akkus und Ladegerät angeboten. Gerät und Akkus sind vollständig kompatibel mit dem Milwaukee M18-System, das derzeit mehr als 315 Akku-Werkzeuge umfasst.

www.milwaukeetool.de



Die elektronische Motorsteuerung hält die Messerdrehzahl auch bei hoher Belastung konstant.



Akkuaufnahme des Milwaukee M18-Systems: Sie erlaubt die Verwendung aller M18-Akkus. Platz für Akkus mit bis zu zwölf Ah Kapazität bietet das Akku-Fach.

irus[®]

Die starke Marke

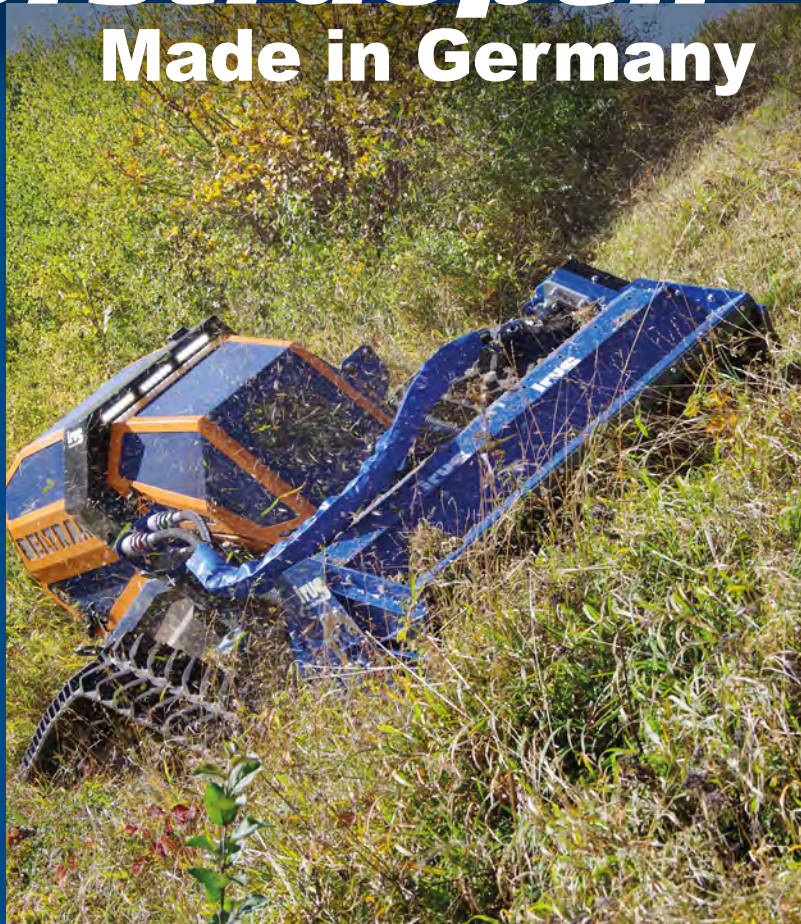


High - performance

Mäh- und Forstraupen

Made in Germany

**FOREST
APPROVED**



IRUS Motorgeräte GmbH

Häuslerwasen 3
72393 Burladingen

07126 / 928949-0

www.irus.de

info@irus.de



Made in Germany

seit
1928





Die KECKEX-Gesellschafter (von links): Andreas Vorig (AV Consulting GmbH), Michael Keckeis, Florian Müller und Urs Schock (beide Müller Gleisbau AG). (Foto: KECKEX GmbH)

KECKEX GMBH

Strategische Neuausrichtung

Ein entscheidenden Wendepunkt für KECKEX markiert das Jahr 2025: Das Unternehmen richtet sich strategisch neu aus – mit einer Erweiterung des Gesellschafterkreises, der Ergänzung der Produktpalette sowie einem deutlichen Ausbau der Vertriebsstrukturen. Michael Keckeis und die Müller Gleisbau AG haben beschlossen, Andreas Vorig als neuen Gesellschafter mit an Bord zu holen. „Mit Andreas Vorig konnten wir einen ausgewiesenen Experten der Kommunaltechnik gewinnen. Seine tiefgreifende Branchenkenntnis mit zahlreichen Kontakten, langjährige internationale Erfahrung und Marktkompetenz bringen einen enormen Mehrwert für KECKEX. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit“, so Keckeis.

Entwicklung zum Anbieter ganzheitlicher Reinigungslösungen

In der Produktentwicklung setzt KECKEX ebenfalls neue Maßstäbe: Denn das Unternehmen hat sich erfolgreich vom Unkrautspezialisten zum Anbieter ganzheitlicher Reinigungslösungen entwickelt. Ein Beispiel dafür ist der neue MOBI 230V – ein kompaktes Gerät, das erstmals an eine haushaltsübliche 230-Volt-Stromversorgung angeschlossen werden kann, ohne auf die Leistung professioneller Geräte zu verzichten.

Am oberen Ende der Produktpalette setzt der neue Deep Cleaner ein Ausrufezeichen: Er ist laut Hersteller weltweit die erste Maschine, die Kaugummirückstände mit heißem Dampf auf einer Breite von bis zu einem Meter vollständig entfernt. Für diese patentierte Innovation wurde KECKEX auf der Messe demopark von der Fachjury mit der Goldmedaille ausgezeichnet.

Grundlegende Erweiterung der Vertriebsstruktur

Parallel dazu wurde die Vertriebsstruktur grundlegend erweitert: Seit diesem Frühjahr betreuen vier Außendienstmitarbeiter nicht nur die DACH-Region, sondern auch Händler und Importeure in neun weiteren europäischen Ländern. Unterstützt wird der Vertrieb durch einen neuen Online-Shop, der seit Anfang dieses Jahres zur Verfügung steht.

Dort können Kunden Neumaschinen, Miet- und Gebrauchtgeräte sowie Zubehör und Ersatzteile bequem online bestellen. „Mit diesen Maßnahmen ist KECKEX bestens aufgestellt, um den wachsenden Anforderungen des Marktes gerecht zu werden und weiteres internationales Wachstum zu realisieren“, fasst Florian Müller zusammen.

www.keckex.com

**Jetzt Laubbläser vorbestellen
und perfekt vorbereitet sein!**

► **Made in Germany**

Bereit für den Herbst?

Kersten Laubbläser
für Aufsitzmäher & Kommunalfahrzeuge



VENTO handgeführte Laubbläser



VOTEX Laubbläser
zum Anbau an Kommunalfahrzeuge und Schlepper



VOTEX Laubverladegeräte

Jetzt ordern und sparen! Entdecken Sie unsere leistungsstarken **handgeführten Laubbläser** Vento Silent und Vento Max. Während der Vento Silent ohne Fahrtrieb durch seine hohe Blasleistung und das optimierte Lüfterrad ein beeindruckendes Luftvolumen bietet, verfügt der Vento Max über einen Fahrtrieb, der die Arbeit noch effizienter gestaltet. Beide Modelle zeichnen sich durch ihre Benutzerfreundlichkeit und eine besonders einfache Handhabung aus.

Für den Einsatz an **Aufsitzmähern und Kommunalfahrzeugen** bieten wir verschiedene Modelle mit

hoher Blasleistung an, die entweder hydraulisch oder mechanisch angetrieben werden. Dank einer lärmgeminderten Turbine und einer beeindruckenden Ausblasreichweite von bis zu 12 Metern überzeugen diese Geräte bei der Laubbeseitigung auf großen Flächen.

Die **VOTEX Laubbläser** sind speziell für den Anbau an Kommunalfahrzeuge und Schlepper konzipiert. Die Modelle werden mechanisch angetrieben, erreichen Luftleistungen von 285 bis 430 m³/min (theoretischer Wert) und sind sowohl für den Front- als auch für den Heckanbau geeignet.

Für die Bewältigung großer Flächen empfiehlt sich der Einsatz unserer **Laubverladegeräte** von VOTEX, die als Bordwandanbau, auf Einachslafetten oder mit Aufbaukonsole auch zum Selbstanbau erhältlich sind.

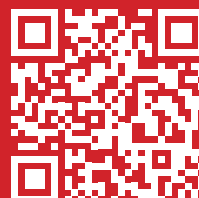
Nutzen Sie die Vorteile unseres Frühbezugsangebots bis zum 30. September 2025 und sichern Sie sich attraktive Konditionen.

KERSTEN
DIE ERSTEN BEI AREALMASCHINEN

Tel.: +49 (0) 28 51/92 34-10
www.kersten-maschinen.de
info@kersten-maschinen.de



Weitere Infos:





Ab sofort ist der Aufsitzmäher Hydro 124 mit Doppelmesser-Mähbalken erhältlich.

ETESIA S.A.S.

Hydro 124 nun mit Doppelmesser-Mähbalken

Ab sofort ist der Aufsitzmäher Hydro 124 mit Doppelmesser-Mähbalken erhältlich. Diese neue Konfiguration ist an die aktuellen Herausforderungen von Kommunen und Grünflächenverwaltern angepasst und ermöglicht ein durchdachtes Mähen, das den Praktiken der differenzierten Bewirtschaftung entspricht. Durch die Begrenzung der Auswirkungen auf natürliche Lebensräume werden die Entwicklung von bestäubenden Insekten und die Erhaltung der lokalen Flora gefördert. Für eine besonders nachhaltige Mäh-Art wurden für das Anbaugerät die Fahrgeschwindigkeit und Schnittfrequenz verringert. Auf diese Weise werden Mikrohabitate und die Leistung der Maschine erhalten. Der Benutzer kann seinen Arbeitsrhythmus je nach Art des Geländes und der Jahreszeit anpassen, um eine nachhaltige und verantwortungsvolle Pflege zu gewährleisten. Insbesondere richtet sich die Lösung an Kommunalverwaltungen, kommunale Zweckverbände, technische Dienste oder Verwalter sensibler Naturräume, die operative Effizienz und Umwelt-Engagement miteinander verbinden möchten.

www.etesia.com

FAKTEN

Hydro 124D im Detail:

- 24-PS-Dieselmotor: robust und zuverlässig, für den intensiven Einsatz
- Schnittbreite bis zu 1,24 Meter: hohe Leistung auch auf großen Flächen
- Hydrostatischer Allradantrieb: Fahrkomfort und hohe Präzision
- Kompaktes und wendiges Fahrgestell: so kommen Anwender auch in sensible Bereiche
- Vielfältige Ausstattungsvarianten: jetzt kompatibel mit dem Mähvorsatz für umweltgerechtes Mähen
- Innovatives Schnittsystem: direkter zentraler Heckauswurf, keine Verstopfungen mehr, flüssiges Mähen

ERSATZTEILE, WERKZEUGE UND ZUBEHÖR?

YEP, HABEN WIR.

Wartung, Verschleiß, Reparatur: Gerade in der laufenden Forstsaison muss alles griffbereit sein – wir haben, was ihr braucht.

Riesiges Sortiment für alle gängigen Marken

- Original- & Nachbau-Ersatzteile
- Profi-Werkzeuge für Werkstatt & Außeneinsatz
- Zubehör für Motorsägen, Rasenmäher, Freischneider u.v.m.
- Persönlicher Service & schnelle Lieferung

FINDET JETZT, WAS IHR BRAUCHT



Y-Messer sorgen für weniger Sog, hinterlassen aber auch ein schlechteres Schneidbild als Hammerschlegel.

INSEKTENSCHONENDES MÄHEN

Der bestmögliche Kompromiss



Von: **Tim Knott**

Mähen schadet Insekten. Das ist schon lange klar. Um eine ordentliche Flächenpflege sicherzustellen und Kleinlebewesen dennoch zu schonen, arbeiten zahlreiche Hersteller nun schon seit mehreren Jahren an insektenschonenden Mähsystemen. Doch welche Maschinenlösungen sind effektiv? Um das herauszufinden, lassen immer mehr Unternehmen ihre Produkte von Hochschulen testen. Jedoch bringt dies neue Herausforderungen mit sich – und genau hier muss die Forschung ansetzen.

Manche globalen Veränderungen lassen sich im persönlichen Umfeld beobachten. Zum Beispiel an der Windschutzscheibe des eigenen Pkws. War diese bei Autobahnfahrten in den 90er-Jahren noch mit zerschmetterten Insekten zugekleistert, ist das Phänomen mittlerweile zurückgegangen. Ein Warnsignal, denn seit Jahrzehnten beobachten Forscher einen Rückgang der weltweiten Insektenpopulationen. Die industrialisierte Landwirtschaft, eine intensive Land- und Flächennutzung sowie der Klimawandel sorgen dafür, dass



Insekten immer weniger Rückzugsräume haben. Ein weiterer Faktor ist das Mulchen und Mähen von z.B. straßenbegleitenden Grünstreifen. Hierbei werden regelmäßig viele Insekten von den Maschinen eingesaugt und getötet.

Eine große Anzahl an Kommunen hat sich deswegen dem insektenschonenden Mähen verschrieben. Die richtige Ausrüstung spielt dabei jedoch eine große Rolle, wie mittlerweile durch zahlreiche Studien bekannt ist. So kommen beim Mähen mit handgeführten Balkenmähern am wenigsten Insekten ums Leben, danach folgen maschinenbetriebene Balken- und Kreismähwerke sowie Saugmäher, während Schlegelmäher aufgrund des entstehenden Sogs die meisten getöteten Insekten verzeichnen.

Dies stellt Kommunen vor ein Problem. Zwar könnten zukünftig alle Flächen mit Balkenmähern gemäht werden, doch die entstehenden Mehrkosten würde wahrscheinlich kein Bürgermeister abnicken. Immerhin muss das gemähte Gras schließlich noch aufgesammelt und

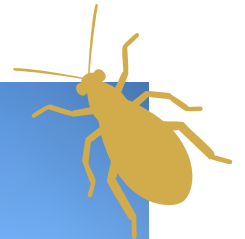
entsorgt werden. Mehr noch: Aufgrund der Position an der Straße oder in der Gemeinde handelt es sich bei dem Gemähten um Sondermüll, der entsprechend entsorgt werden muss. Deswegen ist der Mäher fast schon unersetzbar, weil Anwender nur einen Arbeitsschritt ausführen müssen und der Mulch als Nährstoff auf der Wiese verbleibt. Dazu kommt eine größere Einsetzbarkeit der Maschine. Damit lässt sich z.B. sehr hoch gewachsenes Gras einfacher mähen als mit einem Sichelmäher. Deswegen ist der Schlegelmäher die Basis für zahlreiche insektenschonende Mähkonzepte, die sich zurzeit auf dem Markt befinden.

Umbauten: verringerter Sog und größere Schnitthöhe

Ein Beispiel dafür findet sich bei Müthing. Mit dem MU-Ökotop hat der Hersteller einen Schlegelmäher insektenschonend umgebaut. Ein vor der Maschine installierter Rechen soll flugfähige Insekten verscheuchen, während Kleinlebewesen am Boden durch einen verringerten Sog geschont werden. Dieser wird durch

spezielle Y-Messer und eine höhere Schnittposition der Maschine erreicht. Ebenfalls sorgen Stützräder anstelle einer Stützwalze für eine verringerte Auflagefläche, sodass weniger Kleinlebewesen überrollt werden. Interessantes Konzept, doch funktioniert es so gut wie ein herkömmlicher Schlegelmäher? „Es ist immer ein Kompromiss“, berichtet Produktmanager Niels Pütttschneider. „Der Zerkleinerungseffekt von Y-Messern ist weniger stark ausgeprägt als bei den sonst verwendeten Schäckelmessern. Dafür fällt jedoch auch die Sogwirkung geringer aus.“ Zusätzliches Resultat ist ein unsaubereres Schnittbild als mit herkömmlichen Messern.

Zurzeit befindet sich das Gerät in Tests, um die genaue Effektivität zu ermitteln. Diese Überprüfung hat die Fischer Maschinenbau GmbH für die Insektscheuche EcoCut schon hinter sich. Die Idee hinter der Scheuchvorrichtung ist es, Insekten mit einem Gebläse aus dem Gefahrenbereich zu entfernen. Der eingesetzte Schlegelmäher, auf den die Scheuche gebaut wird, hat dagegen keinerlei Um-



Niels Pütttschneider
präsentiert den MU-Ökotop.



Dieter Reber neben Mulcher mit Insektenscheuche EcoCut.

bauten. Kann das funktionieren? Um das herauszufinden, hat der Hersteller die Universität Tübingen mit einer genaueren Untersuchung beauftragt.

Bei solchen Untersuchungen ist ein guter Versuchsaufbau vonnöten, denn die verschiedenen Insekten-spezies, die eine Wiese bevölkern, haben unterschiedliche Fluchtverhalten. Während z.B. Heuschrecken einfach aus dem Risikobereich springen können, bleibt anderen Insekten nur das Fallenlassen, Weglaufen oder Totstellen übrig. Eine Insektenscheuche sollte möglichst gegen alle Spezies gleich effektiv sein. Dazu wurden Tests auf zwei Vergleichsflächen gefahren – einmal mit eingeschalteter und einmal mit ausgeschalteter Insektenscheuche. Nach den Tests haben die Wissenschaftler alle vorhandenen Insekten aufgenommen und fein säuberlich ausgezählt. Im Vergleich der beiden Flächen konnte eine Wirksamkeit der Scheuche ermittelt werden. Doch ist eine einzelne Studie schon genug, um so einen Beweis zu erbringen? „Es handelt sich dabei um eine sogenannte Proof-of-Concept-Studie, um zu beweisen, dass das Konzept funktioniert“, berichtet die Doktorandin Lea von Berg, die für den Versuch verantwortlich war. Eine umfassendere Datenlage wäre wünschenswert, im-

merhin werden vergleichbare Studien im wissenschaftlichen Kontext oft wiederholt und analysiert. Zur Wirksamkeit insektenschonender Mähverfahren liegen bislang allerdings nur wenige belastbare Daten vor. Und auch wenn eine einzelne Studie noch keinen endgültigen Beweis liefert, lässt sich die Pionierrolle von Herstellern und Forschungseinrichtungen in diesem Bereich nicht leugnen.

Raum für Verbesserungen gibt es immer

Eine weitere der wenigen wissenschaftlichen Arbeiten stammt von den Hochschulen Hohenheim und Tübingen, die die Wirksamkeit des Mähkopf ECO 1200 plus von Mulag getestet haben. Auch hier sorgen spezielle Messer und eine hohe Schnitthöhe für weniger Sog. Die Hersteller setzen jedoch außerdem auf die Scheibenmäh-Technik sowie eine veränderte Luftführung, die verhindert, dass Insekten in die Maschine gesaugt werden. Eine Plane verscheucht Insekten vor dem eigentlichen Schnitt, während Insekten durch einen weitgehend geschlossenen Boden zusätzlich geschützt werden. Ebenfalls wird das Gras in der Plus-Variante abgesaugt, womit sich Flächen ausmagern und damit insektenfreundlicher machen lassen.

Raum für Verbesserungen sei jedoch immer, wie Frank Spinner von Mulag ausführt: „Das Produkt ist noch nicht zu Ende entwickelt, aber wir sind auf einem guten Stand.“ Die Schwierigkeit sei es vor allem, die verschiedenen insektenschonenden Aspekte des Mähers aufeinander abzustimmen. Am Ende bleibt insektenschonendes Mähen ein Kompromiss. „Aber der bestmögliche Kompromiss, den wir erreichen konnten“, betont Spinner.

All das überzeugt bei der Untersuchung der Universitäten, doch wie bei Fischer wären weitere Studien nötig, um die Befunde zusätzlich zu bekräftigen. Erfreulicherweise streben zurzeit einige Hersteller wissenschaftliche Auswertungen ihrer insektenschonenden Technik an. Gut so, denn das gewonnene Wissen kann einiges verändern. So deuten z.B. die Ergebnisse der Fischer-Studie darauf hin, dass mechanische Insektenscheuchen nur für bestimmte Insektenspezies wirksam sind. Wer weiß, welche Erkenntnisse durch weitere Forschung gewonnen werden können? Auf jeden Fall ist es unschwer vorstellbar, dass manche angeblich insektenfreundlichen Features in den nächsten Jahren verschwinden werden. ▀

Die beste Art auf Altplastik sitzen zu bleiben.



Wir sehen uns auf der **KOMMUNALE!**
Stand 8-221

- 100 % Recycling-Kunststoff
- Witterungsfest
- Wartungsfrei

Unsere umweltfreundlichen Lösungen aus hanit sind extrem haltbar, perfekt im Design und im Materialkreislauf vollständig recycelbar. Und das alles zu einem entspannten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Rufen Sie uns an: +49 6543 9886 - 100

www.hanit.de


Schont natürliche Ressourcen

PRESSEBESUCH BB-UMWELTTECHNIK

Von den Vorteilen des Doppelmessermähbalkens



Von: Tim Knott

Beim Thema Doppelmessermähbalken führt kein Weg an der BB-Umwelttechnik GmbH vorbei. Ursprünglich als reines Landwirtschaftsunternehmen gegründet, bieten die Ingenieure aus dem Allgäu mittlerweile auch einige Produkte für den Kommunaltechnik-Markt an. Bei einem Vor-Ort-Besuch hat sich die Bauhof-online-Redaktion über die Anfänge des Unternehmens und die Doppelmessermähetechnik informiert.

Im Industriegebiet des bayerischen Roßhaupten ist der Sitz von BB-Umwelttechnik nicht zu übersehen. Neben einer langen Halle mit prominent angebrachtem Firmenlogo wurde das Firmengelände in den vergangenen Jahren um ein weiteres Gebäude erweitert. „Wir von der Geschäftsführung sind hier aber erst seit zwei Wochen drin“, erklärt Firmeninhaber Max Bannaski gut gelaunt. Und die Baustelle ist noch nicht ganz beendet: Auf den oberen Etagen stehen tatsächlich noch einige Innenausbau-Arbeiten an. Voll operationsfähig sind dagegen die Werksbereiche, in denen Mitarbeiter bei der Führung durchs Unternehmen an zahlreichen Doppelmessermähbalken schrauben. Mit dieser Technik will Bannaski in den kommenden Jahren auch den Kommunaltechnik-Markt

stärker bedienen. Dafür bringt der Geschäftsführer – der ursprünglich aus der Landwirtschaft kommt und noch heute im Nebenbetrieb einen Bauernhof führt – einiges an Leidenschaft mit. „Ich habe mich schon immer sehr zu einer naturnahen Wirtschaftsweise hingezogen gefühlt“, so Bannaski. Um Tierwohl sicherzustellen und negative Aspekte wie die Verdichtung zu verhindern, müssten Landwirte schon bei der ordnungsgemäßen Bestellung des Bodens anfangen, ist er sich sicher.

Deshalb hat Bannaski schon früh nach Möglichkeiten gesucht, um die Achslasten der eigenen Maschinen zu reduzieren. Unzufrieden mit dem vorhandenen Maschinenangebot konstruierte er seine idealen Arbeitsgeräte kurzerhand selbst. Neben einem Kammschwader entstand so ein Zwillings-Doppelmesser-Mähwerk – das Erste in einer langen Reihe. Neben Vorteilen, wie einer besseren Übersicht beim Mähen und einem besseren Trocknungsverhalten des Mähguts, sei es auch der Insektenschutz

gewesen, weswegen sich Bannaski für die neue Technologie entschied. „Vorher habe ich Scheibenmäherwerke benutzt, wie jeder andere auch. Als ich aber auf einem kleinen Traktor damit beim Mähen unterwegs war, wurde mir bewusst, mit was für einer Brutalität man da unterwegs ist.“ Mittlerweile deuten zahlreiche Studien darauf hin, dass beim Mähen mit dem Scheibenmäher sehr viele Insekten umkommen.

Nach einem Winter voller Nachbesserungen funktionierte der Doppelmesser-Mähbalken dann schließlich wie gewünscht. „An dem Punkt war ich schon sehr begeistert und auch stolz. Also habe ich einen meiner Tests mit der Maschine dann auch gefilmt und auf YouTube hochgeladen.“ Zur eigenen Überraschung war die Aufmerksamkeit hoch. „Das Video wurde



Beim Mähwerk kommt das Bidux-System von Hersteller EMS zum Einsatz.



Die BB-Umwelttechnik GmbH hat ihren Sitz im bayerischen Roßhaupten.



Abb. links: Max Bannaski, Geschäftsführer von BB-Umwelttechnik, hat die ersten Doppelmessermähbalken des Unternehmens im eigenen Bauernhof gebaut. | Abb. rechts: Für Produktionsreihen gibt es vor Ort Schweißroboter. Prototypen werden dagegen von Hand geschweißt.

gut geklickt und plötzlich sind die ersten Leute auf mich zugekommen und haben gesagt: „Hey Max, kannst du dir vorstellen, sowas für mich auch zu bauen?““

Der Weg zum eigenen Unternehmen

„Das führte dann dazu, dass ich nach einigem Überlegen meine Stunden bei meinem damaligen Arbeitgeber reduziert habe, um der Nachfrage entgegenzukommen.“ 2015 steuerte Bannaski schließlich die Selbstständigkeit an, um in Vollzeit Maschinen bauen zu können – anfangs noch auf dem eigenen Hof. „Das waren schon aufregende Zeiten“, erinnert er sich. „Als wir unsere ersten Maschinenanlagen für die Fertigung gekauft haben, musste ich meinen Ladewagen und meine Traktoren dauerhaft auf den Hof stellen, weil wir sonst überhaupt keinen Platz gehabt hätten.“ 2017 folgte dann der Umzug in die Halle nach Roßhaupten.

Doch trotz anfänglichen Erfolgs musste sich der Firmengründer gegen zahlreiche Widerstände durchsetzen. „Als ich meinen Kollegen erzählt habe, dass ich jetzt ein Doppelmessermähwerk bauen will, waren viele der Meinung, dass mit mir etwas nicht stimmt“, erinnert sich Bannaski. Das Image der Technik sei damals zu altmodisch, zu unpraktisch, zu angestaubt gewesen. Bei einer Maschinenmesse seien er und seine Mitarbeiter von den Besuchern für ihre Maschinen ausgelacht worden. „Mittlerweile hat mich aber

einer von denen angerufen und überlegt, sich selbst ein Doppelmessermähwerk zuzulegen. Ein Wandel ist also schon zu beobachten.“

Doppelmesser-Mähtechnik: Vorteile und Nachteile

Doch wie funktioniert die Doppelmesser-Mähtechnik in der Praxis? Anwender benötigen aufgrund der leichten Mähbalken nur einen Bruchteil der Antriebsleistung. Alle Balken werden hydraulisch angetrieben und sorgen dank Scherenschnitt-System für einen saubereren Schnitt als z.B. Scheibenmähwerke. Nachteil ist jedoch, dass es dabei wirklich auf scharfe Klingen ankommt. Hier müssen Anwender ebenfalls in spezielle Nachschärfergeräte investieren, die jedoch mittlerweile auch automatisiert funktionieren. Wie viele Hektar sich mit einem Satz Klingen in der Praxis mähen lassen, bevor ein Nachschärfen nötig ist, hängt vom jeweiligen Schnittgut ab.

Die Maschinen sind laut Unternehmensangaben zu 100 Prozent in Roßhaupten konstruiert. Bei den Komponenten setzen die Allgäuer auf kurze Versorgungswege. So stamme die Mehrheit der Bauteile aus Deutschland und Europa – auch wenn dies entsprechende Preise nach sich ziehe, wie der Geschäftsführer erklärt. Hydraulikzylinder werden z.B. von einem bayerischen Unternehmen geliefert, obwohl die Mehrkosten im Vergleich zur asiatischen Konkurrenz erheblich seien. Oftmals sei diese Herangehensweise auch aus

dem eigenen Unternehmen kritisiert worden: „Es kam schon die Frage auf, wie lange wir uns diese Arroganz noch leisten können. Aber dann kam Corona.“ Hier habe das Unternehmen sich aufgrund der kurzen Lieferwege gut über Wasser halten können, weswegen an der Herangehensweise festgehalten wird.

Zum bisherigen Kundenstamm gehören vor allem Landwirte, die die Bewirtschaftung ihres Hofes „ein bisschen globaler sehen“. Bannaski betont jedoch, dass es sich dabei nicht nur um Vertreter der Bio-Branche handelt, sondern auch um konventionelle Betriebe. Landschaftspfleger und kommunale Unternehmen befinden sich ebenfalls in der Zielgruppe von BB-Umwelttechnik. Händler wie die Vogt-GmbH nutzen z.B. spezielle Doppelmessermähbalken des Unternehmens für ihre MDB-Funkraupen. Aufgrund der individuellen Anfragen aus Bauhöfen und ähnlichen Betrieben wird die bestehende Technik hier oftmals umgebaut und z.B. mit mehr Schutzausrüstung ausgestattet, „weil es im Kommunalen manchmal etwas gröber zugeht“. Wie gut das Konzept der Doppelmessermähwerke zukünftig im Kommunalbereich ankommt, bleibt abzuwarten, aber durch ihren geringeren Energieverbrauch könnte die Technologie gerade im Einsatz mit E-Maschinen einen großen Mehrwert bei der Dekarbonisierung leisten. Die Zukunft bleibt auch in Roßhaupten im Blick – immerhin feiert das Unternehmen im Oktober sein zehnjähriges Jubiläum. ▀



Mit der Neuanschaffung eines Unimog U 327 hat der Bauhof Wertheim ein älteres Modell (U 300) mit mehr als 6.600 Betriebsstunden ersetzt.

DAIMLER TRUCK AG

Vielseitiger Allrounder für den Bauhof Wertheim

In der Stadt Wertheim, idyllisch gelegen an Main und Tauber, ist der Unimog ein fester Bestandteil des kommunalen Fuhrparks. Mit der Neuanschaffung eines Unimog U 327 hat der Bauhof nun ein älteres Modell (U 300) mit über 6.600 Betriebsstunden ersetzt. Der Unimog kommt unter anderem beim Bau und der Instandhaltung von über 60 Spielplätzen sowie im Winterdienst zum Einsatz. Ausgestattet mit LED-Signalbeleuchtung und kommunaler Frontanbauplatte ist das Fahrzeug flexibel einsetzbar. Für effizienten Winterdienst sorgen ein Schneepflug von Aebi Schmidt und ein Bucher Yeti W27 Feuchtsalz-Streutautomat.



Der Unimog kommt unter anderem beim Bau und der Instandhaltung von über 60 Spielplätzen zum Einsatz.

Werkstattleiter Ralph Hörner hebt die Vorteile des Fahrzeugs hervor: „Wir schätzen besonders die Geländegängigkeit, die kompakte Bauweise, die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten und den leistungsstarken Motor.“ Die schmale Bauform ist ideal für enge Gassen und Wohngebiete. Im Sommer dient der Unimog als Zugfahrzeug für einen Möslein-Anhänger mit Minibagger oder als Trägerfahrzeug für das Jotha Container-Wechselsystem – inklusive Mulden für Baumaterialien, Maschinen oder sperrige Güter.

Ein technisches Highlight ist das neue Uni-Touch-Bedienkonzept. Die zentrale Steuereinheit mit Linear-Wippen, Stellrädern und Memory-Tasten ermöglicht eine intuitive Steuerung der Anbaugeräte. Dank Längs- und Quer-Verstellbarkeit passt sich das System flexibel an unterschiedliche Fahrerpositionen an



Ein technisches Highlight ist das neue Uni-Touch-Bedienkonzept.

– insbesondere in Kombination mit der Wechsellenkung „VarioPilot“. Mit dem neuen U 327 setzt der Bauhof Wertheim auf zukunftsfähige Technik, die Effizienz, Komfort und Flexi-

bilität vereint – und macht damit den Arbeitsalltag für die Mitarbeitenden ein gutes Stück angenehmer.

special.mercedes-benz-trucks.com

WALTER FINKBEINER GMBH

Zuverlässige Lifttechnik

Wenn es um die Werkstatt-Ausstattung für leichte und schwere Nutzfahrzeuge geht, ist absolute Zuverlässigkeit gefragt. Die mobilen Radgreifer-Hebebühnen von Finkbeiner ermöglichen eine flexible Nutzung. Ergänzt mit dem passenden Zubehör, bietet das Freudenstädter Unternehmen für jedes Nutzfahrzeug die geeignete Lösung. EHB-Hebebühnen sind das Highlight in der Nfz-Werkstatt. Die verschiedenen Radgreifer gibt es mit Tragkräften von drei bis 17,5 Tonnen und Reifendurchmessern von 550 bis 2500 mm. Dank der Energieversorgung mittels Batterien und der Funk-Steuerung können die Wireless-Radgreifer vollkommen ortsunabhängig eingesetzt werden; bis zu zwölf Radgreifer lassen sich

flexibel zu einer Hebeanlage zusammenschließen. Entscheidende Vorteile der Hebebühnen sind die einfache Handhabung und der hohe Bedienkomfort. Eine intuitive Steuerung sorgt für eine schnelle Einsatzbereitschaft, während innovative Sicherheitsfeatures wie ein redundantes Lasthaltesystem zusätzlichen Schutz garantieren. Finkbeiner Hebeteknik fertigt die gesamten Premium-Hebebühnen am Standort Freudenstadt im Schwarzwald. Die Hebebühnen sind robust und für den täglichen Werkstatteinsatz optimiert. Von der Anfrage bis zum After Sales Service bietet das Unternehmen mit eigenem Fachpersonal kompetenten Service an. Werkstattprofis auf der ganzen Welt vertrauen auf diese Lösungen, um

ihre Arbeitsabläufe effizienter und sicherer zu gestalten.

www.finkbeiner-lifts.com



Völlig ohne Kabel: Batteriebetrieben arbeitet die mobile Radgreif-Hebeanlage EHB907V11DC von Finkbeiner.

BUCHER MUNICIPAL WERNBERG GMBH

Neue zweiteilige Frontanbauplatte

Die Bucher Municipal Wernberg GmbH hat eine neue zweiteilige Frontanbauplatte vorgestellt. Denn mit der Einführung der neuen General Safety Regulation (GSR) ab Mitte 2024 stehen Hersteller und Betreiber kommunaler Fahrzeuge vor neuen technischen Anforderungen: Künftig müssen alle Neufahrzeuge mit einem GSR-Sensor (Frontradar) für den Notbremsassistenten ausgestattet sein. Um die Funktion des Radars nicht zu beeinträchtigen, setzt Bucher Municipal statt der bisher starren Anbaulösung deswegen auf eine modulare Konstruktion: Ein dauerhaft am Fahrzeug verbleibendes Trägerelement (herstellerbezogen konstruiert) – Bauteil 1 – ermöglicht den uneingeschränkten Betrieb des GSR-Sensors. Die eigentliche Anbauplatte gemäß Norm F1 ist am Bauteil 2 befestigt und bei Bedarf schnell und einfach abnehmbar. Dabei bleibt die bewährte Befestigung über seitliche Klappschrauben erhalten.

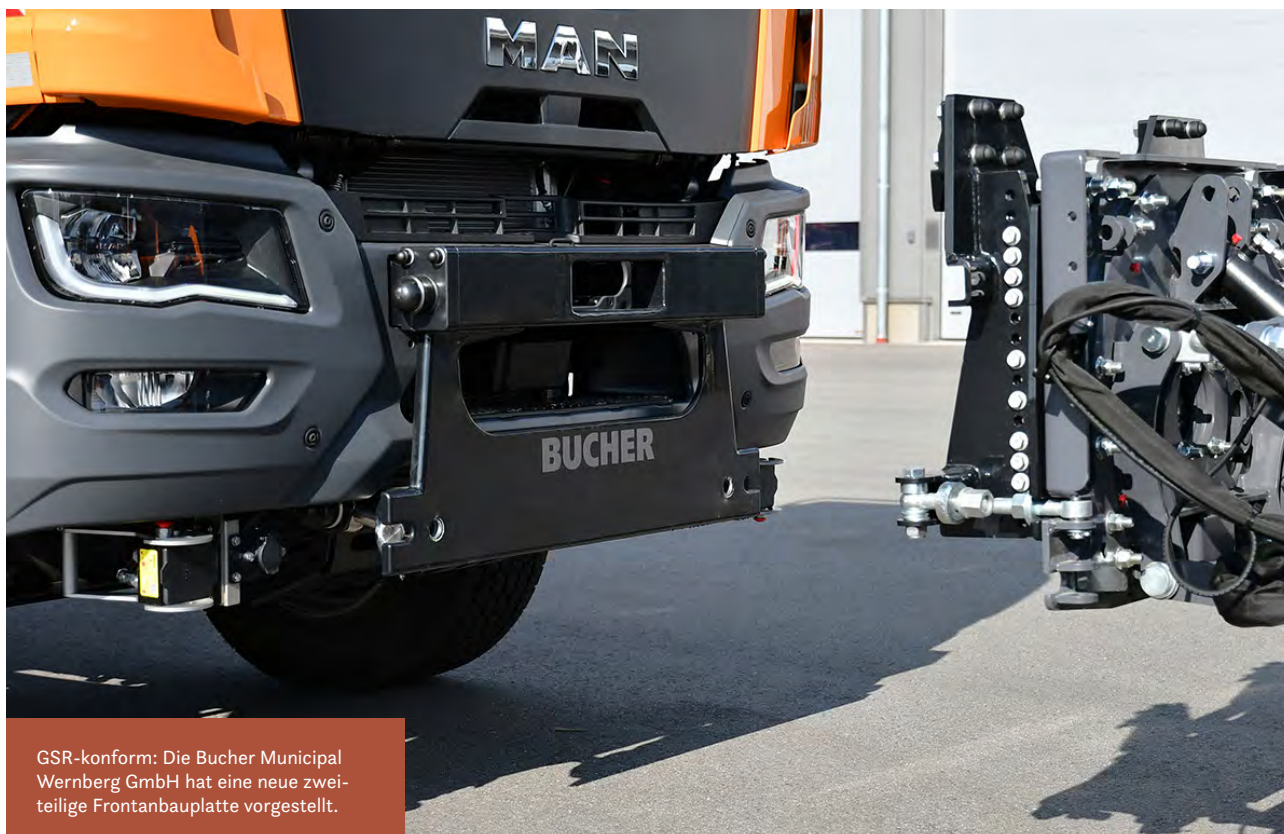
Für den Anwender bleibt die Handhabung also nahezu unverändert: Pflug oder andere Anbaugeräte werden wie gewohnt eingehängt und fixiert. Lediglich der Sensor muss über das Cockpit deaktiviert werden.

Alle Vorteile auf einen Blick:

- Der Sensor bleibt unangetastet – Systemintegrität und Herstellervorgaben bleiben vollständig erhalten.
- Gewichtsersparnis: Wird das Fahrgestell außerhalb der Wintersaison genutzt, lassen sich bis zu 90 kg einsparen.
- Keine zusätzliche Abdeckung notwendig: Großzügig ausgelegte Radien (über R5) machen eine Verkleidung im Sommerbetrieb überflüssig.
- Flexible Anbauhöhe: Höhenverstellung im Lochlineal möglich – für maximale Flexibilität bei wechselnden Anforderungen.

Zweiteilig, durchdacht, praxisnah – die Lösung vereint technische Präzision mit praxisorientierter Funktionalität und bietet eine rechtskonforme, wirtschaftliche und wartungsfreundliche Alternative zur herkömmlichen Anbautechnik – ohne Kompromisse bei Sicherheit oder Handhabung.

www.buchermunicipal.com



GSR-konform: Die Bucher Municipal Wernberg GmbH hat eine neue zweiteilige Frontanbauplatte vorgestellt.



Die Kunath Fahrzeugbau GmbH hat einen Unimog U427 mit einem Zweiseitenkipper und einem heckmontierten Palfinger-Ladekran vom Typ PK 14.502 SH C ausgestattet – inklusive durchdachter Zusatz-Features.

KUNATH FAHRZEUGBAU GMBH

Maßgeschneiderter Aufbau für Unimog

Im kommunalen Fuhrpark braucht es meist mehr als kompakte Transportlösungen. Für einige Aufgaben sind kraftvolle Fahrzeuge mit vielseitigem Aufbau gefragt – z.B. beim Materialumschlag im Bauhof, bei Verladungen auf der Baustelle oder beim Winterdienst.

Ein neues Projekt der Kunath Fahrzeugbau GmbH zeigt, wie ein Unimog U 423 bzw. U 427 mit 3.600 mm Radstand diesen Anforderungen gerecht werden kann. Das Trägerfahrzeug wurde mit einem Zweiseitenkipper und einem heckmontierten Palfinger-Ladekran vom Typ PK 14.502 SH C ausgestattet – inklusive durchdachter Zusatz-Features.

Stabiler Aufbau für vielseitige Einsätze

Die Basis bildet ein speziell konstruierter und geschweißter Unterbau, angepasst an die Geometrie und die Einsatzbedingungen des Fahrzeugs. Integriert ist eine hydraulisch ausfahrbare V-Zusatzabstützung, die bei Kranarbeiten für einen stabilen Stand sorgt. Mit 600 mm Höhe dient die Stirnwand als zuverlässiger Prallschutz zur Kabine. Umlaufend wurden 400 mm hohe Stahlbordwände verbaut. Im Bodenrahmen eingelassene Zurrösen gewährleisten eine sichere Ladungssicherung. Ergänzt wird der Aufbau

durch LED-Seitenmarkierungsleuchten, LED-Rückfahrcheinwerfer sowie leistungsstarke Arbeitsscheinwerfer für Einsätze bei Dunkelheit oder schlechter Sicht. Mehrere abschließbare Werkzeugkisten schaffen Stauraum für zusätzliches Material und Ausrüstung. Der Palfinger-Ladekran ist platzsparend am Fahrzeugheck montiert und bietet mit seiner Tragkraft sowie Schwenk-Reichweite die nötigen Voraussetzungen für flexible Lade- und Hebevorgänge. Egal ob Baustellenlogistik, Materialumschlag oder Reparatur-Einsatz – die Kranlösung ermöglicht ein breites Anwendungsspektrum.

Abgerundet wird der Aufbau durch ein Schneeschild von Aebi Schmidt, das den Unimog auch für den kommunalen Winterdienst ausstattet. So bleibt das Fahrzeug ganzjährig im Einsatz und kann über verschiedene Aufgabenbereiche hinweg effizient genutzt werden. Dieser Aufbau zeigt: Kommunale Betriebe und Stadtwerke brauchen nicht nur kleine und wendige Fahrzeuge, sondern auch leistungsstarke Trägerfahrzeuge mit funktionalen Aufbauten, die bei großen Aufgaben zuverlässig mitziehen – Tag für Tag, das ganze Jahr über.

www.kunath-fahrzeugbau.de



Der RANGER Nordic Pro wurde für extreme Klimabedingungen und wechselhaftes Wetter entwickelt und verfügt über Premium-Ausstattungsmerkmale, die speziell auf Kälte, Nässe und unvorhersehbare Wetterbedingungen zugeschnitten sind.

POLARIS GERMANY GMBH

Nordic-Pro-Modelle: Ausstattung verbessert

Polaris Off Road hat sich von Nutzern inspirieren lassen und eine ganze Reihe von Upgrades für sein Utility-Side-by-Side-Lineup im Modelljahr 2026 angekündigt. Dazu gehören neue, speziell für RANGER-Nordic-Pro-Modelle entwickelte Features wie ein serienmäßiges 360-Grad-Kabinen-System für den RANGER 570, 1000 und XP 1000 Nordic Pro. Es hält Wind und Wetter draußen, schützt und ermöglicht produktives Arbeiten. Der RANGER Nordic Pro wurde für extreme Klimabedingungen und wechselhaftes Wetter entwickelt und verfügt über Premium-Ausstattungsmerkmale, die speziell auf Kälte, Nässe und unvorhersehbare Wetterbedingungen zugeschnitten sind. Zum ersten Mal sind die Nordic-Pro-Mo-

delle mit einer serienmäßigen, geschlossenen Kabine ausgestattet. Mit ihrem Dach, ihrer ausklappbaren Windschutzscheibe, ihrer Rückwand und ihren Volltüren mit manuell betätigten Fenstern bietet sie Rundumschutz vor den Elementen. Entsprechend sind alle Insassen vor Wasser, Staub, Sonne und Schmutz geschützt – bei jeder Fahrt. Darüber hinaus verfügen die Nordic-Pro-Modelle über eine Kabinenheizung und eine Entfrostanlage für eine ganzjährige Klimaregulierung sowie über eine von Polaris entwickelte Hochleistungswinde, die sich ideal zum Schneeräumen oder Ziehen von Baumstämmen eignet. Nicht zuletzt sind alle Modelle in 2026 erstmals in der markanten Farbe „Blue Dusk“ erhältlich.

Aufbauend auf der branchenweit führenden Side-by-Side-Plattform bieten alle Modelle der RANGER-Reihe für das Modelljahr 2026 überzeugende Leistungsverbesserungen sowie neue Grafik- und Farboptionen.

Damit ist diese Reihe laut Hersteller die komfortabelste, vielseitigste, leistungsfähigste und stilvollste auf dem Markt.

2026 RANGER XP 1000

An der Spitze des RANGER-Lineups setzen die XP-1000-Modelle neue Maßstäbe für vom Fahrer inspirierte Upgrades und klassenführende Leistungsmerkmale. Entwickelt für anspruchsvollste Nutzer bieten sie im Modelljahr 2026 zahlreiche neue Upgrades, darunter neue 29-Zoll-Pro-

Armor-X-Terrain-Reifen mit acht Lagen und variablem Profil, die die Geräusche im Innenraum des RANGER XP 1000 Premium und Nordic Pro minimieren. Die ABS-Modellvariante verfügt zudem über die neuen Pro-Armor-Reifen mit variablem Profil und einer Laufleistung von 43.500 km sowie über ein verbessertes Getriebe der zweiten Generation für 50 Prozent leichteres Schalten. Mit dem brandneuen, werkseitig installierten Kabinensystem sowie einem neuen Polaris-Blue-Windenseil, das das bisherige orangefarbene Seil ersetzt und perfekt zur neuen Nordic Pro Blue Dusk-Lackierung passt, ist der neue XP 1000 Nordic Pro ausgestattet.

2026 RANGER 1000

Durch eine weitere Performance-Steigerung zeichnen sich die neuen und verbesserten Modelle des RANGER 1000 aus. Eine serienmäßige, elektronische Hochleistungs-Servolenkung, die in allen Modellen des RANGER 1000 und Nordic Pro zum Einsatz kommt, sorgt für verbessertes Ansprechverhalten und optimierte

Manövrierfähigkeit bei niedrigen Geschwindigkeiten. Die gesamte 1000er-Reihe ist in neuen Farben erhältlich, darunter auch die CREW-Modelle, die nun in Mirage Beige verfügbar sind. Dabei folgt die Nordic-Pro-Variante den neuesten Upgrades mit einer neuen Lackierung in Blue Dusk, einer serienmäßigen Kabinenausstattung und einem neuen, blauen Windenseil.

2026 RANGER DIESEL

Um die Full-Size-Produktpalette abzurunden, aktualisiert Polaris seine erfolgreiche RANGER-Diesel-Reihe mit neuen fahrverbessernden Upgrades, darunter ein Getriebe der zweiten Generation für 50 Prozent leichteres Schalten und eine neue, elektronische Hochleistungs-Servolenkung, die insbesondere bei niedrigen Geschwindigkeiten für verbesserte Manövrierfähigkeit und ein besseres Ansprechverhalten sorgt. Sowohl die Standard- als auch die Deluxe-Modelle mit Dieselmotor sind jetzt mit 27-Zoll-Pro-Armor-X-Terrain-Reifen mit acht Lagen und variablem Profil ausgestattet, die die

Geräusche im Innenraum reduzieren. Ähnlich wie seine benzinbetriebenen Pendanten wird der RANGER Diesel für das Modelljahr 2026 in der Deluxe-Ausführung in der neuen Lackierung „Blue Dusk“ erhältlich sein.

2026 RANGER SP 570

Der erfolgreiche kleine Kraftprotz RANGER SP 570 erhält ebenfalls einige Updates, darunter neue Seitenspiegel, die sich ins Fahrzeugdesign einfügen, und eine serienmäßige Unterfahrschutzplatte. Beim Modell Nordic Pro profitieren Kunden nun serienmäßig von einem kompletten Kabinen-Kit sowie der Lackierung „Blue Dusk“ und dem blauen Windenseil, das auch bei den Full-Size-Modellen der Nordic-Pro-Reihe zu finden ist.

www.polarisgermany.de

Mit einem neuen Polaris-Blue-Windenseil, das das bisherige orangefarbene Seil ersetzt und perfekt zur neuen Nordic Pro Blue Dusk-Lackierung passt, ist der neue XP 1000 Nordic Pro ausgestattet.



AGCO DEUTSCHLAND GMBH

Der Fendt 300 Vario: mehr als nur ein Traktor

Die fünfte Generation des Fendt 300 Vario wurde jüngst um das Modell Fendt 310 Vario DP erweitert und bietet für alle Modelle das Mehrleistungskonzept Fendt DynamicPerformance (DP) an. Dazu kommen neue Möglichkeiten wie eine Kat. 4 Kabine, ein neuer Fahrersitz, eine beheizbare Frontscheibe und separate Ventile für den Frontlader und ein modernes Design mit Tagfahrlicht und Rückleuchten mit dynamischem Blinker. In der fünften Generation deckt die Baureihe mit fünf Modellen den Leistungsbereich von 103 bis 152 PS ab. Mit einer Leistung von 103 PS (bzw. 113 PS mit Fendt DP) erweitert der Fendt 310 Vario den Leistungsbereich der Baureihe nach unten. Fendt DP – das verbaute Mehrleistungskonzept – gibt bei jedem Modell bis zu zehn PS Mehrleistung über eine intelligente Steuerung zusätzlich frei, wenn diese aufgrund der Nebenverbraucher wie Zapfwelle, Druckluftversorgung oder Klimaanlage benötigt wird. Ebenfalls ist der Vier-Zylinder-AGCO-Power-Motor bereits für HVO100 sowie weitere Kraftstoffe nach DIN 15940 freigegeben. Aus den diversen Einsatzgebieten der 300er-Baureihe resultieren sehr vielfältige Anforderungen an die Maschinen. Kunden können je nach Bedarf zwischen den drei Ausstattungslinien Power, Profi und Profi+ wählen, hinzu kommen 230 Ausstattungsoptionen und 100 Wahlmöglichkeiten bei Reifen und Spurweite. So lässt sich eine einfach ausgestattete Maschine bis hin zu einer Maschine mit Spurführung, Telemetrie und zahlreichen Komfortfunktionen konfigurieren. Im langjährigen Einsatz wirkt sich die



Die fünfte Generation des Fendt 300 Vario bietet nun für alle Modelle das Mehrleistungskonzept Fendt DynamicPerformance (DP) an.

hohe Wartungsfreundlichkeit unter anderem durch eine geringe Anzahl von gut zugänglichen Schmierpunkten positiv aus.

Von Parkpflege bis Winterdienst

Bei Grün-, Baum- und Straßenpflege sowie dem Winterdienst kommen in Kommunen häufig Traktoren zum Einsatz. Speziell für diese Aufgaben ist in der Baureihe ein Sitz mit Dreipunkt-Gurt verfügbar. Ein Update der Beleuchtung beinhaltet LED-Tagfahrlichter und LED-Fahrscheinwerfer. Dies steigert die Sicht und die Sichtbarkeit bei Mäh- oder Mulcharbeiten

oder im Winterdienst. Wird der Fendt 300 Vario im Winterdienst eingesetzt, erleichtert die optionale, beheizbare und robuste Verbundsicherheitsglas (VSG)-Scheibe die Sicht. Sie beschleunigt das Abtauen, verhindert Eisbildung und Beschlagen bei Schneefall und dämpft Geräusche besser. Durch ihr spezielles Verbundverfahren ist sie deutlich robuster als herkömmliche Scheiben und hält so umherfliegenden Teilen wie beim Heckschnitt oder Mulcharbeiten besser stand.

www.fendt.com

BOYRITEC GMBH

Aluminium-Bausatz für leichten Nutzverkehr

Im Autohaus Ehrlich in Würzburg, das den Bedarf für eine maßgeschneiderte Transportlösung an Boyritec herantrug, hat das Projekt seinen Anfang genommen. Gemeinsam mit dem Fahrzeugbauer Planen Streib GmbH und dem Ladebordwand-Spezialisten Sörensen wurde ein praxisnahes Fahrzeugkonzept entwickelt, das exakt auf die Anforderungen des Kunden abgestimmt ist. Boyritec stellte dafür den kompletten Aluminium-Aufbau zur Verfügung. Mit einer Einzelkabine und Einzelbereifung wurde das Fahrzeug, ein Renault Master L2H1 mit einem Radstand von 3.682 mm, konfiguriert. Auf

einem robusten Aluminium-Bausatz für Curtainsider-Anwendungen bis fünf Tonnen basiert der Aufbau. Dabei kombiniert die Konstruktion ein geringes Eigengewicht mit hoher Stabilität und ist mit einer Dachfolie sowie seitlichen Schiebeplanen ausgestattet, die einen schnellen und flexiblen Zugang zum Laderaum ermöglichen. Besonderes Augenmerk lag auf dem Boden: Die 30 mm starken Aluminium-Profile schaffen eine strapazierfähige und belastbare Ladefläche, die den täglichen Anforderungen im Transportgeschäft standhält.

www.boyritec.de



Gemeinsam mit dem Fahrzeugbauer Planen Streib GmbH und dem Ladebordwand-Spezialisten Sörensen wurde ein praxisnahes Fahrzeugkonzept entwickelt, das exakt auf die Anforderungen des Autohauses Ehrlich aus Würzburg abgestimmt ist.

Schoon
Fahrzeugsysteme



Besuchen Sie uns am Stand!



Freigelände Nord: FG 12



dm-arena: A 411



www.schoon.de

shop.fahrzeugsysteme.de

04944 91696-0

ISEKI-MASCHINEN GMBH

TM 4: Verbesserungen bei Zapfwellenantrieben

Iseki hat jüngst die neue, effiziente Kompakttraktoren-Baureihe TM 4 mit weiteren Verbesserungen auf der Messe demopark in Eisenach präsentiert. Mit der Profi-Linie TM 4270 bietet die Serie eine leistungsstarke Arbeitsmaschine für den multifunktionalen Ganzjahreseinsatz – vor allem in Kommunen und GaLaBau-Unternehmen. Daneben ist das Modell TM 4230 auch als Schlepper im Gebäudemangement, auf Sport- und Campingplätzen, Yachtwerften und Marinas, Pferdehöfen sowie im Wein- und Obstbau vielseitig nutzbar.

Alle Traktoren zeichnet eine besondere Kompaktheit aus. So können sie z. B. im Winterdienst auch auf schmalen Wegen sowie in engen Gassen zum Einsatz kommen und auf begrenzten Flächen gut manövrieren. Ein speziell entwickelter Frontkraftheber, der ganz nah am vorderen Rahmen angeflanscht ist, sorgt dafür, dass die Maschinen selbst mit Anbaugeräten kompakte Abmessungen aufweisen. Da unterschiedliche Bereifungen verfügbar sind, kann die Gesamthöhe des Traktors mit Kabine von 2.040 mm auf unter zwei Meter reduziert und damit sogar beispielsweise ein Befahren von Tiefgaragen ermöglicht werden.

Neu gegenüber dem Vorjahr ist, dass beide Modelle in reinen, kostengünstigen Basisversionen erhältlich sind, die modular nach den jeweiligen Kundenwünschen erweiterbar sind. Durch motorgetriebene Zapfwellen, deren Drehzahl und Drehrichtung anpassbar sind, können jetzt auch Anbaugeräte von anderen Herstellern betrieben werden.

Effiziente An- und Abtriebstechnik

Die Baureihe TM 4 ist mit modernen, emissions- und geräuscharmen Euro-Stage-V-Motoren ausgestattet, die mit synthetischem Diesel XTL betankt werden können und einen kraftstoffsparenden, umweltfreundlichen Betrieb erlauben. Bei jeweils hohen Drehmomenten leistet der TM 4230 mit seinem 1,1-Liter-Motor 21 PS und der TM 4270 aus 1,5 Liter Hubraum 25,3 PS. Wahlweise sind die Allrad-Maschinen mit einem mechanischen Drei-Gruppen-Getriebe mit insgesamt neun Gängen oder mit dreistufigem Hydrostat-Antrieb (HST) erhältlich. Mit Höchstgeschwindigkeiten von bis zu 28 km/h kommen die für den Straßenverkehr zugelassenen Traktoren zu ihrem Einsatzort.

Beim TM 4270 beträgt die hydraulische Hubkraft vorne 600 kg und hinten 904 kg, auch der TM 4230 kann auf Wunsch diese Werte bieten. Die leistungsstarke Hydraulikanlage ist mit rostfreien Stahlrohrleitungen fest verlegt und nur an beweglichen Teilen als Schlauch ausgeführt. Dies reduziert erheblich den alle sechs Jahre gesetzlich vorgeschriebenen Austausch der Schläuche. Elektrohydraulisch wird der Frontkraftheber verstellt. Ölmotorantriebe sind



Kompakttraktoren-Baureihe TM 4: Insbesondere kommunale Betreiber schätzen den durchzugsstarken, aber auch kraftstoffsparenden umweltfreundlichen Motor, der mit synthetischem Diesel XTL betankt werden kann und die hohen Abgasvorschriften der Stufe V erfüllt. (Fotos: ISEKI-Maschinen GmbH)

vorne und hinten vorhanden. Anbaugeräte für die Zapfwellen im Front-, Zwischenachs- und Heckbereich können alle mitgeführt und einzeln oder zusammen betrieben werden. Damit erübrigen sich ständige Ab- und Anbauten. Laut eigener Aussagen bietet Iseki als einziger Hersteller in dieser Klasse selbst in der Basisversion eine 540-Eco-Zapfwelle an, die durch spezielle Übersetzungen mit geringerer und damit verbrauchsgünstigerer Motordrehzahl arbeitet.

Komfortable Kabine

In der geräuschgedämmten Kabine, die grundsätzlich für beide Modelle, jedoch nachfragebedingt nur für die Hydrostat-Versionen verfügbar ist, findet der Fahrer nach einem bequemen Einstieg einen ergonomischen und übersichtlichen Arbeitsplatz vor. Eine große Frontscheibe mit schmalen Querriegeln, rahmenlose Türen und eine heizbare Heckscheibe – optional auch mit Wischer – bieten ein gutes Sichtfeld, das bei Dunkelheit durch LED-Arbeitsscheinwerfer am Dach vorne ausgeleuchtet werden kann. Viele verstellbare Luftauslässe verhindern vor allem im Winter zuverlässig ein Beschlagen der Scheiben.

www.iseki.de

MIET YOUR MACHER.



Miete auch mit
Anbaugeräten

Unimog Rent¹. Das kostengünstige Miet-Angebot für Kommunen.

Es gibt viel zu tun in Ihrer Kommune. Aber teure Investitionen sind einfach nicht drin? Kein Problem, denn die können Sie sich jetzt sparen. Mit Unimog Rent können Sie Ihren Fuhrpark um einen brandneuen Allrounder ergänzen. Und Sie bestimmen, wobei und wie lange der Unimog Sie unterstützen soll. Weitere Vorteile erfahren Sie im persönlichen Gespräch bei Ihrer Unimog Generalvertretung. Einfach mieten, mehrfach profitieren: ein Modell, das sich rechnet. Mit bis zu 8.500 € Sonderbonus².



Alle Infos und eine konkrete Beispielrechnung:
special.mercedes-benz-trucks.com/unimog-rent

¹ Der bonifizierte Mietvertrag Unimog Rent ist nur gültig für Kunden der öffentlichen Hand mit Sitz in Deutschland und bei Vertragsabschluss im Jahr 2025. Dieser Vertrag wird von den an der Aktion teilnehmenden Unimog Generalvertretungen vermittelt. Der Vertrag hinsichtlich der Vermietung eines Unimog wird zwischen dem Finanzdienstleister De Lage Landen Leasing GmbH (Vermieterin) und dem Kunden (Mieter) geschlossen. Die jeweilige Unimog Generalvertretung verkauft das entsprechende Fahrzeug an die De Lage Landen Leasing GmbH (Vermieterin), nachdem die jeweilige Unimog Generalvertretung das Fahrzeug von der Daimler Truck AG bezogen hat.

² Die Daimler Truck AG bietet bei Abschluss eines Unimog Rent Mietvertrags einen freiwilligen Sonderbonus in Höhe von 8.500 Euro zzgl. MwSt. für fabrikneue Unimog der Baureihen U 400/U 500 und von 7.500 Euro zzgl. MwSt. für Unimog der Baureihen U 200/U 300 in Form einer Miet-Sonderzahlung zur Reduzierung der monatlichen Mietraten in Bezug auf den zwischen der De Lage Landen Leasing GmbH (Vermieterin) und dem Kunden (Mieter) abzuschließenden Mietvertrag. Den Unimog Rent Sonderbonus leistet die Unimog Generalvertretung als Miet-Sonderzahlung direkt an den beauftragten Finanzdienstleister bzw. die De Lage Landen Leasing GmbH als Vermieterin.

Mercedes-Benz
Trucks you can trust





Auch bei Kommunalarbeiten macht der AXOS 3 dank umfangreicher Hydraulikausstattung, hoher Nutzlast und hohen Hubkräften eine gute Figur.

CLAAS VERTRIEBSGESELLSCHAFT MBH

AXOS 3: Kraftpakete für vielfältige Aufgaben

Kompakttraktoren im Leistungssegment unterhalb von 120 PS leisten gut 40 Prozent ihrer Betriebsstunden in den Bereichen Materialumschlag und Hofarbeiten ab. Dementsprechend vielfältig sind die Kundenanforderungen: Kompakte Abmessungen, geringe Höhe für Stall- und Scheunendurchfahrten, kompromisslose Wendigkeit, hohe Nutzlast, agiles Handling und hoher Fahrkomfort sind nur einige der Attribute, die Traktoren mitbringen müssen.

Dies und mehr vereint CLAAS im neuen AXOS 3. Mit vier Modellen positioniert er sich zwischen ARION 400 und AXOS 200 und bringt neben der DNA des früheren AXOS 300 und CELTIS 300 eine Vielzahl überzeugender Argumente und Ausstattungen mit. Dazu gehören starke, spritzige und sparsame Motoren, große Antriebsräder (auf der Hinterachse bis 30 Zoll bzw. 1,60 Meter Durchmesser), eine hohe Nutzlast und starke Kraftheber

in Front und Heck, eine geringe Höhe über Dachoberkante ab 2,50 Meter sowie eine geräumige, übersichtliche Kabine mit intuitiven Bedienelementen. Besonderheit: Die Türen sind vorne angeschlagen, lassen sich um 180 Grad nach vorne aufschwenken und dort z.B. auch arretieren – ein Erbe der beliebten ersten Generation des AXOS 300. Und: Dank Freigabe für hydrierte Pflanzenöle (HVO) können die Traktoren auch mit deutlich reduziertem CO₂-Fußabdruck arbeiten.

Schalten wird zum Kinderspiel

40 km/h Endgeschwindigkeit werden bei kraftstoffsparenden 1.750 U/min erreicht, und anstelle der Fußkupplung kann zum Gangwechsel auch in Verbindung mit REVERSHIFT-Ausstattung der Kupplungsknopf auf dem Ganghebel genutzt werden – Schalten wird damit zum Kinderspiel. Zwischen fünf und 15 km/h stehen elf Gänge zur Verfügung – und das lü-

ckenlos aufgrund sich überlappender Gänge beim Wechsel zwischen den zwei bzw. drei Gruppen.

In den Ausführungen mit 24/12 und 36/18 Gängen ist zusätzlich zur mechanischen Handbremse eine elektrische Parksperre vorhanden, die über den REVERSHIFT-Hebel aktiviert wird. Darüber hinaus können Kunden hier optional SMART STOP bestellen, mit dem Abbremsen und Losfahren ohne Nutzung der Fußkupplung möglich ist – eine Entlastung für den Fahrer bei Frontlader- und Transportarbeiten, aber auch beim Pressen von Rundballen.

Aus dem CLAAS-Frontlader-Programm passen verschiedene Ausführungen bis zum FL 100, FL 100 E und FL 100 C an den AXOS 3. Für den Betrieb von ISOBUS-Anbaugeräten können ISOBUS-Terminals in der Kabine angebracht werden.

www.claas.com

HÄNSCH WARNSYSTEME GMBH

Optimierte Warnwirkung

Seit inzwischen mehr als 40 Jahren sind die innovativen Warnsysteme von Hänsch bei vielen Straßenmeistereien, Baubetriebshöfen, Versorgungswerken und Bauunternehmen gesetzt. Im Emsland entwickelt und gefertigt, sind die ganzheitlich konzipierten Systemlösungen für Auto und Verkehr ein Inbegriff für Langlebigkeit, Nachhaltigkeit und vor allem Sicherheit – durch Sichtbarkeit. Die modernen LED-Warnsysteme sorgen für erhöhte Aufmerksamkeit bei Verkehrsteilnehmern und bieten den oftmals in Gefahrenbereichen und im fließenden Verkehr eingesetzten Fachkräften ein Höchstmaß an Sicherheit. Neu bei Hänsch in diesem Jahr: die LED-Kennleuchte NOVA-S L für die Festmontage. Als Nachfolger der vielfach bewährten NOVA-S

Doppelblitz-Kennleuchte überzeugt das Nachfolgemodell durch eine niedrige Bauhöhe bei großem Durchmesser und trägt so dazu bei, dass die zulässige Gesamthöhe bei Großfahrzeugen nicht überschritten wird. Zudem sorgt die moderne LED-Technologie für eine deutlich optimierte Warnwirkung und eine noch längere Lebensdauer. In verschiedenen Farbvarianten und Ausführungen ist die Kennleuchte erhältlich. Neben einigen neuen Arbeitsscheinwerfern für unterschiedliche Anwendungsfälle hat Hänsch zudem das Sortiment der gerichteten

Kennleuchten erweitert und bietet für den sortenreinen Verbau inzwischen neben der LED-Warnanlage Sputnik Flat gelb sowie einer Arbeitsscheinwerfer-Variante nun auch verschiedene Winkelkeile für eine ideale Montage und auch eine BBS-Variante (Blinker-Brems-Schlusslicht kombiniert) der Sputnik Flat an.

www.fg-haensch.de


Ein Klassiker unter den Arbeitsscheinwerfern mit jetzt noch mehr Leistung: Der Hänsch 1010 liefert als Sondermodell ECO PWR (Eco Power) 6.000 effektive Lumen bei niedrigem Energieverbrauch.

Upgrade Boki

REFORM **R**

Alle Boki mit aktuellstem Emissionsstandard Euro VI-e und optimierten Kraftstofftank.

- + 50% Reichweite
- + Kosteneinsparung
- + umweltfreundlich



www.reform.at
Teamwork Technology.



5. Generation der A-Serie:
Verbesserungen an der Heizung und
Klimaanlage sorgen für mehr Komfort für
den Fahrer sowie für mehr Sicherheit.

AGCO DEUTSCHLAND GMBH

5. Generation der Valtra-A-Serie erhält Upgrade

Die finnische Traktorenmarke Valtra hat jüngst ein Upgrade ihrer meistverkauften Modelle A105 und A115 der fünften Generation der A-Serie angekündigt. Zukünftig sind die Modelle nur noch mit einem Viergang-Powershift-Getriebe (16+16 R oder 32+32 R mit Kriechgang) erhältlich. Traktoren mit vier oder mehr Zylindern werden nicht mehr mit einem herkömmlichen Schalthebel angeboten. Stattdessen stattet der Hersteller alle Modelle mit einem vollständig elektronisch gesteuerten Getriebe aus. Durch eine verbesserte Kabinenausstattung und -funktionalität sowie durch die Integration neuer Elektronik wurde die Effizienz der Traktoren gesteigert. Dazu gehören das Autolenksystem Valtra-Guide sowie ISOBUS-Funktionen. Mit ihren trittsicheren, selbstreinigenden und korrosionsbeständigen Aluminiumstufen ist die Kabine der A-Serie laut Hersteller eine der sichersten ihrer Klasse auf dem Markt. Der Fahrersitz ist über die neuen geneigten Stufen leicht zugänglich, und das Lenkrad lässt sich durch Betätigen eines Pedals wegklappen.

Timo Mattila, Produktspezialist bei Valtra EME, betont die Bedeutung der Vielseitigkeit der A-Serie: „Verbesserungen an der Heizung und Klimaanlage sorgen für mehr Komfort für den Fahrer und für mehr Sicherheit. Die Scheiben bleiben auch bei wechselnden Bedingungen um den Gefrierpunkt klar.“ So verfügt die A-Serie über eine optionale zweite Heizung für den Fußraum, und die im Dach befindliche Klimaanlage verfügt über ein aktualisiertes Filtersystem. Durch Voll-LED-Arbeitsscheinwerfer sowie um 70 Prozent größere Rückfahrspiegel wurde die Sicht verbessert.

Zweiter Bildschirm mit SmartTouch und Autolenksystem

Außerdem hängt Smart Farming nun nicht mehr von der Größe des Traktors ab. Für exaktes und nachhaltiges Arbeiten sind die Modelle A105 und A115 nun mit dem zweiten Bildschirm SmartTouch Extend und dem vollständigen Autolenksystem Valtra-Guide erhältlich. Diese Funktionen sind Landwirten und Gemüsebauern, die Erfahrung mit den größeren Modellen von Valtra, einschließlich der

G-Serie, haben, bereits bekannt. Die neue intelligente Technologie bietet ISOBUS-Funktionen und die gesamte Palette der benutzerfreundlichen Smart-Farming-Funktionen für anspruchsvolle Anbaugeräte. Außerdem ist die Fernüberwachung Valtra-Connect verfügbar.

Einen umfassenden Anpassungsservice für die aktualisierten Modelle der 5. Generation A105 und A115 bietet das UNLIMITED-Studio. Mattila erklärt: „Die Hydraulik der A-Serie ist leistungsstark und entfaltet ihre volle Wirkung mit einem elektronisch gesteuerten Frontlader. Valtra-Unlimited bietet die gleiche Benutzerfreundlichkeit auch für Frontanbaugeräte und -werkzeuge sowie für Reihenkulturräder und vieles mehr.“ Für Traktoren unter 100 PS bieten die Dreizylinder-GL-Modelle der A-Serie einen ähnlichen Kabinenkomfort und eine ähnliche Effizienz, jedoch mit einem einfacheren, kostengünstigeren Portfolio. Modelle über 100 PS mit mechanischen „Schaltgetrieben“ werden eingestellt.

www.valtra.de



In Zusammenarbeit mit spezialisierten Aufbau-Herstellern kann der Goupil G6 – hier in der Ausstattungsversion als Abrollkipper von Dalby – auf verschiedene Einsatzbereiche zugeschnitten werden. (Foto: Dalby)

ISEKI-MASCHINEN GMBH

Verbesserte Goupil-E-Transporter

Die seit einigen Jahren erfolgreich im Markt etablierten vollelektrischen Transporter des französischen Elektro-Nutzfahrzeugherstellers Goupil sind weiter verbessert und die Garantiefristen teilweise erhöht worden. Auf der Freilandausstellung demopark zeigte Generalimporteur Iseki Mitte des Jahres die neuen komfort-, bzw. leistungsgesteigerten Modelle Goupil G2, G4 und G6. Ihre emissionsfreien und geräuschlosen Antriebe prädestinieren sie insbesondere für den Einsatz in ökologisch oder geräuschsensiblen Gebieten. Neben Standardaufbauten wie Pritsche oder Koffer sind auch Spezialaufbauten für beispielsweise Grünpflege, Abfallentsorgung, Abrollbehälter und Bewässerung möglich. Der effiziente Elektro-Transporter Goupil G6 hat je nach Aufbau eine Brutto-Nutzlast von bis zu 1.150 kg, eine Anhängelast gebremst von 1.700 kg und eine Mindestreichweite gemäß Testverfahren WLTP von 150 km. Mit einer elektrischen Leistung von 28,8 kW und einer Höchstgeschwindigkeit von

80 km/h ist er für Transportaufgaben im Nahverkehr gut motorisiert. Kompakte Abmessungen von 1,70 Meter Breite und 4,80 Meter Länge machen den G6 selbst in engen Straßenzügen zum wendigen Fahrzeug.

Verschiedene Aufbauten

Für verschiedene Einsatzbereiche bietet Goupil in Zusammenarbeit mit spezialisierten Aufbau-Herstellern eine ganze Palette an unterschiedlichen Lösungen wie Pritsche mit und ohne Ladekran, Abroll- oder Müllkipper sowie Kofferaufbauten und Kühlkoffer.

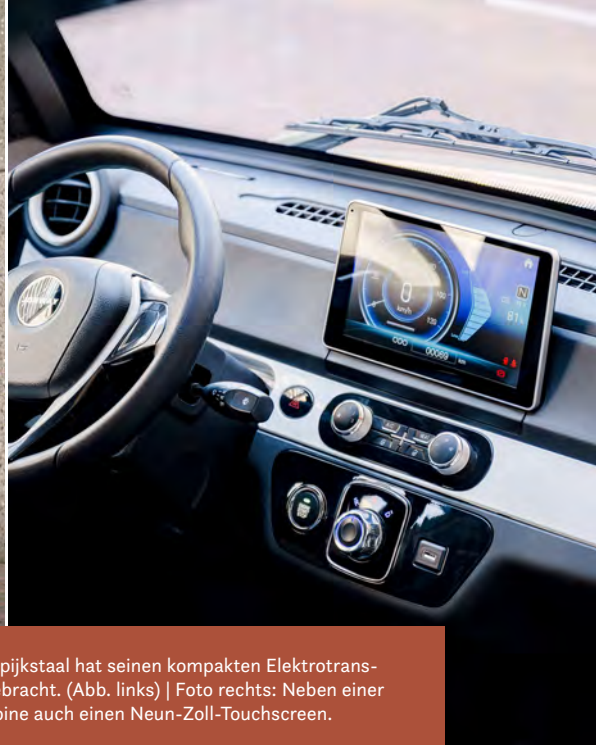
Der geräumige Kofferaufbau verfügt über große, um 270 Grad öffnende Flügeltüren im Heck sowie eine praktische Schiebetür an der rechten Seite. Aufgrund der nur 40 cm hohen Ladekante ist Stehhöhe gegeben. Diese wird durch den Frontantrieb und die damit entbehrliche Antriebswelle sowie die Positionierung des Lithium-Ionen-Akkus unter dem Fahrerhaus ermöglicht. Mithilfe des 6,6-kW-Bordladegeräts kann der Akku innerhalb von fünf Stunden an jeder Steckdose

aufgeladen werden. Noch schneller geht es an der Wallbox.

Komfort für Fahrer und Beifahrer

Über niedrige Einstiege und breite Türen mit großen Fensterflächen ist die großzügige Fahrerkabine bequem erreichbar. Sie bietet mit insgesamt drei ergonomisch geformten Sitzen, einem neuen Multifunktionslenkrad, Klimaanlage, elektrischen Fensterhebern und klapp- sowie beheizbaren Außenspiegeln allen auch von vergleichbaren Verbrenner-Fahrzeugen bekannten Komfort. Auf dem digitalen Armaturenbrett mit einem zehn Zoll großen, hochauflösenden Display werden dem Fahrer sämtliche Betriebszustände angezeigt. Ein Multimedia-System und LED-Leuchten ergänzen die Pkw-ähnliche Ausstattung. Für zusätzliche Sicherheit sorgen ABS, ESP, Airbags, Parksensoren und eine Rückfahrkamera. Ein verstärkter Unterbodenschutz bewahrt das Fahrzeug vor Schäden im unwegsamen Gelände.

www.goupil-deutschland.de



Der niederländische Hersteller Spijkstaal hat seinen kompakten Elektrotransporter IONA xs auf den Markt gebracht. (Abb. links) | Foto rechts: Neben einer guten Klimaanlage bietet die Kabine auch einen Neun-Zoll-Touchscreen.

SPIJKSTAAL

IONA xs: E-Transporter neuerdings verfügbar

Der niederländische Hersteller Spijkstaal hat seinen kompakten Elektrotransporter IONA xs über den deutschen Vertriebspartner etrak Industriefahrzeuge in Deutschland auf den Markt gebracht.

Leistungsdaten und Ausstattung

- Typ: Elektrotransporter mit EU-Straßenzulassung (Klasse L7e)
- Nutzlast: bis zu 600 kg, 500 kg bei Ladebox
- Maximale Geschwindigkeit: 75 km/h – ideal für innerstädtische Einsätze und ZE-Zonen
- Reichweite: bis zu 200 km pro Batterieladung, mit 23 kWh Li FePO₄-Batterie
- Garantie: vier Jahre (oder bis 200.000 km) auf die Batterie; zwei Jahre auf das Fahrzeug
- Auswahl an Aufbauten: Pritsche, Ladebox (drei m³), Kipper oder Kühlkoffer
- Kabine: Klimaanlage, Zentralverriegelung, Multimedia-Touchscreen (neun Zoll), GPS, Rückfahrkamera, Bluetooth, USB, 12-V-Steckdose, LED-Beleuchtung

Der Spijkstaal IONA xs ist ein emissionsfreier, kompakter Elektrotransporter mit überzeugenden Reichweitenwerten, robustem Aufbau und moderner Ausstattung – zugeschnitten auf die Anforderungen der urbanen Logistik und innerbetrieblichen Mobilität in Deutschland. Mit dem Vertrieb durch etrak ist er nun bundesweit verfügbar, inklusive Service- und Garantieleistungen.

IONA xs im kommunalen Bereich:

- Abfallentsorgung: als kleiner Elektrowagen für enge städtische Straßen oder Parks
- Park- und Landschaftspflege, Friedhofspflege: geräuscharm und emissionsfrei im Einsatz
- Winterdienst (Streuen, kleine Schneeräumung)
- Transport innerhalb von Kommunalbetrieben

E-Transporter Förderprogramme

a) MIA/KIA-Förderung (Bundesebene)

Auf Bundesebene können Unternehmen und Kommunen Förder-

mittel für elektrische Nutzfahrzeuge wie den IONA xs über die Programme MIA und KIA beantragen. Diese Zuschüsse decken in der Regel 20 bis 40 Prozent der Anschaffungskosten.

b) Landesförderprogramme

Viele Bundesländer (z. B. Baden-Württemberg, Hessen) bieten eigene Förderprogramme für Elektrofahrzeuge im betrieblichen oder kommunalen Einsatz.

c) Kommunale Fördergelder / EU-Initiativen

Im Rahmen von EU-Clusterprogrammen wie EUREKA-ITEA bzw. Xecs sind weitere Zuschüsse möglich. Die Fördersätze können bei kleinen/mittleren Unternehmen (KMU) bis zu 50 Prozent der Projektkosten betragen, bei Hochschulen sogar bis zu 100 Prozent.

www.spijkstaal.com

IONAxs

DIE PROFI TESTER

DIE PLATTFORM
FÜR MASCHINENTESTER

BENEFITS FÜR TESTER

- Exklusiver Zugang zu Neuheiten
- Kostenfreie Nutzung
- Exklusive Angebote
- Einfluss auf Entwicklungen
- Netzwerkmöglichkeiten

#DIEPROFITESTER

**Tester
werden!**





Der Xeevo Ego4i ist ein vollelektrischer Traktor, der speziell für maximale Effizienz und einen emissionsfreien Betrieb konzipiert wurde.

ILAFA eG

E-Traktor Xeevo Ego4i: hoher Wirkungsgrad

Maschinentechnik steht vor einem grundlegenden Wandel. Auch wenn E-Technik den Verbrenner noch nicht vollständig ersetzen kann, lassen sich leichte Maschinenarbeiten mittlerweile effizient mit Akkuantrieb erledigen. Das zeigte der Xeevo Ego4i eindrucksvoll beim Praxistag „Alternative Antriebe“ der Landwirtschaftskammer Niedersachsen.

Bei dem innovativen Produkt des chinesischen Hightech-Herstellers ZSHX handelt es sich um einen vollelektrischen Traktor, der speziell für maximale Effizienz und einen emissionsfreien Betrieb konzipiert wurde. Er ist mit zwei unabhängigen Elektromotoren ausgestattet, die jeweils eine Nennleistung von 66 kW (90 PS) lie-

fern. Dies ermöglicht – ein entscheidender Vorteil gegenüber Dieseltraktoren – die gleichzeitige volle Leistung für den Fahrtrieb und die Zapfwelle. Ebenfalls bietet sich die Möglichkeit, den Energieverbrauch optimal abzustimmen und somit hohe Leistung bei geringem Energieeinsatz bereitzustellen. Herzstück jeder E-Maschine ist ihre Batterie.

Die Xeevo-Ingenieure haben hier einen 105-kWh-Akku verbaut. Die LFP (Lithium-Eisenphosphat)-Batterie bietet gegenüber herkömmlichen Produkten eine erhöhte Sicherheit. Ebenfalls garantiert der Hersteller CATL mindestens 2800 Ladezyklen und gibt sechs Jahre Garantie. Auch die Ladezeiten sind flexibel: „Mit 63 Ah lädt

der Traktor in etwa zwei Stunden, während eine Ladung an der Ladesäule mit 150 Ah in nur 35 Minuten abgeschlossen ist“, erklärt Produktmanager Markus Windirsch vom Xeevo-Vertriebspartner ILAFA eG. Doch hohe Kapazität ist nur das eine, Anwender müssen diese auch jederzeit abrufen können. Dafür ist ein intelligentes Thermomanagement verbaut, das den Akku bei extrem niedrigen sowie hohen Umgebungstemperaturen auf Optimaltemperatur hält.

Unschlagbar: der Wirkungsgrad

So kann der clevere Traktor seinen Hauptvorteil gegenüber Dieselmotoren ausspielen: den verbesserten Wirkungsgrad. Laut Hersteller er-

reichen die Xeevo-Elektromotoren einen Wirkungsgrad von 95 Prozent, während der Wirkungsgrad eines typischen Dieseltraktors durchschnittlich bei 35 Prozent liegt. Daher wird nahezu die ganze eingesetzte Energie aufs Feld gebracht, während viel Dieselenergie an den Verlusten der Verbrennermotoren verpufft.

Um den Betrieb noch effizienter zu machen, will die ILAFA eG zukünftig auch elektrifizierte Anbaugeräte für den neuen Traktor entwickeln. „Wir evaluieren gerade, welche Komponenten und Stromleistungen wir dafür brauchen“, berichtet Windirsch. „Außerdem sammeln wir aktuell Daten von verschiedenen Maschinen und evaluieren, welche wir davon bis nächstes Jahr elektrifizieren können.“ Denn auch ein überdurchschnittlicher Wirkungsgrad kann immer noch weiter verbessert werden.

www.ilafarad.de



Herzstück der Maschine
ist ein 105-kWh-LFP-Akku.



**PitProtect -
Grubensicherung mit System**

www.simplifiedsafety.de/grubensicherung

**SIMPLIFIED
SAFETY**



Simplified Safety GmbH
Donaustraße 17b
63452 Hanau
Tel.: 06181 70395 80
E-Mail: vertrieb@simplifiedsafety.de



Elektrische Alternative: Der ET-Lander wurde in Wissembourg im Elsass in Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekten sowie Vertretern von Städten und Gemeinden entworfen.

ETESIA S.A.S.

Multifunktions-Fahrzeug mit komplettem E-Antrieb

Mit dem ET-LANDER umfasst das Portfolio von ETESIA ein Fahrzeug, das zu 100 Prozent elektrisch betrieben wird und für die Anforderungen von Straßen und Wegen aller Art entwickelt wurde. Das Fahrzeug wurde in enger Zusammenarbeit mit lokalen Partnern entwickelt und wird in Frankreich hergestellt. Ausgestattet mit einem Elektromotor, garantiert der ET-LANDER eine saubere Fortbewegung ohne schädliche Emissionen und Lärmbelästigung. Eine kraftvolle Lithium-Batterie bietet laut Hersteller Arbeitsautonomie für einen ganzen Tag. Innerhalb von sieben Stunden ist diese wieder vollständig geladen. Zusätzlich verfügt das Fahrzeug über eine 230-V-Steckdose.

ET-LANDER: sticht in städtischen und ländlichen Gebieten hervor

Durch seinen kleinen Wendekreis sorgt der Schmalspurer für Bequem-

lichkeit und die integrierte Hupe für Sicherheit in der Stadt. Durch seine hohe Bodenfreiheit und ein robustes Fahrgestell zum Überwinden von Hindernissen, eignet er sich zudem für den Einsatz auf dem Land (195 mm). Sehr gute Traktion ist aufgrund der Geländereifen gegeben. Außerdem meistert das Vehikel im Leerzustand Steigungen von bis zu 35 Prozent.

Der ET-LANDER ist vollständig konfigurierbar, um den spezifischen Bedürfnissen jedes Nutzers gerecht zu werden. Von der Länge der Ladefläche bis zur Wahl der Reifen über die Batterie bis zum Wassertank – dieses Nutzfahrzeug passt sich allen Anforderungen an.

Ergonomische Kabine bietet hohen Komfort

Eine geräumige, schalldicht isolierte Kabine bietet zwei Personen ausreichend Platz. Zusätzlich ist diese be-

lüftet. Neben einem LCD-Bildschirm inklusive hintergrundbeleuchteter Membrantastatur umfasst die Mittelkonsole zusammengefasste Bedienelemente für Ausrüstung und Zubehör. Gute Rundumsicht ohne tote Winkel, Rückfahrkamera, Servolenkung und Stoßdämpfung durch die Federung runden das Wohlfühl-Ambiente ab.

Aus recycelbaren Materialien ist das Multifunktions-Fahrzeug gefertigt – darunter eine Kabinenverkleidung aus Polypropylen sowie ein Schrank und eine Mulde aus Aluminium. Der ET-Lander ist somit ein nachhaltiges, in Frankreich hergestelltes Nutzfahrzeug, das in Wissembourg im Elsass in Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekten sowie Vertretern von Städten und Gemeinden entworfen und zusammengebaut wurde.

www.etesia.com

GMR DEUTSCHLAND GMBH

EVO PLUS: mehr Komfort

Die dänische Firma GMR hat jüngst das überarbeitete Modell EVO EL PLUS der firmeneigenen Marke STAMA vorgestellt. So konnten bei dem akkubetriebenen Geräteträger zahlreiche Verbesserungen verbaut werden: Vollverglaste Kabinentüren bieten eine optimierte Rundumsicht, überarbeitete Gas- und Bremspedale sorgen für eine feinfühligere Steuerung und sowohl vorne als auch hinten kommen nun hydraulisch betätigte Trommelbremsen zum Einsatz.

Ein weiteres Highlight ist das neue Federungssystem mit Spiralfedern und Stoßdämpfern an Vorder- und Hinterachse, das den Fahrkomfort erheblich steigert – selbst unter anspruchsvollen Einsatzbedingungen. Ergänzt

wird dies durch eine stufenlose, höhen- und neigungsverstellbare Lenksäule mit integrierten Bedienelementen. Größere Hinterräder sorgen für mehr Stabilität und Traktion im Gelände. Dank dieser umfangreichen Neuerungen bietet der EVO EL PLUS kommunalen Anwendern ein komfortables, sicheres und effizientes Arbeitsumfeld – insbesondere bei schwierigen Einsätzen.

www.gmr.dk

EVO EL PLUS: Dank umfangreicher Neuerungen bietet das Modell nun ein komfortables Arbeitsumfeld.



Der ProClean

Trockensinkkastenreinigung in Perfektion.

- ✓ Wirtschaftlich und rückenschonend
- ✓ Auch als E-Fahrzeug erhältlich
- ✓ Individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt

TECH
SUB
Maschinenbau
& Elektrotechnik

SubTech GmbH

von-Monschaw-Straße 4
47574 Goch

eMail: info@subtech.info

Web: www.subtech.info

Infos auch unter: www.subtech.info/sinkkastenreinigung

BRIGADE ELEKTRONIK GMBH

Select AHD: modernisierte Klappen-Kamera

Als Experte für Nutzfahrzeug-Sicherheitslösungen hat Brigade Elektronik kürzlich die Markteinführung einer aktualisierten und verbesserten Select-AHD-Klappen-Kamera angekündigt. Durch die Integration von AHD („Analogue High Definition“) sind nun hochauflösende Bilder möglich, ohne dass die für den Einsatz unter schwierigen Bedingungen erforderliche robuste Effizienz verloren geht. Das Fahren unter anspruchsvollen Wetterbedingungen im Gelände kann dazu führen, dass die Sicht des Fahrers durch bedeckte Kameralinsen eingeschränkt oder gar nicht vorhanden ist.

Aus diesem Grund verfügt die neue Select AHD über folgende Features:

- automatischer Verschlussmechanismus: hält das Objektiv sauber, indem er sich bei Nichtgebrauch schließt
- integriertes Heizelement: verhindert die Bildung von Eis und Schnee in kalten Umgebungen
- eingebautes Mikrofon: überträgt den Ton direkt auf den Monitor in der Fahrerkabine
- verbesserte Nachtsicht: integrierte LEDs für klare Bilder bei schlechten Lichtverhältnissen
- AHD: hochauflösende Bilder ohne Beeinträchtigung der Beständigkeit.

Darüber hinaus wurde der Betrachtungswinkel vergrößert, um ein umfassenderes Bild zu erhalten – die neuen Maße liegen nun bei 108 auf 58 auf 123 Grad für das Standardmodell und 168 auf 93 auf 192 Grad für das Weitwinkelmodell.

Warnung bei Personen in der Nähe

Mit einem Betriebstemperaturbereich von -40 bis 70°C funktioniert die AHD-Klappen-Kamera auch in extremen Umgebungen problemlos. Ihre kompakte Form gewährleistet volle Sicht aus der Kabine, und sie wird mit der Brigade-Standard-Garantie von drei Jahren geliefert. Maurizio Cagno, Geschäftsführer von Brigade Elektronik: „Die aktualisierte AHD-Klappen-Kamera bietet dem Fahrer eine klarere und breitere Sicht und ermöglicht es ihm, schneller zu reagieren, wenn sich ein anderer Arbeiter in der Nähe des Fahrzeugs befindet. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit auf der Baustelle und fördert ein sicheres und selbstbewusstes Fahren.“

Brigade hat es sich seit 1976 zur Aufgabe gemacht, mit seinen modernen Sicherheitslösungen für Nutzfahrzeuge Leben zu retten und Fahrer zu unterstützen. Alle Produkte sind nach ISO9001:2015 zertifiziert, die wichtigsten Produktionsstätten nach IATS 16949:2016.

www.brigade-electronics.com/de



Die neue AHD-Klappen-Kamera von Brigade Elektronik verfügt über verbesserte Features.

NORDIC LIGHTS LTD.

Beleuchtung für den kommunalen Arbeitsalltag

Frühsschichten. Späte Nächte. Enge Straßen. Schlechtes Wetter. Kommunale Arbeit wartet nicht auf perfekte Bedingungen. Ob Schneeräumen, Müllabfuhr oder Straßenflicken im Dunkeln – eines zählt immer: Beleuchtung, die hilft, ohne Probleme zu verursachen. Genau dafür gibt es die blendfreien Arbeitsscheinwerfer von Nordic Lights. Sowohl der Scorpius PRO 415 PH als auch der Canis PRO 415 PH nutzen die optische Lösung „Phenom Optics“. Die Ausleuchtung ist fokussiert und präzise. Es entsteht kein Streulicht und keine Blendung in Spiegeln und Kameras. Die Lichtleistung beträgt 1.500 Lumen. Außerdem

ist der Scorpius eckig gebaut und der Canis hat eine runde Bauform. So können sie an allen Arten von Maschinen wie Müllwagen oder Straßenkehrmaschinen montiert werden. Wird mehr Leistung benötigt, kommt der Scorpius PRO 3500 S ins Spiel, der sauber und gleichmäßig mit 3.500 Lumen ausleuchtet. Ideal für den Einsatz an Maschinen wie Radladern, Schneeräumgeräten oder Traktoren. Überall dort, wo große Arbeitsflächen ohne grelle Hotspots ausgeleuchtet werden müssen.

www.nordiclights.com



Sowohl der Scorpius PRO 415 PH (links im Bild) als auch der Canis PRO 415 PH nutzen die optische Lösung „Phenom Optics“. | Wird mehr Leistung benötigt, kommt der Scorpius PRO 3500 S ins Spiel, der sauber und gleichmäßig mit 3.500 Lumen ausleuchtet. (Bild rechts)



**Kommunaltechnik
Instandsetzung
Fertigungs-GmbH**



Management
System
ISO 9001:2008
www.tuv.com
ID 1100005032



- **Aufbautenhersteller** für Kommunalfahrzeuge
(Schneepflüge, Frontkehrbesen, Anbau-/Aufsatzstreuer, Spezialaufbauten)
- **Zuschnittarbeiten** Laseranlage (bis 20 mm Stärke), Drehen, Fräsen, Hobeln
- **Stahlhandel und -anarbeitung**
- **Metallbau und Edelstahlverarbeitung**
Tore -Treppen - Geländer – Zäune
- **Anfertigung von Hydraulikschläuchen** nach Kundenwunsch

Wölmsdorfer Weg 3 · 14913 Niedergörsdorf · Telefon +49 (0) 33741 / 8051-0 · Telefax +49 (0) 33741 / 8051-51
info@kif-gmbh.com · www.kif-gmbh.com

MARKTÜBERSICHT PICK-UPS

Das Fahrzeug für alle Fälle



Geländegängig und robust: Für Pick-ups sind unbefestigte Wege kein Problem. (Foto: Uli Sonntag)



Von: Tim Knott

Selbstständigkeit, Pioniergeist, Freiheit – all diese Dinge werden mit dem Pick-up verbunden. Zumindest in Amerika, wo streckenweise raue Bedingungen herrschen und Arbeiter nicht selten unbefestigtes Gelände durchfahren müssen. In Europa mit seiner hohen Urbanisierung und durchgehenden Infrastruktur sind die Offroad-Transporter dagegen nicht so gefragt. Absatzzahlen und Modellvielfalt halten sich daher eher in Grenzen. Für Bauhöfe mit unwegsamen Arbeitsgebieten können Pick-ups aber dennoch eine gute Ergänzung des Maschinenportfolios darstellen.

Marginal – so könnten die hiesigen Zulassungszahlen für Pick-ups auch beschrieben werden. Der ADAC geht davon aus, dass jährlich etwa 20.000 der Fahrzeuge zugelassen werden. Bei 2,6 Millionen Neuzulassungen machen Pick-ups also nur einen Bruchteil aus, für den entweder Handwerker oder Autoliebhaber verantwortlich sind, die nicht genug vom „American Way of Life“ bekommen können. Aufgrund des geringen Interesses zielen die Hersteller der Nutzfahrzeuge tendenziell eher auf andere Märkte ab. Neben den USA erfreuen sich die Fahrzeuge auch in Südamerika einer hohen Beliebtheit, weswegen manche Modelle, wie z.B. der Honda Ridgeline, in Deutschland überhaupt nicht angeboten werden. Interessierte sind hier auf Importe angewiesen. Wieder andere Pick-up-Modelle wurden wegen geringer Nachfrage in Europa eingestellt. Fahrzeuge wie z.B. der Nissan Navarra, der Mitsubishi L200 oder Iveco Massiv sind hierzulande bestenfalls gebraucht zu erwerben.

Von Winterdienst bis Transportfahrzeug

Und das, obwohl die Nutzfahrzeuge viele Möglichkeiten bieten: Durch die verwendete Leiterrahmenbauweise sind die Pick-ups extrem robust und stabil bei der Fahrt auf unebenem Gelände. In Verbindung mit einer hohen Nutzlast, die oftmals mehr als eine Tonne Zuladung ermöglicht, und der Option, hohe Anhängelasten zu befördern, wird der Pick-up zur unverwundlichen Allrad-Beförderungsmaschine. Kombiniert mit einem Kommundreieck ist das Geländefahrzeug für eine Vielzahl an Einsatzzwecken ausrüstbar. Und gerade durch die große Ladefläche lassen sich Aufbauten leicht austauschen.

Besonders in kleineren Gemeinden, wo Vielseitigkeit und Wirtschaftlichkeit gefragt sind, kann ein einziges Fahrzeug deshalb mehrere Aufgaben abdecken. Im Winterdienst lassen sich Streuer und Schneeschild aufrüsten – ideal für kleinere Wege, Haltestellen oder Parkplätze, die ein größeres Fahrzeug nicht befahren kann. Im Sommer verwandelt sich der Pick-up mit wenigen Handgriffen in ein Gießfahrzeug mit Wassertank oder in einen Transporter für Grünschnitt und Werkzeug. Auch für Außeneinsätze im Forst oder bei Starkregenereignissen ist der Pick-up mit Allrad und hoher Bodenfreiheit deutlich geeigneter als klassische Transporter.

Ein weiterer Vorteil: Nahezu alle Modelle verfügen über die Option einer Doppelkabine mit fünf Sitzplätzen. Damit kann ein ganzes Team samt Ausrüstung anrücken – ob zur Bankmontage, zur Spielplatzkontrolle oder zur Straßenreinigung. Zubehörhersteller bieten darüber hinaus Hardtops, Werkzeugboxen oder komplette mobile Werkstattssysteme für die Ladefläche an. Bei einer hohen Modifizierbarkeit bleibt der Pick-up dennoch günstiger und wartungsärmer als ein Lkw.

Was die Zukunft bringen könnte

Und auch bei den Dekarbonisierungsplänen von Kommunen könnten Pick-ups eine große Rolle spielen. Denn die Angebotsvielfalt elektrifizierter Fahrzeuge geht weit über das bekannteste Modell – den Tesla Cybertruck – hinaus. Hier sind es gerade die asiatischen Hersteller wie Maxus und Dongfeng, die entsprechende Modelle konstruieren – und damit auch auf den europäischen Markt drängen. Einzigartige Vorteile, wie die Nutzung der On-Board-Batterie zur Ladung der eigenen Werkzeuge, könnten in der zukünftigen Kommunalarbeit eine große Rolle spielen. Ob die von manchen als unzureichend eingeschätzte Batterieleistung den harten Herausforderungen der kommunalen Baustelle gewachsen ist, wird jedoch die Zeit zeigen. ▀

FORD Ranger PHEV**TOYOTA** Hilux**MAXUS** T60 Max

BEZEICHNUNG	FORD RANGER PHEV	TOYOTA HILUX	MAXUS T60 MAX
Motorleistung (PS)	281	150	215
Hubraum (cm ³)	2.261	2.393	k. A.
Zulässige Anhängelast (kg)	3.500	3.500	3.500
Zuladung / Nutzlast (kg)	940	1.005 – 1.060	975
Anzahl der Sitzplätze	5	5	5
Gesamtabmessungen (L x B x H in mm)	5.350 x 2.207 x 1.871	5.325 x 1.855 x 1.815	5.395 x 1.960 x 1.870
Abmessungen Ladefläche (L x B x H in mm)	1.638 x 1.224 x 498	1.525 x 1.540 x 480	1.485 x 1.510 x 530
Wendekreis (m)	12,9	12,8	12,7
Kraftstoffverbrauch kombiniert in l / 100 km	3,1 – 3,2	10,5	9,1
Kraftstoff	Diesel, Strom (11,8 kWh-Batterie)	Diesel	Diesel
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	k. A.	170	170
Radstand (mm)	3.270	k. A.	3.155
Drehmoment (Nm)	697 bei 2.500 U/min	400 bei 1.600 – 2.000 U/min	500
Antriebsart (Heckantrieb / zuschaltbarer Allrad / permanenter Allrad)	4WD Allrad	Allrad zuschaltbar	4WD Allrad
Getriebe	k. A.	k. A.	8-Gang-Automatikgetriebe

VW Amarok Aventura**ISUZU** D-Max**HONDA** Ridgeline Sport

VW AMAROK AVENTURA		ISUZU D-MAX	HONDA RIDGELINE SPORT
240,6		163,1	280 PS
2.993		1.898	3.471
3.500		3500 (gebremst)	2.268
875		1010	718
5		5	5
5.350 × 1.917 × 1.874		5.280 × 1.870 × 1790	5.340 × 1.996 × 1.798
1.466 × 1.523 × 525		1570 × 1530 × 490	1.625,6 × 1.270 × k.A.
12,9		13	k.A.
10,4 – 10,1		8,7 – 9,0	11,2 – 11,5
Diesel		Diesel	Benzin (empfohlen: Super Bleifrei)
190		180	ca. 209
3.270		3.125	3.180
600		360 bei 2000 – 2500 U/min	355
Zuschaltbarer oder permanenter Allradantrieb		4WD Allrad	Allradantrieb
10-Gang Automatikgetriebe		6-Gang-Automatikgetriebe	9-Gang-Automatikgetriebe

Alle Angaben ohne Gewähr



Schwenklader SL 9075 beim seitlichen Verfüllen der Gräber.

HERMANN PAUS MASCHINENFABRIK GMBH

Pro-Serie: Multitalente für sicheres Arbeiten

Mit der neuen Pro-Serie hat Paus eine Maschinenreihe präsentiert, die speziell für intuitive Bedienung und sichere Arbeitsprozesse entwickelt wurde – auch für weniger erfahrene Nutzer. Eine intelligente Steuerung sowie ergonomisch angeordnete Bedienelemente sorgen für hohen Bedienkomfort. Ein Highlight ist der Teleskopschwenklader TSL 9088 Pro AB, ausgestattet mit Schwenkarm, Teleskopausleger und werkszertifiziertem Arbeitskorb. Er erreicht Arbeitshöhen von bis zu sieben Metern – perfekt für Einsätze, bei denen herkömmliche Lader an Grenzen stoßen. Die integrierte Lastmomentüberwachung in Längs- und Querrichtung gewährleistet dabei hohe Sicherheit. Zwei leistungsstarke Zusatzkreise ermöglichen den flexiblen Einsatz zahlreicher Anbaugeräte wie Mulcher, Sortiergrei-

fer, Heckenschere oder Gabel.

Für den urbanen Einsatz oder enge Baustellen hat Paus den Schwenklader SL 9075 konstruiert. Das um 180 Grad schwenkbare Hubwerk erlaubt seitliches Arbeiten ohne Rangieren – ideal für beengte Räume, Straßenrandpflege oder innerstädtische Baustellen. Resultat: weniger Fahrbewegungen, geringerer Kraftstoffverbrauch und mehr Effizienz. Mit dem AKR 9060 hat der Hersteller einen kompakten Dumper für große Lasten auf kleinen Flächen im Portfolio. Ausgestattet mit einer komfortablen, neuen Kabine, einem Muldenvolumen von mehr als 3.000 Litern, 180 Grad drehbarer Kippmulde und schwenkbarem Fahrerstand überzeugt der AKR 9060 durch Wendigkeit und minimale Flurschäden – ganz ohne aufwendige Wendemanöver.

Auch im Bereich Lifttechnik verfügt Paus über starke Lösungen: Der Anhängerkran PTK 31 aus der bewährten PTK-Reihe hebt bis zu 1.600 kg und bietet mit einer Ausfahrlänge von 30,50 Metern eine große Reichweite – bei kompakten Transportmaßen von nur 8,80 Metern Länge und 1,99 Metern Breite. Dagegen überzeugt der Schrägaufzug Easy 18 durch seine kompakte Bauweise und einfache Handhabung. Mit geringer Durchfahrbreite eignet er sich ideal für enge Zufahrten und hebt bis zu 250 kg auf eine Höhe von 24,40 Metern.

www.paus.de



Teleskopschwenklader TSL 9088 Pro im Einsatz mit zertifizierter Zwei-Mann-Arbeitsplattform.

CRAEMER GMBH

Gefahrgut sichern

Akkumulatoren und Batterien mit Lithium erfordern einen hochsensiblen Umgang streng nach Gesetz. Um hier ein Maximum an Sicherheit zu gewährleisten, setzt ein deutsches Joint Venture auf zertifizierte Palettenboxen von Craemer. Laut Hersteller haben sich die einteilig gespritzten Gefahrgutboxen aus Polyethylen (PE) mit UN-Zulassung in der Praxis als besonders robust erwiesen. Ziel des Joint Ventures ist es, den gesamten Lebenszyklus einer Fahrzeugbatterie nach dem Prinzip „Repair, Reuse, Recycle“ zu begleiten – also zu reparieren, erneut zu verwenden und im geschlossenen Materialkreislauf zu verwerten. Die Palettenboxen der Baureihe CB und SB von Craemer sind für den Gefahrguteinsatz zertifiziert (Außenverpackungsarten 4H2, 11H2, 50H). Sie eignen sich zur Lagerung, zum Transport und zur

Entsorgung nicht kritisch defekter Lithiumbatterien. Erhältlich sind die robusten Gefahrgutboxen in Euro- und Industriemaßen sowie mit besonders großem Volumen. Alle Modelle sind mit drei Längskufen, passgenauem Deckel, Spanngurten, Bedruckungsfeldern und RFID-Tag-Option ausgestattet. Glatte Innenwände und die nahtlose Bauweise erleichtern Entleerung, Reinigung und Trocknung. So nutzt die Unternehmenskooperation für ganzheitliches Batterierecycling durchgängig die UN-zertifizierte Craemer CB3 im Industriemaß (1.237 × 1.036 × 766 mm mit Deckel). Sie fasst 610 Liter und trägt bis zu 438,8 kg Bruttomasse. Rund 1.300 dieser Boxen sind seit einem Jahr erfolgreich im Einsatz.

www.craemer.com



Sichere Gefahrgutlogistik in der Praxis: Ein deutsches Joint-Venture-Unternehmen setzt beim ganzheitlichen Batterierecycling auf die UN-zertifizierten CB3-Palettenboxen von Craemer. (Fotos: Craemer Gruppe)



Das dänische Unternehmen Amager Ressourcecenter (ARC) hat acht batterieelektrische L 507 E-Radlader von Liebherr erworben.

LIEBHERR-WERK BISCHOFSHOFEN GMBH

ARC investiert in elektrische L 507 Radlader

Das dänische Unternehmen Amager Ressourcecenter (ARC) hat acht batterieelektrische L 507 E-Radlader von Liebherr erworben. Ziel war es, auf lokalen Wertstoffhöfen CO₂- und Lärmemissionen zu minimieren. Beim Auswahlprozess waren die Maschinenführer, die auf den Recyclinghöfen von ARC mit Radladern arbeiten, ebenso beteiligt wie die Einkaufsabteilung aus der Unternehmenszentrale. Schon während eines Testeinsatzes konnte der L 507 E seine Stärken unter Beweis stellen. Diese haben sich auch nach dem Kauf im Arbeitsalltag bestätigt: „Unsere acht neuen Radlader sind nun schon circa sechs Monate im Einsatz. Das batterieelektrische Antriebskonzept funktioniert einwandfrei. Die Batterielaufzeit der Radlader reicht ohne Zwischenladen für einen vollen Arbeitstag auf unseren Wertstoffhöfen. Wir sind sehr zufrieden mit unserer Investition, die wir mit Eigenmitteln und ohne staatliche Subventionen finanziert haben“, bekräftigt Casper Schwartz Glottrup, Fachberater für Abfallwirtschaft und Ausschreibungen bei ARC.

Im Großraum Kopenhagen sind die Maschinen an mehreren Orten im Einsatz. Pro Recyclinghof arbeitet je ein Radlader während der Öffnungszeiten im Einschichtbetrieb, meist sieben Tage pro Woche. Ladevorgänge, für die ARC auf die bestehende Ladeinfrastruktur in den Recyclingan-

lagen zurückgreift, erfolgen in der Regel nachts. Mit Schaufel und Ladegabel verarbeiten die Radlader verschiedenste Abfälle. Sie beladen Container und beschicken Sortieranlagen. Zudem übernehmen sie Reinigungsarbeiten mit einer Kehrmachine.

Zweiter Lithium-Ionen-Akku für Liebherr-Radlader

Für längere Laufzeiten ermöglicht es das modulare Batteriekonzept des L 507 E, einen zweiten Lithium-Ionen-Akku zu verbauen. ARC hat diese Option für einen seiner neuen Radlader gewählt. Die Maschine arbeitet in der firmeneigenen Verpackungsanlage in Amager, in der das Recyclingunternehmen pro Woche circa 200 Tonnen Plastikmüll und Karton zu Ballen verarbeitet. Diese herausfordernde Tätigkeit meistert der L 507 E problemlos und beschickt die Abfallpresse durchgehend bis zu zehn Stunden am Tag. Durch das zusätzliche Akkupaket ist dies ohne Zwischenladen möglich. Betriebsleiter Esben Møhl freut sich über seine neue Maschine: „Das spritzige Fahrverhalten und die hohe Schubkraft sind beeindruckend. Außerdem gefallen mir die Wendigkeit und die geringe Lautstärke des Radladers. Es ist sehr komfortabel, mit ihm zu arbeiten.“

www.liebherr.com

HALLO KOMMUNE

Willst du Geld sparen? Dann mach deinen Beton selber!

ON TOP geben wir dir beim kauf eines Anbaugerätes
automatisches Equipment Tracking

Dazu schenken wir dir **für 12 weitere Maschinen:**

1 Jahr Geräteverwaltung

+ *DIGITALE UUV VERWALTUNG* + *SERVICETOOL* + *DISPOTOOL*

+ *DIGITALE MASCHINENAKTE*

von unserem Partner:

QIKY®
quick. information. key.



Advertorial

WIRTGEN GROUP

Neue Elektro-Fertiger von Vögele

Auf der bauma 2025 hat die Joseph Vögele AG ihren ersten vollelektrischen Kompaktfertiger präsentiert: den SUPER 1300-5e. Auch seine kleinen Brüder, der MINI 500e und der MINI 502e, sind jetzt mit batterieelektrischem Antrieb und elektrisch beheizter Bohle lokal emissionsfrei.

Lokal emissionsfrei und geräuscharm einbauen

Ob behördliche Umwelt- und Lärmschutzvorgaben oder eigene Nachhaltigkeitsziele: Die Umweltbilanz von Infrastrukturprojekten steht für Bauunternehmen immer stärker im Fokus. Einen wichtigen Beitrag zum lokal emissionsfreien Straßenbau leisten elektrifizierte Baumaschinen. Straßenfertiger-Hersteller Vögele erweiterte deshalb sein E-Power-Segment und zeigte auf der bauma 2025 neben den Kleinfertigern MINI 500e und MINI 502e erstmals den neuen Kompaktfertiger SUPER 1300-5e. Die drei Modelle sind mit einem batterieelektrischen Antrieb und einer elektrisch beheizten Ausziehbohle ausgestattet. Als geräuscharme, lokal emissionsfreie Maschinen eignen sie sich ideal für den Einbau im innerstädtischen Bereich, in geschlossenen Räumen oder in besonders sensiblen Bereichen.

Weltpremiere SUPER 1300-5e

Vögele präsentierte mit dem SUPER 1300-5e eine zweifache Weltpremiere: Er ist der erste elektrische Vögele-Fertiger der Compact-Class und der erste elektrische Fertiger der Strich-5-Generation. In Kombination mit der Ausziehbohle AB 340 bietet er Einbaubreiten zwischen 1,8 m und 4,2 m und eignet sich damit für kleinere und mittlere Straßenbaumaßnahmen. Die flüssigkeitsgeköhlte Lithium-Ionen-Batterie von Kreisel hat eine Speicherkapazität von 126 kWh und arbeitet mit 400 V im Hochvoltbereich. Je nach Art des Einbaus bietet sie eine Laufzeit für einen kompletten Arbeitstag.

Hohe Leistung sowie neue Technologien

Mit der leistungsstarken Batterie erreicht der SUPER 1300-5e eine vergleichbare Antriebsleistung und Einbaukapazität wie die konventionell angetriebenen Maschinen der Kompaktklasse. Als Strich-5-Fertiger bietet er außerdem noch mehr Bedienkomfort, Automatisierung und kürzere Rüstzeiten als sein Strich-3-Vorgänger. Zu den neuen Technologien zählen das Bedienkonzept ErgoPlus 5, neue Assistenz- und Automatiksysteme, zusätzliche Komfortfeatures sowie ein neues Beleuchtungskonzept.

MINI 500e und MINI 502e mit zwei Batterievarianten

Vögele zeigte außerdem die elektrischen Mini-Class-Fertiger MINI 500e und MINI 502e. Beide Modelle sind ab Juni 2025 verfügbar und mit zwei unterschiedlichen Batterieausführungen erhältlich: Die Standardvariante hat eine Speicherkapazität von 15 kWh und ausreichend Laufzeit für einen kompletten Arbeitstag. Für längere Betriebszeiten bietet Vögele optional eine Batterie mit 22 kWh, die bis zu zwei Einbautage ohne Aufladen ermöglicht. Beide Batterievarianten arbeiten mit 48 V im Niedervoltbereich. In Kombination mit der elektrisch beheizten Ausziehbohle AB 135 bieten die Kleinstfertiger Einbaubreiten von 0,25 bis 1,8 m. Bauunternehmen können so selbst kleinste Maßnahmen maschinell umsetzen.

Einfaches Laden – einheitliche Batterietechnologie

Sowohl die elektrischen Mini-Class-Fertiger als auch der SUPER 1300-5e lassen sich einfach und schnell laden: Die Kleinstfertiger können an eine Haushaltssteckdose oder an eine Wallbox angeschlossen werden. Je nach Batterieausführung dauert der Ladeprozess etwa 5 bis 7 h. Der SUPER 1300-5e lässt sich am einfachsten über eine Wallbox oder Ladesäule aufladen. Bei einer Ladeleistung von 22 kW dauert der Vorgang etwa 5 h. Mit einer Schnelladesäule kann die Ladedauer auf nur eine Stunde verkürzt werden. Da der Kompaktfertiger mit der gleichen Batterie- und Antriebstechnologie wie alle kompakten Elektro-Maschinen der Wirtgen Group ausgestattet ist, profitieren Bauunternehmen außerdem von Synergieeffekten hinsichtlich Ladeprozess, Wartung und Service.

www.wirtgen-group.com



Weltpremiere auf der bauma: Vögele präsentierte den ersten batterieelektrischen Kompaktfertiger der Strich-5-Generation: den SUPER 1300-5e.

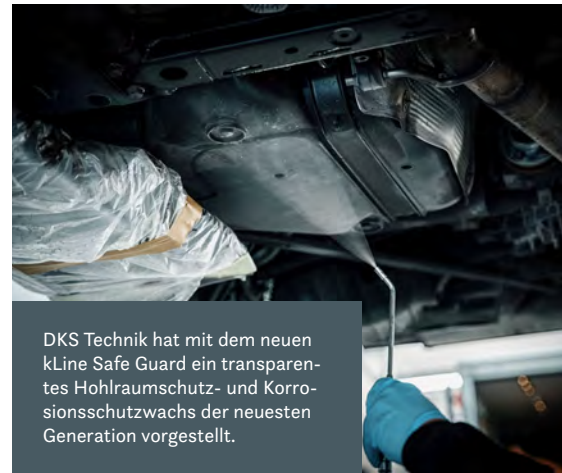
DKS TECHNIK GMBH

kLine Safe Guard: effektiver Rostschutz für Fahrzeuge

Rostschutzprofi DKS Technik hat mit dem neuen kLine Safe Guard laut eigenen Angaben ein transparentes Hohlraumschutz- und Korrosionsschutzwachs der neuesten Generation vorgestellt. Damit bleiben offene Oberflächen und Hohlräume von Fahrzeugen, Lastwagen und Bussen geschützt – aromatenfrei, silikonfrei und geruchsarm. Das Produkt ergibt einen dauerelastischen Film, zeichnet sich durch ein gutes Eindringvermögen in vorhandenen Rost und Spalten aus und ist auf das kLine Sortiment der DKS Technik abgestimmt. kLine Safe

Guard wird durch Sprühen mit manuellen oder halbautomatischen Applikationsgeräten aufgetragen und eignet sich sowohl zum Air-Mix- als auch zum Airless-Sprühen. Davon können sich Interessierte in Vorführungen mit dem DKS-Rostschutz-Coach selbst überzeugen, der nach Anfrage zahlreiche Werkstätten samt Vorführanhänger ansteuert. Korrosionsschutzprodukte und Werkzeuge können so unverbindlich an einem Fahrzeug getestet und bewertet werden.

www.dks.at



DKS Technik hat mit dem neuen kLine Safe Guard ein transparentes Hohlraumschutz- und Korrosionsschutzwachs der neuesten Generation vorgestellt.

MADE IN AUSTRIA



WOODCRACKER® CS 510 crane

Die Greifersäge für den Anbau am Kran



54 cm



127 cm



370 kg

- stehende Entnahme von Teilstücken des Baumes möglich
- automatischer Kettenspanner
- starker 3-Finger-Greifer
- optional: Schnellwechsler zu Standard-Greifer



WESTTECH



verschiedene Anbaumöglichkeiten:
am Bagger mit Schreitfuß oder Telestufe T4000, am Teleskoplader mit Galgen oder am Rückewagen

Visit us!

AGRI TECHNICA
THE WORLD'S NO. 1

09.-15. Nov 2025
Hannover
Halle 26
Stand B32



Gärtnermeister Sven Busse (links) und Oliver Knabjohann sind mit ihrem neuen Takeuchi TB 320 zufrieden.

WILHELM SCHÄFER GMBH

Flexibel und robust: Takeuchi-Bagger TB 320

Das Hamburger GaLaBau-Unternehmen Knabjohann hat nun einen Takeuchi-Bagger TB 320 im Portfolio. Für den täglichen Einsatz verfügt das Gerät über eine Reichweite von bis zu 4.090 mm sowie eine Schürftiefe von bis zu 2.370 mm. Also ausreichend Spielraum für Teiche, Fundamente oder Zuwegungen. Ebenfalls verfügt der Zweittonner 16,3 PS auch über genügend Kraft, um fest zu greifen oder zu heben. Vier hydraulische Zusatzkreisläufe können zum Beispiel für Sortiergreifer, Hydraulikhammer, Verdichterplatte o.Ä. bestens genutzt werden. Mit dem hydraulischen Schnellwechsler und dem Kupplungssystem Taklock ist ein Gerätewechsel in Sekunden möglich. Auch dann, wenn das Anbaugerät unter Druck steht. Mit diesen Spezifikationen ist der Bagger ideal für GaLaBau-Arbeiten geeignet, wie Geschäftsführer Oliver Knabjohann berichtet: „Unser Hauptarbeitsgebiet ist der Hamburger Westen. In erster Linie arbeiten wir in Privatgärten. Sozusagen alte Gärten mit neuen Ideen anlegen. Dafür brauchen wir einen flexiblen und robusten kleinen Bagger. Der TB 320 passt genau.“ Für eine hohe Standsicherheit kann das Fahrwerk von 980 mm auf 1.370 mm verbreitert werden. Diese Flexibilität macht es möglich, auch in zugewachsenen Gärten oder bei schmalen Durchfahrten mit dem TB 320 zu arbeiten. Mit nur 77,6 dB(A) garantiert das Gerät einen leisen Betrieb und ist mit einer Fahrgeschwindigkeit von 4,5 km/h solide unterwegs. Stei-

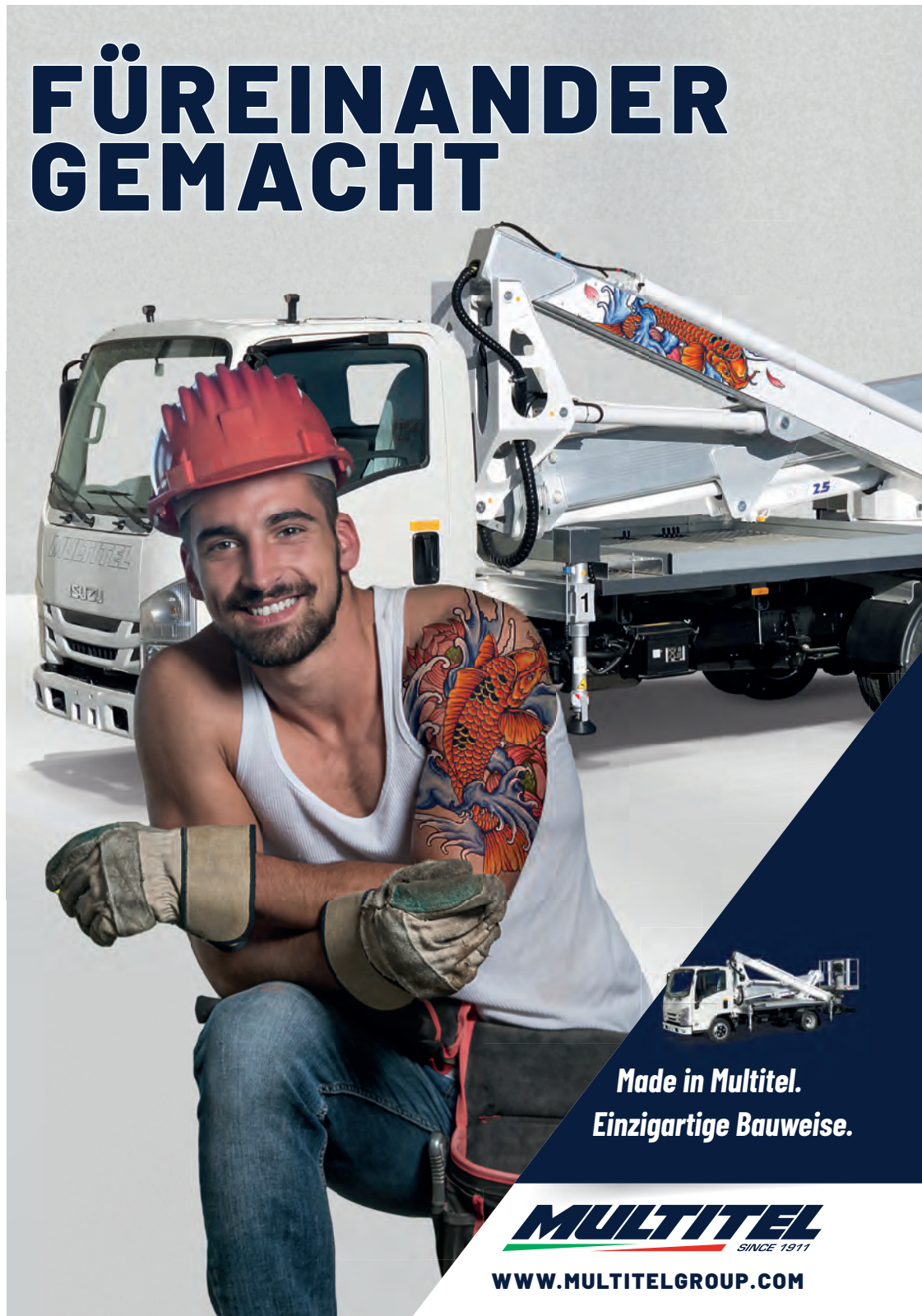
gungen bis 15 Grad meistert es ohne Probleme. Auch mit Anbaugeräten kann der schmale Takeuchi auf einem Anhänger bis 3,5 Tonnen transportiert werden. Dass er perfekt mit einem Kran verho- ben werden kann, ist ein Zusatzplus. Ösen am Dach halten den 320 perfekt in der Waage.

Zusatzausrüstung schafft Zusatznutzen

Auch der Takeuchi TB 320 kann mit Zusatzgeräten ausgerüstet werden. Dazu gehört zum Beispiel der Powertilt. Der Schwenkmotor kann das Anbaugerät jeweils um bis zu 90 Grad nach links bzw. rechts schwenken. Mit der serienmäßigen Powertilt-Umschaltung können Anwender den Schwenkmotor proportional bedienen oder eine der beiden Greiferfunktionen ansteuern (z.B. Greifer drehen). Ein Tiltrotator kann das Anbaugerät um 360 Grad endlos drehen. Mit diesen Unterstützungen wird der solide Bagger zu einer hochflexiblen Arbeitsmaschine. In vielen Arbeitssituationen muss er dann nicht mehr bewegt werden, um in eine gute Position zu kommen. Drehen und Schwenken des Löffels, Hammers, Greifers usw. verschafft die richtige Arbeitsposition. Dies spart Zeit und damit Geld. Zudem muss der Fahrer die Kabine zum Gerätewechsel nicht mehr oder nur sehr kurz verlassen.

www.wschaefer.de

FÜREINANDER GEMACHT



**Made in Multitel.
Einzigartige Bauweise.**

MULTITEL
SINCE 1911

WWW.MULTITELGROUP.COM



Die bewährten, leistungsstarken Stihl-AP-Akkus können für Maschinen auf der Baustelle, in Forst- und Landwirtschaft und im Landschaftsbau nun auch für das mobile Tanken verwendet werden. Dies spart Ladegeräte, Akkus und die lästige Suche nach dem passenden Modell. (Fotos: CEMO)

CEMO GMBH

Mobile Tankanlagen mit Stihl-Akkus

Kabellose Akku-Geräte gibt es heute für eine Vielzahl gewerblicher Anwendungen. Nachteil: Somit befindet sich auch eine große Anzahl verschiedener Akkusysteme und Ladegeräte auf dem Markt. Um Ressourcen zu bündeln, arbeitet CEMO, der Spezialist für autonomes Tanken in Feld und Flur, bei seinen neuen Betankungsanlagen mit Stihl zusammen. So können deren bewährte, leistungsstarke Akkus für Maschinen auf der Baustelle, in Forst- und Landwirtschaft oder im Landschaftsbau nun auch für das mobile Tanken verwendet werden.

Dies spart Ladegeräte, Akkus und die lästige Suche nach dem passenden Modell. Beispielsweise kann der 100-Liter-APready-Trolley mit breiten Rädern und drei mobilen Tankanlagen mit 210, 440 oder 980 Litern Inhalt mit dem 36-V-Stihl-Akkusystem betrieben werden. Ein Akku AP 300 S mit 7,2 Ah reicht aus, um 2.000 bis 3.000 Liter Diesel zu fördern. Denn eine intelligente Elektronik stellt die 36-V-Akkuspannung optimal auf die Betriebsspannung der jeweiligen Pumpe ein.

Unabhängig und mobil – auch beim Tanken

Aufgrund seiner Bauart ist der APready-Trolley auch für den Geländeeinsatz konzipiert. Durch die 300 mm hohen, breiten Räder und den stabilen Griff kann der nur 18 kg schwere PE-Trolley auch inklusive 100 Liter Diesel gut manövriert werden. Eine Tauchpumpe mit 30 Liter/min Fördermenge, drei Meter Zapfschlauch mit Automatikpistole ermöglichen komfortables Nachtanken. Für größere Treibstoffmengen bieten die APready-DT-Mobil-Easy-Tankanlagen aus PE (210 oder 440 Liter) mit nur 19 bzw. 39 kg Leergewicht sowie der 980-Liter-Hybridtank mit Stahlaußenhülle und PE-Einsatz (315 kg Leergewicht) eine skalierbare Lösung. Die bei-

den kleineren Varianten arbeiten ebenfalls mit der 30 Liter/min fördernden Tauchpumpe.

Griffe, Spanngurtführungen, Schwallwand, Staplertaschen und Be-/Entlüftung sind integriert. Dagegen fördert die Stahl/PE-Hybridausführung über die effiziente Elektropumpe Cematic bis circa 60 Liter/min. Der Tank ist stapelbar und bietet einen verzinkten Rahmen mit Taschen für Palettengabel und Kranösen. Alle Tankanlagen sind mit vier Metern Zapfschlauch und Automatikpistole sowie einem abschließbaren Deckel ausgestattet und können für den Transport zum unmittelbaren Verbrauch nach ADR 1.1.3.1 c) eingesetzt werden (100 bis 440 Liter) bzw. haben eine ADR-Zulassung (Hybridtank).

www.cemo.de



100-Liter-APready-Trolley: Breite Räder und drei DT-Mobil-Easy-Tankanlagen mit 210, 440 und 980 Liter Inhalt – auch dieses Gerät lässt sich über 36-V-Akkus betreiben.

KRAMPE FAHRZEUGBAU GMBH

Verbesserter Erdbaukipper

Der erste Krampe-Erdbaukipper mit hydraulischer Zwangslenkung und einer Außenbreite von 2,55 Metern hat vor Kurzem das Werk verlassen. Eine geeignete Lösung für alle, die ein wendiges Baustellenfahrzeug benötigen und zugleich Wert auf eine möglichst schmale Außenbreite auf der Baustelle legen. Es werden hohe Anforderungen an die Wendigkeit von Fahrzeugen auf der Baustelle gestellt. Eine hydraulische Zwangslenkung sorgt hier für eine deutlich bessere Manövrierbarkeit und unterstützt eine präzise Steuerung, auch unter beengten Bedingungen.

Um trotz Lenkachse eine geringe Außenbreite von 2,55 Metern einzuhalten, bietet Krampe ab sofort für ausgewählte Modelle ein schmaleres Fahrgestell mit einer Spurweite von 1.950 mm an. Diese Option ist für die Erdbaukipper

HD550 und HD620 der Heavy-Duty-Baureihe sowie für die Sand- und Kieskipper-Typen SK550 und SK600 erhältlich. Die neue Ausführung lässt sich außerdem mit einer bodenschonenden 600er-Bereifung sowie einem Luftfahrwerk kombinieren. Letzteres sorgt nicht nur für mehr Fahrkomfort, sondern ermöglicht auch ein Absenken beim Kippvorgang – für mehr Stabilität beim Entladen. Nicht nur verbessert die hydraulische Zwangslenkung mit BPW-Achsen die Wendigkeit, sondern reduziert auch den Reifenverschleiß, schont den Untergrund und erhöht die Fahrstabilität – besonders bei höheren Geschwindigkeiten oder engen Kurvenfahrten.

www.krampe.de



Eine hydraulische Zwangslenkung sorgt für eine deutlich bessere Manövrierbarkeit auf der Baustelle.



Um trotz Lenkachse eine Außenbreite von 2,55 m einzuhalten, bietet Krampe ab sofort für ausgewählte Erdbaukipper ein schmaleres Fahrgestell an.



Die neue Lithium-Ionen Akku-Transportbox XL gewährleistet das sichere Lagern und den sicheren Transport von „kritisch defekten“ Lithium-Batterien.

DENIOS DIRECT GMBH

Neue Transportbox für Lithium-Batterien

In immer mehr Bereichen kommen Lithium-Batterien zum Einsatz, sodass auch die Gefahr steigt, dass Module durch falsche Handhabung oder technischen Defekt als „kritisch defekt“ einzustufen sind – es droht Brandgefahr. Genau hier kommt das neueste Produkt der DENIOS SE aus Bad Oeynhausen zum Einsatz: Die neue Lithium-Ionen Akku-Transportbox XL gewährleistet das sichere Lagern und den sicheren Transport solcher Module. Auch in dem Fall, dass der Zustand von außen nicht eingeschätzt werden kann, wird auf die Transportboxen zurückgegriffen.

Solch ein „kritischer Zustand“ ist von außen schwer zu erkennen: Wenn es bereits raucht und zischt, dann ist die thermische Reaktion („Thermal Runaway“) in vollem Gange – ein gefährliches Ausgasen bis hin zum Brand können die Folgen sein. Batteriezellen stecken sich durch die Hitze gegenseitig an und verstärken den Effekt – ein Löschen ist in diesen Fällen nicht möglich. Daher gehen viele Betriebe dazu über, Lithium-Ionen Batterien mit unbekanntem Zustand als kritisch defekt einzustufen – die Nachfrage nach diesen Transportboxen steigt.

Sicherheit erhöht: Beladung direkt vom Stapler aus

Eines der innovativen Merkmale: Die Transportbox kommt ganz ohne zusätzliche Füllmaterialien bzw. lose Schüttun-

gen aus. Es reicht, die beschädigten Akkus in die Box zu deponieren und mit der Haube zu schließen. Dies stellt eine weitere, innovative Neuerung dar: Ein optimierter Aufbau erlaubt es den Kunden, die Beladung direkt vom Stapler aus zu erledigen, ohne sich der Batterie weiter zu nähern. Dadurch kann ein Sicherheitsabstand zur kritischen Batterie eingehalten werden, und dieser macht es möglich, die Akkus schnell und komfortabel in die Box zu bringen – ein innovatives Fixierungs-System sorgt für einen sicheren Transport.

Somit ist kein manuelles Handling direkt an der Batterie erforderlich – im Ernstfall wird wertvolle Zeit gespart und die Sicherheit der Anwender um ein Vielfaches erhöht. Durch diese innovativen Neuerungen erhalten die Anwender den höchstmöglichen Schutz beim Handling und Transport mit kritisch defekten Batterien. Abgerundet wird der Sicherheits-Aspekt mit weiteren Voraussetzungen, die solche Boxen erfüllen müssen: Sie dürfen im Brandfall nicht auseinanderbrechen, müssen gegen Flammendurchschlag geschützt sein – zudem müssen die Außenwände vorgeschriebene Temperatur-Grenzwerte einhalten, und es ist ein integriertes Gas-Management-System erforderlich.

www.denios.de

SCHUNK RENTAL & PROJECTS GMBH

Neue Feuer- und Rettungswache

Die Kapazitäten der Feuer- und Rettungswache in Erfstadt-Liblar waren erschöpft und weitere Räumlichkeiten mussten her. Schunk Rental & Projects aus Stadtlohn hatte hier eine kostengünstige und innovative Lösung und lieferte eine zweigeschossige Containeranlage. Diese umfasst eine Atemschutzwerkstatt und bietet auf einer Grundfläche von circa 360 m² eine Vielzahl von modernen Einrichtungen, die den Anforderungen der Feuerwehr gerecht werden.

Mit einem Pultdach, das bis über den Laubengang reicht und somit nicht nur funktional, sondern auch ästhetisch ansprechend wirkt, ist die Containeranlage ausgestattet. Gemäß den Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) erfolgt die Isolierung, um eine energieeffiziente Nutzung zu gewährleisten. Die Ausstattung der Anlage umfasst eine Pantryküche, die den Einsatzkräften die Möglichkeit bietet, sich zwischen ihren Einsätzen zu verpflegen. Zudem sind moderne Sanitäreinrichtungen integriert. Besprechungs- und Büroräume bieten den Feuerwehrleuten einen geeigneten Raum für Planung und Organisation, während ein separater Lagerraum für die notwendige Ausrüstung und Materialien zur Verfügung steht. Klimaanlage sorgen für

ein angenehmes Raumklima und verbessern somit die Arbeitsbedingungen für die Einsatzkräfte.

Container auch anderweitig einsetzbar

Lieferung und Fertigstellung der Containeranlage erfolgten innerhalb von nur drei Wochen, was die Effizienz und Flexibilität des Projekts unterstreicht. „Und nach dem derzeitigen Einsatz können die Container für einen anderen Verwendungszweck, wie z.B. Klassenräume oder Wohnunterkünfte, umgerüstet werden“, so Projektleiter Michael Streifels.

Mike Hutchings vom Gebäude-Management Erfstadt äußerte sich über die Projektabwicklung der Containeranlage wie folgt: „Die Zusammenarbeit mit Schunk Rental & Projects war durchweg positiv. Besonders beeindruckt hat uns die ergebnisorientierte Art der Projektleitung des Herrn Streifels. Eine klare Zielsetzung und die effiziente Kommunikation haben das Projekt schnell zum Erfolg gebracht. Ich empfand das Arbeiten im Team angenehm und durchweg positiv.“

www.schunk-rp.de



Schunk Rental & Projects aus Stadtlohn hat eine kostengünstige und innovative Lösung geliefert: eine zweigeschossige Containeranlage.

BÖCKMANN FAHRZEUGWERKE GMBH

Maschinentransporter mit Auffahrschienen

Die Böckmann Fahrzeugwerke präsentieren ihre neuen Maschinentransporter-Hochlader-Modelle (MH-Modelle), die durch innovative Bauweise und durchdachte Details optimiert wurden. Dabei bieten die neuen Modelle eine Kombination aus Stabilität und Funktionalität und setzen Maßstäbe im Transport von Maschinenfahrzeugen. Erhältlich sind die Anhängermodelle mit einem Innenmaß von 4.300 bis 5.000 mm in der Länge und 2.100 mm in der Breite sowie mit einem Gesamtgewicht von 3,0 bis 3,5 Tonnen. Neu dazugekommen ist auch ein Modell in Tridem-Ausführung (MH-AL 5021/35 T) – für noch mehr Stabilität. Durch hochklappbare Auffahrschienen, die sich für unterschiedliche Fahrzeuggrößen ideal in der Breite verstellen lassen, zeichnen sich die Modelle aus. Diese Schienen bieten lediglich einen geringen Luft-

widerstand und gewährleisten dennoch eine gute Sicht nach hinten. Mit einem Auffahrwinkel von 17 Grad ist ein einfaches Be- und Entladen garantiert. Optional sind auch längere Auffahrschienen verfügbar, die einen flacheren Auffahrwinkel von zehn Grad ermöglichen und für den Transport sicher in vorbereiteten Schienenschächten verstaut werden können.

Robuste Konstruktion für maximale Sicherheit

Mit einer feuerverzinkten Oberbrücke, die durch massive Längsträger hohe Belastbarkeit bietet, sind die Modelle ausgestattet. Diese wird durch klappfreie Klemmverschlüsse zuverlässig gesichert. Verbaute Stahleckungen können dank der Rungenbefestigung mit Konterplatte einfach gelöst und entnommen werden. Für ein sicheres Verschließen der 200-mm-Bord-

wand sorgt ein Exzenterverschluss, während T-Zurrbügel die zuverlässige Sicherung der Fahrzeuge während des Transports garantieren. LED-Beleuchtung ermöglicht es dem Fahrer, die maximale Fahrzeugbreite stets im Blick zu behalten. Mit der optional erhältlichen LED-Rückleuchte erhält der Anhänger eine Voll-LED-Beleuchtung. Weitere individuelle Optionen, darunter das EasyKipp-Hydrauliksystem, Reserverad, eine elektrische Seilwinde oder höhere Bordwände, bietet den Kunden das Zubehörprogramm. Auch mit Komponenten wie dem Aluriffelblech auf der Bodenplatte oder der durchgehenden Blechklappe am Heck geraten die neuen Maschinentransporter-Hochlader zur geeigneten Lösung für unterschiedlichste Transportaufgaben.

www.boeckmann.com



Durch hochklappbare Auffahrschienen, die sich für unterschiedliche Fahrzeuggrößen ideal in der Breite verstellen lassen, zeichnen sich die neuen Modelle aus.



Schleswigs neuer Multifunktionslader 8,5 SK inklusive Vollkabine und Klimaanlage sowie einer Straßenzulassung bis 30 km/h bei der Übergabe im Mäheinsatz.

MULTIONE DEUTSCHLAND GMBH

Schleswiger setzen auf Radlader aus Italien

Gleich zwei neue Multifunktionslader aus dem Hause MultiOne haben die Mitarbeiter der Stadtwerke Schleswig Anfang August erhalten. Einen kompletten Tag nahmen sich dabei die Kommunal-Experten aus dem Norden Zeit, um sich von Thomas Sterkel, Geschäftsführer MultiOne Deutschland, umfassend in die Bedienung und Nutzung ihres neuen, vollelektrischen EZ5LR sowie des brandneuen 8,5 SK einführen zu lassen. Fazit: Am Ende des Tages zeigten sich die Fachleute rundum begeistert. „Das haben wir bei einer Übergabe von völlig neuen Maschinen noch nie erlebt: Hier passt alles, funktioniert alles, einfach und anwenderfreundlich“, fiel das Resümee der Verantwortlichen aus Werkstatt sowie aus Reihen der Anwender durchweg positiv aus. Und weiter: „Da haben wir zukünftig noch mehr Effizienz, Erleichterung und auch Spaß bei den anfallenden Arbeiten.“ Besonders die enorme Kraft der

MultiOne-Lader, die überzeugende Geländegängigkeit, der kleine Wendekreis sowie die Multifunktionalität im Allgemeinen hoben die Kreisstädter hervor. Gemeinsam mit dem zuständigen Vertriebspartner, Landtechnische Schmiede Engel aus Windeby, nahe Eckernförde, ging die Übergabe und praktische Einweisung auf den Betriebsgeländen der Stadtwerke Schleswig über die Bühne.

Zukünftig unterstützen also zwei brandneue MultiOne-Maschinen die Kollegen aus Schleswig bei ihren täglichen Aufgaben. Zudem umfasst die Serienausstattung ein OnBoard-Ladegerät mit 230V. Ein schnelles und effizientes Laden des Lithium-Ionen-Akkus ermöglicht die mobile 160-A-Schnellladestation. Je nach Einsatzbereich beträgt die Betriebsdauer des EZ 5 LR (Long Range) sechs bis acht Betriebsstunden. Bei einem geringen Eigengewicht von lediglich einer Tonne besticht der E-Lader durch eine

beeindruckende Hubkraft von 900 kg, eine Hubhöhe von 2,75 Metern sowie durch eine Zusatzhydraulik (35 l/min).

Kraftvolles Leistungsvermögen spricht eine deutliche Sprache

Mit dem Multifunktionslader 8,5 SK inklusive Vollkabine und leistungsfähiger Klimaanlage sowie einer Straßenzulassung bis 30 km/h umfasst der Fuhrpark der Schleswiger neuerdings ein echtes, kompaktes Kraftpaket. Satte 1.640 kg Hubkraft – bei einem Eigengewicht von 2,1 Tonnen inklusive 340 kg Kontergewichten –, eine Hubhöhe von 3,20 Metern sowie eine Zusatzhydraulik, die 83 l/min zur Verfügung stellt, sprechen eine deutliche Sprache. Außerdem steht ein elektrisch-hydraulischer Schnellwechsler für die zahlreichen Anbaugeräte, die für die Pflege angeschafft wurden, zur Verfügung.

www.multione.de

ADLER ARBEITSMASCHINEN GMBH & CO. KG

Anbaugeräte-Programm für Bagger erweitert

ADLER Arbeitsmaschinen baut das Sortiment an Anbaugeräten für Bagger weiter aus und passt gleichzeitig alle bestehenden Modelle an hydraulische Schnellwechselsysteme an. Damit reagiert das Unternehmen gezielt auf die Anforderungen moderner Baustellen: Gerätewechsel werden schneller, Abläufe effizienter – und bestehende Maschinenflotten lassen sich noch vielseitiger nutzen.

Die Baggerkehrmaschinen BK 750 und BK 950 können mit Ketten- und Mobilbaggern von 1,7 bis 25 Tonnen genutzt werden, um die Baustelle von Rollsplitt, Schutt, grobem Dreck oder Schnee zu befreien. Mit einem Bürstendurchmesser von 750 bzw. 950 mm und Arbeitsbreiten bis zu 240 cm beseitigen die leistungsstarken Anbaugeräte auch starke Verschmutzungen schnell und effektiv. Für den Baggeranbau wurde speziell für harte Einsätze die neue Wildkrautbürste BW 800 entwickelt. Ihr großer Bürstendurchmesser und die robuste Bauweise ermöglichen eine rein mechanische Wildkrautentfernung – ohne Chemie, aber mit starker Wirkung.

Heavy-Duty Erdbohrer – wenn's mal hart wird

Erdbohrer der E-Serie, besonders der neue Heavy Duty EHD, machen Bagger vielseitiger einsetzbar. Er bohrt kraftvoll in harte Böden, Fels oder verdichtetes Material. Leistungsstarke Radialkolbenmotoren, robuste Bauweise und flexible Anbauoptionen sorgen für maximale Einsatzvielfalt. Eine neue Kompatibilität erlaubt einen Gerätewechsel per Knopfdruck. Der Fahrer bleibt in der Kabine, spart Zeit und reduziert Stillstand. Gerade im kommunalen Bereich oder bei häufigem Gerätewechsel zahlt sich das aus. Auch kleinere Aufgaben lassen sich wirtschaftlich integrieren – für höhere Auslastung und mehr Effizienz.



Leistungsstarke, hydraulisch angetriebene Baggerwildkrautbürste ADLER BW 800

Dies erhöht die Einsatzfrequenz der Anbaugeräte und macht den Bagger noch wirtschaftlicher nutzbar. Mit den neuen Bagger-Anbaugeräten und der Schnellwechsler-Kompatibilität bietet ADLER eine wirtschaftliche Lösung zur Erweiterung bestehen-

der Maschinenflotten. Für gemischte Fuhrparks bedeutet das: Investitionssicherheit, einfache Nachrüstung und neue Einsatzmöglichkeiten – flexibel, effizient, Made in Germany.

www.adler-arbeitsmaschinen.de

LEHNHOFF HARTSTAHL GMBH

Neuer SQ-Schnellwechsler im Einsatz

Wenn ein Schnellwechsler die härtesten Einsätze mühelos meistert, steckt meist mehr dahinter als pure Ingenieurskunst. Lehnhoff zeigt beim neuen Schnellwechsler SQ70/55V, wie Nähe zum Kunden echte Innovation antreibt. Wenn auf der Baustelle jede Minute zählt und Anbaugeräte einsatzspezifisch mehrmals täglich gewechselt werden, sind es oft die Schnellwechsler der Lehnhoff Hartstahl GmbH, die für den wichtigen Effizienzschub am Baggerstiel sorgen. Das wissen Kunden zu schätzen. Nun entstand mit dem SQ70/55V ein neues Mitglied der Produktfamilie der symmetrischen Schnellwechsler – und das in direkter Zusammenarbeit mit einem langjährigen Kunden. „Wir haben uns mit Lehnhoff zusammen-

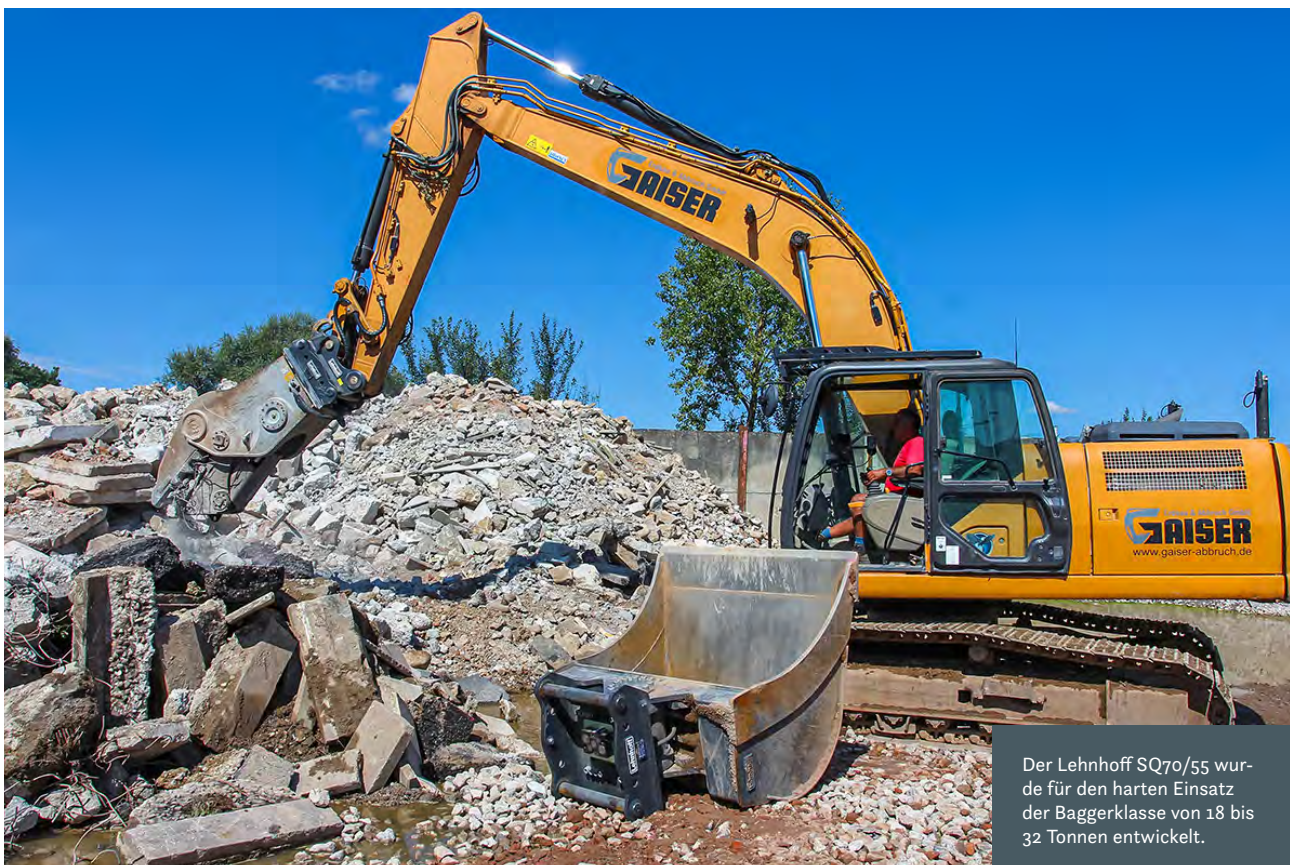
gesetzt und gefragt, ob es möglich ist, einen Schnellwechsler zu schaffen, der perfekt auf unsere Anforderungen abgestimmt ist, ohne Kompromisse – Lehnhoff hat diese Idee in die Realität geholt“, beginnt Marius Schmidt, Geschäftsführer der Gaiser GmbH Erdbau und Abbruch. Mit dem neuen SQ70/55V wurde ein Schnellwechselsystem entwickelt, das selbst unter extremen Bedingungen überzeugt.

Ein Partner auf Augenhöhe

Bereits seit vielen Jahren ist die Gaiser GmbH Erdbau und Abbruch aus Bühlertal ein zufriedener Kunde. Ob bei klassischem Erd-Tiefbau, Abbruch oder bei der Weiterverarbeitung des anfallenden Materials – die Anforderungen des Familienunternehmens

sind vielfältig. „Wir sind nicht nur in einem Geschäftsbereich tätig, sondern setzen unsere Maschinen in einem breiten Spektrum ein“, erklärt Schmidt. „Von Erdaushub bis Stahlbeton-Zerkleinerung – da muss unser Equipment robust und gleichzeitig extrem flexibel einsetzbar sein.“ Als Maschinenbautechniker und gelernter Stahlbauer kennt Schmidt die Herausforderungen der Branche genau. Sein Ziel war klar: Der bewährte SQ70-Schnellwechsler muss ein Update bekommen. Wichtig war, die Erkenntnisse aus der Praxis der Gaiser GmbH technisch umzusetzen und dabei das Sicherheits-Assistenzsystem Lehmatic Safety Control beizubehalten.

www.lehnhoff.de



Der Lehnhoff SQ70/55 wurde für den harten Einsatz der Baggerklasse von 18 bis 32 Tonnen entwickelt.



AUFBAU-KIPPER

Maßgeschneiderter Schüttgut-Transport



Von: David Herwede

Wenn es darum geht, Schüttgut wie Erde, Kies oder Sand effizient zu transportieren und schnell zu entladen, sind Dreiseitenkipper unverzichtbare Helfer für Bauhöfe und kommunale Einrichtungen. Dabei fertigen und montieren zahlreiche Hersteller ihre Aufbau-Lösungen inzwischen ganz nach Kundenwunsch. In einer Marktübersicht hat die Redaktion von Bauhof-online.de eine Auswahl an Beispielen unterschiedlicher Hersteller unter die Lupe genommen.

Dreiseitenkipper gehören seit langem zu den wichtigsten Fahrzeuglösungen für Bauhöfe, Kommunen und den GaLaBau. Sie kombinieren hohe Flexibilität im Einsatz mit robuster Technik und ermöglichen den Transport sowie das schnelle Entladen unterschiedlichster Materialien. Gerade angesichts steigender Anforderungen an Effizienz, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit haben sich Dreiseitenkipper als unverzichtbare Allrounder etabliert. Bediener steuern die Kipper-Hydraulik heute bequem per Fernbedienung – neben dem Fahrzeug oder aus dem Fahrerhaus hinaus.

Aufbau-Lösungen meist individuell

Ein Großteil der Kipper-Aufbauten wird nicht mit festen Standardmaßen geliefert, sondern in enger Abstimmung mit den Kunden gefertigt. Je nach Einsatz können so Lade-

flächenmaße, Nutzlast oder Gewicht variieren, und zusätzliche Ausstattungen wie Werkzeugkästen, Abdecksysteme oder Ladehilfen individualisieren die Produkte zusätzlich. Die Maßanfertigungen stellen sicher, dass der Dreiseitenkipper zu den täglichen Anforderungen passt und damit sowohl die Effizienz als auch die Lebensdauer des Fahrzeugs erhöht.

Moderne Komfort- und Sicherheitsfeatures spielen eine immer größere Rolle. Auch Zentralverriegelungssysteme für Bordwände oder Werkzeugkästen setzen sich zunehmend durch – sie erleichtern nicht nur die Handhabung, sondern erhöhen zugleich die Sicherheit im täglichen Betrieb. Ergänzend rücken Themen wie Gewichtsoptimierung durch Leichtbau-Materialien sowie eine einfachere Wartung stärker in den Fokus. ▀

**HOFMEISTER
& MEINCKE**

Dreiseitenkipper Alltip

**HUMBAUR**

FLEXTIP

**HENSCHEL**

Henschel Dreiseitenkipper

HERSTELLER	HENSCHEL	HOFMEISTER & MEINCKE	HUMBAUR
MODELL	Henschel Dreiseitenkipper	Dreiseitenkipper Alltip	FLEXTIP
TRÄGERFAHRZEUGE	Alle Nutzfahrzeuge bis 5,5 Tonnen	Fahrzeugklassen N1 und N2 bis 5,5 Tonnen	z. B. MAN TGE
KIPPWINKEL HINTEN IN GRAD	45	45 bis 48	45
KIPPWINKEL SEITLICH IN GRAD	45	45 bis 48	45
ANTRIEB	elektrohydraulisch	elektrohydraulisch	Hydraulik mit E-Pumpe und Not-Hand-Pumpe
STEUERUNG	Kabelfernbedienung oder Fahrerhaus	Kabelfernbedienung	App
BORDWANDMATERIAL	Aluminium oder Stahl	Hybrid (Aluminium/Stahl)	Aluminium
BORDWANDHÖHE IN MM	400 bis 1.200	400	350
LADEFLÄCHE INNENMASSE (LÄNGE x BREITE) IN MM	max. 4.300 x 2.140	individuell (2.200 – 3.700 x 1.835; 2.100 oder 2.200)	Circa 3.500 x 2.100
LADEFLÄCHENMATERIAL	Verzinkter Stahl (KTL, pulverbeschichtet) oder Aluminium	Aluminium-Hohlkammerprofil	Feuerverzinktes Stahlblech
NUTZLAST IN KG	2.450	individuell	Circa 870
EIGENGEWICHT DES AUFBAUS IN KG	individuell	385 – 510	Circa 630
ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT IN KG	Bis 5500	individuell	3.500
ZUSATZ-AUSSTATTUNG	Kabinenschutz, Alu- / Stahl-Bordwanderhöhung, Kotflügel, Abweiser, Gummi-Bordwandschutz, Langmaterialträger, Pulverbeschichtung, Rahmenverlängerung, Spannhaken, Seitenfahrerschutz, Seitenmarkierungsleuchten	Werkzeugkasten, Seitenmarkierungsleuchten, Umrisssleuchten, Elektroverkabelung, Hinterhausfahrerkasten, Anhängerkupplung, Abweiser, Warnmarkierungssatz, Netze mit Befestigungssatz	Werkzeugkasten, Arbeitsscheinwerfer, Airlineschiene, Zurrpunkte, Stahlgitter

Alle Angaben ohne Gewähr

**KUNATH**Kunath 3SK
Dreiseitenkipper**LOCHMANN**

ADK 38

MEILLER

Trigenius D202



HERSTELLER	KUNATH	LOCHMANN	MEILLER
MODELL	Kunath 3SK Dreiseitenkipper	ADK 38	Trigenius D202
TRÄGERFAHRZEUGE	Transporter- oder Pickup Fahrgestelle bis 7,5 Tonnen	landwirtschaftliche Transporter	2,8 bis 3,5 Tonnen
KIPPWINKEL HINTEN IN GRAD	> 45	45	> 45
KIPPWINKEL SEITLICH IN GRAD	> 45	45	> 45
ANTRIEB	elektrohydraulisch oder Hydraulikpumpe an Neben- abtrieb des Fahrzeugs	k. A.	elektrohydraulisch
STEUERUNG	Schalter im Fahrerhaus oder Kabelfernbedienung	k. A.	Tastschalter im Fahrerhaus
BORDWANDMATERIAL	Aluminium oder Stahl	Stahlbordwände aus Hohlkammer-Profil	STEELECT 240
BORDWANDHÖHE IN MM	350 / 400	400	400
LADEFLÄCHE INNENMASSE (LÄNGE x BREITE) IN MM	individuell (2.000 – 4.000 x 1.840 – 2.400)	1.740 x 2.740	2.600 – 3.400 x 2.000
LADEFLÄCHENMATERIAL	Siebdruck- oder Alumi- niumboden, feuerverzinkter Stahlblech- oder Edelstahl- boden	Stahl S355 oder Hardox 450	STEELECT 450
NUTZLAST IN KG	individuell	3.100	2.000
EIGENGEWICHT DES AUFBAUS IN KG	350 – 800 abhängig von Aufbauhöhe und erf. Tragfähigkeit	circa 700	individuell
ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT IN KG	2.800 – 7.500	3.800	3.500 bis 4.600
ZUSATZ-AUSSTATTUNG	Leiterträger, Werkzeug- oder Gerätekasten, Bordwanden- höhung, Laubgitteraufsatz, Plane- und Spriegelaufbau, Häckselaufbau, Warnmarkie- rung, Rundumkennleuchten	Aufsteckgitter vorne, Auf- satzwände, Rungen für Holztransport, Zentral- verriegelung Seitenwände, hydraulische Heckklappe	Stirnwanderhöhung mit Ablagegestell, Stielhalter, Zurrgurten, Spannstränge, Edelstahlkotflügel, Geräte- raum, Werkzeugkiste

SCHWARZMÜLLER

3-Seiten-Kippaufbau
2A-LKW - Baustelle



SCHUTZ FAHRZEUGBAU

Dreiseitenkipper Typ DK



SCHOON

Schoon ALU-Kipper

SCHOON	SCHUTZ FAHRZEUGBAU	SCHWARZMÜLLER
Schoon ALU-Kipper	Dreiseitenkipper Typ DK	3-Seiten-Kippaufbau 2A-LKW - Baustelle
Bis 3,5 Tonnen	MB Sprinter, MAN TGE, VW Crafter, Iveco Daily, Ford Transit, Renault Master, Fiat Ducato, Citroen Jumper, Peugeot Boxer, Opel Movano, Fuso Canter, Maxus Deliver	k. A.
45	> 45	49 bis 50
45	> 45	49 bis 50
elektrohydraulisch	elektrohydraulisch	4x4 oder 4x2
Tastschalter im Fahrerhaus oder Kabelfernbedienung	Kabelfernbedienung	Hydraulik-Hochdruck
Aluminium mit Planösenprofil	eloxiertes Aluminium mit oberer Kippverstärkung	Stahlblech-Vorderwand 4 mm, Aluminium-Hohlprofil-Seitenwände 60 / 4 / 3 mm
400	400; 500; 600	900 bis 1.200 (Vorderwand); 680 bis 980 (Seitenwände); 780 Rückwand
individuell	individuell	4.500 x 2.420
Aluminium	Feuerverzinkter Stahlboden, einteilig	HB 450
individuell	individuell	11.000 bis 12.000
individuell	350 bis 800	ca. 1700
3.500	3.500 bis 7.500	18.000
Alu-Auflagegestell, Stielgerätehalter, Plane, Netzhaken, Werkzeugbox / -kiste, Alu-Laubgitteraufsatz, Ladehilfe, Warnmakierung, Anhängerkupplung	Laubgitter, Alubrett, Schutzgitter, Leiter, Plane, Spriegel, Werkzeugkaste, Rundumkenntechnik	Unterfahrschutz klappbar, Kotflügel abnehmbar, Werkzeugkästen, Brückenabstützung, Lärmdämpfer, Seitenschutz, verschiedene Verdeckvarianten

Alle Angaben ohne Gewähr

CHAOS IN DER FINANZ-PLANUNG

Autobahn GmbH **stoppt** alle Ausschreibungen



Von: David Herwede

Die Autobahn GmbH des Bundes hat am 10. Juli überraschend bekannt gegeben, dass für das restliche Jahr ein „sofortiger Ausschreibungsstopp“ verhängt wird. Grund dafür seien Unsicherheiten bei der Finanzierung gewesen – was angesichts des geplanten Infrastruktur-Sondervermögens in Höhe von 1,1 Mrd. Euro überraschte. Zwischenzeitlich sollte die Finanzspritze erst mit Verabschiedung des Haushaltsgesetzes im September vollumfänglich zur Verfügung stehen. Mittlerweile wurden der GmbH weitere Sonderausgaben gewährt.

Wird das Jahr 2025 durch den kurzfristigen Ausschreibungs-Stopp zu einem „verlorenen Baujahr“?
(Foto: Qubes Pictures)

Der Ausschreibungs-Stopp löste ein gewaltiges Medien-Echo aus, Vertreter der deutschen Bau-Industrie reagierten empört. Bild.de berichtete kurz nach der Bekanntgabe von einem „Baustopp“ und bezeichnete das angekündigte Infrastruktur-Paket als potenzielle „Luftnummer“, während Tim-Oliver Müller, Hauptgeschäftsführer des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie, von einem „verlorenen Baujahr 2025“ sprach.

Derweil gab sich die Autobahn GmbH beschwichtigend. Man beteilige sich nicht an Spekulationen über einzelne Projekte. Vielmehr sei der sichere Betrieb der Autobahnen gewährleistet. Laufende Projekte und Vergaben würden ebenso wie Maßnahmen, die der Sicherstellung der Verkehrssicherheit dienen, fortgesetzt – und es gebe auch keinen Baustopp, hieß es in einer Stellungnahme gegenüber Bauhof-online.de.

Allerdings räumte die GmbH auch ein: „Damit dies so bleibt, müssen für die Zukunft erhebliche Investitionen getätigt werden. Jetzt kommt es darauf an, Lösungen mit der Gesellschafterin und der Politik zu finden. Vor Inkrafttreten des Bundeshaushalts hat die Autobahn GmbH keine zusätzlichen Mittel.“ Aktueller Stand: Inzwischen hat der Haushaltsausschuss des Bundestags rund 1,1 Milliarden Euro für die GmbH freigegeben. Der Ausschreibungsstopp ist damit aufgehoben.

BMV und BMF suchten nach Lösung

Entsprechend teilte eine Sprecherin des Bundesministeriums für Verkehr (BMV) auf Nachfrage mit: „Ein Teil der Haushaltsmittel 2025 steht nicht sofort, sondern erst mit der Verabschiedung des Haushaltsgesetzes zur Verfügung. Die Bundesregierung sucht kurzfristig nach Lösungen, um gegebenenfalls Mittel vorzeitig zur Verfügung zu stellen. Laufende Projekte und laufende Vergaben werden ebenso wie Maßnahmen, die der Sicherstellung der Verkehrssicherheit dienen, selbstverständlich fortgesetzt. Das gilt auch für Ausschreibungen für die laufende Sanierung von Brücken. Es gibt auch keinen Baustopp.“

Weiter hieß es vonseiten des BMV: „Wir sind im engen Austausch mit dem BMF, um sehr zügig für die Autobahn GmbH – über den Haushaltsausschuss – die Mittel freizugeben, um den drängendsten Bedarfen gerecht zu werden. Wir sind zuversichtlich, dass wir da sehr zeitnah zu guten Lösungen kommen. Auswirkungen auf kommunaler Ebene sind nicht zu erwarten.“ Dagegen wurde das Bundesministerium der Finanzen (BMF) etwas konkreter: „Die Mittel für Investitionen können in der vorläufigen Haushaltsführung in voller Höhe für Fortsetzungsmaßnahmen nach Art. 111 Absatz 1 des Grundgesetzes genutzt werden. Im Mai dieses Jahres hatte das BMF Verpflichtungsermächtigungen von 414 Mio. Euro zur Verfügung gestellt für neue Ausschreibungen der Autobahn GmbH und 380 Mio. Euro für neue Ausschreibungen beim Neu- und Ausbau der Bundesstraßen. In beiden Fällen wurde damit in Anträge des Bundesministeriums für Verkehr in voller Höhe eingewilligt.“

Unter „bestimmten Voraussetzungen“ sei die Einleitung neuer Finanzierungs-Maßnahmen möglich, so das BMF. „Diese Voraussetzungen definiert die Verfassung in Artikel 112. So müssen die Maßnahmen insbesondere unvorhergesehen sein. Das ist der Fall, wenn man sie nicht beim Aufstellen des Bundeshaushalts berücksichtigen konnte. Sie müssen außerdem die Beeinträchtigung schwerwiegender Staatsinteressen abwenden.“

Kritik auch vonseiten der Meistereien

Neben der Bau-Industrie reagierten auch diverse Autobahnmeistereien verunsichert auf die Bekanntgabe. In einer Stellungnahme vom 11. Juli forderte die Fachgewerkschaft der Straßen- und Verkehrsbeschäftigten (VDStra) eine sofortige Freigabe neuer Finanz-Mittel. Wer Ausschreibungen blockiert, blockiere auch „Sicherheit, Modernisierung und klimafeste Infrastruktur“. Hermann-Josef Siebigtheroth, Bundesvorsitzender der VDStra, hierzu: „Auf die Autobahnmeistereien kann es sich negativ auswirken, wenn Sanierungsmaßnahmen erst mal auf Eis liegen und

Bundesfinanzminister Lars Klingbeil hatte Anfang Juli bekannt gegeben, dass der Bundestag voraussichtlich Mitte September über das neue Haushaltsgesetz abstimmen wird. (Foto: Tobias Koch)



bis dahin weiter notdürftig repariert werden muss. Hoffen wir, dass hierfür ausreichend Mittel zur Verfügung stehen.“

Auf die Stellungnahmen der Ministerien entgegnete er: „Ja – Maßnahmen, die rechtlich nicht mehr rückabzuwickeln sind, laufen weiter. Aber ansonsten wurden alle fertigen Planungsmaßnahmen und Ausschreibungsunterlagen gestoppt. Ohne die Mittelfreigabe und ohne eine Finanzierungs-Zusage des Bundes kann die Autobahn GmbH gar keine weiteren Baumaßnahmen freigeben. Und diese Freigabe scheint ja nicht möglich zu sein, da der Haushalt vor September nicht verabschiedet wird. Es ist für mich vollkommen unverständlich, wie hier verfahren wird.“

Im Übrigen ging auch Siebigtheroth nicht davon aus, dass kommunale Bauhöfe vom vorübergehenden Ausschreibungs-Stopp betroffen seien. „Anders hingegen könnte es bei den jeweiligen Straßenbauverwaltungen der Länder aussehen, da diese als Auftragsverwalter für den Bund die Bundesstraßen planen, bauen, betreiben und erhalten.“

Zum Hintergrund

Weil das Bundesverfassungsgericht vor zwei Jahren die Umplanung eines Sondervermögens über 60 Milliarden Euro für verfassungswidrig erklärt hatte, kamen auch die Haushaltsplanungen für die Folgejahre ins Wanken. Nach den vergangenen Bundestagswahlen fand deshalb die neue Regierung keine parlamentarische Mehrheit für ihren Haushaltsentwurf 2025, weshalb seit Beginn des Jahres eine „vorläufige Haushaltsführung“ greift. Am 24. Juni beschloss die Bundesregierung einen neuen Haushaltsentwurf im Kabinett.

Auf der Internetseite der Regierung heißt es: „Der Regierungsentwurf zum Bundeshaushalt 2025 befindet sich mit der Zuleitung an Bundestag und Bundesrat nun im parlamentarischen Verfahren. [...] Ende September sollen nach aktuellem Stand Bundestag und Bundesrat endgültig den Haushalt 2025 verabschieden. Anschließend wird das Gesetz zum Haushalt an den Bundespräsidenten zur Unterzeichnung geleitet. Ist diese erfolgt, wird es im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Diese Veröffentlichung wird auch Verkündung genannt, mit der die vorläufige Haushaltsführung endet.“

Die Aufbaulicht-Anlage LED der Nissen GmbH erfüllt nun auch als LED-Variante die Anforderungen der technischen Lieferbedingungen TL WL3.



ADOLF NISSEN ELEKTROBAU GMBH + CO. KG

Aufbaulicht-Anlage LED geprüft nach TL WL3

Die Aufbaulicht-Anlage LED der Nissen GmbH erfüllt nun auch als LED-Variante die Anforderungen der technischen Lieferbedingungen TL WL3. Speziell für den Einsatz bei Fahrbahnverengungen und Überleitungen konzipiert, bietet die Aufbaulicht-Anlage gute Sichtbarkeit, hohe Flexibilität und zuverlässigen Betrieb, um Anwender in Straßenmeisterei oder Bauhof zu entlasten. Sie besteht aus zehn baugleichen Cascaden- / Aufbaulichtleuchten mit einem Durchmesser von 200 mm. Für zusätzliche Sicherheit sorgt eine integrierte Dämmerungsautomatik, die die Helligkeit der Leuchten bei einsetzender Dunkelheit oder schlechten Lichtverhältnissen automatisch anpasst. Eine Montage der Leuchten auf Baken erfolgt werkzeuglos über einen integrierten Adapter und ist mit allen gängigen Ba-

kensystemen kompatibel. Durch die robuste Kabel-Steckverbindung mit Schraubkappen kann die Anlage schnell und sicher installiert werden.

Über die im Lieferumfang enthaltene Handsteuerung sind neben dem Aufbaulicht auch ein Führungslicht, Blinklicht oder Dauerlicht sowie weitere programmierte Funktionen mühelos einstellbar. Auch in puncto Energieversorgung zeigt sich das System vielseitig: Es kann entweder mit einem 12-V-Akku über eine Mitteleinspeisung zwischen den Leuchten oder optional über ein 230 V-Netz- / Ladegerät im „Netz-Akku-Betrieb“ betrieben werden. Dabei ist ein gleichzeitiges Aufladen des Akkus möglich.

www.nissen-germany.com

C. ROER STRASSEN AUSSTATTER

Schlaglöcher schnell und dauerhaft reparieren

Straßenbeläge stehen unter Dauerbelastung – hohe Sommertemperaturen können Risse und Ausbrüche im Asphalt verursachen. Mit Beginn des kühlen und feuchten Herbstwetters steigt das Risiko, dass sich diese Schäden zu größeren Schlaglöchern ausweiten. Um Frostschäden und teure Folge Reparaturen zu vermeiden, bietet strassenausstatter.de das thermoplastische Reparaturgranulat ChipFill an. Damit lassen sich kleinere Schadstellen schnell und effektiv beseitigen.

Das Verfahren ist einfach: ChipFill wird direkt in die gereinigte und erwärmte Schadstelle eingestreut und anschließend mit einem Gasbrenner erhitzt. Geschmolzenes Granulat füllt die offene Stelle aus und verbindet sich mit dem vorhandenen Asphalt. Aufstreuen von Nachstreumittel sorgt für mehr Griffigkeit. Bis zur Freigabe der Fahrbahn dauert der gesamte Prozess circa 20 Minuten.

Vielseitig einsetzbar

ChipFill eignet sich für die Instandsetzung von Straßen, Parkplätzen, Radwegen und Gehwegen. Dank verschiedener Farbtöne fügt es sich überall gut ein. Das Material hat eine besonders hohe Haftung und hält auch bei starker Beanspruchung und schlechtem Wetter. Zudem lässt es sich bei jeder Temperatur verarbeiten und ermöglicht so flexible Reparaturen.

Ein weiterer Vorteil: Für die Anwendung sind weder schweres Gerät noch aufwendige Baustelleneinrichtungen erforderlich. Dies spart Zeit, reduziert Kosten und minimiert Verkehrseinschränkungen. Auf dem Wagen mitgeführt ermöglicht das Produkt die Reparatur von Beschädigungen sofort nach dem Auffinden.

www.strassenausstatter.de

Das Verfahren ist einfach: ChipFill wird direkt in die gereinigte und erwärmte Schadstelle eingestreut und anschließend mit einem Gasbrenner erhitzt.

The advertisement features a large white bag of ChipFill repair granulate on the left. The bag is labeled 'ChipFill™ Hot-applied surface defect repair system' and 'GEVEKO MARKINGS'. It also includes a recycling symbol and a '20 min' icon. To the right of the bag is a four-step diagram illustrating the repair process:

- 1.** Cleaning the surface with a broom.
- 2.** Heating the surface with a gas burner.
- 3.** Spreading the ChipFill granulate into the hole.
- 4.** Heating the granulate with a gas burner.

A circular arrow icon with '20 min' indicates the total time required for the repair. At the bottom right, a red banner reads 'Jetzt günstig bestellen!'.

VIALYTICS GMBH

Besseres Straßennetz mit gleichem Budget

Das Stuttgarter Software-Unternehmen vialytics bietet mit seinem intelligenten Straßenmanagementsystem eine Möglichkeit für Kommunen, die eigenen Straßen schnell und effizient zu kontrollieren. Umso wichtiger, denn für kommunale Straßen werden – abhängig vom Straßentyp – in der Regel 15 bis 30 Jahre angenommen, bis sie vollständig erneuert werden müssen. Doch diese theoretische Zahl ist selten realistisch. Ohne regelmäßige Unterhaltung sinkt die Lebensdauer drastisch. Risse, Ausbrüche oder Schlaglöcher beginnen schleichend und führen schnell zu gravierenden Schäden, wenn sie nicht frühzeitig erkannt und behoben werden.

In der Realität fokussieren sich Kommunen vor allem auf die Reparatur besonders beschädigter Straßen. Dass viele kleine und günstigere Maßnahmen eine ganzheitlich größere Wirkung entfalten können, zeigt das Prinzip der Nutzzahre: Demnach verliert jedes Straßennetz pro Kilometer und pro Jahr genau ein sogenanntes Nutzzahr. Um die Lebensdauer des Straßennetzes insgesamt zu erhalten, müssen mindestens so viele Nutzzahre hinzugefügt werden, wie verloren gehen. In der konkreten Rechnung zeigt sich: Bei gleichem Budgeteinsatz ergeben viele kleine Maßnahmen immer eine größere Zahl an Nutzzahren als teure Großbaustellen. Doch wie können Kommunen erkennen, wo kleine Reparaturen angebracht wären?

Vorbeugen statt reagieren

Hier greift vialytics mit seinem intelligenten Straßenmanagementsystem ein. Statt auf aufwendige manuelle Begehungen zu setzen, ermöglicht es eine kontinuierliche Zustandserfassung. Smartphones in kommunalen Fahrzeugen zeichnen automatisch Bilder auf, die von einem Bildalgorithmus auf Schäden überprüft und kartografisch erfasst werden. Damit gewinnen die Mitarbeiter im Bauamt und Bauhof einen aktuellen Überblick über das gesamte Streckennetz und können aus den objektiven Daten Maßnahmen zur Unterhaltung innerhalb des Systems planen. Dringliche Schäden werden zur richtigen Zeit behoben, bevor sie schlimmer und teurer werden. Das verlängert die Nutzungsjahre der Straße deutlich und spart langfristig Kosten.

Neben den wirtschaftlichen Vorteilen liefert vialytics einen rechtlichen Mehrwert, denn Kommunen unterliegen der Verkehrssicherungspflicht. Sind schlechte Straßen die Ursache von Verkehrsunfällen, müssen die zuständigen Ämter ihrer Versicherung (KSA) regelmäßige Begehungen nachweisen.

www.vialytics.de

Kümmern sich niemand um Straßennetze, verfallen sie.



VERKEHRS-AKADEMIE DORTMUND GMBH

Fortbildungen für Profis

Seit mehr als 20 Jahren führt die Verkehrs-Akademie Dortmund als etabliertes Unternehmen für Fortbildungen im Straßenverkehrswesen und angrenzenden Bereichen Weiterbildungen zum Fachgebiet Straße und Verkehr durch. Anordnungen, Auflagen, Normen und Vorschriften verändern sich stetig. Neben bundesweiten Präsenz-Seminaren werden für die Kunden Online-Seminare und Inhouse-Schulungen veranstaltet. Die Präsenz-Seminare finden in ausgesuchten Tagungshotels statt. Alle Online-Seminare werden professionell, didaktisch und methodisch aufgearbeitet und moderiert. Begleitende Seminarunterlagen sind in der Teilnahmegebühr enthalten.

Ausrichtung und Durchführung von Inhouse-Schulungen erfolgen stets mit Blick auf die betrieblichen Erfordernisse. Mitarbeiter der Betriebe werden bedarfsorientiert qualifiziert. Zeit und Dauer der Schulungen sowie die Schulungsinhalte orientieren sich an den betrieblichen Anforderungen. Praxisnah und auf hohem Niveau erfolgt die Vermittlung aktueller rechtlicher und technischer Lerninhalte. Mit einer

Teilnahmebescheinigung wird die erworbene Qualifikation bestätigt. Die Verkehrs-Akademie Dortmund arbeitet auf Landes- und Bundesebene mit Behörden, Institutionen und Organisationen zusammen und ist Mitglied des Industrieverbandes Straßenausstattung e.V. (IVSt).

Alle Seminartermine für das zweite Halbjahr 2025 sowie die ersten Seminartermine für das erste Halbjahr 2026 sind auf der Webseite der Verkehrs-Akademie Dortmund veröffentlicht. Neue Seminare zum Thema Radverkehrskonzepte, zu Streckenwartung, Arbeitsschutz oder zum Thema Gefährdungsbeurteilung ergänzen das bewährte Fortbildungsprogramm. Mit den verschiedenen Seminaren zur Arbeitsstellensicherung, zum Thema Beschilderung und Verkehrszeichen, zu Fahrbahnmarkierungen und Lichtsignalanlagen oder mit Verwaltungsseminaren sowie Deeskalationstrainings bietet die Akademie ein breites Fortbildungsspektrum an.

www.verkehrs-akademie.de



Für Anwender kommt es auf regelmäßige Weiterbildungen an. (Symbolfoto: Kenny Eliason, Unsplash)



Ein Blick in die Warmhalle
des Unternehmens.

AHA HANNOVER

Betriebsstätte Nordstadt: Mobilität von morgen



Von: Tim Knott

Je größer die Stadt, desto effizienter muss die Stadtreinigung aufgestellt sein. Keiner weiß das besser als die Mitarbeiter des Zweckverbands Abfallwirtschaft Region Hannover (aha). Auf der Betriebsstätte Nordstadt stehen Betriebsstättenleiter Torsten Sohns und sein Team immer bereit, um die Straßen wieder auf Vordermann zu bringen – egal ob nach Schützenumzug, Sturm oder Stadtfest. Hierfür ist eine hochwertige Infrastruktur vorhanden, denn die 2020 fertiggestellte Betriebsstätte wurde für die Herausforderungen der Zukunft entworfen. Neben einem E-Ladekonzept verfügt der Betrieb u. a. auch über eine vollautomatisierte Solemisanlage und im Winter wird FS 100 eingesetzt. Die Bauhof-online-Redaktion hat bei einer Betriebsbegehung mehr über die Einzelheiten und das Aufgabenfeld erfahren.

Elektromobilität braucht Infrastruktur – das ist schon lange bekannt. Deswegen hat die Stadt Hannover beim Bau der Betriebsstätte Nordstadt keine Mühen gescheut und das Gelände für zukunftsrelevante Anforderungen konzipiert. „Die Kriterien waren klar“, berichtet Hendrik Watermann, Teamleiter Gebäudeservice. „Deswegen wurden z.B. die Ladestrukturen für E-Fahrzeuge stark ausgebaut.“ So verfüge das Gelände über 28 Ladepunkte mit 22 kW. PV-Anlagen auf zwei Dächern sorgen für den benötigten Strom, und Kapazität nach oben sei auch vorhanden. „Falls nötig, können wir noch auf zwei weitere Dächer PV aufbringen“, schließt Watermann.

Die Infrastruktur steht also, doch wie läuft es mit den nachhaltigen Antrieben in der Praxis? Nicht so gut, fassen die weiteren Teammitglieder der Betriebsstätte Nordstadt zusammen. „Die erste Generation der E-Fahrzeuge hat für uns leider nicht funktioniert“, erinnert sich Betriebsstättenleiter Torsten Sohns. Ebenfalls seien vor zwei Jahren E-Geräteträger angeschafft worden. Diese hätten sich aber auch nicht geeignet, da sie vom Sommer- nicht auf den Winterdienst umgerüstet werden konnten. „Multifunktionalität ist für uns sehr wichtig, um die Maschinen kontinuierlich ausgelastet zu haben“, erklärt Sohns. Dabei sei der Wille zur Anschaffung ja da, wirft Watermann ein. „Wir hätten deutlich mehr E-Fahrzeuge, wenn der Markt es hergeben würde.“

Immerhin müssen sich die Experten wie alle anderen öffentlichen Unternehmen an die Clean Vehicles Directive (CVD) halten. Deswegen werden gerade auch Gasfahrzeuge für den Einsatz in der Stadt getestet. Wasserstoff sei dagegen keine Option. „Zum einen haben wir damit schlechte



Maschine fürs Grobe:
Mit ihrer mechanischen Kehrgutaufnahme säubert die Dulevo 6000 auch Äste, Fässer und Säcke von der Straße.

Erfahrungen gemacht, zum anderen ist die Versorgung ein Problem“, so Watermann. Es gebe lediglich zwei mögliche Tankstellen in der Umgebung, keine davon in der Nähe. „Und wenn der Tank nach der Rückfahrt vom Tanken halb leer ist, nützt uns das auch nichts.“ Daher komme es bei alternativen Antrieben zukünftig eher auf eine Beobachtung des Marktes und Abstimmung mit den Herstellern an, schließt Sohns. „Von der Stange kriegen wir da sowieso nichts.“

Ein Blick in die Warmhalle

Beim Neubau der Anlage wurde auch Wert auf eine große Warmhalle gelegt. Neben besseren Bedingungen beim Umrüsten der Maschinen für die Mitarbeiter hatte das auch einen weiteren wichtigen Grund, wie der Betriebsstättenleiter ausführt: „So frieren uns die Wasserpumpen unserer Kehrmaschinen nicht mehr ein. Früher mussten wir all unsere Geräte im Winter entwässern, bevor wir sie über Nacht in den unbeheizten Hallen abgestellt haben. Im schlimmsten Fall hatten wir Schäden an den Maschinen zu verzeichnen, wenn doch mal etwas eingefroren ist. Das gehört jetzt der Vergangenheit an.“

Die entsprechenden Kehrmaschinen sind auch gleich im Blick: Mehrere Hako-Citymaster stehen hier, die mit diversen Anbauten ausgestattet sind. Praktisch: Sämtliche Anbaugeräte des Betriebs werden in der oberen Etage der Warmhalle gelagert und lassen sich mit einem Kran zu den Maschinen ein Stockwerk tiefer befördern. So können die Anbauten nach Bedarf ausgewählt werden und stehen sonst nicht im Weg herum. Auf der oberen Etage finden sich auch einige Schneeschilder, obwohl die Betriebsmitarbeiter erklären, dass Schnee in der Landeshauptstadt eher ein geringeres Problem ist. Vereisungen halten sie dennoch beschäftigt. Die Bürger Hannovers ebenfalls, denn „die Winterdienst-Ansprüche der Verkehrsteilnehmer werden mehr“, wie Sohns berichtet. „Und das, obwohl wir jetzt mehr fahren als in der Vergangenheit und sich die Technik ungemein verbessert hat. Zum Beispiel gab es so etwas wie präventives Streuen in meiner Jugend noch gar nicht.“

„In der Praxis begegnen uns dann zum Beispiel Rennradfahrer, die auch im Winter perfekte Bedingungen auf den Radwegen erwarten“, pflichtet Dennis Angelstein, der stellvertretende Betriebsstättenleiter, bei. Radwege sind das Schlüsselwort, denn in der kalten Jahreszeit ist die Betriebsstätte Nordstadt für den Winterdienst auf Rad- und Fußwegen zuständig. Doch die Anzahl der zu fahrenden Strecken steigt aufgrund der Nachhaltigkeitsbestrebungen der Stadt und dem entsprechenden Velorouten-Ausbau an.

Winterdienst: Sole am Start

Trotz ausbleibendem Schnee sind die Hannoveraner mit allem ausgestattet, was zur Bewältigung des Winterdiensts gebraucht wird, darunter auch eine vollautomatisierte Sole-Mischanlage. Hier finden 40 m³ Platz, die Maschine produziert in einer halben Stunde sieben m³ Sole. FS 100 bringen die aha-Mitarbeiter seit zwei Jahren regelmäßig aus. Auf den Geh- und Überwegen wird mit Kleintraktoren Splitt verteilt. Bei schweren Vereisungen auf Radwegen ist normales Streusalz auch immer noch eine Option, „aber bis Feuchtsalz an seine Grenzen kommt, muss es schon sehr kalt werden“, so Sohns.

Über die Sole an sich können die Experten fast nur Gutes berichten. Mit der Anlage kann der Streustoff je nach Wetterbericht vorproduziert werden und auch die Leistung überzeugt: „Wenn es sich um Reifglätte handelt, funktioniert das Ganze einwandfrei“, so Gebäudeservice-Mitarbeiter Sascha Margraf. Einzig Brückenköpfe seien schwierig zu behandeln, wenn es gleichzeitig windig und kalt ist. Allerdings habe die Umstellung auf das neue Streumittel einige Tests benötigt, erinnert er sich. „Sole lässt sich anders aufbringen und hat ein ganz anderes Streubild als z.B. Feuchtsalz. Alles richtig einzustellen ist deswegen eine Wissenschaft für sich.“ Irgendwelche Ratschläge für kommunale Unternehmen, die selbst mit FS100 beginnen wollen? „Ausprobieren“, antwortet Margraf nur. „Idealerweise im Sommer, wenn es noch nicht darauf ankommt.“

Kehrmaschinen-Kombination: von wendig bis aufnahmestark

Neben dem Eis fällt auch der Müll in den Aufgabenbereich der Betriebsstätte Nordstadt. Hier kommen Dulevo 6000-Kehrmaschinen zum Einsatz. Herzstück der Maschine ist eine mechanische Kehrgrutaufnahme, ein sogenannter „Paternoster“. Einfach erklärt, führen die Kehrbürsten den Unrat dabei zur Aufnahme, die wie ein kleiner Schaufelrad-

Im Vorbereich der Warmhalle können die Maschinen mit Anbaugeräten ausgerüstet werden.



Für Einsätze in beengteren Umgebungen steht eine Schmidt Flexigo 150 parat





Versammeltes Team (von links): Hendrik Watermann, Teamleiter Gebäudeservice, Torsten Sohns, Betriebsstättenleiter; Dennis Angelstein, stellvertretender Betriebsstättenleiter und Sascha Margraf, Mitarbeiter Gebäudeservice.

bagger funktioniert und den Müll schnell sowie staubfrei zerkleinert. So ist es möglich, auch größere Müllteile im regulären Betrieb aufzunehmen. „Da könnte ich auch einen Gelben Sack oder ein Fünf-Liter-Fass davor werfen, die Maschine wird mit sowas fertig“, so Angelstein. Besonders praktisch sei die Dulevo 6000 bei Kehrtouren nach einem Sturm. „Auch mit heruntergewehten Ästen macht die kurzen Prozess.“ Einziger Nachteil: Anwender sind mit den Maschinen nicht so wendig. Deswegen erledigen die kleinen Kehrmaschinen wie Hako-Citymaster oder Schmidt Flexigo alle weiteren Einsätze, bei denen beengtes Gelände gekehrt werden muss. „Das hat sich in der Vergangenheit als gute Kombination herausgestellt“, schließt Angelstein.

Bei den Handgeräten hat der Betrieb schon vor einiger Zeit auf Akkugeräte der Firma Stihl umgestellt. „Die sind zum einen kraftvoll und komfortabel. Unsere Mitarbeiter sind damit sehr zufrieden“, so Sohns. Sind Verbrennergeräte dann in der Praxis gar nicht mehr nötig? „Beinahe“. Einzig im Herbst, wenn schweres, nasses Laub auf dem Boden herumliegt, führt kein Weg am Benzin-Laubbläser herum. „Da reicht aber einer pro Team.“ Alles in allem ist der Betriebsstättenleiter mit dem Angebot zufrieden. „Ich würde mir aber tatsächlich wünschen, dass die E-Nutzfahrzeuge ähnlich nachziehen, wie es Akkuwerkzeuge in den letzten Jahren getan haben“, berichtet Sohns.

Bleibt abzuwarten, ob sich diese Hoffnung erfüllt. Zumindest die Hersteller gehen für die kommenden Jahre von einer Steigerung der Batteriekapazität und Leistung von Kommunalmaschinen aus. Falls diese Einschätzung Realität werden sollte, sind die Hannoveraner bereit – denn die Infrastruktur steht. ▀

Fakten zur aha-Betriebsstätte Nordstadt:

Leitung des Betriebs:

Torsten Sohns

Anzahl der Mitarbeiter:

113 gewerbliche Mitarbeiter und sieben Angestellte im Büro

Aufgabenbereiche:

Reinigung von Straßen, Radwegen und Straßenbegleitgrün; Wildkrautentfernung, Leerung Abfallbehälter

Besonderheiten:

tägliche Reinigung der City in Früh-, Spätschicht, Wochenende, feiertags, Großveranstaltungen

Winterdienst:

Radwege, Überwege, Fahrradstraßen, Fußgängerzonen

Ausstattung des Fuhrparks:

Hako- Citymaster 650, 1600, 1650, 2250, Dulevo 6000, Multicar M31; Bucher- 5006, CityCat, Aebi Schmidt- Swingo 200+, FlexiGo, (Aufbauten für die klassische Straßenreinigung, Laubentfernung auf Grünflächen, Wildkrautentfernung, Winterdienst mit Feststoff und Sole), div. Transportfahrzeuge von Mercedes, VW, Iveco (CNG Gas), Dacia; Unimog, Mercedes Econic Laubsauger, div. Pkw: Dacia Duster, VW UP, Nissan Leaf, Kleintraktoren von Iseki und Kubota

GREENWORKS TOOLS EUROPE GMBH

Akku-Power

Cramer ist Spezialist für leistungsstarke Akku-Technologie im professionellen Einsatz. Als Hersteller und Entwickler setzt das Unternehmen aus Weiterstadt ausschließlich auf akkubetriebene Geräte, konzipiert für den harten Arbeitsalltag in Kommunen, bei Dienstleistern und im Garten- und Landschaftsbau. Im Fokus: höchste Qualität, maximale Langlebigkeit und durchdachte Ergonomie für sicheres, komfortables Arbeiten – Tag für Tag. Vom leistungsfähigen Flächenmäher mit bis zu zwölf Stunden Laufzeit bis zur kompakten Akku-Kettensäge bietet Cramer ein vollständiges Sortiment für professionelle Ansprüche – zu 100 Prozent batteriebetrieben. Lärm- und Emissionsreduzierung sind in vielen Städten und Gemeinden zentrale Themen. Kommunen suchen nach Lösungen, um ihre Klimaziele zu erreichen und gleichzeitig die Lebensqualität der

Bürger zu verbessern. Akkubetriebene Geräte von Cramer leisten dazu einen wertvollen Beitrag: Sie sind lokal emissionsfrei, leise im Betrieb und deutlich günstiger im Unterhalt als benzinbetriebene Alternativen.

Hohe Leistung – minimaler Wartungsaufwand

Die neue Optimus-Serie wurde gezielt für den kommunalen Einsatz entwickelt. Ob Akku-Rasenmäher, Motorsäge, Motorsense oder der besonders effiziente Laubbläser – alle Geräte liefern professionelle Leistung bei gleichzeitig minimalem Wartungsaufwand und hoher Betriebssicherheit. Zudem punktet der Optimus-Laubbläser mit flüsterleisem Betrieb und dennoch kraftvoller Blasleistung – ideal für lärmsensible Bereiche. Ein besonderes Plus ist das intelligente Ladesystem von Cramer: Ob stationäre Ladestation, mobile La-



Ob Akku-Rasenmäher, Motorsäge, Motorsense oder der besonders effiziente Laubbläser – alle Geräte liefern professionelle Leistung.

deenheit oder Schnelllader – für jede Anwendung gibt es die passende Lösung. So bleibt der Fuhrpark stets einsatzbereit, ohne lange Ausfallzeiten. Im Rahmen der Cramer-Roadshow 2025 haben interessierte Profis die Möglichkeit, die gesamte Produktpalette im praktischen Einsatz zu sehen, selbst zu testen und hautnah zu erfahren, was professionelle Akku-Power heutzutage leisten kann. Anmeldungen sind unter Cramer Roadshow 2025 möglich. Außerdem präsentieren die Experten des Unternehmens ihre Produkte – nach Absprache – auch direkt vor Ort.

www.cramertools.com

ANDREAS STIHLAG & CO. KG

Lade-Management am Hausanschluss

Morgens vor der Arbeit sicher zu wissen, dass alle Akkus über Nacht vollständig geladen und einsatzbereit sind, ist Grundvoraussetzung für Profis und ihre Arbeit. Diese Verlässlichkeit bietet die neue Akku-Ladesteuerungen CM 10 von STIHL. Die kostengünstige Plug & Play-Lösung wird über die Steckdose des normalen 220-V-Hausanschlusses betrieben – eine Elektro-Installation ist nicht erforderlich. Auch der mobile Einsatz auf einem Fahrzeug ist möglich. Über zwei farblich unterscheidbare Gruppen mit jeweils fünf Steckplätzen für den Anschluss von Akku-Lageräten verfügt die CM 10. Dabei wird eine der beiden Gruppen bei der Verteilung des verfügbaren Stroms priorisiert, sodass ausgewählte Akkus bei Bedarf über die hier angeschlossenen Ladegeräte schnell geladen werden können. Während des Ladens über Nacht werden dann dank der intelligenten Steuerung beide Ports abwechselnd priorisiert und die jeweils angeschlossenen Ladegeräte mit Strom versorgt.

Kompatibel ist die CM 10 mit den unterschiedlichen Ladegeräten von STIHL, sodass mit AL-301-4-Mehrfachladern bis zu 40 Akku-Packs geladen werden können.

www.stihl.de

Akku-Ladesteuerung CM 10: Sie wird via Steckdose am normalen Hausanschluss betrieben – eine zusätzliche Elektro-Installation ist nicht erforderlich.





XGT
40V^{Li-ion} max
Xtreme Power

EXTREME LEISTUNG. EXTREME EINSÄTZE. EXTREM MAKITA. DAS 40V MAX. AKKU-SYSTEM!

Mit dem 40V max. Akku-System bringt Makita kabelloses Arbeiten auf ein neues Leistungsniveau. Anwendungen, die bislang benzinbetriebenen oder netzgebundenen Geräten vorbehalten waren, lassen sich mit kompromissloser Makita Akku-Power bewältigen – effizient und emissionsfrei. Dank jahrzehntelanger Erfahrung in der Akku-Technologie hat sich Makita als starker Partner für Bau, Handwerk, Industrie, Garten- und Landschaftsbau sowie im Facility Management etabliert.

XTREME POWER für extreme Anforderungen – ohne Kompromisse

Die XTREME POWER Akku-Maschinen aus dem 40V max. System stehen für extreme Leistung, extreme Einsätze, extrem Makita. Die robuste Bauweise und höchste Widerstandsfähigkeit gewährleisten zuverlässigen Einsatz selbst unter härtesten Arbeitsbedingungen. Für Profis, die die volle Kontrolle und Freiheit über ihre Arbeit suchen und überall maximale Leistung fordern – ohne Kompromisse! Kabellose Kraftpakete wie Abbruchhammer, Handkreissäge, Trennschleifer sowie Kettensägen liefern Leistungen, die mit XTREME POWER beeindrucken.



KLICKEN UND MITMACHEN

**Schon von der Makita
XGT 40V max. Akku-Aktion gehört?**

Klicken Sie für weitere Informationen auf den Button und sichern sie sich nur noch **bis zum 30.09.2025** einen kostenlosen Akku BL4040F.*

*Es gelten die Teilnahmebedingungen.



#NURMITMAKITA

Ein Premium-Produkt der „Masters of Snow“: der Schneepflug M5 aus dem Emmental, der zukünftig auch durch das Allgäuer Vertriebsteam von Westa angeboten werden kann. (Foto: Zaugg)



ZAUGG AG EGGIWIL

Kooperation mit Westa schreitet voran



Von:
Michael Loskarn

Die Zusammenarbeit zwischen der Zaugg AG Eggwil und der WESTA-Stahlbearbeitung GmbH aus dem Oberallgäu nimmt konkrete Züge an. Bereits Anfang Juni hatten die Verantwortlichen beider Firmen den „Beginn einer strategischen Kooperation“ bekannt gegeben. Zwischenzeitlich sind die Parteien in der Lage, auf das jeweilig andere Produktportfolio sowie auf die Vertriebskanäle zuzugreifen. Außerdem gelte es derzeit, Synergien im Sinne eines gemeinsamen Produktportfolios zu determinieren, wie Stephan Zaugg, Mitglied der Geschäftsleitung bei der Zaugg AG, sowie Westa-Geschäftsführer, Alois Weber, gegenüber Bauhof-online.de erläutern.

„Im Moment pflegen wir einen intensiven Austausch bzgl. etwaiger Synergien bei unseren Produktportfolios“, schildert der Schweizer Manager Zaugg. Im Detail gehe es darum, sich „insbesondere im technischen Bereich“ gegenseitig zu unterstützen, um eine gemeinsame Entwicklung der Produkte voranzutreiben. Auch auf Vertriebsebene seien die Verbindungen intensiviert worden, betont der 57-Jährige. So nutze die Zaugg AG fürderhin die Vertriebskanäle von Westa verstärkt auf EU-Ebene und die Allgäuer jene der Emmentaler in Richtung Schweiz und Amerika. Heruntergebrochen bedeute

dies: Westa-Händler haben beispielsweise die Möglichkeit, verkaufstechnisch auf Zaugg-Schnee-Schilde zuzugreifen, und das Vertriebspersonal der Eggwiler ist in der Lage, kostengünstigere Schneefräse-Schleudern aus Weitnau anzubieten.

Zaugg: „Bei den Schneefräsen ergänzen sich die Portfolios ideal“

Der Leiter der Business Unit Kommunal hierzu: „Bei den Schneefräsen ergänzen sich die Portfolios ideal: Zaugg als preislich höheres Premium-Produkt, Westa ist dagegen anders positioniert. Je nach Kunden-Budget sind die Verkaufs-Teams dann in der

Lage, andere, günstigere Maschinen anzubieten. Und die Westa-Kollegen können Zaugg-Premium-Produkte offerieren.“ So entstehe durch die gemeinsame Bearbeitung des Marktes ein erweiterter Zugang zu den Absatzkanälen, und daraus resultiere ein beiderseitiges Wachstum. „Kurzum“, so der eidgenössisch diplomierte Marketingleiter, „unser internationales Zaugg-Vertriebs-Team ist entsprechend gebrieft.“ Und weiter: „Ziel unserer gemeinsamen Marktaktivitäten muss sein: Zukünftig sollten sich potenzielle Kunden immer für ein Produkt aus unserem gemeinsamen Portfolio entscheiden.“

Dies wäre natürlich ganz nach dem Geschmack von Westa-Geschäftsführer Alois Weber. Allgäuerisch-bodenständig bewertet der leidenschaftliche Gleitschirmflieger die Entwicklung der Kooperation mit einem „des geht schon ganz gut“ – was im Oberallgäu nahezu einem überschwänglichen Lob gleicht. „Produkte wachsen zusammen, aber unsere Strukturen sind weniger komplex“, schiebt er nach. Bereits „fix“ sei die gemeinsame Vertriebsstruktur. Doch der 73-Jährige rückt noch einen weiteren Aspekt der „Win-win-Situation“ in den Vordergrund: „Klar, es geht auch um eine geordnete Nachfolgeregelung.“ Hintergrund: Sohn Markus arbeitet zwar als Entwicklungs-Ingenieur im Familien-Unternehmen, hegt jedoch in Sachen Geschäftsführung keinerlei Ambitionen.

Westa fungiert zukünftig auch als „verlängerte Werkbank“

Äußerst ambitioniert zeigen sich dagegen die Mitarbeiter beider Hersteller bei der Abwicklung erster Projekte: So fungiert Westa zukünftig als „verlängerte Werkbank“ für Zaugg. Will heißen: Bei Produktionsengpässen im Emmental übernehmen die Weitnauer anfallende Schweiß- sowie Produktions-Arbeiten. „Durch diese Zusammenarbeit ist es uns möglich, Spitzen zu brechen“, klärt Kommunal-Manager Stephan Zaugg auf, der übrigens nicht mit der Gründerfamilie verwandt ist. „Und wir erhöhen dadurch unsere Auslastung“, ergänzt Weber. Und auch in Sachen Einkauf ziehen beide Unternehmen bereits an einem Strang, um entsprechende Potenziale zu heben.

Stichwort Potenziale: Eine geplante Einlagerung von Zaugg-Ersatzteilen bei Westa biete den selbst ernannten „Masters of Snow“ aus dem Kanton Bern die Möglichkeit, als Nicht-EU-Land kostengünstiger benötigte Komponenten im EU-Raum zu verschicken. „In der Schweiz erfolgt die Auftragsabwicklung, dann geht eine Nachricht an Weitnau und von dort werden die Ersatzteile direkt zu den EU-Kunden versendet“, klärt Zaugg auf. Ähnliches gelte in Zukunft auch für Service-Leistungen.



„Des geht schon ganz gut“, zeigt sich Westa-Chef, Alois Weber, von der bisherigen Entwicklung der Kooperation allgäuerisch-bodenständig angetan. (Foto: Westa)



Bereits auf der demopark Ende Juni sprach Stephan Zaugg, Leiter Business Unit Kommunal bei der Zaugg AG, von der sehr vielversprechend laufenden Kooperation mit Westa. (Foto: Loskarn)

Weber: „menschlich versteht man sich“

Doch trotz aller pekuniärer Vorteile steht insbesondere bei Kooperationen von kleinen und mittleren Unternehmen fest: Das Zwischenmenschliche der Unternehmens-Verantwortlichen muss harmonisieren. „Wir kommen gut zurecht“, drückt sich Weber in diesem Zusammenhang erneut allgäuerisch-zurückhaltend aus. Zu einem „menschlich versteht man sich“, lässt sich gar der Mann aus dem Emmental hinreißen. Deutlicher wird dies vor dem Hintergrund, dass Zaugg-Chef, Wilhelm Rieder, Anfang des Jahres während eines Business-Trips zusammen mit Stephan Zaugg einfach bei Alois Weber anrief und sich spontan

auf einen „Kaffee“ nach Weitnau einlud. Allein, selbst wenn die Kooperation bisher noch in den Kinderschuhen steckt, lässt dies die Marktteilnehmer wachsam die Ohren spitzen. Auch und speziell vor dem Hintergrund, dass die Spatzen eine anstehende Übernahme so dermaßen laut von den Dächern im wunderschönen Oberallgäu sowie im nicht minder malerischen Emmental pfeifen, dass einem schier die Trommelfelle platzen. Zwar derzeit noch allseits dementiert, hofft der Autor – selbst Weitnauer – auf eine Übernahme von Zaugg durch Westa. Realistisch? Wohl eher nicht.

www.westa.de
www.zaugg-ag.ch

In Sachen Schnee-frässchleudern – insbesondere für die Pistenpflege – haben sich die Oberallgäuer einen Namen gemacht. (Foto: Westa)





Mit einer Räumbreite von 61 cm werden auch größere Flächen zügig vom Schnee befreit. (Großes Bild) | Alle Bedienelemente und Anzeigen sind übersichtlich angeordnet und bequem erreichbar. (Bild im Kreis)

TECHTRONIC INDUSTRIES CENTRAL EUROPE GMBH

Ryobi RY36STX61A-260F: komfortable Räumung

Wenn im Winter größere Flächen schnell und zuverlässig von Schnee befreit werden müssen, ist leistungsstarke und robuste Räumtechnik gefragt. Ryobi bietet dafür die 36-Volt-Akku-Schneefräse RY36STX61A-260F, die mit moderner Lithium-Ionen-Akkutechnik, bürstenlosem Motor und komfortabler Ausstattung auch anspruchsvolle Aufgaben im Winterdienst effizient bewältigt. Die Räumbreite beträgt 61 Zentimeter bei einer Arbeitstiefe von 51 Zentimetern, was ein zügiges Räumen und ein gründliches Ergebnis ermöglicht. Eine vollständig aus Metall gefertigte Förderschnecke nimmt den Schnee nah am Boden auf – lästiges Nachräumen entfällt. Selbst größere Schneemen-

gen lassen sich mit einer Wurfweite von bis zu 17 Metern bequem aus dem Weg schaffen. Dabei ermöglicht der um 180 Grad schwenkbare Auswurfschacht eine einfache Steuerung der Wurfrichtung.

Einfach und intuitive Bedienung

Über zusätzliche Hebel an den Griffen lassen sich die Geschwindigkeit der Förderschnecke und der zweistufige Radantrieb komfortabel einstellen. Eine gut sichtbare LED-Anzeige informiert über den Akkuladestand. Für gute Leistung und lange Einsatzzeiten verfügt die Schneefräse über vier Akkusteckplätze. Um das Gerät in Betrieb zu nehmen, werden allerdings nur zwei Akkus benötigt. Durch

die Nutzung der beiden zusätzlichen Steckplätze erhöht sich die Laufleistung ohne Zwischenstopp.

Mit den zwei im Lieferumfang enthaltenen 36-Volt-Akkus (6,0 Ah) bewältigt die Maschine eine Fläche von bis zu 575 m² pro Ladung. Die Akkuaufnahme ist so dimensioniert, dass auch größere Akkus verwendet werden können. Kompatible 36 V-Akkus gibt es aktuell mit einer Kapazität von bis zu 12 Ah. Damit sind längere Einsätze und eine höhere Flächenleistung möglich.

Durchdachte Details für den Winterdienst

Besonders in der kalten Jahreszeit sind Komfort und Ergonomie entscheidend. Ryobi setzt auf durchdachte

Details: Beheizbare Griffe sorgen für angenehme Wärme, eine breite LED-Leuchtleiste sowie zwei zusätzliche Leuchten ermöglichen ein sicheres Arbeiten auch in der Dämmerung oder bei schlechten Sichtverhältnissen. Das Aluminium-Griffgestänge ist teleskopierbar und lässt sich individuell anpassen. Dank der robusten, luftbereiften Räder mit speziellem Profilmuster bleibt die Maschine auch auf rutschigem Untergrund sicher in der Spur. Zur serienmäßigen Ausstattung gehört eine praktische Schneeschaukel mit Bürste für die Reinigung der Förderschnecke nach dem Einsatz.

Praktisch: Die Schneefräse ist Teil des 36 V MAX POWER-Akkusystems von Ryobi. Akkus dieser Baureihe passen in rund 50 kompatible Gartengeräte. Anwender können sich dabei nicht nur auf hohe Leistung, sondern auch auf Qualität und lange Lebensdauer verlassen. Wenn das Gerät online registriert wird, beträgt die Garantiezeit drei Jahre.

Die 36-Volt-Akku-Schneefräse RY36STX61A-260F ist das Top-Modell einer Baureihe mit aktuell drei Geräten von Ryobi. (Fotos: Ryobi)



www.ryobitools.eu

PEWAG SCHNEEKETTEN GMBH

Eco: neue Produktlinie

Mit der Einführung einer neuen Schneeketten-Linie will Pewag – einer der ältesten Kettenhersteller der Welt – wirtschaftliche Lösungen mit hoher Qualität vereinen. Produziert werden die Modelle ausschließlich in Europa und unter hohen Fertigungs-Standards, was eine kontinuierliche Weiterentwicklung im Bereich Traktionshilfe ermöglichen soll. Die neue Produktlinie „Eco“ richtet sich an Kunden, die besonders wirtschaftliche Traktionslösungen mit einem hohen Qualitätsniveau suchen. Zum Auftakt der neuen Linie präsentiert der Hersteller die „Uniradial Eco“, eine Traktionskette speziell für leichte bis mittelschwere Lkw- und Schnee-

räumungs-Einsätze. Durch ihr geringes Gewicht und die hochsitzende Konstruktion lässt sie sich besonders schnell und einfach montieren. Dabei eignet sich die Bauweise für Fahrzeuge mit begrenztem Freiraum auf der Rad-Innenseite. Dank der Anpassung an die Reifenform und dem patentierten „Starwave“-Rillenprofil sorgt die Uniradial Eco für zuverlässigen Grip und schützt vor ungewolltem Rutschen. Aktuell ist sie in den Kettengrößen 01, 12 und 97 erhältlich – passend für gängige Reifendimensionen wie 315/80-22,5 oder 385/65-22,5. Weitere Modelle der Eco-Linie sind bereits in Planung – stets mit dem Ziel, Qualität und Wirtschaftlichkeit in Einklang zu bringen.



Die neue Pewag-Produktlinie „Eco“ richtet sich an Kunden, die besonders wirtschaftliche Traktionslösungen mit einem hohen Qualitätsniveau suchen.

BUCHER MUNICIPAL WERNBERG GMBH

A-mobil Services setzt auf Komplettlösungen

Die A-mobil Services GmbH aus Sittensen hat fünf maßgeschneiderte Komplettlösungen von Bucher Municipal erworben, die exakt auf den Winterdienst-Anwendungsbereich des Unternehmens abgestimmt sind. Die professionelle Einweisung fand direkt am Bucher-Firmensitz in Wernberg-Köblitz statt, bevor die Fahrzeuge einsatzbereit an die A-mobil Services GmbH übergeben wurden. Mathias Weber, Geschäftsführer der A-mobil Services GmbH, bringt die Zusammenarbeit auf den Punkt: „Unsere Erwartungen wurden nicht nur erfüllt, sondern klar übertroffen. Bucher Municipal hat unsere An-

forderungen nicht nur verstanden, sondern mitgedacht und weitergedacht. Die Maschinen sind hochwertig, effizient und langlebig – für den anspruchsvollen Einsatz auf Autobahnen genau das, was wir brauchen. Auch wenn wir wissen, dass Bucher nicht der günstigste Anbieter ist – Preis und Leistung passen hier zu 100 Prozent.“

www.buchermunicipal.com

Handschlag bei Übergabe (von links): Mathias Weber, Geschäftsführer der A-mobil Services GmbH, und Johannes Lang, Technischer Vertrieb Key Account bei Bucher.



WETTERMANUFAKTUR GMBH

Bodenglätte: Weshalb der Untergrund zählt

Im Winterdienst wird der Blick meist nach oben gerichtet: Temperatur, Luftfeuchte, Niederschlag – alles wichtige Faktoren. Doch ein wesentlicher Einfluss liegt am Boden: Die Beschaffenheit des Straßenbelags bestimmt maßgeblich, ob und wie schnell Glätte entsteht – und wann sie wieder abtaut. Asphalt, Beton oder Pflaster unterscheiden sich nicht nur optisch, sondern auch physikalisch. Dunkle Beläge wie Asphalt absorbieren mehr Sonnenwärme und geben sie langsamer wieder ab. Helle Flächen wie Beton reflektieren einen größeren Anteil der einfallenden Strahlung, kühlen schneller aus und vereisen früher. Auch der Aufbau spielt eine Rolle: Entkoppelte Flächen – etwa Brücken oder neu angelegte (Pop-up-)Radwege

– sind besonders glätteanfällig. Pflasterflächen können unter bestimmten Bedingungen schneller abtrocknen, sind jedoch bei Reif oder überfrierender Nässe besonders rutschig. Klar ist: Ohne detaillierte Ortskenntnis und meteorologische Expertise lässt sich das Glätterisiko kaum verlässlich einschätzen. Genau hier setzt das Portal MeteoFocus an: Mit präzisen Wetter- und Oberflächenprognosen für Straßen, Radwege, Brücken und Gehwege – abgestimmt auf den jeweiligen Standort. Als Portal der Wettermanufaktur GmbH kombiniert MeteoFocus hochpräzise Wettermodelle mit standortgenauen Oberflächenprognosen, Streckenprognosen, Glätteindizes und aktuellem Niederschlagsradar – abrufbar per Web oder App. So können

Anwender auch kleinräumige Ereignisse sehen und reagieren. Zusätzlich erhalten sie 24/7-Support durch erfahrene Diplom-Meteorologen, egal wie komplex die Wetterlage gerade ist.

www.meteofocus.de



Damit die Wetterlage im Winterdienst klar ist, können Anwender auf das Portal MeteoFocus der Wettermanufaktur zugreifen.



Für den Winter gerüstet: Ein Schoon-Kipper in Kombination mit Schneeschild und Streuer, Stirnwandgitter sowie Schaufel- und Besenhalter.

SCHOON FAHRZEUGSYSTEME & METALLTECHNIK GMBH

Dem Winter einen Schritt voraus

Sobald die Temperaturen sinken, der Schnee fällt und die Straßen glatt werden, beginnt die aktive Winterdienstsaison. Die Bauhöfe von Gemeinden und Kommunen, die städtischen Straßenreinigungen, die Gebäudedienstleister sowie der Hausmeisterservice sind dann rund um die Uhr im Einsatz und vertrauen dabei auf zuverlässige Schoon-Winterdienstlösungen. So lassen sich Straßen, Gehwege und Parkplätze bestens von Schnee und Eis befreien. Bei der Wahl der Winterdienst-Pakete ist Erfahrung gefragt, jahrelange Zusammenarbeit mit führenden Herstellern für Nutzfahrzeuge sowie ein zuverlässiger Partner für wirtschaftliche Lösungen. Diese Lösungen sind für alle gängigen Pick-ups, Transporter, kleine Lkw sowie für Kastenwagen und Vans nachrüstbar. In Kombination mit einem Schoon-Kipper, einer Schoon-Pritsche oder einer Werkspritsche sind die Fahrzeuge ganzjährig einsatzbereit. Schoon-Winterdienstanbaugeräte können zur Sommersaison oder auch während der Wintersaison mit

wenigen Handgriffen per „Plug&Play“ an- und abgebaut werden. So lassen sich auch kurzfristig Räum- oder Streueinsätze fahren. Je nach Fahrzeug und verfügbarer Achslast wird frontseitig ein Schneeschild montiert. Es stehen acht Schneeschilde zur Auswahl: Typ „ALPHA“ aus Spezialkunststoff Polycarbonat, als Stahl-Ausführung in gerader Form oder als Stahl-V-Pflug. Diese Schneeschilde zeichnen sich durch hohe Festigkeit aus und ermöglichen so ein effizientes Räumen. Sie werden über eine Steuerung vom Fahrersitz aus bedient. Optional können seitlich am Schild Markierungsstäbe zur besseren Orientierung angebracht werden.

Streugeräte Typ „OMEGA“

Abhängig von der Nutzlast und Größe wird auf der Ladefläche mittels Zurr Gurten ein Streugerät angebracht. Dabei stehen sieben Streugeräte des Typs „OMEGA“ zur Auswahl. Diese reichen von 110-Liter-Behältervolumen, optimal für Kastenwagen geeignet, bis hin zu 1.600-Liter-Behältervolumen.

Wahlweise sind die Streuer mit GPS-Unterstützung, geschwindigkeitsabhängiger Mengenregulierung und modernster Steuertechnik erhältlich. Die Ausbringmenge zur Verteilung von Salz, Granulat, Sand-Gemisch und Splitt kann bequem über ein Bedienteil vom Fahrersitz aus stufenlos eingestellt werden. Aus Kunststoff und Edelstahlteilen werden die Streugeräte gefertigt und sind somit gut an den Winter angepasst.

Mit dem passenden Schoon-Zubehör können die Winterdienstlösungen noch individueller an die Kundenbedürfnisse angepasst werden: unter anderen LED-Begrenzungsleuchten seitlich am Schild, rot-weiße Warnflaggen mit biegsamem Stab und Haltersatz oder ein Gerätehalter am Streuer z.B. für Besen und Schneeschieber. Zusätzliche Anbaurahmen inklusive elektrischer Vorbereitung ermöglichen, dass Schneeschilde auch an anderen Fahrzeugen genutzt werden können.

www.fahrzeugsysteme.de



Für die professionelle Präparierung von Loipen, Rodelbahnen oder Winterwegen hat Lindner den Lintrac und Unitrac inklusive Raupenlaufwerk im Programm.

TRAKTORENWERK LINDNER GESELLSCHAFT M.B.H.

Sinnvolle Maschinen für den Wintersport

Sie kehren Straßen, räumen Schnee, bringen Salz aus und sorgen für perfekte Loipen und Winterwanderwege: Die vielseitigen, wendigen und leicht zu bedienenden Traktoren und Transporter von Lindner unterstützen Kommunalprofis bei der täglichen Arbeit. Spitzenmodell bei den Transportern ist der Unitrac 122 LDrive, der in der Pro-Version bis zu 136 PS abrufen kann. Bei 1.500 U/min beträgt das Drehmoment 500 Nm. Ein weiteres Highlight ist das Lindner-ZF-Stufenlosgetriebe. Die Mehr-Kreis-Hydraulik hat eine Verstellpumpe, die bis zu 88 l/min liefert. Hohen Fahrkomfort bietet das Hochleistungsfahrwerk mit Einzelradaufhängung und hydraulischer Federung mit Niveauregelung. Eine optionale Vier-Rad-Lenkung macht den Unitrac ausgesprochen wendig. Dank 6.000 kg Nutzlast und guter Zugkraft sind schwere Transporte problemlos

möglich. Beste Sicht gewährleisten Voll-LED-Hauptscheinwerfer inklusive LED-Tagfahrlicht und zusätzlichen LED-Scheinwerfern oben.

Für die professionelle Präparierung von Loipen, Rodelbahnen oder Winterwegen hat Lindner den Lintrac und Unitrac mit Raupenlaufwerk im Programm. Die Raupenlaufwerke erhöhen die Zugkraft und senken gleichzeitig den Bodendruck um bis zu 25 Prozent. Dank der mitlenkenden Hinterachse ist den Fahrzeugen keine Kurve zu eng. Auch wenn es einmal eisig ist oder nur wenig Schnee liegt, wird der Untergrund geschont. Lindner hat zahlreiche, abgestimmte Anbaugeräte für Winterprofis im Angebot: von der Loipenfräse bis zum Zwölf-Wege-Schild. Alle Raupenfahrzeuge sind für Fahrten auf der Straße zugelassen und können im Sommer auf Räder wechseln.

Von der Böschung bis zum Radweg

Ein weiteres Spezialmodell ist der Lintrac mit Noremat für die professionelle Pflege von Straßenrändern. Diese wendigen und kompakten Modelle – erhältlich sind der Lintrac 100 und der Lintrac 130 mit Noremat – sind für professionelle Dienstleister maßgeschneidert. Ein Highlight ist die eigens konstruierte Fahrerkabine. Der Böschungsmäher mit Knickarm arbeitet seitlich des Fahrers, was eine gute Sicht auf Anbaugeräte garantiert. Außerdem gibt es die stufenlosen Lintrac-Modelle 70, 80 und 100 in einer speziellen Version für verschiedene Einsätze am Radweg. Durch einen speziell angepassten Kotflügel und eine kürzere Achse liegt die Fahrzeugbreite unter 1,80 Meter. Damit können die Lintracs auch auf schmalen Radwegen problemlos manövrieren.

www.lindner-traktoren.at

Der Unitrac sorgt im Winter für geräumte Straßen.



KÜKO TECHNIK

KüKo-Technik GmbH & Co. KG

Messkircher Straße 4
72488 Sigmaringen-Laiz

Telefon +49 7571 - 68 42 78
Mobil +49 160 - 843 34 77
Fax +49 7571 - 504 86

info@kueko-technik.de
www.kueko-technik.de



Abb. links: Zwei mobile Silos von HOLTEN mit jeweils 30 m³ Fassungsvermögen, gefertigt aus GFK und Stahl, inklusive Soleanlage. | Abb. rechts: Dieses Bild zeigt ein mobiles Streugutlagersilo aus einer Holz-Stahl-Konstruktion.

HOLTEN GMBH & CO. KG

Silos und Soleanlagen für den Winterdienst

HOLTEN hat sich seit 1962 auf Produkte für den Winterdienst spezialisiert und bietet eine Vielzahl von Lösungen wie Streugutlagersilos, Streugutlagerhallen, Soleerzeuger und Solelagertanks in verschiedenen Kapazitäten. Mobile Silos gehören zu den praktischen und kosteneffizienten Lösungen für die Winterdienst-Saison, da sie eine schnelle und flexible Möglichkeit bieten, Streugut direkt vor Ort bereitzustellen.

Zahlreichen Betreibern von Winterdiensten ist das Problem der Leerfahrten bei der Versorgung von Gehsteigen, Radwegen und anderen Flächen bekannt. In der Regel muss das Streugut nach jeder Befüllung im zentralen Bauhof bis zum nächsten Einsatzort transportiert werden. Dies führt oft zu unnötigen Leerfahrten, die sowohl Zeit als auch finanzielle Ressourcen verschwenden. Mobile Silos von HOLTEN bieten hier eine effiziente Lösung: Sie können an strategischen Punkten entlang der Streu-Routen platziert werden. So steht stets ein weiteres Silo zur Wiederbefüllung bereit, ohne dass Leerfahrten nötig sind. Dies spart nicht nur Zeit, sondern auch erhebliche Kosten.

Mobile Silos für unterschiedliche Einsatz-Szenarien

Der Hersteller bietet mobile Silos in verschiedenen Ausführungen und Kapazitäten, die ohne Fundamentierung auf festem Untergrund aufgestellt werden können. Dies ermöglicht eine schnelle und unkomplizierte Aufstellung sowie einen einfachen Abbau nach der Saison. Silos aus Holz / Stahl sind in den Größen 3,5, fünf und zehn m³ erhältlich. Sie bieten eine hohe Salzverträglichkeit, da das Streusalz eine konservierende Wirkung auf das Holz hat und somit die Lebensdauer des Silos verlängert.

Mit einer Kapazität von 30 m³ warten Silos aus GFK / Stahl auf und sind eine robuste sowie langlebige Lösung für größere Einsätze. Auch sie können ohne Fundament auf festem Untergrund aufgestellt und mit Betonschwellen ausgestattet werden, die als Fundament dienen. Ein besonderer Vorteil der mobilen Silos ist, dass diese als Lagerware vorrätig sind. So können sie auch noch kurz vor Beginn der Winter-Saison schnell geliefert und in Betrieb genommen werden.

www.holten-online.com

HERBERT DAMMANN GMBH

Clever gegen Glätte

Die HERBERT DAMMANN GmbH ist seit mehr als 40 Jahren ein Spezialist, wenn es um die exakte Ausbringung von Flüssigkeiten geht. Mit innovativer Technik und viel Know-how entwickelt das Unternehmen Lösungen, die sitzen – wie der Kommunalsprüher, der für den Winterdienst zur gezielten Ausbringung von Sole konstruiert wurde. Winterdienst beginnt heute nicht erst, wenn's glatt wird. Insbesondere an Tagen mit unsicheren Wetterlagen rund um den Gefrierpunkt ist vorausschauendes Handeln gefragt. Doch zu früh gestreutes Salz kann schnell nutzlos verweht sein – teuer, ineffektiv und umweltschädlich. Die Lösung: Sole. Schließlich wirkt das flüssige Auftaumittel – auch als FS100 bekannt – schneller, bleibt haften und eignet sich perfekt für den präventiven Einsatz vor Glättebildung. Und auch bei aktiven Einsätzen überzeugt Sole durch sofortige Wirkung und niedrige Verluste durch Wind oder Verkehr – ganz im Gegensatz zu herkömmlichem Streusalz oder FS30.

Solegemisch direkt am DAMMANN-Gerät herstellen

Sole durchdringt feinste Risse im Asphalt, haftet optimal auf der Oberfläche und entfaltet ihre Tauwirkung genau dann, wenn's darauf ankommt – sogar über Nacht bis in

die Morgenstunden. Besonders clever: Das Solegemisch kann direkt mit dem DAMMANN-Gerät selbst angemischt werden – flexibel, einfach, effizient. Von der intelligenten Filtertechnik über bewährte Pumpen bis zur präzisen Düsenschnittung – alle Komponenten des Kommunalsprühers sind ideal aufeinander abgestimmt.

Ergebnis: ein gleichmäßiges, sauberes Sprühbild – selbst bei Geschwindigkeiten bis zu 80 km/h. Nach dem Winter ist jedoch noch lange nicht Schluss: Denn der Sprüher lässt sich im Handumdrehen reinigen und auf Sommerbetrieb umstellen. Ob zur Bewässerung von Bäumen und Grünanlagen, zur Staubbinding auf Baustellen oder zum Befeuchten von Beton- und Fahrbahnflächen – der Einsatz kennt keine Grenzen. Dank elektronisch geregelter, geschwindigkeitsabhängiger Dosierung ist von grobem Schwemmen bis zur feinen Benetzung alles drin.

Egal ob Wechsel- oder Festaufbau, Lkw, Traktor oder Trailer – der Kommunalsprüher wird individuell an jedes Fahrzeug angepasst. So wird er zum vielseitigen Profi für Kommunen, Bauhöfe und Dienstleister – rund ums Jahr und bei jedem Wetter.

www.dammann-technik.de



Ein Kommunalsprüher von DAMMANN auf der Autobahn im Einsatz. (Foto: HERBERT DAMMANN GmbH)



Mit seiner leistungsstarken Schneefräse räumt der kompakte und wendige Raptor 100 Loipen, Liftzufahrten sowie technische Flächen.

PRINOTH GMBH

Raptor 100: Helfer für Sommer und Winter

Ob im Sommer mit Mulcher oder im Winter mit Schneefräse – der Raptor 100 ist eine Lösung für vielseitige Aufgaben im alpinen Gelände. Kompakt, kraftvoll und wendig eignet er sich perfekt für enge Wege, steile Hänge und empfindliche Untergründe. Schon im Sommer bereitet der Raptor 100 mit seinem Forstmulcher Pistenränder, Böschungen und Wege gezielt auf den Winter vor. Diese Maßnahmen sichern nicht nur den Erhalt der Infrastruktur, sondern sind auch eine wichtige Grundlage für eine reibungslose Pistenpräparierung. Dank seines geringen Bodendrucks und seiner Geländegängigkeit arbeitet der Raptor 100 auch in anspruchsvollem Gelände effizient und bodenschonend – für bestens vorbereitete Wintersportflächen. Mit seiner leistungsstarken Schneefräse räumt der kompakte und wendige Raptor 100 Loipen, Liftzufahrten und technische Flächen – zuverlässig und präzise, auch dort, wo größere Fahrzeuge an ihre Grenzen stoßen. Dank seiner Bauweise ist er ideal für enge Platzverhältnisse geeignet und unterstützt so wirkungsvoll die Vorbereitung von Pisten. Auch in der „Nuova 13 Laghi – Prali Ski Area“ im piemontesischen Prali wurde der Raptor 100 im Sommer intensiv für Mulcharbeiten eingesetzt. Fausto Sanmartino, Geschäftsführer des Skigebiets, testete das Fahrzeug zunächst im Rahmen einer Vorführung in Pila (AO). Nach dem erfolgreichen Einsatz stand schnell fest: Der Raptor 100 erfüllt die Anforderungen im alpinen Gelände in jeder Hinsicht.

Eine hohe Wendigkeit, das kompakte Design und die starke Leistung überzeugten ebenso wie der bodenschonende Einsatz am Hang. Während der Testphase wurden sämtliche Pistenbereiche, Zufahrten und Böschungen mit dem angebauten Mulcher bearbeitet – effizient, zuverlässig und auch in steilem Gelände problemlos.

www.prinoth.com

FAKTEN

Vorteile für Skigebiete auf einen Blick:

- Kompakt und wendig für schmale und steile Wege
- Geringer Bodendruck, schont empfindliche Untergründe
- Verschiedene Anbaulösungen für Sommer und Winter
- Wirtschaftlich durch ganzjährige Nutzung – Mulchen und Schneeräumen
- Unterstützt die Vorbereitung von Rennpisten

KÜKO-TECHNIK GMBH & CO. KG

Schneeschild-Hersteller erweitert TELEFLEX-Serie

KüKo hat seine TELEFLEX-Serie um das Modell 17-30 erweitert. Während des Einsatzes ermöglicht die Technologie eine stufenlose Anpassung der Schildbreite. So steigt auch die Flächenleistung kleinerer Trägerfahrzeuge deutlich. Das Ergebnis: Zeitersparnis, geringerer Kraftstoffverbrauch und weniger CO₂-Emissionen – ein Plus für Umwelt und Wirtschaftlichkeit. TELEFLEX-Schneeräumschilde können an eine große Bandbreite von Trägerfahrzeugen angebaut werden – darunter Kat Kom, Kat 0, 1 und 2, Multicar, diverse Radlader, Hako, Hansa, Boki, Avant, Liebherr und Unimog mit Hubhydraulik.

Auch bei speziellen Anbauarten bietet KüKo-Technik nach Rücksprache kundenorientierte Lösungen. Mit dem neuen TELEFLEX 17-30 (1,7 bis 3,0 Meter) schließt das Unternehmen die Lücke zwischen dem 15-26 (1,5 bis 2,6 Meter) und

dem TELEFLEX 20-35 (2,0 bis 3,5 Meter). Ebenfalls bleibt das kleinste Modell TELEFLEX 12-20 (1,2 bis 2,0 Meter) im Portfolio.

17-30: für maximale Einsatzflexibilität

Mit dem 17-30 ergänzt KüKo-Technik seine erfolgreiche Familie hydraulisch verstellbarer Schneeräumschilde um eine durchdachte Zwischengröße. Entwickelt für den flexiblen Winterdiensteinsatz an kommunalen Fahrzeugen wie Hansa, Multicar oder Boki, ist das Modell ebenso für Traktoren bestens geeignet. Die variable Räumbreite von 1,7 bis 3,0 Metern kombiniert hohe Effizienz mit einem vergleichsweise geringen Eigengewicht.

www.kueko-technik.de



Auf der demopark in Eisenach-Kindel präsentierte KüKo-Technik drei Modelle der TELEFLEX®-Serie – darunter das neue TELEFLEX® 17-30.

OSMA TROCKNERSYSTEME GMBH

Energieeffiziente Trocknung für die Industrie

In vielen Branchen ist eine schnelle und gründliche Trocknung von Arbeitskleidung, Schutzausrüstung und Schuhen unverzichtbar. Die OSMA Trocknersysteme bieten eine energieeffiziente, hygienische und langlebige Lösung für Unternehmen aus Industrie, Handwerk, Feuerwehr und Tourismus. Ein geringer Energieverbrauch ist essenziell für nachhaltige Trocknungslösungen. OSMA Trocknersysteme setzen auf moderne Technik, um maximale Leistung bei minimalem Stromverbrauch zu gewährleisten.

- Wärmerückgewinnung: Effiziente Nutzung der erzeugten Wärme reduziert den Energieverlust.
- Kurze Trocknungszeiten: Intelligente Luftführung und leistungsstarke Gebläse ermöglichen eine schnelle und stromsparende Trocknung.
- Langlebige Konstruktion: Hochwertige Materialien wie Edelstahl sorgen

für eine lange Lebensdauer und reduzieren Wartungskosten. Diese Vorteile machen OSMA Trockner zu einer umweltfreundlichen Wahl, die gleichzeitig langfristig Kosten spart.

Hygienische Trocknung schützt vor Bakterien und Gerüchen

Feuchte Kleidung und Schuhe sind ein idealer Nährboden für Bakterien und Schimmel. OSMA Trocknungssysteme sorgen für hygienische Trockenheit – ein entscheidender Vorteil für Feuerwehr, Rettungsdienste oder Industriebetriebe.

- Antibakterielle Trocknung: Gleichmäßige Warmluftverteilung entfernt Feuchtigkeit und verhindert Geruchsbildung.
- Schonende Materialpflege: Membrantextilien, Leder oder Gummi trocknen sanft, ohne beschädigt zu werden.

- Vermeidung von Schimmel: Durch vollständige Trocknung wird das Risiko von Pilzbefall minimiert.

Einfache Bedienung und flexible Lösungen

Alle OSMA-Schuh Trockner, -Trockenschränke und -Wandtrocknungssysteme sind intuitiv bedienbar und passen sich flexibel an die Umgebung an.

- Intuitive Steuerung: Zeitschaltuhren und einfache Bedienelemente sorgen für eine bequeme Nutzung.
- Platzsparendes Design: Wandmontage oder freistehende Systeme – OSMA bietet Lösungen für jeden Raum.
- Individuelle Anpassungen: Sonderanfertigungen für spezielle Anforderungen sind möglich.

www.osma.at



OSMA Trockner sind eine umweltfreundliche Wahl, die gleichzeitig langfristig Kosten spart.



Einsatz mit elektrisch schwenkbarem Schneeschild der Firma Zaugg. Bedienung von der Mitfahrplattform aus.

NOVAZIUN AG

monotrac: E-Einachser für viele Aufgaben

Mit dem monotrac baut die Schweizer Firma novaziun AG eine Maschine für den professionellen Einsatz in anspruchsvollem Gelände. Der elektrische Einachsgeräeträger zeigt eindrucksvoll, wie sich die Vorteile eines emissionsfreien Antriebs mit höchster Effizienz und Leistungsstärke kombinieren lassen. Entwickelt und produziert wird die Maschine am Standort Rueun in den Schweizer Alpen. Mit einer Leistung von 31 PS und einer Batteriekapazität von bis zu 24 kWh ist der monotrac bestens für energieintensive Arbeiten gerüstet – sowohl im Winterdienst als auch bei der Pflege von Grünflächen. Dank seines universellen Auf-

nahmesystems kann die Maschine sowohl mit elektrisch angetriebenen Anbaugeräten von novaziun als auch mit mechanischen Standardgeräten verbreiteter Hersteller wie Aebi, Rapid, Köppl und Lipco genutzt werden. Auch bei der Bereifung bleiben Nutzer flexibel: Spurbreiten von 1,10 bis 2,10 Meter ermöglichen eine gute Anpassung an das jeweilige Einsatzgebiet. Mit einer Batterieladung kann der monotrac je nach Anbaugerät einen ganzen Arbeitstag durchhalten. Und dank des Schnellladegeräts ist er in nur 1,5 Stunden wieder voll einsatzbereit. Der monotrac ist leise, vibrationsarm und emissionsfrei – ein echter Vorteil für Einsätze in

Wohngebieten oder sogar Innenräumen. Zudem sind die Wartungskosten aufgrund der elektrischen Direktantriebe minimal. Verfügbare Features wie aktive Schwerpunktverschiebung, Mitfahrplattform, Fernsteuerung und Griffheizung machen den monotrac zu einem komfortablen und sicheren Arbeitsgerät – auch unter härtesten Bedingungen.

Ein besonderes Highlight ist die bidirektionale Energie-Nutzung: Hier kann die Batterie nicht nur das Fahrzeug antreiben, sondern auch als mobile Steckdose für andere Geräte genutzt werden.

www.novaziun.com



Schneeketten von Ottinger sorgen auf Schnee und Eis für einen sicheren Grip.

OTTINGER GMBH

Schneeketten-Sortiment sorgt für Sicherheit

Das Ottinger-Schneeketten-Sortiment umfasst die Modelle Netz XT, GS und E sowie Doppelspur und bietet für verschiedene Einsatzbereiche die passende Lösung. Egal ob für Schneeräumarbeiten im Gebirge oder den Einsatz im Forst-, Bau- oder Kommunalbetrieb – Ottinger stellt für jedes Anforderungsprofil die geeignete Schneekette bereit. Schließlich hat sich das Unternehmen, ein Familienbetrieb mit langjähriger Erfahrung, auf Schneeketten für Fahrzeuge aller Art spezialisiert.

Netz-Ketten XT

Diese Ketten sind speziell für den schweren Einsatz konzipiert. Sie bieten sehr gute Antriebs- und Bremskraft, was durch zusätzliche Greifstege im Laufnetz und aufgeschweißte Verschleißstege gewährleistet wird. Auch unter extremen Bedingungen sorgt diese Konstruktion für maximale Haltbarkeit und Leistungsfähigkeit.

Netz-Ketten GS und E

Für mittelschwere Einsätze eignen sich die Netz-Ketten der Ausführung GS und E. Diese Ketten sind in unterschiedlichen Gliederstärken von 5,7 bis zehn mm erhältlich und bestehen aus robustem Spezialstahl. Die Kantengreifglieder dieser Modelle bieten einen besonders geringen Verschleiß

und hohe Bruchfestigkeit, was sie zur idealen Wahl bei anspruchsvollen Anwendungen macht.

Doppelspur-Ketten

Doppelspur-Ketten zeichnen sich durch ihr durchgehendes Kettennetz in Rautenform aus, das mit zusätzlichen Greifstegen versehen ist. Sie sind besonders für Traktoren in bergigen Regionen sowie an Hanglagen geeignet. Eine stabile Bauweise und die spezielle Form des Netzgeflechts bieten auch in schwierigem Gelände sicheren Halt. Um die Ketten an unterschiedliche Reifenprofilhöhen anpassen zu können, sind in den Seitenketten zusätzliche Schäkel zur Längenregulierung eingebaut.

Ein Sicherheitsverschluss im Laufnetzbereich, der mit einer Blockier-Einstellung versehen ist, ermöglicht eine einfache Montage und gewährleistet eine hohe Funktionssicherheit während des Einsatzes. Zudem sind alle Ketten beidseitig befahrbar, was ihre Kilometerleistung deutlich erhöht. Für zusätzlichen Schutz und Zuverlässigkeit bietet Ottinger auf alle Schneeketten eine Langzeit-Garantie von fünf Jahren. Dies unterstreicht die Qualität und Langlebigkeit der Produkte, die für unterschiedlichste Einsatzgebiete entwickelt wurden.

www.ottinger.de

KUGELMANN MASCHINENBAU E.K.

Bauhof Füssen erhält zwei Winterdienst-Fahrzeuge

Gut gerüstet für den Winter: Mitarbeiter der BayWa AG haben jüngst zwei MAN TGM mit Kugelmann-Winterdienstausrüstung an die Stadt Füssen übergeben. Geliefert wurden ein TGM mit 15 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht (zGG) und einem Aufbau der österreichischen Firma Ressenig sowie ein weiterer MAN-Lkw mit 13 Tonnen zGG und Palfinger-Abroller. Beide Fahrzeuge sind mit Kugelmann-Zweikammer-Aufbaustreumaschinen der Duplex-Serie in der langen Variante ausgerüstet. Beide Streuer verfügen über 1.040-Liter-Feuchtsalzanlagen und 2.600-Liter-Streugutbehälter.

www.kugelmann.com



Die BayWa AG hat kürzlich zwei MAN TGM mit Kugelmann-Streuern an den Bauhof Füssen übergeben.



EINE UMWELTSCHONENDE ART WINTERDIENST ZU BETREIBEN

KS SOLESPRÜHER

Hochpräzise Technik -
die eine sparsame und umweltbewusste Ausbringung ermöglicht



WWW.DAMMANN-TECHNIK.DE



Hier dient die Trichterschaukel zur Befüllung eines Winterdienstfahrzeuges mit Salz.

BRESSEL UND LADE MASCHINENBAU GMBH

Trichterschaukel: Schwenken statt schieben

Auf vielfachen Kunden-Wunsch liefert die Bressel und Lade Maschinenbau GmbH ihre Trichterschaukeln mit einem Schwenkverschluss anstelle eines Schiebeverschlusses aus. Bereits seit Jahrzehnten gehört die Trichterschaukel zum Produktionsprogramm des Herstellers. Die Produktverbesserung optimiert den Auslaufverschluss. Es bleibt weniger Material auf dem Verschluss liegen, der Verschleiß wird geringer, die Wartung einfacher und Rieselverluste durch Restmaterial auf dem Schieber treten laut Hersteller nicht mehr auf. Wie eine normale Schaufel wird die Trichterschaukel mit dem Traktor, Rad- oder Teleskoplader mit rieselfähigem Material – z.B. Getreide, Salz, Dünger – befüllt. Der hydraulisch betätigte Schwenkverschluss weist einen Durchmesser von 370 mm auf und ermöglicht eine zügige und punktgenaue Entleerung der Trichterschaukel zum Befüllen

von Big-Bags, Tanklastzügen oder Streuern. Bressel und Lade produziert die Trichterschaukel im niedersächsischen Visselhövede mit einem Volumen von 1.770 bis 3.190 Liter.

www.bressel-lade.de



Der hydraulisch betätigte Schwenkverschluss weist einen Durchmesser von 370 mm auf. Bressel und Lade produziert die Trichterschaukel im niedersächsischen Visselhövede mit einem Volumen von 1.770 bis 3.190 Liter

Mit dem Schwenkverschluss wird eine zügige und punktgenaue Entleerung ermöglicht.

Ecoplow-System für Quad CFM

Geht es um wendige Winterdienst-Systeme, stehen die Lösungen der Rontex GmbH im Ranking ganz oben. Neben Schneeschildern für Smart, Twingo, Fiat Panda oder Dacia Duster rüsten die Dessauer auch E-Schmalspurer von Addax, Evum, Goupil oder Piaggio sowie 3,5-Tonner, wie VW Amarok oder Ford Ranger, mit ihren Ecoplow-Schneepflügen aus. Jüngst haben es die Sachsen-Anhalter auch möglich gemacht, ein Quad CFM mit gewichtsreduziertem, vollhydraulischem Schneeschildsystem auszustatten.

„Unsere Neuentwicklung geschah auf Kundenwunsch“, erläutert Sales Manager Klaus Thomsen. Dabei wurde der bisherige Ecoplow-Aufbau für den Renault Twingo von den Experten entsprechend umgestaltet, um diesen am Quad CFM einzusetzen. Hintergrund: „Unser Kunde hatte Probleme mit der Seilzugtechnik und dem Räumbild seines bisherigen Schnee-

pfluges. Im nächsten Winter räumt er nun mit unserem gewichtsreduzierten, vollhydraulischen Schneeschildsystem“, verrät Thomsen.

Lensus: von Winterdienstlern für Winterdienstler

Doch dem nicht genug: Aktuell wartet Rontex mit einem neuen Ecoplow-SWo-Schneepflugsystem für den Dacia Duster 3 auf, das jetzt auch für Limousinen zur Verfügung steht. Ebenfalls recht neu im Portfolio des Unternehmens: die Winterdienst-Software Lensus. „Von Winterdienstlern für Winterdienstler entwickelt“, rückt der Manager die Qualität des Produkts in den Vordergrund. Routenverfolgung in Echtzeit, Bilder mit Zeitstempel, jederzeit die Objekte im Blick, eben rundum „Sicherheit in der Verkehrssicherheit“ – dies alles bietet das auf der demopark erstmalig präsentierte Programm der Dessauer.

Neuerdings im Mietpark: 3,5-Tonnen-Pick-ups

Des Weiteren wachse auch die Flotte der Rontex-Winterdienstfahrzeuge stetig, so Thomsen weiter. Bisher stehen komplett ausgestattete Fahrzeuge wie Smart, Twingo oder Piaggio Porter samt Ecoplow-Systemen und Lehner-Streuer zur Miete bereit. Von diesem Winter an ist es Winterdienstlern möglich, auch vermehrt 3,5-Tonnen-Pick-ups bei Rontex zu mieten. Übrigens: Auf der CMS in Berlin vom 23. bis 26. September gibt es die kompakten Winterdienstfahrzeuge aus Sachsen-Anhalt an Stand 145, Halle 2.2, zu sehen.

Klaus Thomsen abschließend: „Wer unzufrieden mit der Leistung oder Haltbarkeit seines jetzigen Systems ist, kann sich gerne melden. Wir machen es langlebig und wartungsarm.“

www.rontex.de



Seit Kurzem wartet Rontex auch mit einem neuen Ecoplow-SWo-Schneepflugsystem für den Dacia Duster 3 auf.



Der Kompaktlader von Liebherr eignet sich bestens für die Schneeräumung von schmalen Straßen und Gehwegen.

LIEBHERR-WERK BISCHOFSHOFEN GMBH

Winterhelden: Radlader als vielseitige Helfer

Mit der kalten Jahreszeit kommen Schnee und Eis, die Straßen und Wege unpassierbar machen können. Zuverlässige und leistungsstarke Maschinen sind dabei unerlässlich, um die Infrastruktur funktionsfähig zu halten. Die Liebherr-Radlader erweisen sich dank Leistungsstärke und Robustheit auch in der kalten Jahreszeit als unverzichtbare Helfer im Winterdienst. Unterschiedliche Arbeitsausrüstungen ermöglichen zudem vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Von Compact- und Stereolader über Teleskopradlader bis hin zu den mittelgroßen Radladern reicht die Produktpalette und bietet die geeignete Maschine für jeden Einsatz. Sowohl bei Schneeräumung, Streugutverteilung, Eiskämpfung als auch bei beengten Platzverhältnissen oder hohen Verladehöhen – die Radlader sind für jede Aufgabe bestens gerüstet.

Im Rahmen der gesetzlichen Räum- und Streupflicht benötigen Kommunen und Dienstleister leistungsstarke Fahrzeuge für den Winterdienst. Mit ihrem bewährten und kraftvollen hydrostatischen Fahrtrieb erfüllen Liebherr-Radlader diese hohen Anforderungen. Sie beschleunigen stufenlos, ohne Zugkraftunterbrechung und ohne spürbare Schaltvorgänge. Mittels hydraulischem Schnellwechsler können Schneeschilder, Schneefräsen und Streugeräte problemlos an die Radlader montiert und für verschiedenste Aufgaben eingesetzt werden. Liebherr-Radlader gewähren auch Komfort und eine hohe Sicherheit: etwa mit ergonomisch gestalteten Kabinen, (optional) beheizbaren Sitzen, innovativen Assistenzsystemen wie beispielsweise die aktive Personenerkennung heckseitig und einer sehr guten

Arbeitsbeleuchtung.

Compactlader als flexible „Alleskönner“

Die Compactlader von Liebherr – L 504 bis L 508 Compact – eignen sich besonders für den Winterdienst in engen, städtischen Bereichen. Dank der kompakten Bauweise und hohen Wendigkeit lassen sie sich problemlos auf schmalen Straßen und Gehwegen einsetzen. Durch die niedrige Bauhöhe von weniger als 2,5 Metern (L 504 und L 506) ist ein rascher und unkomplizierter Transport möglich, womit niedrige Ein- und Durchfahrten kein Hindernis darstellen. Zu einem besonders tiefen Schwerpunkt führt die kompakte Bauweise und ermöglicht damit hohe Nutzlasten bei maximaler Stand- und Kippsicherheit – ideal etwa beim Abtransport von Schneemassen. Zudem sind die Compactlader mit verschiedenen Anbaugeräten kompatibel, wie zum Beispiel die Leichtgutschaufel für das Verladen von Schnee, was ihre Vielseitigkeit im Winterdienst erhöht. Automatische Selbstsperrdifferenziale sorgen für ordentlich Traktion – auch bei schwierigen Bodenverhältnissen wie etwa Glätte.

Stereolader als wendige Schneemeister

Mit ihrer bewährten Stereolenkung, einer Kombination aus Knicklenkung und gelenkter Hinterachse, sind die Liebherr-Stereolader – L 507 bis L 518 Stereo – zuverlässige Partner im Winter. Kommunen und Dienstleister schätzen die hohe Wendigkeit der Radlader, wenn Schneewälle den Straßen- und Fußgängerverkehr behindern. Dank Stereo-

lenkung befreien Fahrer Innenhöfe, enge Parkplätze oder schmale Gassen in Wohngebieten mühelos von Schnee und Eis. Die robusten Achsen verfügen über automatische Selbstsperrdifferenziale, die bei Glätte eine hohe Traktion bieten. In der „Speeder“-Version, die eine Geschwindigkeit von bis zu 38 km/h zulässt, können maschinenführende Personen eine Differenzialsperre mit 100 Prozent Sperrwirkung in der Vorderachse manuell zuschalten. Mithilfe eines hydraulisch schwenkbaren Schneeschilds befreien die Stereolader Straßen und Wege von verdichtetem Schnee, während sie mittels Kehrmachine kleinere Mengen an lockerem Pulverschnee entfernen. Großen Mengen entgegenen sie mit einer Schneefräsche, für deren Betrieb der Hersteller auf Kundenwunsch für die Modelle L 507 und L 509 die High-Flow-Hydraulik anbietet. Diese Option erhöht die Ölfördermenge und damit die Hydraulikleistung.

Teleskopradlader für hohe Schneemengen

Mit dem Teleskopradlader L 509 Tele steht den Liebherr-Kunden eine vielseitige Spezialmaschine zur Verfügung. Sie verbindet die Hubhöhe und Reichweite eines regulären Teleskopladlers mit der produktiven Umschlagleistung eines klassischen Radladers. Das speziell konzipierte Teleskophubgerüst ermöglicht hohe Manipulationshöhen von bis zu 4,8 Metern und eine maximale Reichweite nach vorne. Dadurch eignet sich der L 509 Tele besonders für das Aufhalden von Schneemengen und das Beladen von Lkw mit Schnee.

Daneben erlaubt die Stereolenkung ein schnelles und effizientes Manövrieren auch bei beengten Platzverhältnissen und sorgt damit für enorme Wendigkeit. Mit einer Höchstgeschwindigkeit bis zu 38 km/h ermöglicht der Teleskopradlader außerdem ein schnelles und produktives Arbeiten.

Mittelgroße Radlader als Kraftpakete im Schnee

Mit noch mehr Leistung und Kraft überzeugen die mittelgroßen Radlader von Liebherr – L 526 bis L 546. Das intelligent konstruierte Hubgerüst mit Z-Kinematik besticht durch schnelle Kippbewegungen und Taktzeiten und sorgt für höchste Ausbrech-, Halte- und Rückholkräfte, ideal etwa beim (Ab-)Transport von Schnee- und Eismengen. Zudem befreien die Mittelgroßen große Flächen schnell und effizient von Schneemassen. Aufgrund der hohen Zugkraft wird außerdem ein schnelles und kraftvolles Aufhalden und Aufschieben großer Schneemengen gewährleistet. Eine stufenlose Zugkraftregulierung in Kombination mit automatischen Selbstsperrdifferenzialen verhindert ein Durchdrehen der Räder – auch bei den widrigsten Bodenverhältnissen. Mittelgroße Radlader verfügen über zahlreiche Assistenzsysteme – etwa die aktive Personenerkennung mit Bremsassistent oder die adaptive Arbeitsbeleuchtung für Einsätze in der Dämmerung oder bei Nacht – und ermöglichen ein sicheres, produktives und komfortables Arbeiten bei winterlichen Bedingungen.

www.liebherr.com



BUCHER
municipal



Mit dem Bucher Service-Team
bereit für den Winter!

Driven by better

Bucher Municipal Wernberg GmbH
Weidachstraße 1 | 92533 Wernberg-Köblitz
Tel.: +49 9604 93267-0 | www.buchermunicipal.com



STADT FÜSSEN

Gut gerüstet blicken die Füssener Bauhof-Mitarbeiter auf den kommenden Winter. Zwei weitere Fahrzeuge inklusive Sole-Streuer sind bereits geliefert. (Foto: Stadt Füssen, Felix Blersch)

Reduzierter Salzeinsatz zahlt sich letztlich aus



Von:
Michael Loskarn

Weniger Streusalz in Füssen in den vergangenen Wintern: Ein durchweg positives Fazit ziehen die Verantwortlichen der historischen Stadt in diesem Zusammenhang. Allen voran Bürgermeister Maximilian Eichstetter. Denn: „Der Einsatz von Sole bringt klare Vorteile.“ Gar als „absoluten Erfolg“ wertet der CSU-Politiker auf Nachfrage von Bauhof-online.de den 2022 getroffenen Beschluss, weniger Salz auszubringen. Auch zukünftig setzen die Ostallgäuer daher vermehrt auf Salzwasserlösungen.

Schwer wiegt die Schuldenlast auf den Schultern der Füssener. Ein kapitaless Loch in Höhe von 33,1 Mio. Euro weist der Stadtsäckel Ende 2024 aus. Stolz 38,8 Mio. Euro waren es zwei Jahre zuvor. Den Sparmaßnahmen fallen zu jener Zeit auch Bereiche des bis dato recht opulent erbrachten Räumdienstes zum Opfer: Schneeräumung nur noch nach Dringlichkeitsstufen, vorrangig ge-

räumt werden stark befahrene Straßen und Strecken des öffentlichen Nahverkehrs – wie Schulbuslinien oder Steigungen – sowie verkehrswichtige und viel befahrene Abschnitte. Auf Nebenstrecken und in Wohngebieten soll der Schnee bis zu zehn cm hoch liegen bleiben, bevor geräumt wird. Aufgrund der milden Winter bleibt das von Schwarzmalern vermutete Verkehrschaos aus.

Konkrete monetäre Aussagen des Stadtoberhaupts – Fehlanzeige!

Doch wie steht es aktuell um die damals im Stadtrat aufgeworfenen Einsparungen „bis in den sechsstelligen Bereich“? Konkrete monetäre Aussagen des Stadtoberhaupts – Fehlanzeige! Zwar sei der Einsatz von Sole insgesamt kostengünstiger, weil weniger Streusalz benötigt werde und die Wirkung länger anhalte, so Eichstetter.



Seit dem Winter 2023/2024 setzt die Stadt auf ein neues Räum- und Streukonzept – mit dem Ziel, massiv reines Salz einzusparen. (Foto: Stadt Füssen, Maximilian Eichstetter)

„Da jedoch die Winterbedingungen stark variieren, ist ein exakter finanzieller Vergleich von Jahr zu Jahr nicht möglich. Fakt ist dennoch: Die Effizienz des Winterdienstes wurde deutlich gesteigert.“ Auch sei die Umstellung auf den verstärkten Einsatz von Sole wie geplant erfolgt. Diese Entscheidung beruhte auf strategischen Überlegungen, die sich „in der Praxis vollumfänglich bestätigt“ hätten.

Da jedoch „jeder Winter anders ist (Temperaturen, Niederschläge, Einsatztage), ist ein direkter zahlenmäßiger Vergleich nicht aussagekräftig“. Entscheidendes Momentum für den Verwaltungs-Chef: „Durch die Umstellung auf Sole wurde der Winterdienst effizienter gestaltet.“ Außerdem haften Sole besser auf Straßen und werden „nicht so leicht in die angrenzenden Grünflächen oder Gräben gespült wie loses Streusalz“. Hinzu komme, dass die Salzwasserlösung schneller und gleichmäßiger wirke als trockenes Salz, da sie direkt in flüssiger Form aufgetragen werde. Last, not least: „Es wird weniger Salz benötigt, was die Umweltbelastung und den Ressourcenverbrauch verringert.“ Übrigens wurde die im Winter

2023/2024 begonnene Strategie auch im darauffolgenden konsequent fortgeführt. Anpassungen seien lediglich witterungsbedingt erfolgt, um eine „bestmögliche Verkehrssicherheit zu gewährleisten“.

Zusätzliche Sole-Streuer beschafft

Selbst auf die bevorstehende kalte Jahreszeit wirkt sich die Entscheidung von 2022 aus. Eichstetter hierzu: „Die positiven Erfahrungen mit dem Sole-Einsatz fließen direkt in die Planung für kommende Winter ein. Der Fokus bleibt auf einem umweltschonenden, effizienten und wirtschaftlichen Winterdienst.“ Des Weiteren wurden zusätzliche „Streuer bestellt, die Sole ausbringen können“. Diese seien im Haushalt 2025 berücksichtigt und bereits ausgeliefert worden.

Nüchterner fällt dagegen das Fazit von Füssens Bauhof-Leiter, Christian Hengge, in Sachen neuer Winterdienst-Systematik aus. Die ursprüngliche Idee, „an manchen Stellen“ vier anstatt sieben bis acht Gramm pro m² zu streuen, „geht bei uns im Allgäu nicht auf“, bilanziert der 46-Jährige. Vielmehr seien acht Gramm realis-



Füssens Bauhof-Leiter, Christian Hengge, startet Mobidat, um die Streu- und Räumdaten des Winters 2023/2024 aufzurufen.

tisch – „an Steigungen etwas mehr“. Ob minimal höhere bzw. kleinere Mengen gestreut werden, entscheiden die Fahrer letztlich situativ. Beispielsweise seien vom 01. Dezember 2023 bis zum 30. April 2024 insgesamt 7,8 Tonnen Sole sowie 222 Tonnen reines Streusalz ausgebracht worden, entnimmt der Vater dreier Kinder den Mobidat-Daten. Harte Fakten kann jedoch auch er nicht liefern, da die Vergleichsbasis fehle.

Insgesamt umfasst die Software derzeit die Werte von zehn Winterdienst-Fahrzeugen: acht aus dem eigenen Fuhrpark sowie zwei von Subunternehmern. Rund 30 Mann zählt das komplette Fahrer-Team. Farblich wurden die Strecken auf dem digitalen Plan priorisiert – Grün für „Streuen und Räumen“, Rot für „nur Räumen“, Lila für „nur Streuen“ und Blau für „nur Fahren“. Und genau hier hat der Experte aus Stetten am Auerberg zumindest weitere Sparpotenziale ausgemacht.

„Wenn wir unseren Räum- und Streuplan nach Straßen noch besser priorisieren, können wir weiteres Salz bzw. Sole einsparen.“ Sei's drum, nach dem kommenden Winter dienen diese Mobidat-Fakten als Basis, um die „durchweg positive“ Einschätzung des Bürgermeisters auch mit Zahlen zu untermauern. ▀



www.stadt-fuessen.de

Die ergonomische Schnittführung der Hybrid-Hosen unterstützt gezielt das persönliche Trageverhalten. An den für die typischen Bewegungsabläufe besonders wichtigen Stellen sind Stretch-Elemente eingebaut.



BIERBAUM-PROENEN GMBH & CO. KG

Hersteller erweitert Workwear-Kollektion

Der Kölner PSA-Hersteller Bierbaum-Proenen (BP) hat seine Multi Protect Plus-Kollektion erweitert. Denn Multinormschutzkleidung ist ein wahrer Alleskönner: Sie bietet Schutz bei Störlichtbögen, sie schützt gegen elektrostatische Aufladung, gegen Hitze und Flammen, gegen flüssige Chemikalien und sie kann auch bei Schweißarbeiten eingesetzt werden. Keine Form der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) ist vielfältiger, keine deckt so viele Gefährdungen zugleich ab. Gerade für Beschäftigte von Energieunternehmen oder Stadtwerken ist Multinormschutzkleidung ein wichtiger Begleiter im Arbeitsalltag, um flexibel unterschiedliche Aufgaben erledigen zu können. „Wir glauben an die Menschen, die täglich ihr Bestes geben, die ihrer Arbeit mit Leidenschaft, Stolz und Kompetenz nachgehen. Wir möchten sie unterstützen, indem wir ihnen professionelle Bekleidungslösungen bieten, die einen spürbaren Unterschied machen“, sagt Heike Altenhofen, PSA-Expertin bei BP. Dabei möchte das Unternehmen

für jede Herausforderung und jeden Körper die passende Kleidung anbieten. Ein besonderes Highlight der Kollektion sind die leichten Multinorm-Hybrid-Hosen. „Wir haben die besten Eigenschaften von Superstretch- und robustem Gewebe in Einklang gebracht, um maximale Bewegungsfreiheit und höchsten Tragekomfort mit Langlebigkeit zu vereinen“, erklärt sie weiter. „Die Hybrid-Hosen sind Ergänzungsartikel zu den bestehenden Multi-Protect-Plus-Produkten. Wir wollen durch ihre Bequemlichkeit den Trend der Casualisierung in der PSA fortsetzen und die Wünsche der Träger erfüllen“, erläutert Altenhofen. Die Produkte eignen sich vor allem für die Zielgruppen Energiebranche, Industrie sowie Transport und Verkehr. Wie fast alle Kollektionen aus dem Hause BP ist auch Multi Protect Plus auf die Industriewäsche ausgelegt und nach ISO 15797 zertifiziert.

www.bp-online.com

UVEX SAFETY GROUP GMBH & CO. KG

„Red Dot Design Award“ für Damenschuh 1 x-cite

Die Uvex-Damen-Sicherheitsschuhe der neuen Produktfamilie 1 x-cite wurden jüngst in der Kategorie „Product Design 2025“ bei den „Red Dot Design Awards“ ausgezeichnet. So lobte die Jury des Awards in ihrer Begründung: „Der uvex 1 x-cite überzeugt als elegante Lösung im Bereich der Sicherheitsschuhe für Damen, die ausreichenden Schutz mit einem stilvollen Auftreten verbindet.“ Bei der Produktfamilie wurde auf Vielseitigkeit geachtet: So gibt es den 1 x-cite Sicherheitsschuh S3L als Halbschuh, als Chelsea Boot und als Schnürstiefel. Alle Schuhe der Produktfamilie verfügen über einen eleganten Look, der mit Business-Outfits

kombinierbar ist. Stil und Sicherheit gehen Hand in Hand, sodass die Trägerinnen im Arbeitsalltag auch dann ihre Schuhe nicht mehr wechseln müssen, wenn sich ihre Tätigkeit an einen Arbeitsplatz mit Gefahrenpotenzial verlagert. Für ausreichend Bodenhaftung sorgt die rutschfeste PU-Laufsohle, die Zehenschutzkappe aus leichtem Carbon-Kunststoff unterstreicht die schmale Passform des Schuhs. Wenige Nähte halten das Design clean, verringern Druckstellen und erhöhen den Tragekomfort.

www.uvex-safety.com



Die Uvex-Damen-Sicherheitsschuhe der neuen Produktfamilie 1 x-cite wurden jüngst in der Kategorie „Product Design 2025“ bei den Red Dot Design Awards ausgezeichnet.



Die Warnschutzjacke 4780 von Blåkläder wird als ganzjähriger Begleiter in unterschiedlichen Einsatzbereichen genutzt.

BLÅKLÄDER DEUTSCHLAND GMBH

Warnschutz für das ganze Jahr

In vielen Gewerken gehört das Arbeiten im Freien zum Alltag – bei jedem Wetter, häufig unter schwierigen Sichtbedingungen. Wer draußen im Baugewerbe, bei Versorgern, im kommunalen Betriebshof oder in der Transportlogistik arbeitet, braucht Kleidung, die verlässlich schützt, sichtbar macht und volle Bewegungsfreiheit bietet. Die Mitarbeiter von Blåkläder haben nun einen Bericht zur Warnschutzjacke 4780 veröffentlicht, die auf eben diese Anforderungen ausgelegt ist und als ganzjähriger Begleiter in unterschiedlichen Einsatzbereichen genutzt wird.

Demnach besteht das Außenmaterial aus beschichtetem Oxford-Polyester (200 g/m²). Es ist winddicht, atmungsaktiv (Wasserdampf-Durchgangs-Widerstand Ret 8,5) und hält mit einer Wassersäule von 15.000 mm auch anhaltendem Regen stand. Die verschweißten Nähte verhindern zuverlässig das Eindringen von Feuchtigkeit – ein wichtiges Kriterium für alle, die regelmäßig im Straßen- und Tiefbau, auf Verkehrsflächen oder an offenen Umschlagplätzen ar-

beiten. Zudem sorgt das Air-Mesh-Innenfutter für ein gutes Körper-Klima bei bewegungsintensiven Tätigkeiten, und in den Ärmeln bietet ein leichtes Steppfutter zusätzlichen Wärmeschutz.

Erhöhter Komfort durch verbesserte Passform

Die ergonomisch vorgeformten Ärmel, verstellbaren Ärmelabschlüsse und ein elastisch regulierbarer Jackenbund erhöhen den Tragekomfort im Einsatz. Innen liegende Ärmelbündchen mit Daumenloch stabilisieren die Passform – gerade bei Arbeiten über Kopf oder bei wechselnden Witterungsverhältnissen. Für den nötigen Schutz im öffentlichen Raum ist die Jacke mit rundum platziertem Reflexmaterial ausgestattet: an Ärmeln, Schultern und Rumpf.

Zusätzlich erhöhen aufgedruckte Reflex-Details auf den Schultern die Sichtbarkeit aus erhöhter Position – etwa bei Arbeiten an Verkehrsknotenpunkten oder beim Einsatz von Maschinen mit Kabine. Je nach Größe erfüllt die Jacke die

Warnschutzanforderungen gemäß EN ISO 20471: In den Größen XS bis S entspricht sie Klasse zwei, ab Größe M der Klasse drei. Zudem ist die Jacke nach EN 343 (Wetterschutz) zertifiziert und – in Kombination mit entsprechender Hose – auch für Einsätze bei Kälte nach EN 342 geeignet.

Optional kann eine Kapuze ergänzt werden. Je nach Bedarf stehen Modelle mit leichtem Steppfutter oder Mesh-Futter zur Verfügung. Beide lassen sich per Druckknopf befestigen. Für Einsatzbereiche ohne Sichtbarkeits-Anforderungen – etwa Werkstätten oder Hallenbereiche – ist die Jacke auch ohne Warnschutz erhältlich (Modell 4890). Damit passt sie in betriebliche Bekleidungs-Systeme, die sowohl Innen- als auch Außeneinsätze abdecken müssen.

www.blaklader.de



Aufgedruckte Reflex-Details auf den Schultern erhöhen die Sichtbarkeit aus erhöhten Positionen.



Für Einsatzbereiche ohne Sichtbarkeits-Anforderungen ist die Jacke auch ohne Warnschutz erhältlich.

Hygienische Trocknungs- lösungen für Arbeits- und Einsatzbekleidung

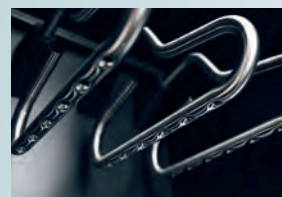
WINTERSTEIGER
Thinking about tomorrow.

Hochwertige und
energieeffiziente
Industrierausführung!



Mit innovativer **STEREX** Plasmatechnologie.

- Beseitigt bis zu 99,9 % aller Keime (Viren und Bakterien)
- Ozonfreie Geruchsreduktion
- Schonend und nachhaltig



Air Hanger

Innenbelüfteter und herausnehmbarer Edelstahl-Kleiderbügel für maximale Trocknungsgeschwindigkeit





Für Menschen mit empfindlichen Füßen oder Fußfehlstellungen wie einem Ballenzeh hat Hersteller Baak den neuen Sicherheitshalbschuh „Sid“ entwickelt. (Fotos: BAAK GmbH & Co. KG)

BAAK GMBH & CO. KG

Sicherheitsschuh „Sid“: sanft zu sensiblen Füßen

Baak hat mit „Sid“ einen neuen Sicherheitsschuh auf den Markt gebracht, der sich besonders an Nutzer mit Fußfehlstellungen richtet. Der S1PS-Halbschuh entspricht der neuesten Norm EN ISO 20345:2024 und bringt zahlreiche technische Funktionen mit. Neben dem dehnfähigen Material im Hallux-Bereich gehören dazu der textile und laut Hersteller ultraleichte Durchtrittschutz „NeoShield“, das dämpfende Zwischensohlenmaterial „high rebound“ sowie das „Boa-Fit-System“. Außerdem ist das Modell für mehrere orthopädische Einlagen zertifiziert.

„Immer mehr Beschäftigte sind auf Schuhe angewiesen, die nicht nur schützen, sondern auch gesundheitlichen Einschränkungen gerecht werden. Darauf reagieren wir mit gezielten Entwicklungen“, sagt Ingo Grusa, Geschäftsführer und Inhaber von Baak. „Sid“ ist neben „Sky“ und „Stella“ das dritte Hallux-Modell und laut Grusa jenes mit den meisten Ausstattungsmerkmalen.

Mehr Komfort bei Fußproblemen

Dabei ist der Vorfußbereich besonders soft gestaltet, um Druckstellen zu vermeiden. „Baak NeoShield“, der textile Durchtrittschutz, gilt als zehnmal fester als Stahl und ist zudem zu hundert Prozent aus recycelten Materialien hergestellt. Er ist dennoch flexibel, leicht, metallfrei und wirkt

durch eingeschlossene Luft isolierend. Die Zwischensohle „high rebound“ bietet verbesserte Dämpfung und Rückstellkraft – auch bei Dauerbelastung. Serienmäßig sorgt die „Softstep+“-Einlage aus PU-Schaum für zusätzliche Unterstützung. Sie ist ESD-tauglich, atmungsaktiv und nach DGUV-Regel 112-191 orthopädisch anpassbar. Zudem können individuell gefertigte „Orthostep+ medic“-Einlagen genutzt werden, etwa zur Entlastung bei Fersensporn oder Plantarfasziitis. „Uns war wichtig, dass sich Tragekomfort und Schutz ergänzen – gerade bei komplexen Fußbildern wirkt sich das spürbar positiv auf die Lebensqualität der Träger aus“, so Grusa.

Alle genannten Merkmale, kombiniert mit dem „Go&Relax“-System zur Förderung einer natürlichen Abrollbewegung, sorgen für hohen Tragekomfort. Mit Blick auf den Arbeitsalltag setzt der Hersteller auch auf praktische Details: Dank Boa-Fit-System lassen sich die Schuhe mit nur einer Hand öffnen, schließen und anpassen. Eine Zehenschutzkappe aus Composite-Material schützt ohne metallische Komponenten, das atmungsaktive Strick-Obermaterial unterstützt die Luftzirkulation im Schuh. Sid ist in den Größen 35 bis 48 sowie in Weite 11 ab sofort erhältlich.

www.baak.de

PAUL H. KÜBLER BEKLEIDUNGSWERK GMBH & CO. KG

Erhöhte Sichtbarkeit in Risikosituationen

Kübler bietet ab sofort nach DIN EN 17353 Typ B2 zertifizierte Modelle für die Workwearkollektionen Activiq und Bodyforce, die Multinormkleidung Protectiq sowie die Schweißerkleidung Protectiq Welding an. Die DIN EN 17353 ersetzt seit 2020 die EN 1150 für Wanderbekleidung und die EN 13356 für Warnzubehör, wie zum Beispiel Reflexanhänger- und Bänder sowie Warnkrägen und Rucksackabdeckungen. Im Unterschied zu den beiden Vorgängernormen regelt sie die Anforderungen an Warnschutzbekleidung und Warnzubehör für den Einsatz in mittleren Risikobereichen sowohl im Freizeit- als auch im professionellen Bereich. In der DIN EN 17353 wird nach drei Typen unterschieden. Wenn das Risiko, übersehen zu werden, nur bei Tageslicht besteht, kommt Kleidung vom Typ A mit fluoreszierendem Material zum Einsatz. Zulässig sind hier mehr fluorisierende Farben als bei der für Hochrisikobereiche geltenden EN ISO 20471, so beispielsweise fluoreszierendes Gelb-Grün oder fluoreszierendes Rosa. Besteht das Risiko, übersehen zu werden, ausschließlich bei Dunkelheit, erhöht Kleidung vom Typ B die Sichtbarkeit durch Verwendung von retrofluoreszierendem Material.

Laufen Anwender Gefahr, bei Tageslicht, bei Dämmerung und in Dunkelheit übersehen zu werden, ist die Kleidung vom Typ AB vorgeschrieben. Diese ist mit reflektierenden und fluoreszierenden und/oder Materialien mit kombinierten Eigenschaften ausgestattet. Der Typ AB setzt vor-

aus, dass die Anforderungen an Typ A und B2 bzw. B3 erfüllt sind. Bei Typ AB2 muss die Kleidung im Bereich der Gliedmaßen reflektierende und fluoreszierende und / oder Materialien mit kombinierten Eigenschaften aufweisen. Bei Typ AB3 gilt es dies für Gliedmaßen und Torso.

www.kuebler.eu

FAKTEN

Typ B ist des Weiteren in die drei Stufen B1, B2 und B3 unterteilt:

- B1: Reflektierende, lose bzw. baumelnde Accessoires – zur besseren Erkennbarkeit bei Bewegung.
- B2: Reflektierende Armbänder, Bekleidung mit zusätzlichem Reflexmaterial an den Gliedmaßen – auch hier soll die Erkennbarkeit bei Bewegung gesteigert werden.
- B3: Bekleidung mit zusätzlichem Reflexmaterial an den Gliedmaßen und am Körper bzw. Torso – zur besseren Erkennbarkeit der Person (Silhouette) im Stand und bei Bewegung.



Zusätzlich aufgenähte Reflexstreifen erhöhen die Sicherheit der Träger bei Dunkelheit.



Gerade bei Nachteinsätzen kommt es auf eine gute Sicht an – Arbeitsscheinwerfer schaffen Abhilfe. (Pexels, L.um.S 怪叔拉姆斯)

MARKTCHECK

Der richtige Arbeitsscheinwerfer fürs Nutzfahrzeug



Von:
David Herwede,
Tim Knott

Arbeitssicherheit ist unverzichtbar. Gerade bei Nachteinsätzen kommt es daher auf eine gute Sicht an. Um Arbeitsbereiche schnell und effektiv ausleuchten zu können, bieten Hersteller hier eine breite Auswahl an Arbeitsscheinwerfern. Was der Markt hergibt, hat Bauhof-online.de zusammengefasst.

Arbeitsscheinwerfer müssen auch unter extremen Bedingungen zuverlässig funktionieren – ob bei Staub, Nässe, Vibrationen oder starken Temperaturschwankungen. Gleichzeitig sollen sie möglichst flexibel einsetzbar und einfach zu montieren sein. Genau das erfüllen alle hier vorgestellten Modelle: Sie sind universell nutzbar und im Handumdrehen installiert. Bei der Lichtquelle gibt es längst keine Überraschungen mehr: LEDs haben Halogen- und Xenon-Technologien fast vollständig abgelöst. Sie überzeugen durch hohe Effizienz, starke Lichtleistung und eine lange Lebensdauer – und das bei vergleichbarer Preislage. Für die Praxis bedeutet das: Je nach Einsatzbereich stehen Lichtstärken zwischen 1.500 und 6.550 Lumen zur Verfügung. Bei der Lichtverteilung unterscheiden Hersteller klassisch zwischen Flutlicht (Flood) für breite Ausleuchtung und Fernlicht (Spot) für große Reichweite. Jedoch sind meistens für ein Produkt mehrere Lichtversionen verfügbar, um maximale Flexibilität im Arbeitsalltag zu bieten. ▀



Lohr Signalgeräte GmbH & Co. KG

HL AB12S 4500L

Die LED-Leuchte HL AB12S 4500L aus dem Hause Lohr ist mit 4.500 Lumen und alternativ auch mit 6.550 Lumen (43 Watt) verfügbar. Geeignet ist die HL AB12S für Anwender, die Flutlicht beim Arbeiten benötigen.



TYRI SWEDEN AB

INTELLlight 1010

Anwender haben die Wahl: Der intelligente Arbeitsscheinwerfer INTELLlight 1010 kann entweder eigenständig oder mit mehreren Scheinwerfern am Fahrzeug angebracht werden, die über ein kabelloses Mesh-Netzwerk miteinander verbunden sind und über App angesteuert werden können.

HELLA GmbH & Co. KGaA

Power Beam S

Der robuste LED-Arbeitsscheinwerfer Power Beam S eignet sich ideal für die Ausleuchtung unterschiedlichster Arbeitsbereiche – 4.400 Lumen sorgen für die geeignete Helligkeit. Abhängig vom Einsatz stehen Varianten mit zwei oder vier LEDs zur Verfügung.



Hänsch GmbH

Modell 1010

Mit dem Modell 1010 hat Hänsch einen leistungsstarken Allrounder vorgelegt, der sich gut zur Ausleuchtung von Arbeitsstellen eignet. Für besonders schwierige Sichtverhältnisse, wie Nebel oder Staub, ist er in den Tageslicht-ähnlichen Farbtemperaturen erhältlich.



Nordic Lights Ltd.

Scorpius PRO 445

Mit ihren 4.400 Lumen ist die neue Generation der Scorpius-Arbeitsscheinwerfer für große Flächen, den Winterdienst oder größeren Maschineneinsatz geeignet. Eine hohe Schlagfestigkeit und Vibrationsresistenz unterstützen im harten Einsatz.



OSRAM

Cube PX Flood Beam

Mit dem Cube PX Flood Beam kann ein Flutlicht erzeugt werden, um eine breite Lichtverteilung zu erreichen. Dank des modularen Matrix-Portfolios lässt sich die fahrzeugspezifische Lichtgestaltung nach dem Prinzip Mix & Match mit anderen Leuchten individuell zusammenstellen.

MM-LAB GMBH

Augsburg setzt auf clevere Bewässerungs-Software

Im Rahmen des Projekts „Smartes Stadtgrün für ein klimaresilientes Augsburg (SMSA)“ stellt die mm-lab GmbH eine digitale Lösung zur Verfügung, die der Stadt eine ressourcenschonende und intelligente Bewässerung von Stadtbäumen ermöglicht. Angesichts der Klimaveränderungen mit steigenden Belastungen durch zunehmende Hitzewellen und Trockenperioden soll dieses Projekt dazu beitragen, den urbanen Baumbestand zu erhalten und die Stadt langfristig klimaresilienter zu machen. Interessierte informierten sich auf den „Deutschen Baumpflegetagen“ und suchten den Austausch mit den Experten des Unternehmens.

Ziel des Projekts ist es, eine ressourcenschonende und bedarfsgerechte Bewässerung für Stadtbäume zu ermöglichen. Dafür wird eine Software zur Verfügung gestellt, die auf Daten aus einem Sensornetzwerk zugreifen kann, welches an mehreren Referenzbäumen die Bodenfeuchtigkeit in verschiedenen Tiefen misst und wichtige Informationen zum verfügbaren Wasser am jeweiligen Baumstandort liefert. Zusätzlich sollen Sensoren in den Baumkronen die Reaktion der bewässerten Bäume messen, um auf den Erfolg der Maßnahmen zu schließen.

Langfristige Perspektive und Evaluierung

Die gesammelten Informationen werden mit Daten zu Temperatur und Niederschlag des Deutschen Wetterdienstes ergänzt und fließen in die Software zur smarten Stadtgrünbewässerung der mm-lab GmbH ein, wo ein cleverer Algorithmus daraus bedarfsorientierte Bewässerungstouren für die Augsburger Stadtbäume ermittelt. Diese Touren werden dann den Fahrern der Bewässerungsfahrzeuge auf einem Display angezeigt. Dies dient nicht nur der routenoptimierten Navigation und dem Auffinden der zu bewässernden Bäume, sondern auch der Steuerung und Dokumentation der Bewässerungsvorgänge. Auf diese Weise hilft diese Technik, insbeson-

dere Jungbäume in ihrer entscheidenden Anwuchsphase zu fördern, damit sie später optimal zur Verbesserung des Stadtklimas beitragen können. Gleichzeitig ermöglicht sie den zielgerichteten und verantwortungsvollen Einsatz von Ressourcen wie Personal, Technik und Wasser sowie den Schutz der finanziellen Investitionen der Kommune in das städtische Grün.

Kontinuierlich werden die Projektdaten ausgewertet, wobei diese genutzt werden, um die Effizienz der Bewässerung zu maximieren und die städtischen Grünflächen nachhaltig zu unterstützen. In diesem Rahmen werden die Bewässerungsstrategien regelmäßig angepasst, um den sich ändernden klimatischen Bedingungen gerecht zu werden. So trägt die Technologie nicht nur zur Schonung von Ressourcen bei, sondern auch zur langfristigen Sicherstellung der Vitalität der Stadtbäume, die durch steigende Temperaturen und Trockenheit besonders gefährdet sind.

Ein besonderer Anspruch der Stadt Augsburg war darüber hinaus, dass die zu implementierende Lösung auf einer smarten Telematikplattform basiert, die es ermöglicht, die Stadtgrünbewässerung bei Bedarf mit anderen städtischen Aufgaben und Fachbereichen kombinieren zu können. So kann das System zu einer umfassenden und maßgeschneiderten Smart City-Lösung ausgebaut werden, von der die Stadt auf mehreren Ebenen profitiert – sowohl in Bezug auf die Effizienz der Ressourcennutzung als auch auf die Reduzierung der Betriebskosten.

www.mmlab.de

Im Rahmen des Projekts „Smartes Stadtgrün für ein klimaresilientes Augsburg (SMSA)“ stellt die mm-lab GmbH eine digitale Lösung zur Verfügung, die der Stadt eine ressourcenschonende und intelligente Bewässerung von Stadtbäumen ermöglicht.



RITA BOSSE SOFTWARE GMBH

App 2.0: effiziente Zeiterfassung

Die Rita Bosse Software GmbH entwickelt aktuell eine neue Tagesberichts- und Zeiterfassung-App, die speziell auf die Anforderungen von Garten- und Landschaftsbau-Betrieben zugeschnitten ist. Denn mit der seit 2023 geltenden gesetzlichen Pflicht zur elektronischen Zeiterfassung stehen viele Betriebe vor der Herausforderung, praktikable und gleichzeitig rechtssichere Lösungen einzuführen. Doch die Anforderungen gehen längst über die reine Erfüllung gesetzlicher Vorgaben hinaus. Eine moderne, digitale Zeiterfassung bietet vielfältige betriebswirtschaftliche Vorteile: von präziser Nachkalkulation über gesteigerte Effizienz bis hin zu optimierter Projektplanung.

Gerade im GaLaBau, wo Arbeitszeiten, Maschinenstunden, Materialverbrauch und Witterungseinflüsse täglich schwanken, ist eine strukturierte Erfassung entscheidend. Sie schafft Transparenz, ermöglicht eine exakte Abrechnung der geleisteten Stunden und sorgt für eine verlässliche Kostenkontrolle auf der Baustelle. Eine systematische Auswertung dieser Daten hilft, Ressourcen gezielter einzusetzen, Projektverläufe besser zu steuern und die Nachkalkulation deutlich zu vereinfachen.

Tagesberichts- und Zeiterfassungs-App für GaLaBauer in finaler Entwicklungsphase

Die App befindet sich derzeit in der finalen Entwicklungsphase und wurde basierend auf aktuellen technologischen Standards vollständig neu konzipiert. Gegenüber dem Vorgänger punktet sie mit spürbar höherer Performance, intuitiver Benutzerführung und einem modularen Aufbau für zukünftige Erweiterungen. Im Mittelpunkt steht die einfache und zeitsparende Erfassung von Arbeitszeiten, Pausen, Maschinenstunden, Materialien, Pflanzen und Fremdleistungen. Alles direkt auf der Baustelle. Die App ist flexibel einsetzbar: Mitarbeiter können ihre Zeiten individuell erfassen, oder der Vorarbeiter übernimmt zentral die Eingabe für das gesamte Team. Nicht abgeschlossene Tage lassen sich bequem nachträglich bearbeiten.

Alle eingegebenen Daten werden automatisch in das Stundenkonto und die Nachkalkulation der Rita Bosse Software übernommen, ohne zusätzliche Zwischenschritte. So entsteht ein durchgängiger digitaler Prozess vom Tagesrapport bis zur Abrechnung, der Zeit spart und Fehler reduziert.

www.rita-bosse.de



Die Rita Bosse Software GmbH entwickelt aktuell eine neue Tagesberichts- und Zeiterfassungs-App, die speziell auf die Anforderungen von Garten- und Landschaftsbau-Betrieben zugeschnitten ist.



Im Mittelpunkt der App steht die einfache und zeitsparende Erfassung von Arbeitszeiten, Pausen, Maschinenstunden, Materialien, Pflanzen und Fremdleistungen.

HOCHWASSERSCHUTZ

Wenn Regen zur Gefahr wird

Allein in Deutschland haben sich in den vergangenen Jahren zahlreiche Hochwasser-Katastrophen ereignet. (Foto: Kurt Bouda, Pixabay)



Von: David Herwede

Für zahlreiche Kommunen ist Hochwasserschutz längst zum Alltag geworden. Neben Hitzewellen und den damit verbundenen Starkregen-Fällen spielen zahlreiche individuelle Faktoren eine Rolle als Auslöser. Vor Ort können Bauhof-Mitarbeiter im Voraus sowie zum Zeitpunkt der Katastrophe helfen – allerdings sind sie immer auch auf die Mithilfe aus der Bevölkerung angewiesen. Für eine bestmögliche Hochwasser-Prävention ist auch ein funktionierendes Zusammenspiel mit der jeweiligen Kommune gefragt.

Starker Regen, schmelzender Schnee oder überlastete Flüsse – Hochwasser hat viele Ursachen und trifft Städte wie Kommunen oft unvermittelt. Wenn in kurzer Zeit große Mengen Wasser auf versiegelte oder bereits gesättigte Böden treffen, steigt der Pegel von Flüssen rasant an. Auch kleinste Gewässer können sich dann in reißende Ströme verwandeln und ganze Ortschaften gefährden. Neben den natürlichen Faktoren spielen zudem klimatische Veränderungen eine zunehmende Rolle – extreme Wetterereignisse treten häufiger auf und erhöhen das Risiko von Überschwemmungen deutlich. In den vergangenen Jahren wurde Deutschland immer wieder von

schweren Hochwassern getroffen, die das ganze Ausmaß solcher Naturkatastrophen verdeutlichen. Besonders eindrücklich war die Flutkatastrophe im Ahrtal (2021), als nach extremem Starkregen ganze Ortschaften verwüstet und mehr als 130 Menschenleben gefordert wurden. Erst 2024 folgten weitere Ausnahmesituationen: Im

Saarland und in Teilen von Rheinland-Pfalz sowie Baden-Württemberg sorgte das Tief „Katinka“ für das schwerste Hochwasser seit Jahrzehnten. Auch das Harz-Hochwasser von 2017 zeigte, wie schnell

Dauerregen ganze Regionen lahmlegen kann, als Flüsse wie die Innerste Rekordpegel erreichten und Städte wie Hildesheim großflächig überschwemmt wurden. Solche Ereignisse verdeutlichen, dass extreme Hochwasser längst keine Einzelfälle mehr sind, sondern immer häufiger zur Realität vieler Kommunen werden.

Hochwasser und Bauhof

In einem früheren Artikel berichtete die Bauhof-Online-Redaktion bereits über den Bauhof Eningen, der ein umfassendes Schutzmanagement gegen Hochwasser entwickelt hat. Unter der Leitung von Jens Herold entthob das Team v-förmige Entwässerungsgräben, die Wasser kaskadenartig abführen und so das Versickern erleichtern. Ergänzt wird dieses System durch mehrere Rückhalte- und Einstaubecken, wodurch Starkregen-Ereignisse effektiv abgemildert werden



Bei Bedarf verteilen Bauhof-Mitarbeiter Sandsäcke an die Bevölkerung, um private Schutzmaßnahmen zu ermöglichen.

können. Das Zusammenspiel dieser Maßnahmen habe sich bereits mehrmals bewährt. Auch beim Bauhof der Stadt Bayreuth spielt der Hochwasserschutz eine zentrale Rolle. Ähnlich wie Eningen verfügt Bayreuth über Rückhaltebecken mit sogenannten Trockenspeichern, die bei extremen Hochwasser-Ereignissen die Kanalisation entlasten und Überflutungen im Stadtgebiet verhindern sollen. Zudem bietet der Stadtbauhof praktische Unterstützung für die Bevölkerung – in Form von Sandsäcken, die bei Bedarf ausgegeben werden, um private Schutzmaßnahmen wie etwa provisorische Dämme zu ermöglichen.

Bei Bad Kreuznach ist der städtische Bauhof ebenfalls in ein umfassendes Schutzkonzept eingebunden, das gemeinsam mit dem Land Rheinland-Pfalz nach den verheerenden Jahrhundert-Hochwassern 1993 und 1995 entwickelt wurde. Ein zentraler Baustein ist die schnelle Errichtung mobiler Hochwassersperren entlang der Nahe. Hierfür wurden die Bauhof-Mitarbeiter speziell ausgebildet – im Ernstfall können sie die Mobil-Sperren innerhalb kürzester Zeit anliefern und montieren. Dieses Zusammenspiel von technischem Vorsorgekonzept und operativer Einsatzbereitschaft stärkt den Schutz des Stadtgebiets signifikant.

Stand der Technik: Sensorik und KI

Die OTT HydroMet GmbH mit Sitz in Kempten im Allgäu ist ein international tätiges Unternehmen für Umweltmesstechnik, das seit seiner Gründung im Jahr 1873 auf hydrologische und meteorologische Instrumente spezialisiert ist. Mit ihren Lösungen – von Sensoren über Datenlogger bis hin zu kompletten Frühwarnsystemen – unterstützt das Unternehmen Kunden weltweit bei der Überwachung von Wasserständen, Niederschlägen oder Wetterdaten. Ziel ist es, verlässliche Messwerte zu liefern, die Kommunen, Behörden und Unternehmen eine fundierte Grundlage im Umgang mit Naturgefahren wie Hochwasser bieten.

Im Gespräch erläutert Regional-Manager Ihno Ihnen, wie die Früherkennungs-Systeme des Unter-

nehmens funktionieren. Demnach messen Sensoren im Feld kontinuierlich Parameter wie Wasserstand, Niederschlag oder Durchfluss und übermitteln die Daten in kurzen Intervallen an die zuständigen Stellen. Dort können sie mithilfe von Software oder einer firmeneigenen Cloud-Lösung verarbeitet und an externe Informationssysteme weitergegeben werden. „Die Kunden können definieren, was geschehen soll, sobald ein kritischer Wert erreicht wird – z.B., dass ein Alarm ausgelöst oder ein SMS-Text an die Beteiligten gesendet wird. Ein wesentliches Ziel des lokalen Systems ist die Maximierung der Vorwarnzeit zur Umsetzung gezielter Schutzmaßnahmen für Menschen sowie kritische Infrastruktur“, so Ihnen.

Darüber hinaus beschreibt der OTT-Manager den aktuellen Stand der Technik: Kommunen nutzen heute eine Kombination aus Drucksonden, Radar- und Ultraschallsensoren sowie Niederschlagsmessern. Redundante Datenübertragungen über Mobilfunk oder Satellit erhöhten die Ausfallsicherheit, während Gefahrenkarten und Modellierungen die Grundlage für ein passendes Messnetz bildeten. „Für verlässlichere Früherkennung spielen die räumliche Abdeckung des Messnetzes sowie die Präzision und Zuverlässigkeit der Sensorik eine entscheidende Rolle. Zudem kann KI-gestützte Software zu einer Verbesserung der Früherkennung und -warnung beitragen.“ So könnten Hochwasser-Warnsysteme künftig zunehmend vorausschauend werden. ▀

10-Punkte-Plan des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz Nord- rhein-Westfalen



1. *Informationen und Vorhersagen im Hochwasserfall*
2. *Informations- und Meldedienst*
3. *Risikomanagement-Planung*
4. *Verbesserung Hochwasserschutz vor Ort*
5. *Anpassung der Überschwemmungsgebiete in Anbetracht des Klimawandels*
6. *Überprüfung & Weiterentwicklung Talsperren*
7. *Resilienz von Kommunen bei Starkregen und Hochwasser*
8. *Zusammenarbeit Raumplanung, Stadtentwicklung & Wasserwirtschaft*
9. *Stärkung Selbsthilfe und Risikobewusstsein*
10. *Einrichtung Schutzbeirat*



Hochwasser hat viele Ursachen und trifft Städte wie Kommunen oft unvermittelt. (Foto: LucyKaef, Pixabay)



Straßeninstandhaltung mit der AM 500 im Bremer Stadtgebiet.

CARL UNGEWITTER TRINIDAD LAKE ASPHALT GMBH & CO. KG

AM 500: Heißasphalt für kleine Flächen

Die Carl Ungewitter GmbH hat ihr bewährtes MPRS-Instandhaltungssystem nun um das Modell AM500 erweitert. Damit können Asphaltbauer bis zu 500 kg Asphalt innerhalb von 30 Minuten aufbereiten und somit bis zu zehn m² Asphaltdeckschicht innerhalb einer Stunde herstellen. Die straßenbautechnische Instandsetzung kleinflächiger schadhafter Straßenabschnitte wird seit Jahren fachgerecht erfolgreich mit MRPS-Produkten umgesetzt. Hierfür erforderlicher Walz- oder Gussasphalt wird direkt auf der Baustelle – einbaufertig und in den erforderlichen Mengen – aufbereitet, damit das Asphaltmischgut ohne Temperaturverlust auch bei kritischen Witterungsverhältnissen einfach und dennoch qualitätsgerecht eingebaut werden kann. Benötigt werden hierfür lediglich das speziell für den Anwendungsbereich „Reparatur“ konzipierte Asphaltgranulat (Pave Repair WMG und Pave Repair HMG) sowie eine zugehörige kompakte Aufbereitungsanlage, die in verschiedenen Größen zur Verfügung steht. Neben einer Mini-Ausführung, der AK 24 mit circa 30 kg Fassungsver-

mögen, kann der Anwender auch eine Variante für eine Aufbereitungsmenge von bis zu 100 kg pro Aufbereitung (AK 50) und eine Anlage für eine Asphaltmenge von circa 150 kg je Aufbereitung (AK 100) nutzen.

Auf Anregung vieler Anwender wurde die MPRS-Gerätefamilie nun um das Modell AM500 erweitert. Die gewählte Gerätetechnologie mit stehendem Rührwerk und speziell angeordneten Rührarmen ermöglicht die schnelle Aufbereitung von Walz- (WMG) und Gussasphalt (HMG). Ab sofort kann die neue AM 500 von allen Bauhöfen, Straßenmeistereien und Baufirmen auf Leihbasis, z.B. für die Schlaglochreparatur, für den Oberflächenschluss im Rahmen der Herstellung von Ladesäuleninfrastruktur oder andere Anwendungsbereiche bei der Fa. Carl Ungewitter in Bremen angefragt werden. Alternativ bietet das Unternehmen auch die Ausführung von Asphaltleistungen, z.B. mit der AM 500 und dem Straßenerhaltungsteam an.

www.mprs.info

PALFINGER AG

NUFAM: Smarte Lösungen und starke Netzwerke

Unter dem Motto „Go for Solution“ wird die Palfinger AG auf der diesjährigen NUFAM (Areal P3 | Stand A 504) modernste Fahrzeugkonzepte mit Ladekran sowie intelligente Logistiklösungen für verschiedenste Branchen präsentieren. Sie stehen für eine gelungene Verbindung aus durchdachter Technik, robustem Design und smarter Bedienbarkeit – und liefern Antworten auf reale Herausforderungen im Arbeitsalltag.

Präsentierte Maschinen:

- **PK 1650 TEC** – Schwerlastkonzept mit intelligenter Steuerung für besonders anspruchsvolle Hebeaufgaben auf der Baustelle.
- **PK 250 TEC** – kompakte Branchenlösung für Energieversorger, die hohe Präzision und vielseitige Einsatzmöglichkeiten erfordert.
- **EPSILON-Holzkrane (TEC-Serie)** – robustes Fahrzeugkonzept für Holzlogistik und Zimmereien, ausgestattet mit moderner Steuerungstechnik.

- **PK 580 TEC** mit Pritschenaufbau – kompakter Allrounder für Handwerk, Kommunen und den Bau, ideal bei begrenztem Platzangebot.
- **FLS-Mitnahmestapler** – flexibles Logistikkonzept für enge Zufahrten und urbane Lieferzonen, schnell und einfach einsetzbar.
- **Abrollkipper-Fahrzeug** – robustes Transportkonzept für Bauhöfe, Entsorgungsbetriebe und vielseitige Anwendungen im kommunalen Bereich.

Neben Technik rückt Palfinger auf der NUFAM auch die persönliche Betreuung und die Bedeutung regionaler Partnerschaften in den Vordergrund. Am Stand vertreten sind mehrere Partner aus Süddeutschland, die als direkte Anlaufstellen für Kunden fungieren. Sie stehen für

Beratung, Service, Ersatzteilversorgung und individuelle Projektlösungen bereit – und machen deutlich, wie schnell und unkompliziert Palfinger in der Region erreichbar ist. Die Stärke dieses Netzwerks liegt in der Verbindung von globaler Innovationskraft mit lokaler Kundennähe: Kurze Wege, verlässliche Ansprechpartner und ein tiefes Verständnis für regionale Anforderungen sorgen dafür, dass aus Produkten praxisnahe Lösungen werden.

www.palfinger.ag



Neben Technik rückt Palfinger auf der NUFAM auch die persönliche Betreuung und die Bedeutung regionaler Partnerschaften in den Vordergrund.



HERCUTEC
SONDERKRAFTSTOFFE

HERCUTEC CHEMIE GMBH - IHR GRÜNER PARTNER

- 2-Takt Sonderkraftstoff
- 4-Takt Sonderkraftstoff
- Bio-Sägekettenhaftöl
- HVO Synthetischer Diesel



02041 / 77 10 - 10

order.kraftstoffe@hercutec-chemie.de

www.hercutec-sonderkraftstoffe.de

hercutecchemiegbh





Mit dem SD 2,2/8-150 M bietet Stadiko eine praxisgerechte Lösung für das Ausbringen von Reinigungsmitteln an.

STADIKO F.P. KOSLITZKI

Ressourcenschonendes Desinfektionsgerät

Zuverlässige Hygiene, geringer Einsatz und hohe Wirtschaftlichkeit – Mit dem Schaum- und Desinfektionsgerät SD 2,2/8-150 M bietet Stadiko eine leistungsstarke und praxisgerechte Lösung für das Ausbringen von Reinigungsmitteln in sensiblen Bereichen – von der Landwirtschaft über die Lebensmittel-Verarbeitung bis hin zu Waschhallen.

Im Gegensatz zu professionellen Hochdruckreinigern mit hohem Wasserdurchsatz arbeitet das Gerät mit einer speziell abgestimmten Hochdruckpumpe, die lediglich acht Liter Wasser pro Minute benötigt. Dank der

angepassten Technik wird die Aufwandsmenge deutlich reduziert – die ausgebrachte Schaummenge dagegen nur minimal. Gleichzeitig verbessert sich die Qualität des Schaums gegenüber herkömmlichen Methoden. Durch das Einsparen von Reinigungsmitteln rechnet sich demnach eine Anschaffung nach kurzer Zeit.

Fixer oder beweglicher Einsatz

Der SD 2,2/8-150 M ist für den mobilen und stationären Einsatz konzipiert. Zwei große Lufträder und ein lenkbares Vorderrad ermöglichen ein einfaches Rangieren – auch in engen

Gängen. Dabei sind die Kanister platzsparend übereinander angeordnet, was eine nahezu vollständige Entleerung ermöglicht. Optional ist das Gerät mit einer Trommel für bis zu 20 Meter Schlauch sowie mit Zubehör für Lebensmittel und mit spurfreien Rädern erhältlich.

Für Sicherheit und Komfort sorgen optionale Ausstattungen wie eine Kanister-Entnahmesicherung. Damit ist das System auf die Anforderungen in hygienisch sensiblen Bereichen vorbereitet.

www.stadiko.de

TIBATEK GMBH

Tiefbau-Spezialist feiert auf der RATL 2025 Jubiläum

Die Tibatek GmbH wird auf der diesjährigen RecyclingAKTIV & TiefbauLIVE – vom 09. bis 11. Oktober in der Messe Karlsruhe – nicht nur ihren Status als Komplettanbieter im Erdkabelbau unter Beweis stellen, sondern auch ihr zehnjähriges Firmenbestehen feiern. Auf 380 m² Standfläche (Stand F262, Demo-Fläche Infrastruktur) zeigt das Unternehmen das komplette Paket für den Erdkabelbau – von Sicherheitslösungen über Anbaugeräte bis zur neuesten Produktgeneration. Doch

nicht nur am Stand wird es technisch – auch auf der Demobaustelle „Infrastruktur“ ist das Unternehmen aktiv: Produktmanager demonstrieren dort u.a. den Vliesmaster VM46 Vario R und den Kabelmaster im Tiefbau-Einsatz. Besonderes Highlight: Auf der Messe wird exklusiv der neue Erdkabelbau-Katalog 2025 präsentiert. Erstmals vereint dieser alle bewährten Produkte mit einem handverlesenen Sortiment an Lösungen ausgewählter Branchenpartner. Dazu zählen auch Unternehmen wie die

QIKY GmbH, Recalm und OilFix, die mit ihren Speziallösungen auf dem Messestand vertreten sein werden. Bereits am ersten Messetag (Donnerstag, 9. Oktober) startet das Event mit einem besonderen Highlight: Bei einer großen Standparty zum Firmenjubiläum lädt das Unternehmen Partner, Kunden und Messebesucher ein, bei Musik, Drinks und Austausch gemeinsam auf zehn Jahre Firmenbestehen zurückzublicken.

www.tibatek.de



Die Tibatek GmbH wird auf der diesjährigen RecyclingAKTIV & TiefbauLIVE ihr zehnjähriges Firmenbestehen feiern.



Für die Herstellung werden keine Primärrohstoffe wie Erdöl verwendet, sondern ausschließlich Altplastik aus Haushaltsabfällen.

HAHN KUNSTSTOFFE GMBH

Mit Kunststoff für die Kreislaufwirtschaft

Die Hahn Kunststoffe GmbH setzt mit ihrem Werkstoff hanit auf das Konzept der Kreislaufwirtschaft, um bereits verbrauchte Ressourcen wiederzuverwerten und dem Ressourcenmangel entgegenzuwirken. Pro Jahr entstehen 65.000 Tonnen hanit, welches als Ausgangsmaterial für neue Kunststoffprodukte zum Einsatz kommt. Für die Herstellung werden keine Primärrohstoffe wie Erdöl verwendet, sondern ausschließlich Altplastik aus Haushaltsabfällen. Es ist robust und witterungsbeständig, hochresistent und eignet sich gut für Produkte, die hohen Belastungen ausgesetzt sind. Nässe, Frost oder UV-Strahlen können dem Material laut Herstellerangaben auf Dauer nichts anhaben – eine gute Voraussetzung für eine lange Nutzungsdauer. Dabei

besteht hanit nicht nur zu 100 Prozent aus recyceltem Kunststoff, es ist auch vollständig recycelbar und somit über den gesamten Lebenszyklus ressourcen- und umweltschonend. Das sei ein Grund dafür, dass viele der Hahn-Produkte seit 2005 mit dem Blauen Engel, dem Umweltzeichen der Bundesregierung, ausgezeichnet sind, so die Unternehmenszentrale. Heute umfasst das Hahn-Produktportfolio mehr als 2.000 Produkte, die unter anderem im Garten- und Landschaftsbau, im Steg- und Hafenbau oder in der Gebäudetechnik zum Einsatz kommen. Von der Parkbank über die Stegpromenade am Strand bis hin zum Kabelrinnensystem im

Schienennetz der Bahn. Interessierte können sich selbst von der Qualität überzeugen. Hahn wird auf der Kommunale in Nürnberg (22. bis 23. Oktober) und auf der FSB-Messe in Köln (28. bis 31. Oktober) vor Ort sein.

www.hahnkunststoffe.de



Mit dem Recycling-Werkstoff hanit lassen sich zahlreiche Dinge fertigen, z. B. Bänke.

HENNE NUTZFAHRZEUGE GMBH

Der mobile Kommunal-Service

Kommunaltechnik ist im Dauereinsatz – egal ob Geräteträger, Kehrmaschine, Spezialfahrzeug oder Anbaugerät. Damit die Technik zuverlässig läuft, bringt die Henne GmbH die Werkstatt direkt zum Anwender. Mit seinem mobilen Kommunaltechnik-Service bietet der Unimog-Generalvertreter Wartungen, Inspektionen, Reparaturen und auch Garantiarbeiten schnell, zuverlässig und direkt vor Ort. Dank gut ausgestatteter Servicefahrzeuge mit modernster Diagnosetechnik, Spezialwerkzeugen und den wichtigsten Ersatzteilen betreut das Henne Serviceteam seine Kunden in weitem Umkreis um die Standor-

te München, Nürnberg, Eggenfelden, Leipzig, Sangerhausen und Dresden. Neu im Portfolio des Kommunaltechnikprofis und ebenfalls durch den Vor-Ort-Service betreut sind die Irus-Mähraupen für den anspruchsvollen Hang- und Flächeneinsatz sowie die Kommunaltechnik von Amazone mit dem Profihopper und Grashopper. Diese Maschinen ergänzen ab sofort das Henne-Programm. Interessierte, die die Technik live erleben wollen, haben bei der Hausmesse am 09. Oktober in Heimstetten bei München Gelegenheit dazu. Dort präsentiert Henne Nutzfahrzeuge die neuesten Fahrzeuge und Maschinen. Außerdem bietet die Fach-



Mit ihrem mobilen Kommunaltechnik-Service bietet die Henne Nutzfahrzeuge GmbH Wartungen, Inspektionen, Reparaturen und auch Garantiarbeiten schnell, zuverlässig und direkt vor Ort.

messe die perfekte Gelegenheit, sich mit Herstellern sowie Kollegen persönlich auszutauschen.

www.henne-unimog.de

TRIMAX®

**bauaufsichtlich
zugelassenes
verrottungsfestes,
holzfreies,
rutschhemmendes und
glasfaserverstärktes
Kunststoff-Baumaterial**



Kunststoff-Recycling GmbH & Co. KG
Industriestraße 17
29389 Bad Bodenteich

Tel.: +49 (0) 58 24 / 96 36-24
Fax: +49 (0) 58 24 / 96 36-23
E-Mail: info@tepro.de
Web: www.tepro-trimax.de





Als Verwertungs-Unternehmen gilt VEBEG als geschätzter Experte für die Vermarktung unterschiedlicher Produkte.

VEBEG GMBH

Bewährte Kompetenz in der Vermarktung

Seit mehr als 70 Jahren ist die VEBEG GmbH als Verwertungs-Unternehmen ein geschätzter Experte für die Vermarktung unterschiedlicher Güter. Mit langjähriger Erfahrung, fundiertem Know-how und einem bewährten Verkaufsprozess erzielen die Mitarbeiter für ihre Auftraggeber optimierte Ergebnisse. Ob Fahrzeuge, Maschinen, technische Geräte oder Büroausstattung – die Vermarktung erfolgt zum Höchstgebot.

Ein erprobtes Verkaufsverfahren führt laut Vebeg regelmäßig zu überdurchschnittlichen Einnahmen. Dank des verdeckten Verkaufsverfahrens geben Interessenten ihre Kaufangebote ab, ohne durch weitere Bieter beeinflusst zu werden. Dieses Prinzip sorgt für echten Wettbewerb und steigert die Verkaufspreise erheblich. Die Vebeg-Mitarbeiter kontrollieren diesen Verkaufsprozess. Im Gegensatz zu herkömmlichen Online-Auktionen gibt es keine unliebsamen Überraschungen, sondern hohe Sicherheit und Transparenz.

Verkaufserfolg mit System

Die gesamte Verkaufsabwicklung wird zuverlässig übernommen – von der Erfassung der Objekte bis zur finalen

Transaktion. Dies spart wertvolle Zeit und sorgt für einen effizienten, rechtssicheren Prozess. Mit einer Reichweite von über 90.000 registrierten Käufern, die sich regelmäßig über aktuelle Ausschreibungen informieren, ist eine starke Marktpräsenz gegeben. Durch gezielte nationale und internationale Vermarktung lassen sich so Spitzenerlöse erzielen. Bewährte Verfahren sorgen dabei nicht nur für höhere Einnahmen, sondern auch für eine transparente und nachvollziehbare Abwicklung.

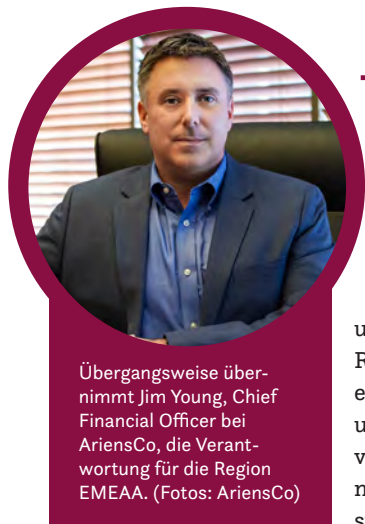
Vebeg-Dienstleistungen richten sich an Organisationen aus den Bereichen:

- Mobilität, Straßen- und Fuhrparkmanagement
- Zivilschutz und Rettungswesen
- Kommunale Bau- und Entsorgungsaufgaben
- Schifffahrt, Wasserwege und Luftfahrt
- Technik, Maschinen und Geräte sowie
- Forst- und Agrartechnik

www.vebeg.de

ARIENSCO GMBH

Globales Wachstum: EMEAA-Region im Fokus



Übergangsweise übernimmt Jim Young, Chief Financial Officer bei AriensCo, die Verantwortung für die Region EMEAA. (Fotos: AriensCo)

AriensCo hat Ende Juni einen Führungswechsel in der EMEAA-Region (Europa, Naher Osten, Afrika und Asien) bekannt gegeben. Dies sei ein konsequenter Schritt im aktuell stattfindenden Generationenwechsel des Familienunternehmens. Die EMEAA-Region ist für die Gruppe von entscheidender Bedeutung, um das globale Wachstum voranzutreiben und die internationalen Aktivitäten zu stärken. Hintergrund: Mit sofortiger Wirkung hatte Jochen

Schneider, Executive Vice President AriensCo EMEAA, das Unternehmen Ende Juni verlassen.

Übergangsweise übernimmt Jim Young, Chief Financial Officer bei AriensCo, in enger Abstimmung mit Nick Ariens, President AriensCo, und der Ariens-Familie die Verantwortung für die Region. „Mit Blick auf die Zukunft sind wir davon überzeugt, dass eine stärkere Einbindung der Familie

in der EMEAA-Region entscheidend ist, um unsere langfristige Vision zu verwirklichen“, sagte Nick Ariens. „Neben unserem Heimatmarkt ist die EMEAA-Region für unsere globale Entwicklung von enormer Bedeutung. Wir möchten unser Engagement in dieser Region gezielt mit den dortigen Marken AS-Motor und Ariens weiter stärken.“

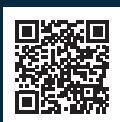
Die Innovationen, die AriensCo auf der demopark in Eisenach, der größten Freilandausstellung Europas für die grüne Branche, präsentiert hatte, unterstreichen die Stärke und das Zukunftspotenzial beider Marken. „Wir freuen uns gemeinsam mit unserem EMEAA-Team auf die Weiterentwicklung des Produktportfolios, den weiteren Ausbau unserer Vertriebskanäle und wachsende Marktanteile in ganz Europa“, so Ariens abschließend.

www.ariensco.com



Dies erfolgt in enger Abstimmung mit Nick Ariens, President AriensCo, und der Ariens-Familie.

DIE PROFI TESTER



Die Plattform
für Maschinentester



EIN FACHMEDIUM FÜR ALLE JAHRESZEITEN

- ▶ REPORTAGEN & PORTRÄTS
- ▶ HERSTELLER-INTERVIEWS
- ▶ MARKTÜBERSICHTEN & TECHNIKBERICHTE

WWW.BAUHOF-ONLINE.DE





Nach 150 Jahren mit Zuversicht in die Zukunft (von links): Timo Vocke (Prokurist), Michael Ulrich (Prokurist), Rainer Stratemeyer (Gesellschafter), Stefan Ludwig (Gesellschafter & Geschäftsführer) sowie Johannes Vocke (Gesellschafter & Geschäftsführer). (Foto: Stavermann)

STAVERMANN GMBH

Innovation mit Tradition: 150. Firmen-Geburtstag

In diesem Jahr feiert die Stavermann GmbH ein außergewöhnliches Jubiläum: Seit 150 Jahren steht der Name für Kompetenz, Verlässlichkeit und Fortschritt in der Kommunal-, Garten- und Golfplatztechnik. Aus bescheidenen Anfängen im kleinen Ort Rulle bei Osnabrück entwickelte sich über eineinhalb Jahrhunderte ein leistungsstarkes Unternehmen mit einem engmaschigen Vertriebs- und Service-netz in ganz Norddeutschland.

Was 1875 als kleiner Familienbetrieb begann, ist heute ein anerkannter Anbieter hochwertiger Technik für Kommunen, Industrie, Golfanlagen, Dienstleister und private Gartenbesitzer. Mit namhaften Marken wie Toro, Stihl, Iseki, Kärcher, Lindner, Reform, Multihog, Avant, Egholm, Honda oder Husqvarna im Portfolio bietet Stavermann maßgeschneiderte Lösungen – und setzt Maßstäbe in Service, Ersatzteilversorgung und Beratung. Mit elf Filialen und rund 200 engagierten Mitarbeitern ist das Unternehmen in der Region Norddeutschland tief verwurzelt – und gleichzeitig auf Zukunftskurs.

Ein Lebenswerk voller Tatkraft

Nach mehr als 50 Jahren intensiven Wirkens verabschiedet sich in diesem Jahr einer der prägendsten Köpfe bei Stavermann: Johannes Vocke, langjähriger Geschäftsführer für den Bereich Großmaschinenvertrieb und Werkstattsteuerung, tritt in den wohlverdienten Ruhestand. Sein Name steht für Kundenbindung, Marktkenntnis und strategischen Weitblick. Ob Traktoren, Geräteträger oder Spezialtech-

nik – Vocke war der Architekt des heutigen Vertriebsnetzwerks und hochgeschätzter Ansprechpartner für Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter. Auch die Entwicklung und Steuerung der elf Werkstattfilialen prägte er maßgeblich. Mit dem bevorstehenden Ausscheiden von Johannes Vocke steht ein bedeutender Schritt in der Unternehmensentwicklung bevor. Die Verantwortung im Vertrieb und in der Steuerung der Filialen wird künftig Stefan Ludwig, bereits Geschäftsführer und Gesellschafter der Stavermann GmbH, übernehmen.

Generationswechsel im Gesellschafterkreis

Auch im Gesellschafterkreis kommt es zu einem bedeutsamen Generationswechsel: Johannes Vocke wird in naher Zukunft seine Gesellschafteranteile an seinen Sohn Timo Vocke übertragen. Dieser ist seit mehr als zehn Jahren im Unternehmen als Ingenieur sowie Prokurist tätig und brachte sich insbesondere im Bereich Kommunaltechnik umfassend ein. Mit seinem Know-how und seiner Erfahrung wird er die Zukunft der Stavermann GmbH mitgestalten. Auch nach seinem Ausscheiden aus der operativen Geschäftsführung bleibt Vocke der Stavermann GmbH eng verbunden – wenn auch in neuer Form: Er wird die Gesellschafter Rainer Stratemeyer, Stefan Ludwig und künftig Timo Vocke und dem kaufmännischen Prokuristen Michael Ulrich mit seiner Erfahrung beratend zur Seite stehen.

www.stavermann.de

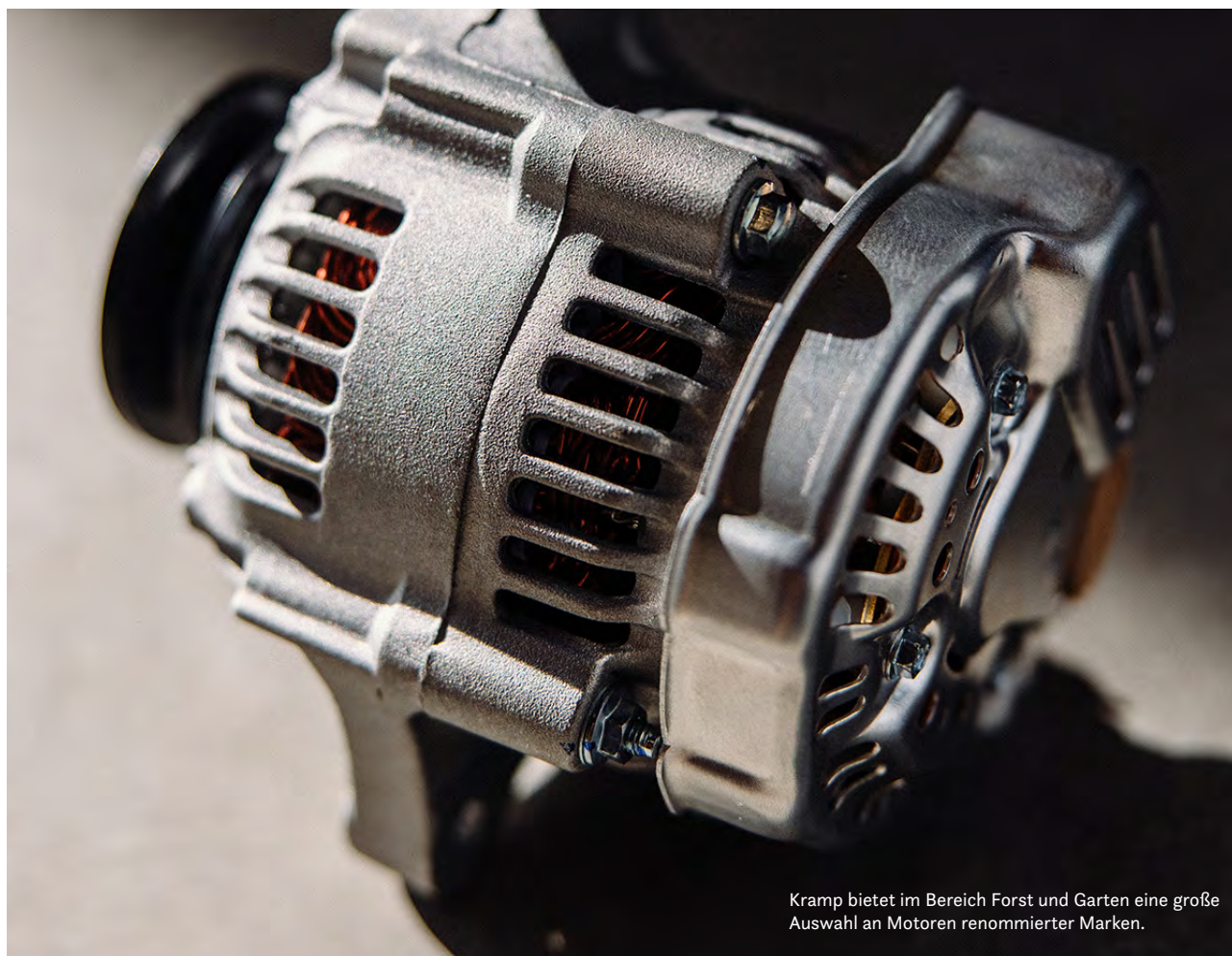
KRAMP GMBH

Umfassendes Motorsortiment

Strukturierte Leistung, höchste Qualität und ein umfassendes Sortiment – Kramp bietet im Bereich Forst und Garten eine große Auswahl an Motoren renommierter Marken. Durch langjährige Erfahrung und starke Partnerschaften unterstützt das Unternehmen Fachhändler und Werkstätten mit hochwertigen Produkten, gutem Service und schneller Belieferung. Laut eigenen Angaben hat Kramp alle führenden Marken unter einem Dach. Dazu gehören beispielsweise Motoren und Ersatzteile von namhaften Herstellern wie Honda, Briggs & Stratton, Kohler, Kawasaki, Loncin und vielen mehr. Durch diese breite Auswahl hat der Kunde die Möglichkeit, stets die geeignete Lösung für seine individuellen Anforderungen zu finden. „Unser Ziel ist es, Kunden nicht nur hochwertige Motoren, sondern auch die bestmögliche Unterstützung in Beratung und Service anzubieten“, er-

klärt Sales Director Patrick Hermann. So garantiert das leistungsstarke Logistiknetzwerk eine schnelle und zuverlässige Belieferung, während der technische Support den Kunden bei Fragen rund um den Motor unterstützt. Sämtliche Garantieansprüche werden direkt mit den Herstellern Honda und Briggs & Stratton abgewickelt – ein zusätzlicher Mehrwert für Fachhändler und Werkstätten. Zusätzlich finden Kunden praxisorientierte Motorschulungen bei der Kramp Academy, um stets auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben. „Gerade im Bereich Forst und Garten setzen unsere Kunden auf langlebige und zuverlässige Motoren. Mit unserem breit gefächerten Sortiment und unserer Expertise bieten wir ihnen genau das, was sie erwarten“, so Hermann weiter.

www.kramp.com



Kramp bietet im Bereich Forst und Garten eine große Auswahl an Motoren renommierter Marken.



Oil-Condition-Monitoring: Ein integriertes Sensor-System überwacht die Ölqualität alle 30 Minuten, erkennt Verschleiß sowie Verunreinigungen frühzeitig und ermöglicht zustandsabhängige Maßnahmen.

KLEENOIL AG

Oil-Condition-Monitoring: Verschleiß früh erkennen

Die KLEENOIL AG arbeitet seit 1986 an einem nachhaltigen Ölsystem, das das Öl vom Wegwerfgedanken befreien soll. „Ölsystem 4.0“ vereint Langzeitschmierstoffe, Nebenstromfilter und KLEENOIL-Oil-Condition-Monitoring zu einer funktionierenden Einheit. Dabei bleibt das Öl die zentrale Komponente, wobei es hohe technische Leistungsfähigkeit und Umweltfreundlichkeit vereinen muss.

Langzeitschmierstoffe

Diese biologisch schnell abbaubaren Schmierstoffe werden in stationären und mobilen Systemen, z.B. in Bau-, Forstwirtschaft, Industrie und Offshore, eingesetzt. Besonders in sensiblen Bereichen wie Wasserschutzgebieten sind sie unverzichtbar. Alle Produkte werden in Deutschland hergestellt und sind für den Langzeiteinsatz konzipiert. Das Sortiment umfasst Hydrauliköle (z.B. KLEEN-

OIL ECO HLP), Getriebeöle, H1-Öle, UTTO-Öle, Turbinen- und Transformatorenöle. Sie zeichnen sich durch schnelle biologische Abbaubarkeit, hohe thermisch-oxidative Stabilität, guten Korrosions- und Verschleißschutz sowie verbessertes Alterungsverhalten aus. Diese Produkte sichern die Leistungsfähigkeit und reduzieren Standzeiten. Besonders hervorzuheben sind die von Bosch Rexroth freigegebenen Schmierstoffe KLEENOIL

ECO HLP und KLEENOIL ECO HLP EL, wobei letzteres das europäische Ecolabel sowie den Swedish Standard trägt – laut Hersteller eine technische Weltneuheit.

KLEENOIL-Microfiltration

Diese Technologie reduziert Systemstörungen, Verschleiß und Ausfälle, indem sie Verunreinigungen und Wasser aus dem Öl filtert. Durch verbesserte Filtration und Analysen können Ölwechselintervalle deutlich verlängert werden. Bei optimaler Anwendung in Kombination mit Langzeitschmierstoffen lassen sich den Angaben der Entwickler zufolge mindestens 50 Prozent weniger Systemstörungen und 70 Prozent weniger vorzeitige Ausfälle erreichen.

Oil-Condition-Monitoring

In mehr als 90 Prozent der Fälle werden Öle zu früh gewechselt, was zu unnötigen Kosten und Leistungsverlusten führt. KLEENOILs integriertes Sensor-System überwacht die Ölqualität alle 30 Minuten, erkennt Verschleiß und Verunreinigungen frühzeitig und ermöglicht zustandsabhängige Maßnahmen. Mit Analysen von OELCHECK wird der Zustand der Maschine geprüft, um unnötige Ölwechsel zu vermeiden und diese möglichst ölwechselfrei zu betreiben.

www.kleenoil.com

Als Hersteller von Schmierstoffen aller Art, ist der KLEENOIL AG viel daran gelegen, ökologische Aspekte bei der Produktentwicklung in den Vordergrund zu rücken.



Wir haben auch Lösungen für Revisionsschächte im Abwasserkanalnetz!



FZV30 Rattenköderstation – schützt den Wasserkreislauf vor Rattengift!

Aktuell die einzige Lösung für die Rattenbekämpfung in Straßenabläufen!

Köderschutzboxen sind ab dem 01.01.2026 verpflichtend.

Rockstroh Ecosmart GmbH

Obere Mühle 8 • 74906 Bad Rappenau-Bonfeld

Telefon: +49(0) 7066 84 19

Fax: +49(0) 7066 24 16

E-Mail: info@eco-smart.gmbh

Anerkannt durch das Umweltbundesamt gemäß § 18 IfSG unter Nr. B-0324-00-00

www.ECO-SMART.GMBH

TUCHEL MASCHINENBAU GMBH

12.000 m²: Neuer Firmensitz wächst

Die Tuchel Maschinenbau GmbH hat jüngst den Spatenstich zum Bau ihres neuen Firmensitzes im emsländischen Salzbergen gesetzt. Dem Unternehmen zufolge soll das Gebäude im Frühjahr 2026 bezogen werden. Mit dem Neubau macht Tuchel laut eigener Aussage einen wichtigen Schritt in die Zukunft. Dennis Schürmann, geschäftsführender Gesellschafter, kommentierte: „Wir investieren einen zweistelligen Millionenbetrag in ein neues Verwaltungsgebäude, neue Fertigung und Endmontage, eine Be- und Entladehalle sowie eine brandneue Lackieranlage. Damit machen wir unser Unternehmen fit für die Herausforderungen der kommenden Jahre, werden dem Wachstum der letzten Jahre gerecht und geben ein klares Bekenntnis zum Standort ab.“ Das hochmoderne Gebäude entsteht auf einem Grundstück von knapp 26.000 m² im

verkehrsgünstig gelegenen Gewerbegebiet Holsterfeld in Salzbergen. Es umfasst eine Produktionsfläche von circa 12.000 m² sowie 400 m² Büroräumlichkeiten. Rund 80 Mitarbeiter werden hier zukünftig tätig sein. Gemeinsam mit dem Bürgermeister der Gemeinde Salzbergen, Andreas Kaiser, und dem Architekten Michael Boyer von bb architekten boyer & bröckhoff GmbH überzeugte sich Schürmann vom Fortschritt des Großprojektes.

So stehen wirtschaftliche Abläufe, Geschwindigkeit und insbesondere bei der neuen Lackieranlage Energieeffizienz im Mittelpunkt. „Gerade bei den gestiegenen Energiepreisen kommt dem eine große Bedeutung zu – ganz zu schweigen vom großen Thema des Klimaschutzes“, so Schürmann. „Einer Bedeutung, der wir absolut gerecht werden. Eine Photovoltaikanlage, La-



Gelungener Spatenstich (von links): Architekt Michael Boyer, geschäftsführender Gesellschafter Dennis Schürmann und Andreas Kaiser, Bürgermeister der Gemeinde Salzbergen.

deplätze für Elektromobilität, aber auch effizientes Gebäudemanagement spielen hier eine wesentliche Rolle.“

www.tuchel.com

OLSSONS | ELLÖS AB

Stabile Lieferkette

Als Reaktion auf die instabile Wirtschaftslage hat der schwedische Ersatzteilhändler Olsson Parts in den vergangenen Jahren seine Beschaffungsstrategie geändert, um immer genug Materialien vorhalten zu können. So wurde das Lager am Firmensitz in Ellös vergrößert und auf eine sinnvolle Zulieferer-Strategie geachtet. Denn um eine stabile Lieferkette sicherzustellen, arbeitet das Unternehmen hauptsächlich mit europäischen und schwedischen Lieferanten zusammen. „Ein konkretes Beispiel

ist unsere Volvo BM-Kupplung, die komplett in Schweden gefertigt wird und auf der Wiederverwendung älterer Teile basiert“, erläutert Håkan Ekstrand, Geschäftsführer von Olsson Parts. Um seine Unabhängigkeit zu stärken, hat das Unternehmen damit begonnen, Komponenten zu produzieren, die nicht mehr auf dem Markt erhältlich sind. Dabei kooperieren die Schweden mit einem zuverlässigen Zulieferer in der europäischen Kette. „Wenn wir Teile in Schweden herstellen und lagern, dann tun wir das,

damit sich unsere Kunden auf uns verlassen können, unabhängig davon, was in der Außenwelt passiert“, berichtet der Geschäftsführer.

Vorbereitung auf die Zukunft

Schon vor den Pandemie Jahren hat Olsson Parts einen großen Bestand mit guten Sicherheitsmargen aufgebaut. Die Erfahrungen mit der Corona-Krise, dem Krieg in der Ukraine und der Suez-Blockade hätten gezeigt, dass diese Strategie funktionierte, so Ekstrand: „Wir haben uns während

der Pandemie gut geschlagen, weil unser Lager bereits auf Störungen vorbereitet war. Wir mussten nicht am anderen Ende der Welt nach Ersatzteilen suchen – wir sind in Ellös geblieben und haben Pakete für Landwirte und Maschinenunternehmer in Schweden und ganz Europa gepackt.“

www.olssonparts.com

Olsson Parts sichert die Versorgung mit Ersatzteilen – mit schwedischem Lager, eigener Produktion und starker europäischer Zusammenarbeit.



OSRAM GMBH

NIGHT BREAKER: LED-Lampe mit Zulassung

Der Wechsel von Halogen- zu LED-Technologie war noch nie so einfach: OSRAM präsentiert die NIGHT-BREAKER-LED SMART ECE H11, die erste vollständig ECE-R37-homologierte LED-Nachrüstlampe. Diese Innovation ermöglicht eine unkomplizierte Umrüstung und ist für Zwölf-Volt-Fahrzeuge in allen ECE-Vertragsstaaten zugelassen – unter anderem in der EU, UK und der Schweiz. In all diesen Ländern ist der Ersatz für H11-Halogen-Lampen für sämtliche Lichtfunktionen genehmigt. Nach der Einführung der NIGHT-BREAKER-LED im Oktober 2020 und der praktischen Plug-and-Play NIGHT-BREAKER-LED SPEED H7 im Dezember 2024 bringt OSRAM Automotive erneut eine wegweisende Umrüstlösung auf den Markt: Die ECE-R37-Homologation der neuen NIGHT-BREAKER-LED SMART ECE H11, erkennbar an der E1-Markierung, macht das Abgleichen von Schein-

werfer-Genehmigungsnummern, das Mitführen offizieller Genehmigungsdokumente und das Anbringen von Aufklebern überflüssig. Sie ist als 1:1-Ersatz für H11-Halogen-Lampen zugelassen und bietet ein modernes und helles weißes Licht mit einer Farbtemperatur von bis zu 6000 Kelvin. Mit ihrer beeindruckenden Lichtleistung sorgt sie für optimale Sicht und Sichtbarkeit, während die Blendung anderer Verkehrsteilnehmer um bis zu 50 Prozent unter den gesetzlich zulässigen Höchstwerten liegt. Im Vergleich zu Standard-Halogenlampen verbrauchen diese LED-Nachrüstlampen bis zu 60 Prozent weniger Energie und überzeugen dank LED-Technologie und des speziell entwickelten vibrationsresistenten Designs mit einer

laut Hersteller bis zu sechsfach längeren Lebensdauer. Diese Eigenschaften machen die NIGHT-BREAKER-LED SMART ECE H11 zu einer kosteneffizienten und umweltfreundlichen Nachrüstlösung.

www.osram.de



NIGHT-BREAKER-LED SMART ECE H11: eine kosteneffiziente und umweltfreundliche Nachrüstlösung.

FLIEGL BAU- UND KOMMUNALTECHNIK GMBH

Beste Asphaltqualität durch Abschiebetechnik

Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Emissionsminderung sind in aller Munde. Gerade im Straßenbau ist es notwendig, auf langlebige Konzepte zu setzen, um die Umwelt zu schonen. Deswegen baut Fliegl auf Fahrzeuge mit Abschiebefunktion. Für eine umweltschonende Herstellung von Asphalt hat es oberste Priorität, den CO₂ Ausstoß möglichst zu minimieren, jedoch ohne an Qualität zu verlieren. Hier trägt die Abschiebetechnik einen großen Teil dazu bei. Der wesentliche Unterschied zwischen einer thermoisolierten Kippmulde und einem Abschieber liegt in der Übergabe des Mischguts an den Fertiger. Beim Transport kommt es zu großen Temperaturunterschieden des geladenen Baustoffes. Es entsteht eine Kaltschicht an der Oberfläche. Diese wird beim Kippvorgang zuerst in den Fertiger gegeben, wobei große Temperaturdifferenzen im Asphalt entstehen. Bei den ersten drei bis fünf Tonnen, die in den Fertiger rutschen, ist die Temperatur um bis zu 30 Prozent niedriger als die des restlichen Asphalts. Durch die Abschiebetechnik wird das Material scheibchenweise in den Fertiger geschoben. Das bedeutet, dass das Material nahezu dieselbe Temperaturzusammensetzung über die ganze Dauer des Abladens besitzt und somit gleich temperiert ist. Zusätzlich sorgt eine scheibchenweise Dosierung für eine kontinuierliche Homogenität des Mischgutes. Zudem ist eine Reduzierung der Temperatur im Herstellprozess möglich, sofern der Asphalt mit Abschiebetechnik ausgebracht wird – natürlich ohne, dass die Asphaltqualität darunter leidet. Denn anders als beim Kipper rutschen die verschiedenen temperierten Asphaltschichten eben nicht getrennt in den Fertiger, sondern homogen und mit gleichmäßig hoher Temperatur während des gesamten Abladevorgangs. Temperaturschwankungen



Gerade im Straßenbau ist es notwendig, auf langlebige Konzepte zu setzen, um die Umwelt zu schonen. Deswegen baut Fliegl auf Fahrzeuge mit Abschiebefunktion.



Zudem ist die Abschiebefunktion eine intelligente Lösung bei schwierigen Einbausituationen. Bäume, Oberleitungen, Brücken und Tunnel stellen kein Problem dar.

kungen hinter der Bohle werden effektiv minimiert, wodurch der Asphalt gut verdichtbar ist und gleichmäßig eingebaut werden kann. Das Ergebnis ist eine wesentlich bessere Einbaugüte und somit auch eine längere Haltbarkeit der Asphaltdecken. Fahrzeuge mit Abschiebetechnik, wie der Asphaltprofi Thermo von Fliegl, sind also nicht nur umweltfreundlich, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll. Dies spiegelt sich unter anderem in der Instandhaltung wider. Durch den qualitativ höherwertigen Einbau kann eine längere Haltbarkeit der Asphaltschichten garantiert werden. Somit wird die Anzahl der Sanierungszyklen wesentlich reduziert. Mit dem Einsatz

von thermoisolierten Abschiebewagen werden zugleich Geldbeutel und Umwelt geschont. Durch den kontinuierlichen Abschiebeprozess wird Stop and Go vermieden und deutlich mehr Laufmeter sind möglich. Zudem ist die Abschiebefunktion eine intelligente Lösung bei schwierigen Einbausituationen. Bäume, Oberleitungen, Brücken und Tunnel stellen kein Problem dar. Das Abladen funktioniert auch in Raumhöhen, in denen Kipper an ihre Grenzen stoßen. Abzuschieben statt (um)zukippen bedeutet außerdem generell mehr Sicherheit und ein besseres Fahrverhalten.

www.fliegl.com

HERCUTEC CHEMIE GMBH

Cleverer Wahl: Sonderkraftstoffe

Nachhaltigkeit beginnt nicht erst morgen – sie beginnt genau jetzt. Die Hercutec Chemie GmbH zeigt, wie verantwortungsbewusster Fortschritt aussehen kann: mit Innovation, ohne das Bewährte zu verdrängen. Als wachsendes Unternehmen mit Sitz im Ruhrgebiet produziert es seine Sonderkraftstoffe selbst und legt dabei besonderen Wert auf höchste Qualität. Mit fundiertem Know-how und dem Mut zur Veränderung geht die Firma den Weg des nachhaltigen Wandels konsequent mit. Herkömmliche Motorenbenzine enthalten mehr als 100 unterschiedliche Kohlenwasserstoffe – viele davon gesundheitsschädlich. Hercutec setzt mit seinen Sonderkraftstoffen 2T und 4T bewusst ein Zeichen für eine schadstoffarme Alternative, die gleichzeitig die Leis-

tungsfähigkeit und Lebensdauer von Geräten und Maschinen steigert. Damit richtet sich der Hersteller besonders an Branchen wie die Forstwirtschaft, den GaLaBau, Kommunen, Bauhöfe sowie Garten- und Forsttechnik – also an all jene, die nicht auf Umwelt- und Gesundheitsschutz verzichten möchten. Was einst regional begann, ist heute international gefragt: Das Unternehmen liefert seine Produkte längst nicht mehr nur deutschlandweit, sondern ist als Global Player aktiv – mit Kunden in den Niederlanden, Italien, Frankreich, der Slowakei, den USA und vielen weiteren Ländern. Und das Beste: Auch der Direktverkauf ab Werk ist möglich – persönlich und effizient.

hercutec-sonderkraftstoffe.de

FAKTEN

Vorteile in der Praxis:

- Nahezu frei von Blei, Benzol, Schwefel und Aromaten
- Reduzierte Schadstoffbelastung für Mensch und Umwelt
- Saubere Verbrennung, weniger Ablagerungen im Motor
- Verlängerte Lebensdauer der Geräte
- Angenehm im Handling – nahezu geruchsfrei



Die Hercutec Chemie GmbH bietet eine große Auswahl an Sonderkraftstoffen.



Das Unternehmen setzt konsequent auf hochwertige Materialien, verzinkte Stahlrahmen und präzise Verarbeitung.

WAGENBOUW HAPERT B.V.

HAPERT Trailers: starke Partner für Profis

Seit mehr als 60 Jahren steht HAPERT Trailers für Qualität, Innovation und Zuverlässigkeit im Anhängerbau. Das niederländische Unternehmen zählt heute laut eigenen Angaben zu den führenden Herstellern von Pkw-Anhängern für professionelle Anwendungen – insbesondere im Baugewerbe. Im Sortiment finden sich mehrere Produktkategorien, die auf die unterschiedlichen Anforderungen von Bauunternehmen, Handwerkern und Kommunen zugeschnitten sind:

- **Kastenanhänger** – ideal für den täglichen Transport von Werkzeug, Baumaterial oder Maschinen. Dank robuster Konstruktion und wahlweise offener oder geschlossener Aufbauten sind diese Anhänger echte Allrounder.
- **Kipper** – für den Baustelleneinsatz unverzichtbar.

Mit hydraulischer Kippfunktion lassen sich Schüttgüter wie Sand, Kies oder Bauschutt schnell und effizient abladen. HAPERT bietet Ein- und Dreiseitenkipper, die auch härtesten Bedingungen standhalten.



HAPERT bietet für jede Anwendung den geeigneten Anhänger.

- **Plateau- und Hochlader** – optimal für sperrige oder großvolumige Güter. Die durchgehende Ladefläche erleichtert das Be- und Entladen von Paletten, Gerüsten oder Maschinen.
- **Maschinen- und Fahrzeugtransporter** – entwickelt für den sicheren Transport von Minibaggern, Radladern oder Baumaschinen. Hohe Nutzlasten und stabile Auffahrampen sorgen für maximale Einsatzsicherheit.

HAPERT setzt konsequent auf hochwertige Materialien, verzinkte Stahlrahmen und präzise Verarbeitung. Die modulare Bauweise erlaubt es, jeden Anhänger an individuelle Anforderungen anzupassen – ob mit Planen, Bordwandaufsätzen oder speziellen Ladungssicherungssystemen.

www.hapert.com

BALL-B GMBH & CO KG

ToxProtect: Testsieger der Köderschutzboxen

Mit den vernetzten und laut Hersteller weltweit einzigartigen ToxProtect-Köderschutzboxen lassen sich Ratten-Hotspots vom PC aus erkennen und somit umgehend sowie anlassbezogen bekämpfen – im Kanal wie auch oberirdisch. Das System, das bei einer Untersuchung des IAB Testsieger wurde, ist nicht nur äußerst effektiv, sondern entspricht auch bereits heute den verschärften Vorschriften, die bald gelten werden.



Patentierter Lösungen von ball-b für eine effektive, umweltfreundliche und ganzheitliche Rattenbekämpfung helfen Bauhöfen und anderen Betrieben und Einrichtungen dabei, Rattenpopulationen erfolgreich zu kontrollieren – und gleichzeitig alle Vorschriften einzuhalten. Im Kanal sowie in Wassernähe verhindern die vernetzten Köderschutzboxen zuverlässig den Kontakt zwischen Giftködern und Wasser. Dank der automatischen Erfassung der Ratten erfolgt die Bekämpfung zudem stets anlassbezogen. Damit erfüllen die Köderschutzboxen bereits heute die verschärften Vorschriften, die ab 2026 gelten werden.

Testsieger bei Alltagsuntersuchung des IAB

Wie eine unabhängige Untersuchung des Instituts für Angewandte Bauforschung (IAB) unter Alltagsbedingungen gezeigt hat, funktionieren die vernetzten Köderschutzboxen von ball-b unter allen Bedingungen zuverlässig. Als einziges Produkt erhielt die ToxProtect 1402 EX-VF die volle Punktzahl und wurde so Testsieger – mit deutlichem Abstand vor allen anderen getesteten Köderschutzboxen. Darüber hinaus wurde das Produkt mit dem

EcoDesign Award ausgezeichnet, der höchsten staatlichen Auszeichnung für ökologisches Design in Deutschland. Dank der Fernüberwachung über den Web-Service von ball-b entfallen im Vergleich zu herkömmlichen Bekämpfungsmethoden zahlreiche Routinefahrten und -aufgaben wie Kanalöffnungen und Einstiege. Aufgrund der Vernetzung ist es zudem nicht notwendig, sämtliche Schächte mit Giftködern zu belegen. Denn eine einzige ToxProtect-Köderschutzbox deckt üblicherweise einen Radius von 250 bis 500 Metern ab. Dementsprechend lassen sich damit viel Aufwand und somit auch Kosten sparen. Das von ball-b entwickelte ToxProtect-System, das in Deutschland produziert wird, ist bereits in mehr als 700 Kommunen erfolgreich im Einsatz. Um Bauhöfe und andere Betriebe weiter zu entlasten, bietet das Unternehmen mit PestControl zusätzlich die dazugehörigen Dienstleistungen bundesweit zum Festpreis an. So erhalten Bauhöfe alles aus einer Hand, sodass sich die Mitarbeiter auf die vielen anderen Aufgaben konzentrieren können, die Tag für Tag anfallen.

www.ball-b.de

- ↳ Rußpartikelfilter-/DPF-Reinigung
- ↳ Instandsetzung von Katalysatoren
- ↳ Zertifiziert nach DIN ISO 9001
- ↳ Abholservice deutschlandweit
- ↳ Innovative Reinigungstechniken
- ↳ Online-Beauftragung & Abwicklung



IROsoft-Cleantech®
Reinigungslösungen für Ruß- und Dieselpartikelfilter

Kochhorstweg 37 | 04910 Elsterwerda, DE
T. +49 (0) 3533 787 67 80 | info@irosoft-cleantech.com



www.reinigung-dieselpartikelfilter.de



Ermöglicht eine sichere und effiziente Rattenbekämpfung: die neue FZV30-Köderstation für Straßenabläufe.

ROCKSTROH GMBH

Neue Rattenköderstation spart Aufwand

Mit der neuen FZV30-Köderstation für Straßenabläufe steht Bauhöfen ab sofort eine Lösung zur Verfügung, die erstmals eine sichere und effiziente Rattenbekämpfung direkt in Straßenabläufen ermöglicht – und damit in einem der wichtigsten Zugangspunkte für Ratten zur Kanalisation. Bislang beschränkten sich viele Systeme zur sicheren Rattenbekämpfung auf klassische Revisionsschächte. Doch gerade Straßenabläufe sind ein beliebter Zugangspunkt für Nagetiere in die Kanalisation. Ungeschützt dürfen Giftköder hier allerdings nicht eingesetzt werden. Ab dem 1. Januar 2026 sind Köderschutzstationen in Wassernähe ausnahmslos Pflicht. Die neue FZV30-Köderstation für Straßenabläufe ist so konzipiert, dass sie den vorhandenen Schmutzfangeimer ersetzt und sich innerhalb weniger Minuten installieren lässt – ganz ohne bauliche Veränderungen oder Unterbrechungen im Kanalbetrieb.

Cleveres Design für mehr Sicherheit

Ohne Elektronik, ohne Strom und ohne Mechanik funktioniert das eingesetzte System. Kernstück der Konstruktion ist ein trockener Köderbereich, der mithilfe des sogenannten Tauchglockenprinzips vollständig vom umgebenden Abwasser isoliert ist. Selbst bei vollständiger Überflutung des Straßenablaufs bleiben die Giftköder trocken und somit wirksam – und die Umwelt wird nicht gefährdet. Von oben ist der Köderbehälter einsehbar und kann bequem per Teleskopstange gewartet werden. Ein Abstieg in den Schacht ist nicht notwendig.

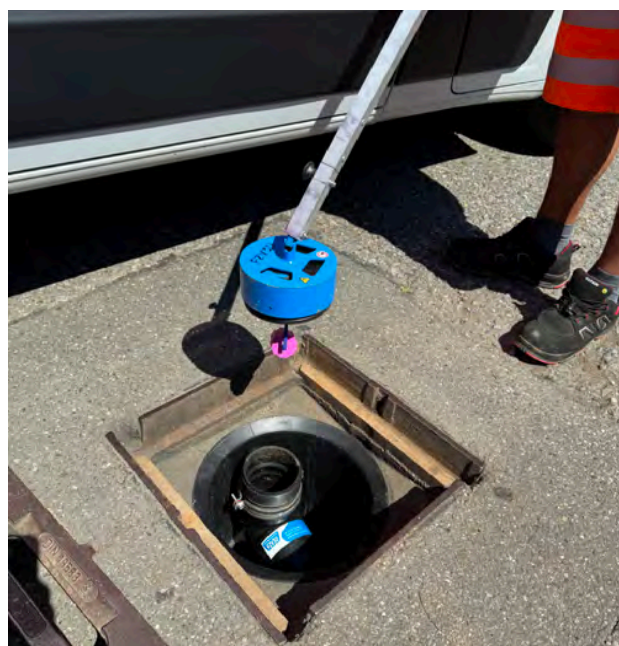
Die FZV30-Köderstation für Straßenabläufe ist in verschiedenen Ausführungen erhältlich – sowohl für runde als auch für rechteckige Einläufe. Damit lässt sich das System flexibel in bestehende Infrastrukturen integrieren. Besonders hervorzuheben ist der geringe Wartungsaufwand: Sie

kommt ohne bewegliche Teile aus und ist daher nahezu wartungsfrei. Austausch oder Kontrolle des Köders erfolgen vom Straßenrand aus, was Arbeitszeit spart und das Unfallrisiko für Mitarbeitende deutlich reduziert.

Dabei handelt es sich bei der zugrunde liegenden FZV30-Technologie nicht per se um eine Neuheit. Zahlreiche Städte und Gemeinden setzen in Revisionsschächten bereits seit Jahren auf das System, das durch seine Einfachheit, Sicherheit und Umweltverträglichkeit überzeugt. Dagegen ergänzt die neue Variante für Straßenabläufe dieses Portfolio nun um einen bislang ungelösten Anwendungsfall – und schließt damit eine zentrale Lücke in der kommunalen Rattenbekämpfung.

www.rockstroh-team.de

Von oben ist der Köderbehälter einsehbar und kann bequem per Teleskopstange gewartet werden. Ein Abstieg in den Schacht ist nicht notwendig.



TEPRO KUNSTSTOFF-RECYCLING GMBH & CO. KG

Neue Terrassen in Siegen

Neu es Flair in der Universitätsstadt Siegen: Bereits Anfang des Jahres haben Experten der Schmees & Lühn GmbH & Co. KG aus Niederlangen zwei Gastro-Terrassen in der Fußgängerzone erneuert. Bereits nach nur zehn Jahren mussten die alten erneuert werden. Sowohl der Holzbelag als auch die Unterkonstruktion, ebenfalls aus Holz, hatten ihr Lebensende erreicht. Bei der Sanierung wurde daher mit TRIMAX-Profilen auf ein langlebiges Material gesetzt, das zudem noch nachhaltig und ressourcenschonend ist. Auf beiden Terrassen mit einer Größe von circa 70 und etwa 87 m² wurde der Belag mit geriffelter Oberfläche im Farbton Hellbraun mit Profilen der Dimension 5 × 30 cm gestaltet. Bei der Unterkonstruktion griff die Bauherrin auf materialgleiche Profile in der Abmessung 5 × 10 cm im Farbton Grau zurück.

Da die Profile verwitterungsfest und wartungsarm sind, wird in den nächsten Jahrzehnten kein Austausch mehr vonnöten sein. Die Reinigung kann ohne Probleme mit einem Hochdruckreiniger erfolgen, ohne dass die Belagsbohlen dadurch in Mitleidenschaft gezogen werden. TRIMAX-Profile werden aus recyceltem, sortenreinem Kunststoff von der TEPRO Kunststoff-Recycling GmbH & Co. KG mit Sitz im niedersächsischen Bad Bodenteich (Made in Germany) hergestellt und können laut Hersteller zu 100 Prozent recycelt werden.

www.tepro-trimax.de



Bei der Sanierung ihrer Gastro-Terrassen setzt die Uni-Stadt Siegen auf TRIMAX-Profile.



Da die Profile verwitterungsfest und wartungsarm sind, wird in den nächsten Jahrzehnten kein Austausch mehr vonnöten sein.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSZENTRUM RUHR

Technik im Fokus

Der „11. Tag der Entsorgungs-Logistik & Kommunaltechnik“ – organisiert vom Kompetenznetzwerk WFZruhr – hat sich einmal mehr als bedeutender Branchentreff in Nordrhein-Westfalen gezeigt. Auf dem Fahrsicherheitsgelände für Nutzfahrzeuge präsentierten am 10. bis 11. September mehr als 110 Aussteller technische Lösungen und Trends zu den Bereichen Nutzfahrzeugtechnik, Entsorgungs-Logistik und Kommunaltechnik. Über 1.500 Fachbesucher nahmen an der größten Freiland-Fachausstellung NRW in Selm teil. Im Fokus standen die Schwerpunkte alternative Antriebe und Digitalisierung. Präsentiert wurden unter anderem KI-gestützte Routen- und Tourenplanungssysteme, sensorbasierte Füllstandsmessungen, Assistenzsysteme, Rundumkameras, Behältertechnik, persönliche Schutzausrüstung (PSA) und Ladeinfrastruktur. Hersteller wie DAF, FAUN, Hyundai, Daimler Truck, Renault Trucks, IVECO und Volvo nutzten die Fachausstellung, um Nutzfahrzeuge mit Batterie-, Wasserstoff- und Biogas-Antriebstechnologie einem breiten Fachpub-

likum vorzustellen. Unterschiedliche Aufbauhersteller zeigten Lösungen für den Entsorgungs-Einsatz.

Ein Höhepunkt des Branchentreffs war die Podiumsdiskussion „Wenn die Transformation gelingen soll, müssen alle an einem (Antriebs-)Strang ziehen!“, moderiert von Sascha Hähnke (REMONDIS). Der Praxisbericht „Vom Feldversuch zum fertigen Nutzfahrzeug: Der eActros 600 im Entsorgungs-Einsatz“ von Stev Engelmann gab einen praxisnahen Einblick über Chancen, Möglichkeiten von alternativen Antrieben im alltäglichen Entsorgungs-Einsatz. Zusätzlich bot die Veranstaltung einige Möglichkeiten zum Austausch und zur Erweiterung des beruflichen Netzwerks. Ein abendliches Get-together mit BBQ, Live-Musik und Show-Act markierte zugleich das 20-jährige Bestehen des Kompetenznetzwerks WFZruhr, das 2005 am heutigen Sitz in Lünen gegründet wurde. Der „12. Tag der Entsorgungs-Logistik & Kommunaltechnik“ ist bereits in Planung und findet am 08. und 09. Juli 2026 in Selm statt.

www.wfzruhr.nrw

Der „11. Tag der Entsorgungs-Logistik & Kommunaltechnik“ ging vom 10. bis 11. September über die Bühne.



Impressum

Herausgeber

KANAT Media Verlag GmbH
Geschäftsführer: Andreas Kanat
Sebastianstraße 4
87629 Füssen
Tel.: +49 (0) 8362/93 08 560
USt-ID: DE362056265
info@bauhof-online.de
www.bauhof-online.de

Redaktion

Andreas Kanat (verantwortlich i. S. d. P.)
Michael Loskarn (mil)
Tim Knott (tik)
David Herwede (dav)

Anzeigen

Andreas Kanat
Sabrina Sander
Joshua Kanat

Grafik / Layout

Kathleen Straub
Gina Günther
Tanja Kanat

Mediadaten

Preisliste Nr. 21, ab 01. Januar 2025

Bildnachweis

Titelbild – Quelle:
Mulag Fahrzeugwerk Heinz Wössner
GmbH u. Co. KG

Erscheinungsweise

Digital – 6-mal pro Jahr
Print – 2 Sonderausgaben 2025
Mai / Juni, September / Oktober



KANAT Media Verlag GmbH
IBAN-Nr.: DE81 7335 0000 0515 3273 28
BIC-Code: BYLADEM1ALG
Bank: Sparkasse Allgäu

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Bauhof-online und alle darin enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Alle Nachrichten und Meldungen ohne Gewähr.



BAUHOF-ONLINE.DE

DAS MAGAZIN & FACHPORTAL RUND UM KOMMUNALMASCHINEN & TECHNIK

ALTEC

VERLADETECHNIK

Rudolf-Diesel. Str. 7

78224 Singen

Tel.: +49 (0) 77 31 / 87 11-0

Fax: +49 (0) 77 31 / 87 11-11

Mail: info@altec.de

Web: www.altec.de



Rampen für kleine Gartengeräte



Verladeschienen Baumaschinen



Einbaurampen: Sicheres Be- und Entladen, hilft Mensch und Gerät.



Schlauchbrücken für Feuerwehreinsätze und Veranstaltungen



Einschubrampe AVS 65



Stationäre Rampen für barrierefreie Zugänge als modulares System



Baustellenstege

DEIN PODCAST

für Maschinen und Technik!



**STADT
LAND
STRASSE**



Der Podcast für Maschinen & Technik



**JETZT
REINHÖREN!**

Jetzt überall da wo es Podcasts gibt!

Stadt|Land|Straße erscheint alle zwei Wochen auf Spotify, Deezer, Amazon, usw.

bauhof-online.de/podcast/

WIRD PRÄSENTIERT VON ...

BAUHOF-ONLINE.DE

DAS MAGAZIN & FACHPORTAL RUND UM KOMMUNALMASCHINEN & TECHNIK